The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 T. Eichsmann Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 527 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (10 Seiten) Chicago, Samstag, den 13. Mai 1911.—5 Uhr-Ausgabe. 23. Jahrgang--No. 113

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Madero im Zollhause.

Der bisherige Zustand der Dinge ist unverändert.

Juarez, Mexiko, 13. Mai. Der Präsident der provisorischen Regierung, Francisco J. Madero jr., hat seine Residenz von der Stadthalle ins Zollhaus verlegt, dasselbe Gebäude, in welchem im letzten Jahre die Präsidenten Taft und Diaz zusammentrafen. Die Lage ist ziemlich unverändert, die Friedensunterhändler Braniff und Obregon werden heute noch mit Madero über eine Wiederanknüpfung der Verhandlungen berathen. Vor den Ernennungen von Beamten und der Einrichtung der neuen Regierung ist alles Andere in den Hintergrund getreten. Vielleicht werden heute oder morgen viele der hiesigen Truppen über die Mexican Northwestern Bahn, welche wieder in Stand gesetzt worden ist, nach Süden befördert werden. In Casas Grandes, dem Endpunkt der ausgebesserten Strecke, warten 1000 Pferde auf die Rebellen, die von dort Chihuahua in kurzer Zeit erreichen können. Diese Stadt dürften die Rebellen aber erst nach Verstärkung durch Artillerie angreifen, da sie mit vielen Feld- und Schnellfeuergeschützen versehen ist.

San Diego, Kal., 13. Mai. San Quentin, südlich von Ensenada, ist von 35 Rebellen, meist Indianern, unter Kommando eines Mexikaners aus Los Angeles eingenommen worden, ohne daß ein Schuß fiel. Sie plünderten einen Chinesenladen und zwangen den Wirth eines Hotels, ihnen Essen vorzusetzen.

Magdalena, Staat Sonora, Mexiko, 13. Mai. Wenn die zu seinem Entsatz herbeieilenden Truppen nicht bald eintreffen, wird Oberst Pedro Ojeda, der Kommandant von Hermosillo, mit seinen nur 200 Mann in verzweifelter Lage sich befinden, denn nur ein verzweifelter Widerstand kann die Einnahme von Sonora und der größten Stadt im nordwestlichen Mexiko durch die Insurgenten verhüten. Die Stadt ist obendrein schlecht befestigt und ohne Schutzgräben. Im Südwesten, am Fuße eines Hügels, liegen die Baracken, in denen die Besatzung einquartirt ist, ein Stück den Hügel hinauf steht das Gefängniß und noch höher oben ist das städtische Wasserwerk. Der Hügel ist nur mit zwei Coltschen Schnellfeuergeschützen bewehrt; wird er von den Rebellen eingenommen, so wäre die Wasserversorgung in ihre Hände gegeben. Die der Stadt nächste Bundestruppen-Abtheilung steht unter dem Kommando des Generals Lorenzo Torres, etwa 500 Mann Kavallerie, die sich nach den letzten Berichten etwa 80 Meilen südöstlich von Hermosillo befanden und jetzt wahrscheinlich auf dem Wege sind, um Ojedas Truppen zu verstärken. Die einzige andere Bundestruppe, von der Ojeda Hilfe erwarten kann, ist unter Oberst Diaz und Major Barron von Agua Prieta zu Bahn auf dem Wege nach Hermosillo. Die Fahrt wird aber durch Brückenausbesserungen und die beständige Gefahr von Ueberfällen durch Insurgentenschaaren sehr verzögert. Gelangen beide Truppenkörper nach Hermosillo, so würden dort 1200 Mann beisammen sein, während die Rebellen für den Angriff mindestens 2000 Mann zusammenzuziehen gedenken, doch wird ihre Macht jedenfalls größer sein, da die ganze Umgegend der Stadt in Aufruhr ist.

Juarez, Mexiko, 13. Mai. Nach einer Schätzung auf Grund der Beerdigungen und der Verhältnisse in den Hospitälern hier und in El Paso sind in der dreitägigen hiesigen Schlacht in dieser Woche 15 Insurgenten und 100 Bundessoldaten getödtet und 50 Insurgenten und 137 Personen auf Seiten der Bundespartei verwundet worden.

Naco, Sonora, Mexiko, 13. Mai. Kraftwagen aus Grenzorten in Arizona haben die ganze letzte Nacht hindurch Frauen und Kinder von Cananea wegbefördert, da ein Rebellenangriff auf den Ort erwartet wird. Juan Cabral forderte gestern Nachmittag die Uebergabe der Stadt, die eine Besatzung von 400 Mann unter Major Arnold und Oberst Chiapas hat. Diese verweigerten die Uebergabe, worauf Cabral dem amerikanischen Konsul durch einen Boten rathen ließ, die Amerikaner in der Stadt an einen sicheren Ort zu schicken. Man ließ Kraftwagen kommen, welche die Frauen und Kinder fortbrachten, die Männer blieben und sehen den kommenden Ereignissen gelassen entgegen. Mayor Arnold begab sich gestern an der Spitze einer Abordnung zu Cabral, um ihn zu überreden, der Amerikaner wegen von einem Angriff auf die Stadt abzusehen. Cananea wird auch wohl vorläufig verschont bleiben, doch drohte Cabral mit sofortigem Angriff, falls Oberst Chiapas, der Henker von Oberst Talamantes und seiner beiden Söhne, einen Versuch zur Flucht aus der Stadt machen sollte. Die Insurgenten sind entschlossen, an Chiapas Rache zu nehmen.

Friedens-Aussichten.

Juarez, Mexiko, 13. Mai. Die Aussichten auf Frieden in Mexiko haben sich bedeutend gebessert, als die Erklärung des Ministers Limantour bezüglich der wirklichen Absicht des Präsidenten Diaz, an der Spitze der Regierung zu bleiben, von den Beamten der provisorischen Regierung gelesen wurde. Sie waren überrascht, zu lesen, daß Limantour nach dem Erscheinen des Manifestes von Diaz dem Richter Carbajal die Botschaft geschickt habe, er solle die Rebellen fragen, in welcher Form sie die Ankündigung gemacht zu haben wünschten.

Carbajal hat aber die Botschaft geheim gehalten, und die Rebellenführer sagen, daß, hätten sie davon gewußt, Friedensunterhandlungen schon längst erneuert worden wären. Den Führern gefällt der Vorschlag, daß sie ohne Weiteres 14 Gouverneure in den 27 mexikanischen Staaten sollen ernennen können. Im Kabinet will ihnen die Regierung aber nur 4 Plätze zugestehen. Madero und sein Kabinet hatten heute eine lange Berathung.

Cananea, 13. Mai. Die Vertreter der Regierung unterhandeln mit Cabral behufs Uebergabe der Stadt.

Juarez, 13. Mai. General Orozko und seine Truppen rebellirten heute gegen Madero, von dem sie Nahrung und Geld forderten. Er versprach Beides, worauf die Leute abzogen.

Dietz des Mordes schuldig.

Frau Dietz und Leslie Dietz sind freigesprochen worden.

Hayward, Wis., 13. Mai. Die Geschworenen haben heute John Dietz des Mordes im ersten Grade schuldig erklärt und seine Frau und Leslie Dietz freigesprochen.

Dietz wurde zu lebenslänglicher Haft im Zuchthause zu Waupun bei schwerer Arbeit verurtheilt. Er lächelte, als der Wahrspruch vorgelesen wurde, verhielt sich aber schweigsam.

Der Kampf zwischen Dietz und den Holzgesellschaften in Sawyer County, Wis., begann im Februar 1904, weil Dietz den Gesellschaften nicht gestatten wollte, Baumstämme über den Cameron-Damm auf dem von seiner Frau gekauften Lande treiben zu lassen, ohne ihn dafür zu entschädigen. Bei den Versuchen, Dietz zu verhaften, wurde am 8. Oktober 1910 der Hilfssheriff Oskar Harp von Dietz erschossen. Dieser, seine Tochter und sein Sohn Clarence wurden verwundet.

Der neue Kriegsminister.

New York, 13. Mai. „Ich bin in militärischen Dingen vielleicht der unwissendste Mensch im Lande", sagte heute lachend Henry L. Stimson, der neue Kriegsminister. Er ist früher Theilhaber von des ehemaligen Kriegsministers Root Anwaltsfirma gewesen, und Herr Root war es auch, der ihm zuerst das vertrauliche Anerbieten des Ministerpostens überbracht hat. Herr Stimson wird heute Abend mit Präsident Taft zusammentreffen, wann er seinen Posten antreten wird, ist noch unbestimmt.

Geständiger Mörder.

Ottumwa, Ja., 13. Mai. Charles Young hat der Polizei gestanden, daß er am Freitag letzter Woche Tom McGrah ermordet und John Allen zu ermorden versucht und Beide in den Des MMoinesfluß geworfen hat. Allen rettete sich durch Schwimmen, McGrahs verstümmelte Leiche wurde am Montag aus dem Wasser gezogen. Raub war der Beweggrund. Young hat noch andere Räubereien gebeichtet.

Ausland.

In Ungewißheit.

Das Schicksal der elsaß-lothringer Vorlage. -- Stürmische Szenen im Reichstage. — Das Duell in der Jungfernheide. — Flieger stürzt ab. — Possarts 70. Geburtstag.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".

Berlin, 13. Mai. In der zuständigen Kommission des Reichstags ist die Vorlage, welche die elsaß-lothringische Verfassungs-Reform umfaßt, abgelehnt worden. Die nationalliberalen Mitglieder der Kommisson betheiligten sich nicht an der Abstimmung infolge eines Mißverständnisses, das zu redressiren noch ein Versuch gemacht wird. Mit dem Ergebniß der Abstimmung haben sich die pessimistischen Prophezeiungen erfüllt, welche seit geraumer Zeit in einem großen Theil der Presse betreffs des Schicksals der Verfassungs-Maßregel ausgesprochen worden sind. Die Vorlage als Ganzes ist vom Beginn an keiner Fraktion des Reichstags genehm gewesen. Der letzte Konflikt entstand über die Wahlkreiseintheilung, bezüglich welcher namentlich das Zentrum wesentliche Aenderungen verlangte. Im Verlaufe der Verhandlungen wurde von Seiten der Regierung wiederholt betont, daß sie an der Grenze ihrer Zugeständnisse angelangt sei. Hinsichtlich der weiteren Behandlung der Vorlage herrscht einstweilen völlige Ungewißheit.

Im Plenum des Reichstags spielten sich stürmische Szenen ab. Gelegentlich der Berathung der Versicherungsordnung wurde die Frage der Organisation der Krankenkassen aufgenommen, welche als Kernfrage betrachtet wird. Der Deutsch-Konservative Graf v. Westorp machte den Sozialdemokraten den Vorwurf, daß sie die Krankenkassen zum Unterbringen bestrafter und ihrer Ehrenrechte beraubter Subjekte in zynischer, frivoler Weise mißbrauchten.

Anläßlich dieser Aeußerungen des Grafen erhob sich ein riesiger Lärm. Die Sozialdemokraten gebrauchten Schimpfworte. Eine Zeitlang hagelte es förmlich Ordnungsrufe.

Weitere telegraphische Meldungen, daß das Befinden des gegenwärtig in der Ofener Königsburg residirenden greisen Herrschers der Doppelmonarchie sich neuerdings prekär gestaltet habe, hatten auf die Haltung der Börse einen ungünstigen Einfluß. Die Nachricht, daß Erzherzog-Thronfolger Franz Ferdinand die Pflichten des Monarchen in vollem Umfang übernommen habe, verliehen der pessimistischen Wiener Kunde große Glaubwürdigkeit, und so flauten denn namentlich österreichische Werthe merklich ab.

Peter B. Bradley und Wm. Bradley, die Vertreter des amerikanischen Kalitrusts, über deren Eintreffen in der Reichshauptstadt bereits berichtet wurde, haben ihre Zustimmung gegeben, sich an den Ausgleichsverhandlungen in Hamburg zu betheiligen. Die Aussichten, daß ehestens ein Einvernehmen zwischen den verschiedenen Kali-Intressenten zustande kommen wird, haben sich damit beträchtlich gebessert.

Die Kunde von dem gemeldeten Pistolen-Zweikampf, in welchem Freiherr Oswald von Richthofen, jüngster Sohn des verstorbenen Staatssekretärs des Aeußern, den Maler Wilhelm von Gaffron erschoß, hat riesiges Aufsehen erregt. Nähere Einzelheiten der Duellaffäre, die sich in der Jungfernheide zutrug, sind inzwischen bekannt geworden. Gaffron borgte Richthofen 25,000 Mark und verlangte dafür einen auf 40,000 Mark lautenden Ehrenschein. Die Brüder Oswalds, von denen der älteste, Freiherr Dieprand von Richthofen, Oberlandesgerichtsrath in Jena ist, wurden von dem Handel in Kenntniß gesetzt und beanstandeten ihn als Wucher.

Es entspann sich dann ein beleidigender Briefwechsel. Gaffron traf den Freiherrn Oswald in dem Weinrestaurant „Traube" und versetzte ihm eine Ohrfeige. Das Ehrengericht sprach Richthofen frei. Das Zivilgericht verurtheilte Gaffron zu einer Geldstrafe.

Gaffron war wohlhabend, wirkte als Thiermaler und war ehemaliger Kavallerist. In Potsdam trat er höchst elegant auf und betheiligte sich lebhaft am Pferdesport. Gaffron nahm den Ehrenhandel von neuem auf. Die Folge war das verhängnißvolle Duell, das auf schwerste Bedingungen ausgefochten wurde. Richthofen, welcher Leutnant der Reserve des 2. Garde-Ulanen-Regiments ist und zu Uebungen eingezogen war, stellte sich sofort nach dem Duell seinem Regiment.

Das „Militär-Wochenblatt" rechtfertigt in einem Artikel, welcher den Titel „Spionage von oben" führt, das Verbot des Ueberfliegens von Festungen. Es nimmt den Standpunkt ein, daß das Interdikt, welches soeben, wie gemeldet, auf Anordnung des Kriegsministers Generals d. Inf. v. Heeringen für die Dauer des nationalen deutschen Rundflugs unter gewissen Bedingungen aufgehoben wurde, nicht nur aufrecht erhalten, sondern noch erweitert werden sollte. Ein paar gute Photographien aus der Vogelschau, vom Freiballon aus aufgenommen und als Kuriosität abgezogen, könnten, wenn sie irgendwie einmal in's Ausland gelangten, Deutschland Dutzende von Millionen Mark kosten. Denn verrathene Forts seien so gut wie nutzlos und müßten umgebaut werden. Wenn es nach dem „Militär-Wochenblatt" ginge, würde das Ueberfliegen moderner Festungen für Luftfahrzeuge jeder Art überhaupt verboten werden.

Bei einem Uebungsflug auf dem Johannisthaler Flugfeld ist am frühen Morgen der Flieger Bookenmüller auf eigenartige Weise so schwer verunglückt, daß er fast auf der Stelle den Tod erlitt.

Unter riesiger Antheilnahme seiner unzähligen Freunde und Bewunderer feierte der unlängst aus Amerika nach München zurückgekehrte ehemalige Intendant der dortigen Hoftheater, Ernst v. Possart, seinen siebzigsten Geburtstag. Prinzregent Luitpold, sowie die Prinzen des königlichen Hauses ehrten den Jubilar durch Uebersendung von Blumenstücken. In schwungvollen Festartikeln gedachten die Zeitungen des verdienten Schauspielers und Bühnenleiters. Von allen Seiten liefen Glückwunsch-Telegramme und Briefe ein, abgesehen von den dem Bühnen-Veteranen mündlich dargebrachten Gratulationen. Eine besondere Ehrung ist Possart seitens der Ludwig-Maximilians-Universität München dadurch widerfahren, daß die philosophische Fakultät ihn zu ihrem Ehren-Doktor kreirte. Der feierliche Akt, in welchem die beiden Dekane der philosophischen Fakultät, v. Pöhlmann und Rothpelz ihm das Ehrendoktor-Diplom überreichten, dürfte zu den schönsten Erinnerungen in dem an Ehrungen aller Art so überaus reichen Leben Possarts gehören.

Großes Aufsehen erregt in München das Bekanntwerden einer umfangreichen Steuerhinterziehung, welche der im letzten Jahre verstorbene Freiherr v. Clemm, Mitglied des bairischen Reichsraths, sich zu Schulden kommen ließ. Clemm hatte während der letzten zwanzig Jahre sein steuerpflichtiges Vermögen auf vier Millionen Mark angegeben, während es sich jetzt herausstellt, daß es zwanzig Millionen betrug. Die bairische Regierung ist mit einer Untersuchung dieser Angelegenheit beschäftigt. Die Erben des verstorbenen Reichsraths werden dem Fiskus nicht nur nachträglich den Betrag der diesem während zwanzig Jahren entgangenen, auf etwa zwei Millionen Mark sich belaufenden Steuern zu entrichten haben, sondern müssen auch gewärtig sein, daß durch die auf Steuerhinterziehung gesetzte Strafe ihr Erbe noch mehr geschmälert wird.

Budapest, 13. Mai. Im Abgeordnetenhause des Reichstags kam es anläßlich der Debatte über das Budget zu stürmischen Szenen, welche an die schlimmsten Radau-Vorgänge während der letztvergangenen Jahre erinnerten. Verschiedene Abgeordnete schleuderten sich derartige Beleidigungen zu, daß es zu mehreren Duell-Forderungen gekommen ist, die demnächst zum Austrag gebracht werden sollen. Das Präsidium war nicht imstande, auch nur den Schein von Ordnung aufrecht zu erhalten.

Die Armee-Verwaltung hat soeben den Beschluß gefaßt, sechzig Flugzeuge anzukaufen. Die Bestellung erfolgt in Ausführung des Planes, das Heer so schnell wie möglich mit einer großen Anzahl der bewährtesten Flugapparate auszustatten.

Abbatemaggio verdächtig.

Viterbo, Italien, 13. Mai. Der Kronanwalt beantragte heute, Gennaro Abbatemaggio unter Anklage der Mitschuld an der Ermordung Gennaro Cuocculos und seiner Frau zu stellen, weil Abbatemaggio, als er dem angeblichen Haupt der Camorra, Enrico Alfano, wieder gegenübergestellt wurde, gewisse Eingeständnisse machte. Präsident Bianchi wies den Antrag zurück. Alfano sagte, als Abbatemaggio seine Aussagen über die Mordthat wiederholte, der Zeuge scheine zu träumen. Als Abbatemaggio sagte, er sei zu einem der Mörder auserseben worden, hätte sich aber aus Scheu vor Zerstörung von Menschenleben zurückgezogen, fragte ein Vertheidiger ihn, warum er Cuocculo denn nicht gewarnt hätte. Der Zeuge erwiderte, er hätte die Rache der Camorra gefürchtet. Gefragt, warum er als Lohn für das Verbrechen $80, die wirklichen Mörder nur je $20 erhalten hätten, sagte er, die Camorra habe ihn entweder gefürchtet oder für nützlich gehalten.

Angriff auf Fez.

Paris, 13. Mai. Nach Depeschen des französischen Konsuls in Fez, Marokko, vom 6. Mai an seine Regierung haben am 4. Mai 10,000 Rebellen die Stadt angegriffen, sind aber zurückgeschlagen worden. Agenten der Rebellen sind in Fez, um die Truppen wankend zu machen. Der Sultan hat schriftlich dringend um sofortige Hilfe von Seiten Frankreichs gebeten. Das französische Kabinet hat daraufhin dem General Moinier, dem Kommandeur der französischen Truppen in Casablanca, den Befehl ertheilt, der bedrängten Stadt zu Hilfe zu kommen.

Lokalbericht.

Leichtsinniges Huhn.

Ist geständig, seinen Arbeitgebern $1,700 unterschlagen zu haben.

Der 20jährige Irvin H. Love, Nr. 6325 Monroe Ave., wurde heute Vormittag unter der Anklage verhaftet, seinen Arbeitgebern, der Firma Lußky, White & Coolidge, Nr. 111 Lake Str., in deren Diensten er als Hilfskassirer gestanden hat, $1700 unterschlagen zu haben. Er soll ein Geständniß abgelegt und erklärt haben, daß er, von dem Wunsche beseelt, eine zeitlang flott zu leben, der Versuchung, einen Griff in die Kasse zu thun, nicht habe widerstehen können. Am 27. Februar habe er die Stadt verlassen. Seither sei er im Lande herumgereist und habe den Mammon verpraßt.

Erlitten Brandwunden.

In der Wohnung der Frau Georg Hedrick, Nr. 10048 S. Peoria Str., kippte heute der auf einer Unterlage von Backsteinen stehende Gasolinofen um. Frau Hedricks Kleider fingen Feuer, und ehe ihre bei ihr besuchsweise weilende Freundin, Frau Mary Podd, die Flammen ersticken konnte, hatten beide Frauen mehr oder minder schwere Brandwunden erlitten. Die Verunglückten befinden sich in ärztlicher Behandlung.

—Der reiche Gasolinmaschinen-Fabrikant Frank Schmidt in Davenport, Ja., hat mit seinem Kraftwagen den Arbeiter William Hall überfahren und getödtet. Er steht unter $5000 Bürgschaft.

— Der Kaiser von Japan hat der Lehrerin Marie Walters in Brooklin, Mass., ein Ehrendiplom und einen silbernen Becher verliehen für die $5000, die sie im Jahre 1905 den Nothleidenden in Japan geschickt hat.

Einhaltsbefehl verlangt.

Gegen die Union Nr. 381 des Intern. Verbandes der Elektrizitätsarbeiter.

Beim Superiorgericht haben heute achtzehn Unternehmerfirmen um einen Einhaltsbefehl gegen die Union Nr. 381 vom Internationalen Verband der Elektrizitätsarbeiter nachgesucht. Die genannte Union hat am 8. April gegen die Beschwerdeführer den Streik erklärt, weil diese sich geweigert haben, den Lohn von $4.50 auf $6 den Tag zu erhöhen. Der bisherige Lohn sei ohnehin schon so hoch und höher gewesen als entsprechende Arbeit irgendwo sonst im Lande bezahlt werde. Die Union versuche das Arbeitsfeld zu monopolisiren für eine beschränkte Zahl von Arbeitern und verlange, daß die Unternehmer ausschließlich Mitglieder des Verbandes beschäftigen. Vom Gericht wird nun erwartet, daß es der Union verbieten werde, die Antragsteller in ihrem Geschäftsbetrieb zu behindern oder zu stören.

Vierzehn Bauunternehmer und Architekten sprachen heute bei Mayor Harrison vor und ersuchten ihn, vermittelnd einzugreifen in den Streit zwischen den Plumbers und den Dampfleitungs-Einrichtern. Der Mayor gab zu verstehen, daß er recht gern vermitteln würde, daß er aber warten müsse bis die streitenden Parteien ihn darum angehen.

Eine Dankesschuld.

Irländer gestehen sie gegenüber den Deutschen zu.

Beim „Irish Fellowship Club" im La Salle Hotel waren heute Pfarrer Michael O'Flannagan und Herr Pionan MacColum von der „Gaelic League" von Irland zu Gaste. Pfarrer O'Flannagan, der in einem längeren Vortrage über die Fortschritte berichtete, die in der Wiederbelebung der gälischen Sprache gemacht werden, stellte anerkennend fest, daß für die Wiederherstellung der alten Volkssprache Irlands als Schriftsprache die Irländer in erster Linie deutschen Gelehrten zu danken hätten. Vor sechzig Jahren sei in Deutschland ein hervorragender Philologe, Professor Zeus, auf alte lateinische Manuskripte gestoßen. Zwischen den Zeilen dieser Manuskripte hätten erklärende Bemerkungen in gälischer Sprache gestanden. An der Hand dieser Anmerkungen habe nun Professor Zeus die gälische Sprache sozusagen rekonstruirt und eine Grammatik dafür verfaßt. Seither sei auf fast jeder größeren Hochschule Deutschlands auch ein Lehrstuhl für gälische Sprache zu finden, und von den Deutschen hätten die Irländer ihre eigene Sprache wieder neu erhalten. Wer das Gälische gründlich erlernen wolle, könne der deutschen Beihilfe kaum entrathen.

Pfarrer O'Flannagan führte des Weiteren aus, daß vermöge der nationalen Sprache in Irland auch das Nationalgefühl wirksamer gepflegt werde und nach und nach erstarke.

Im Schatten des Todes.

Vier Personen von Leuchtgas überwältigt aufgefunden.

Der 39jährige Angelo Cutti, Nr. 3615 Wentworth Ave., seine beiden Kinder, die achtjährige Maria und der zehnjährige Anton, sowie sein Kostgänger Pasquale Pipinio wurden heute Morgen von Leuchtgas überwältigt aufgefunden. Nachbarn hatten den Gasgeruch wahrgenommen und die Polizei benachrichtigt. Die schaffte die Ohnmächtigen nach dem Provident-Hospital, wo ihr Zustand als äußerst bedenklich bezeichnet wird. Das Gas war, wahrscheinlich stundenlang, einem offenen Brenner entströmt. Die Polizei ist der Ansicht, daß ein unglücklicher Zufall vorliege.

Drei neue Blatternfälle.

Wurden von auswärts nach Chicago eingeschleppt.

Beamte des Gesundheitsamtes fanden heute drei Blatternfälle bei Personen, die jüngst in die Stadt verzogen sind. Harry Miller, der in einem Hotel an W. Harrison Str. und Fifth Aveue wohnt, kam vor drei Wochen von Toledo hierher, wo er, wie man annimmt, sich die Krankheit zugezogen hat. Auch das zweite Opfer, Louis Darcy, 4633 Indiana Avenue, ist vor vierzehn Tagen aus Toledo nach Chicago gekommen. Das dritte Opfer, George Faulkner, 7142 Wentworth Avenue, kam von Joliet nach Chicago. Alle drei wurden im Blatternhospital untergebracht.

— In der Nähe von Ridgway, Pa., wüthet ein Waldbrand, der von vielen Bürgern bekämpft wird. Dichte Rauchwolken hängen über der Stadt.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen klar; morgen gegen Abend oder am Montag unbeständig; zunehmende Luftwärme; östliche, später südöstliche Winde.

Illinois: Heute Abend und morgen klar, aber morgen gegen Abend wahrscheinlich unbeständig; in den nördlichen und mittleren Gebietstheilen wärmer.

Indiana: Heute Abend klar; morgen zunehmende Bewölktheit; in den mittleren und nördlichen Gebietstheilen zunehmende Luftwärme.

Nieder-Michigan: Heute Abend klar; während der Nacht leichter Frost; morgen zunehmende Bewölktheit; langsam steigende Luftwärme.

Wiskonsin: Heute und morgen klar; zunehmende Luftwärme; morgen gegen Abend wahrscheinlich unbeständig.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 60 Grad, Nachts 12 Uhr 47 Grad, Morgens 6 Uhr 51 Grad, Mittags 12 Uhr 58 Grad.

Nachtwächter überrumpelt.

Wurde von Einbrechern mit dem Tode bedroht, gebunden u. geknebelt.

Stahlen mit Muße.

Das Raubgelichter erbeutete Löthmetall im Werthe von $600. — Entzog sich der irdischen Gerechtigkeit. — Predigte tauben Ohren. — Stahlen aus Ulk

In den McAvoy Metal & Tin Works, Nr. 344 W. Michigan Straße, wurde gestern Abend um elf Uhr der Nachtwächter Frank Stezalkowski von vier mit Revolvern bewaffneten Einbrechern überfallen, mit dem Tode bedroht und gebunden und geknebelt. Er mußte dann mit ansehen, wie das Diebsgelichter in aller Seelenruhe Löthmetall im Werthe von $600, das keinen Firmastempel trug, aussuchte, auf einen bereitstehenden Wagen lud und mit der Beute davonfuhr.

Stezalkowski war ohnmächtig, als man ihn heute Morgen fand. Er erholte sich aber bald wieder und schilderte dann sein Abenteuer. Von den Spitzbuben fehlt bisher jede Spur.

Kieselherz.

Nachdem er in einer Anwandlung von Eifersucht seiner Frau fast den Hals abgeschnitten hatte, begab Harry Harris, Nr. 1214 W. 62. Straße, sich nach der Wohnung seines Schwiegervaters Charles Peterson, Nr. 5944 S. May Straße, und erzählte dort in größter Seelenruhe, daß die Frau ausgegangen sei, um eine Freundin zu besuchen, und wahrscheinlich den Hausschlüssel mitgenommen habe. Er sei daher gezwungen, ihre, der Schwiegereltern, Gastfreundschaft in Anspruch zu nehmen. Der Unmensch schlief den Schlaf des Gerechten, als Polizisten um Mitternacht dort vorsprachen, um ihn festzunehmen.

Erst nachdem er einen der Häscher niedergeschlagen und einem zweiten mehrere Fausthiebe ins Gesicht versetzt hatte, konnte er überwältigt werden. Aber noch im Polizeiwagen kämpfte er wie ein Rasender, und die Schergen waren froh, als sie ihn hinter Schloß und Riegel wußten.

Hausgenossen hatten gehört, wie Frau Harris röchelte, waren in die Wohnung gedrungen und hatten die Aermste fast verblutet auf den Dielen gefunden. Die sofort benachrichtigte Polizei schaffte die Verwundete nach dem Englewood-Hospital, wo ihr Zustand als nahezu hoffnungslos bezeichnet wurde, und verhaftete dann den Thäter.

In der Zelle wurde Harris scharf bewacht, bis er anscheinend eingeschlafen war. Das war gegen 3 Uhr Morgens. Als der Schließer Bernard McNally acht Minuten später zurückkehrte, fand er den Häftling fast erdrosselt vor. Der Bursche hatte seine Weste ausgezogen, sie an den Gitterstäben befestigt, seinen Kopf durch die Armlöcher gesteckt und sich in dieser Weise aufgebaumelt. Er wurde losgeschnitten und schleunigst nach dem St. Bernhard-Hospital geschafft. Dort starb er gleich nach seiner Ankunft. Er war 24 Jahre alt und ein Fuhrmann.

Wurde schuldig befunden.

Der bejahrte Frank Bujuski, Nr. 2901 N. Washtenaw Ave., der am 12. Oktober vorigen Jahres den 13jährigen Earl Sweeny angeblich unabsichtlich erschoß, wurde gestern von der Jury, die im Kriminalgericht über ihn zu Gericht saß, des Todtschlags schuldig befunden. Es geschah das, nachdem er in eigener Sache ausgesagt, daß Earl und dessen Spielgefährten durch ihre losen Streiche ihn zur Verzweiflung getrieben hätten. Er sei so nervös geworden, daß er seine Stellung hätte niederlegen müssen. Die Jugend der Nachbarschaft hätte ihn grundlos beschimpft, ihm die Fenster eingeschlagen und seinen Zaun niedergerissen. Als er die Schlingel bat, ihn doch in Ruhe zu lassen, hätten sie ihn ausgelacht. Da habe er, um sie einzuschüchtern, den Revolver gezogen. Zufällig hätte die Waffe sich in seiner Hand entladen, und Earl sei von der Kugel getroffen worden. Er hätte nicht die Absicht gehabt, den Knaben niederzuschießen.

Sechs Genossen Earls, die zur Zeit sich in seiner Gesellschaft befanden, stellten auf dem Zeugenstande in Abrede, den Angeklagten je belästigt zu haben. Und die Geschworenen glaubten ihnen, denn sie fällten nach kaum zweistündiger Berathung den auf „Schuldig" lautenden Wahrspruch.

Unsere hoffnungsvolle Jugend.

In Kenilworth wurden in letzter Zeit zahlreiche Diebstähle verübt. Gestern gelang es, die Thäter zu ermitteln. Sie entpuppten sich als die schulpflichtigen Töchter achtbarer Bürger und wurden, da sie angeblich nur in jugendlichem Uebermuth gehandelt hatten, mit einer Verwarnung entlassen.

Die geistige Urheberin der Raubzüge war Mary Carpenter, die Stieftochter des Anwalts Clarence T. Moore, dessen hiesiges Sprechzimmer im Hause Nr. 143 Dearborn Str. gelegen ist. Ihre Genossinnen sind neun und zehn Jahre alt. Die Mädchen hatten sich unter dem Vorgeben, müde und kurzer Rast bedürftig zu sein, Einlaß in viele Wohnungen zu verschaffen gewußt, und dann jede günstige Gelegenheit zum Stehlen benützt. Aus der Wohnung der Frau Julia Shepherd, die eine Vormünderin des Millionenerben „Billy" McClintock ist, entwendeten sie eine japanische Lackplatte und einen Glasbehälter mit Goldfischchen, aus der Wohnung von Dr. George W. Pitts eine goldene Uhr und sonstige Werthsachen im Gesammtbetrage von $300 u. s. w. Das gestohlene Gut, das sie in einem leerstehenden Hause versteckt hatten, wurde zurückerlangt und den rechtmäßigen Eigenthümern ausgehändigt.

Wurde erkannt.

Vor den Augen seiner Begleiterin Helen Keefer, Nr. 116 W. Chestnut Straße, wurde gestern Abend der Landwirth Georg Mindemann aus Texas an N. Clark und W. Superior Straße hinterrücks von einem Banditen niedergeschlagen und um seine Baarschaft im Betrage von $160 beraubt. Frl. Keefer hat angeblich den Räuber erkannt und seinen Namen der Polizei genannt. Detektives fahnden jetzt auf ihn.

Identifizirt.

Die Leiche des Donnerstag Abend, wie berichtet, in Cicero von einem Schnellzuge der Chicago, Burlington & Quincy-Bahn überfahrenen Mannes ist gestern von den Hinterbliebenen als die des Edward J. Bangs, Nr. 1332 Cleveland Ave., identifizirt worden. Der Verstorbene war 28 Jahre lang Betriebsleiter der Monarch Bicycle Company, in letzter Zeit aber in der Kanzlei der Wahlkommission beschäftigt gewesen.

Isidor Florence hieß der junge Mann, der sich gestern früh, wie berichtet, im Douglas Park erschossen hat. Er war 21 Jahre alt, Sattler, und wohnte bei seiner Base Frau M. L. Michaelson, Nr. 1447 S. Spaulding Ave. Unglückliche Liebe soll ihn in den Tod getrieben haben.

Ein Weltkind.

Entführte die Enkelkinder, weil deren Vater zu fromm ist.

Die 55jährige Frau Lottie Null, Nr. 634 W. 39. Straße, Philadelphia, Pa., wurde gestern Abend in der Herberge Nr. 1239 S. Wabash Avenue unter der Anklage verhaftet, ihrem Schwiegersohn James Garland in Cleveland drei Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren entführt zu haben. Heute wurde sie dem Stadtrichter Macwell vorgeführt.

„Ich wurde der ewigen Hausandachten, die mein Schwiegersohn abhält, müde", sagte die Angeklagte. „Seine zur Schau getragene Frömmigkeit widerte mich an. Deshalb entführte ich die Kinder."

Der Richter erklärte, daß der vorliegende Fall, wenn überhaupt vor ein Gericht, vor das Familiengericht gehöre. Aus diesem Grunde spreche er die Angeklagte frei.

Während der Verhandlung versuchte Garland, sein ältestes Kind zu entführen. Er hatte mit dem Mädchen schon die Straße erreicht, als Leutnant Ryan ihn einholte und ihm das Kind abnahm.

Frau Garland gab an, heute noch mit ihrer Mutter und den Kindern nach Philadelphia zurückreisen zu wollen. Ihr Mann habe seit zwei Jahren zu ihrem und der Kinder Unterhalt nur $61 beigetragen.

Freie Eislieferung.

Countyraths-Präsident plant sie für arme Familien.

Präsident Bartzen vom Countyrath gibt bekannt, daß in diesem Sommer armen Familien auf öffentliche Kosten Eis geliefert werden würde. Der Armenpfleger wird angewiesen werden, Anweisungen auf Eis auszustellen, und die Countykasse wird diese Anweisungen, wenn sie, mit der Quittung des Empfängers versehen von Eishändlern eingereicht werden, einlösen.

Ferner will Hr. Bartzen die waldige Umgebung der neuen Armenanstalt Oak Forest zu einem Erholungsplatz für arme Kinder einrichten, die mit der Bahn unentgeldlich ins Grüne befördert werden sollen. Begonnen werden soll mit diesen Ausflügen am 15. Juli.

Der Geschäftsführer der Countyverwaltung, Herr Slattery, kündigt an, daß die Lieferanten der Verwaltung jetzt nicht mehr wie früher zwei bis drei Monate auf ihr Geld zu warten brauchen, sondern für alle Lieferungen binnen vierzehn Tagen bezahlt werden.

Vom Dampfroß zerstampft.

Auf der N. Canal Str.-Kreuzung wurde heute Mittag der 32jährige Signalwärter David Morzkowski, Nr. 1245 Holt Ave., vor den Augen zahlreicher Personen von einer Rangirlokomotive überfahren und getödtet. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Die „Abendpost"
veröffentlicht heute
527
Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Struve's
DEPARTMENT STORE
LINCOLN & BELMONT AVES.

Diese speziellen Bargains nur für Montag, 15. Mai.

Fish's doppelte Stamps jeden Mittwoch.

Spitzen - Gardinen — 2½ Yard lang — in sehr hübschen Entwürfen — 98c das Paar werth — sehr speziell, zu........ **69c**	**Blaue Chambray - Hemden für Männer** — Größen 14 bis 17 — alle gut gemacht — regulärer Preis 50c; speziell........ **39c**
Kalikoes—nur in dunkelblauen Figuren und Punkten—7c die Yd. wth., sehr speziell, zu........ **4¾c**	**8 Gallonen Müllkannen** — 59c Werth, für........ **39c**
Gebleichter Muslin — volle 36 Zoll breit — sehr weiche Appretur —9c werth, speziell, Yd........ **6¾c**	**Galvanisirte Waschzuber** — große Sorte — mit Wringer-Zubehör; 69c Werth, für........ **49c**
Ungebleichte Betttücher—Größe 72 bei 90—extra schwere Qualität — gut gemacht und 59c werth; — speziell, zu........ **41c**	**10 Zinken schmiedeeiserne Gartenrechen**, speziell........ **10c**
Fancy weißes Waisting — in Streifen, Karrirungen und Plaids — eine Qualität, die gut 15c die Yd. werth ist — speziell........ **8¾c**	**Fertig gemischte Hausfarben**— sehr speziell........ **98c**
Extra feine Qualität von gebleichtem Muslin — 36 Zoll breit — weiche Appretur — unser regulärer 10c Artikel, speziell........ **7¾c**	**1 volles Quart von Screen-**Emaille, für........ **22c**
Schwarze Strumpfbänder für Kinder— 5 verschiedene Größen — reg. Preis 15c; Verkaufspreis........ **8c**	**Seifen Chips** — 3 Pfund für........ **8c**
Stopfgarn — in schwarz, weiß und lohfarbig; 3c die Spule wth. — sehr speziell........ **1c**	**Beste Klumpen Stärke, 3** Pfund für........ **7c**
Lilac Telle Talcum Powder, große 15c Büchse für........ **5c**	**American Family - Seife** — 10 Stück für........ **39c**
5 große Rollen Toilet-Papier für........ **10c**	**Kitchen Kleanser; 3** Büchsen für........ **11c**
Argo Klumpen Stärke — 2 Packete für........ **8c**	**Waschpulver — Großes** Packet für........ **11c**
	Mothers oder Quaker Corn Flakes, 2 Packete für........ **13c**
	Carmetta Haarnetz — in allen Schattirungen — 1 Yard lang und 1 Yard breit — invisible seidenes Netz 10c werth — sehr speziell, 2 für........ **5c**

Petra.

Roman von Julia Jobst.

(7. Fortsetzung.)

„Sie machen mich wirklich neugierig auf diesen Rothkopf! Wenn sie die Führer abkonterfeit, darf sie es mir auch nicht weigern. Ich werde sie morgen als Kollege aufsuchen."

„Fräulein Petra folgt nur der momentanen Stimmung. Möge sie Ihnen hold sein. Gute Nacht, Herr Mahnkopf."

„Noch ein Wort, Herr Doktor. Ist die Künstlerin in Berlin zu Hause?"

„Nein, in einem kleinen Fischerdorf."

„Wo?"

„In einem Fischerdorf. Eine Zeit lang war sie in einer größeren Stadt, um ihr Zeichenlehrerinnen-Examen zu machen."

„Aus einem Fischerdorf?!" hörte Sybel Mahnkopf noch einmal murmeln, ehe er in der Thür seines Zimmers verschwand.

„Ein stattlicher, schöner Mensch!" dachte der Arzt. „Bin begierig, wie er Petra gefallen wird. Sie läßt sich nicht so leicht imponiren, und was weiß sie von den Kunstgrößen unserer Metropole! Es würde mir wirklich Spaß machen, ihr Auftreten in Berlin zu erleben. Wie wird sie bald klein werden, wenn sie zwischen die Mühlsteine des wirthschaftlichen Kampfes geräth! Arme, kleine Petra! Ja, wenn man keine Reserven hat, muß man lernen, sich zu bücken. Aber, wer so schön ist! — Vielleicht findet sie ihr Glück nach schöner Frauen Weise."

Doch es war nicht das Bild des rothhaarigen Mädchens, das Hartwig Sybel in seine Träume begleitete, sondern das einer schlanken, blonden Frau, die die Züge von Anna Sandow trug.

* * *

Petra lief noch rasch vor dem Frühstück in das Langthal hinein. Sie mußte sich erst die Lungen mit der herben, frischen Luft füllen, ehe sie an die Arbeit ging. Sandows hatten sie gebeten, ihr Atelier, wie sie es scherzend benannte, bei sich aufzuschlagen, aber sie hatte dankend abgelehnt. Ihr kleines Quartier mit der umlaufenden Holzgalerie und den hängenden, rothen Gebirgsnelken war ihr lieber.

„Wenn ich wirklich arbeiten will, muß ich ganz für mich allein sein."

Sie hätte immer weiten laufen mögen. Zu denken, daß all das Schöne bald zu Ende war. Nun begann bei ihr der Frohn. Die kleine Summe, die sie für diese Reise hatte opfern wollen, war schon bedeutend überschritten, wenn sie auch ganz einfach gelebt hatte. Diese Hochtouren waren zu theuer.

Ob wohl Pacificus gestern Abend etwas erreicht hatte? Mit dem Gedanken befiel sie auch der Trieb der Arbeit wieder, und sie kehrte um. Im Sonnenglanz kam sie auf der grünen Wiese daher geschritten, auf dem rothen Haargewirr fehlte der Hut, der einfache Lodenrock ließ die feingebauten Füße und Knöchel frei, die weiße Bluse zeigte den Ansatz des Halses und die schlanken Arme. Jugend war um sie, Schönheit und Kraft!

So sah sie Mahnkopf, der in Begleitung von Pacificus das Thal entlang kam. Er wollte über das Crëspëinajoch, zwischen den Tschierspitzen hindurch zum Grödnerjoch. Der Führer trug sein Malgeräth, er gedachte unterwegs zu skizziren.

„Da ischt das Fräulein!"

Pacificus, der es eilig hatte, zu Petra zu kommen, um ihr von dem Erfolg zu erzählen, hätte sie ihm gar nicht zu nennen brauchen. Ließ das Füchschen doch seine Frauenzier von den leuchtenden Sonnenstrahlen umgaukeln! Was das für Farben waren!

Der Führer redete eifrig auf sie ein, und Petras Wangen färbten sich höher in der Erregung der guten Botschaft. „I hab' das Bücherl in Ihr Zimmer g'legt. Dadrin ischt Alles vermerkt."

Mahnkopf war jetzt heran. „Ich habe das Vergnügen, eine Kollegin begrüßen zu dürfen? Mein Name ist Mahnkopf. Ich habe Ihre wohlgelungenen Arbeiten gesehen, mein Fräulein, und bitte Sie darum, auch meine Silhouette zu nehmen. Wollen Sie die Zeit bestimmen? Von fünf Uhr an stehe ich zu Ihrer Verfügung."

Petra, der der Name Mahnkopf nur leerer Schall war, machte ihr hochmüthigstes Gesicht, als sie erwiderte: „Ich bedaure, meine Zeit ist durch Bestellungen so besetzt, daß ich bis zu meiner Abreise keine weiteren Aufträge übernehmen kann."

„Vielleicht findet sich doch noch ein Stündchen für einen Kollegen." Mit lächelnder Ueberlegenheit blickte er auf die nieder, die ihn und seine Bitte, die doch eine große Ehre für sie bedeutete, so leicht abthat. Dann verfolgte er gelassen seinen Weg, es Pacificus überlassend, seine Sache zu führen.

Der Führer hatte Petra ganz verdutzt angesehen. Wußte sie denn nicht, daß das ein Großer war — ein Künstler von Gottes Gnaden! Im Grödner Thal, wo die Kunst der Holzschnitzer in so hoher Blüthe steht und ungezählte Hände beschäftigt, wußte man so was zu würdigen.

„So 'n Lackl!!" sagte Petra verächtlich, sich des landläufigen Ausdrucks bedienend.

„Dös ischt kein Lackl nit, Fräulein! Ein Maler ischt er, aus Berlin, ein ganz großer. Und nit a bißl stolz ischt der Herr. Grüaß Gott, i muß weitermachen!"

Zum ersten Male war Pacificus mit seinem Fräulein unzufrieden. Petra wollte darüber lachen, aber ein Aerger blieb, denn sie fühlte, daß sie wirklich ungezogen gewesen war. Mahnkopfs Augen hatten sie gereizt. Was hatte er sie so anzusehen! Tiefsinnig schritt sie weiter.

Um das Maß noch voll zu machen, kam ihr Anna Sandow entgegen. „Ich hab' Dich vorbeigehen sehen, Petra, und wollte hören, wie das gestern mit den Bildern geworden ist. — Ach, alle verkauft und so viel Nachbestellungen! Na, da plag' Dich tüchtig, damit Du vor der Abreise noch Alles fertig bekommst!"

„Sag' mal, Tante, kennst Du in Berlin einen Maler Mahnkopf?"

„Persönlich nicht. Wir sind in den Malerkreisen leider ganz fremd. Er wurde mir mal gezeigt auf einem öffentlichen Fest."

„Kann er was?"

„Mahnkopf?" Anna lachte ihr herzliches Lachen. „Kommst Du vom Mond, daß Du noch nichts von Mahnkopf gehört hast? Ach ja, ich vergaß, Deine Fischerhütte liegt ja auf dem Mond."

„Spotte doch nicht meiner Unerfahrenheit", bat jetzt Petra. Sie war ganz klein geworden.

„Wie kommst Du denn gerade auf diesen Stern erster Ordnung?"

„Er sprach mich soeben an."

„Mahnkopf? — Hier?" fragte Anna erregt. „Ging er vielleicht mit Pacificus?"

„Ja. Dort hinten kannst Du sie noch gehen sehen."

„So wohnt er sogar in unserem Hotel? Nein, wie interessant! Du bist doch ein rechter Glückspilz, Petra; wer weiß, ob wir uns den nicht als Gönner für Dich einfangen können. Wenn der für Dich zu interessiren wäre. Man müßte ihm bei Gelegenheit Deine Arbeiten vor die Augen bringen."

„Er hat sie schon gesehen."

„Jetzt — hier?" fragte Anna erregt.

„Nein, gestern in der Arche."

„Du hast ihn gesprochen?"

„Er mit mir. Er lobte meine Arbeiten, und dann" —

„Nun? Weiter, weiter!"

„Er bat mich, seine Silhouette zu nehmen."

„Hurrah! Ich sage ja, vom Himmel fällt das Glück."

„Und ich — lehnte es ab."

Anna blieb mit einem Ruck stehen und packte Petra bei den Schultern. „Du — Du lehntest ab? — Bist Du denn von Sinnen?"

„Er sah mich so an mit Augen" —

„Das mußt Du doch gewohnt sein, daß Dir die Männer Augen machen! Daran stirbt man nicht! Was soll man nur mit solchem Trotzkopf machen! Allein will man durch die Welt, nichts geschenkt will man haben, kränkt den guten Onkel ohne Noth und schlägt sich die Thür, die zum Glück führt, mit den eigenen niedlichen Händen vor der Nase zu. Man sollte denken, Du zähltest sechzehn Jahre anstatt einundzwanzig! Weißt Du, wo das hinausführt? — In das Elend hinein!" schloß Anna ihre Bußpredigt in ernstem Ton.

„Schilt doch nicht so, Tante, ich will ja gutmachen. Ein Hinterthürchen hat er mir ja offen gelassen, dieser Mahnkopf."

„Um so besser! Aber laß es Dir zur Warnung dienen: nicht immer ist das Schicksal so geduldig und hält ein solches Hinterthürchen in Bereitschaft."

„Mir doch, Tante Anna! Denke nur an den gestrigen Erfolg, an die vierzig Bilder muß ich schneiden. Pacificus kann sich freuen!"

„Und wenn Deine Kunst nun nicht so viel Liebhaber gefunden hätte? Wie hättest Du dann Deine Schuld abtragen wollen?!"

„Im Oktober bekomme ich Zinsen, und die Fischerfrau schrieb mir, daß es in diesem Sommer sehr gut gegangen wäre mit den Sommergästen. Und schließlich — für den äußersten Fall habe ich ja noch das Haus."

„Um in dem elenden Fischerdorf zu verhungern!"

„Ich kann auch heirathen!" sagte jetzt das junge Mädchen, wie mit einem Gedanken spielend.

„Gewiß, aber zur Ehe gehört viel Geld!"

„Ich werde auch niemals einen armen Mann heirathen! Ich weiß ja, wie schrecklich das ist."

Anna sah das träumende Mädchen in heimlicher Bewunderung und mütterlicher Zärtlichkeit von der Seite an und sagte dann: „Für unsere Prinzessin vom Mond wird sich der reiche Prinz schon finden, wenn sie nur recht klug ist und denen folgt, die es gut mit ihr meinen."

Petra fiel der Tante um den Hals und gab ihr einen herzhaften Kuß. Es war das erste Mal, daß sie sich von dieser Seite zeigte und sich rückhaltlos dem spontanen Gefühlsausbruch hingab. Es war nur ein kurzer Augenblick, denn schon schien sie sich dessen zu schämen. Sie löste sich rasch aus den sie umschlingenden Armen und rief lachend: „Nun weiß ich, woher diese Sentimentalität stammt — ich habe noch nicht gefrühstückt!"

Fort war sie, und Anna blickte ihr ärgerlich nach. „Solch ein stachlichtes Gewächs!" rief sie ihrem Mann zu, der schon behaglich im Zelt installirt war und sich von Auguste bedienen ließ.

„Welches Gewächs?"

„Die Stechpalme", gab Anna zurück, da ihr gerade dieser Name einfiel.

„Die wächst doch nicht hier."

„Wer weiß", gab sie scherzend zurück, und schenkte sich dann den Kaffee ein. Als Auguste verschwunden war, stattete sie treulich Bericht ab.

„Ich gedenke durchaus nicht, mir in Zukunft durch eine Petra unser behagliches, ungetrübtes Dasein stören zu lassen!" ließ sich Sandow nach einigem Nachdenken hören. „Mag diese selbständige Dame sehen, wie sie mit dem Leben fertig wird. Ueber Bevormundung soll sie nicht wieder zu klagen haben."

Sandow zeigte in letzter Zeit eine zunehmende Gereiztheit, was Anna voller Sorge bemerkt hatte. Jetzt glaubte sie den Grund zu erkennen und beschloß, nicht mehr so eingehend über Petra zu berichten. Wozu auch! Zu helfen war nicht, und zu ändern auch nicht. Man mußte sie ihren Weg gehen lassen. In der fremden Welt würde sie schon von selber unsicher werden und sich mehr zu ihnen halten. Es war ja ausgemacht, daß sie zuerst bei ihnen wohnen sollte.

„Willst Du mir nicht eine zweite Tasse Kaffee einschenken?" mahnte Sandow mit vorwurfsvoller Stimme.

Da kehrte sie aus ihrem Grübeln in die Gegenwart zurück und schalt sich, daß sie so viel Antheil an dieser hereingeschneiten Nichte nahm und darüber die Sorge um ihren Mann zurückstellte. Sah er nicht sehr angegriffen aus? Sonst war er doch frischer gewesen!

„Hast Du nicht gut geschlafen?"

„Nein, ich glaube, es wird an der Zeit, die Heimreise anzutreten. Ich denke, ich kann die Wagenfahrt jetzt gut vertragen."

„Wir wollen Sybel fragen — meinst Du nicht auch?"

„Ich habe ihn schon gebeten, zur Theestunde zu kommen. Nur möchte ich Petra nicht gern zurücklassen."

„Warum nicht? Sie war doch vorher auch allein hier."

„Ja, leider. Aber sie ist doch einmal meine Nichte, und ich fühle mich für sie verantwortlich. Wer weiß, welch Geistes Kind dieser Mahnkopf ist. In seinen Kreisen pflegt man oft sehr leichtlebig zu sein, und Petra muß einem Maler besonders originell erscheinen."

„Du brauchst Dich nicht zu sorgen, Peter, denn unsere Nichte ist kühl bis an's Herz hinan, bei der hat der Verstand das letzte Wort zu sprechen. Aber darum wird sie den Männern so gefährlich."

„Aber bei unserem Doktor ist davon gar nichts zu spüren."

„Vielleicht liebt er eine andere", warf Anna hin und vertiefte sich in die Zeitung.

Während das Ehepaar sein behagliches Miteinander genoß und einen friedlichen Morgen verlebte, saß Petra mit großem Eifer über ihrer Arbeit. Neue Ideen strömten auf sie ein, und es entstand eine ganze Folge von Bildern: einen Tag auf der Alm wiedergebend. Entzückend waren die Gestalten der Beiden, die miteinander zum Tanz antraten, während die Kameradin die Zither dazu schlug und der Jäger mit seinem Hund Zuschauer waren. Zum Schluß gab das Mädchen dem Jäger das Geleit, und ein kräftiges Busserl wurde zum Abschied gewechselt. Wie die knorrige, krumme Arve getreu getroffen war, die aus Gras und Blumen der Alm emporwuchs, und hinter der Bergspitze schaute das lächelnde Gesicht des Halbmondes spöttisch zu den Verliebten hinab. Das Busseln schien Petra zu gefallen, gleich kam ein neues Bild daran. Ein Haus entstand wie das ihrige, mit der Gallerie und den hängenden Nelken, und der Bursch war da, der fensterln ging. Weit bog sich die kräftige Gestalt des Mädchens mit den langen Zöpfen ihm entgegen. Wie kräftig sich der Busen wölbte, und wie das krause Haar so lieb um das Gesicht stand! Und wie wußten die starken Männerarme zuzufassen und zu halten, was sich ihnen in Liebe neigte!

So schuf Petra ein kleines Kunstwerk nach dem andern, trank ein Glas frische Milch, dazu einen ordentlichen Trumm schwarzes Brot essend. Und dann kamen die ersten Führer in Begleitung ihres Hauswirths zur Sitzung.

So feierlich erschien ihnen die Sache und so ernsthaft das Füchschen! Dann die Freude, daß sie die Silhouetten gleich mitnehmen konnten. Es wurden genau noch einmal die Berge notirt, die ein jeder auf dem zweiten Bild sehen wollte. Zuletzt kam die Bezahlung, es legte jeder seine Krone mit einem „Bitt' schön!" in die weiße Hand des Fräuleins und stapfte dann die hölzerne Gallerie entlang bis zur Treppe. Petra war wieder allein und schnitt zur Probe einige Bergprofile aus, wie die Erinnerung sie festgehalten hatte. Pacificus sollte sie begutachten.

„Ist das Malweib zu Haus?" fragte die helle Stimme Annas hinauf.

Petra sprang auf und blickte nach der Rufenden aus, der zur Seite der Maler stand.

„Diese Farben" murmelte Mahnkopf wie verzückt. Seine Augen sogen sich an der Erscheinung des jungen Mädchens fest.

„Wir haben von Deinem Wirth gehört, daß heute die Modelle bei Dir aus- und eingegangen sind, Petra, so darf ich Dir wohl auch eins zuführen."

Ueber Petras Gesicht flog ein Roth der Beschämung. Anna deutete es sich anders und freute sich darüber. „Mach' das Hinterthürchen auf, Kind, wir kommen!" rief die junge Frau voller Uebermuth. Sie wußte selber nicht, warum, aber es lag wohl in der wonnigen Schönheit des Morgens.

Jetzt standen die beiden auf der Gallerie. Mahnkopf's breite Schultern hatten sich ein wenig bücken müssen, um durch das Hinterthürchen, wie Anna neckisch gesagt hatte, in den Winkel einzukehren, der ihm wie ein Lustgärtlein erschien. Was hatte das Mädchen für Augen, und wie merkwürdig sah sie ihn bei der wortkargen Begrüßung an, halb scheu und halb trotzig!

Dann, als ob sie nie etwas anderes gekannt hätte, wies sie mit einer kurzen Bewegung dem großen Meister denselben Platz zu, wo die Führer gesessen hatten. Wie sich das Profil dieses Charakterkopfes scharf von der dunklen Bretterwand abhob. In Petras Augen trat ein stilles Leuchten, das Anna noch nie bei dem jungen Mädchen bemerkt hatte, auch die nachdenkliche Falte auf der Stirn war ihr neu. Merkwürdig, wie unbefangen sie den ihr fremden Mann erst eine Weile studirte, bevor sie ihre Arbeit begann.

„So still wie in einem Herrgottswinkel ist es hier!" dachte Anna nach einer Weile, indem sie, als keins ihrer Worte bei den beiden ein Echo fand, über das Buch, das sie ergriffen hatte, prüfend zu ihnen hinsah.

Mahnkopf blickte in die sonnige Weite, wo die Berge blauten, ein weicher, verträumter Ausdruck lag auf seinem Gesicht. Doch nun knarrten die Bretter unter leichten Füßen, und er fuhr herum. Wie die hellen, durchdringenden Augen plötzlich wieder ganz bei der Sache waren!

(Fortsetzung folgt.)

Eine schöne vollkommene Haut
kommt nur davon, daß man
die Haut rein hält, sehr rein.
Ein Bad mit
HAND SAPOLIO
reinigt und stärkt jede Pore gründlich, fördert den Blutumlauf und erfrischt den ganzen Körper. Passend für die zarteste Kinderhaut.
Alle Groceries und Apotheken.

Es gibt 4 Krankheiten, die ich heile.

1. Kopfschmerzen.
2. Husten, Verstopfung der Nase, Schmerzen in der Brust.
3. Magenkatarrh mit Schmerzen und Unverdaulichkeit.
4. Nervöse Schwäche.

Während meiner 12jährigen Erfahrung in meiner jetzigen Office habe ich über 5000 Patienten geheilt, die an diesen Krankheiten litten. Wenn Sie sich vor der Schwindsucht, Krebs oder Nervenzerrüttung fürchten, sprechen Sie sofort vor und ich sage Ihnen genau, was für Sie geschehen kann.

Dr. T. W. Deachman,
Neue Nr. 140 N. Dearborn Str.
Südwest-Ecke Randolph Str.
16jährige Erfahrung.
Sprechstunden täglich 10—6; Montag, Mittwoch und Freitag 10—8; Sonntags 10—3.
Bitte bringt diese Anzeige mit für kostenfreie Untersuchung.
Nehmt den Elevator im Parterre zum 6. Floor.
ap19mifa*

WIEBOLDT'S
Milwaukee Avenue at Paulina Street

COUPON
$2.50 Werth Likör für 98c.
1.00 Flasche Rye Whiskey, volles Quart,
.50 Flasche California Portwein,
.50 Flasche California Sherryweinn,
.50 Flasche California Muscatel,
2.50 Werth, mit Koupon...... 98c

Montag - Bargains in Strümpfen

6c

für schwarze, weiße u. lohfarbige Allover Spitzen - Strümpfe — nahtlos — Fabrikanten Odds und Ends — reguläre 25c- und 19c-Sorten.

für schwarze und lohfarbige baumwollene nahtlose Socken für Männer — doppelte Fersen und Zehen — reguläre 10c-Sorten.

für schwarze und lohfarbige baumwoll. nahtlose Strümpfe für Damen — doppelte Fersen und Zehen—reguläre 10c Sorten.

Bäcker-Waaren Frisch gebackene Vanilla Wafers, das Pfund........8c
Frisch gebackenes Brot, 5c Laib für........3½c

Dutzende von Bargains in Sommer-Kleiderstoffen, Muslin u. Linons

Kattune in hellen und in dunklen Farben — 7c werth — die Yard zu........ 4¾c	Huck Handtücher, mit fancy rothen Borten — 8c Werth — das Stück verkauft zu........ 5½c
Gingham, für Schürzen geeignent, in allen beliebten Würfelmustern, 7c Werth, die Yard zu........ 5½c	Tisch-Decken — 8-4 Größe—aus feinem mercerized Damast gemacht — werth 75c — das Stück zu........ 49c
Pongee, die echte Soisette — werth 29c die Yard — die Yard verkauft zu........ 12½c	Servietten — leicht beschmutzt — werth 5c — das Stück zu........ 3c
Indian Linon — 10c Werth — die Yard zu........ 5¾c	Bettfedern, unsere XXXX beste sanitäre Sorte — die 98c Qualität — das Pfund zu........ 62½c
Cheviot, für Arbeitshemden für Männer, 15c Werth — die Yard zu........ 8½c	Bett-Ticking — importirtes deutsches — in einfach roth — werth 39c — die Yard zu........ 22½c
Madras in fancy Mustern — werth 19c die Yard — die Yard zu........ 10½c	Muslin, ungebleichter — 36 Zoll breiter Standard L L — volle Stücke — werth 8c — die Yard zu........ 6c
Percales, 36 Zoll breit — 12½c Werth — die Yard zu........ 8½c	Muslin gebleichter, 5-8 breit — volle Stücke — 7c Werth — die Yard zu........ 5c
Persian Lawns — in netten Blumenmustern — werth 8c — die Yard zu........ 4c	Cambric und Muslin Rester — 10c Werth — die Yard zu........ 6¾c
Nainsook und Longcloth, in guten wünschenswerthen Längen, 15c Werth, die Yard für........ 7½c	Bettlaken — 68 bei 90 Zoll groß — aus gutem gebleichtem Muslin gemacht — werth 59c — das Stück zu........ 35c
Madras Waisting, werth 15c, die Yard zu........ 8½c	Handtücher — ungebleichte Bade-Handtücher — extra 18c Werth — das Stück zu........ 12½c
Serpentine Crepe, 19c Werth — die Yard zu........ 12½c	Muslin, ungebleichter — 27 Zoll breit—gute Qualität — werth 6c — die Yard zu........ 3c
Farbiger Lawn, nur in einfachen Farben zu haben — werth 7c — die Yard zu........ 3½c	Handtuchzeug — gutes baumwollenes Crash Handtuchzeug — die 6c Sorte — die Yard zu........ 4c
Kleider-Gingham — in all den neuen fancy Plaids — 15c Werth, die Yard zu........ 10½c	Kissen-Ueberzüge — 36 bei 42 — guter Werth — regul. 12½c Werth — das Stück zu........ 7¾c
Mercerized Pongee — in einer vollen Auswahl von Farben, werth 15c, die Yard zu........ 7½c	Shanting-Seide, rauhes Gewebe, strikt reine Seide in guten wünschenswerthen Farben, werth 89c, die Yard zu........ 49c
Outing obes, Seiden-Finish, in dunklen und in hellen Mustern — 10c Werth — die Yard zu........ 6c	Seide-Novelties — in einfachen und fancy Geweben — 35c Werth — die Yard zu........ 22½c
Weiße Lenos — in vier verschiedenen Mustern — werth 10c — die Yard zu........ 5½c	Foulards — 27 Zoll breit, Seiden-Warp, in großer Auswahl von Mustern und Farben, werth 39c — die Yard zu........ 25c
Kleider-Ginghams — in fancy Plaids und Streifen — 12½c Werth — die Yard zu........ 8½c	Messaline — strikt reine Seide — 36 Zoll breit — in allen Farben — 1.25 Werth — die Yard zu........ 98c
Swisses in farbiger Stickerei—sowie fancy Waisting, werth 19c die Yard — die Yard zu........ 10½c	Shepherd Plaids, bookfolded, in schwarz u. weiß, 3 verschiedene große Würfelmuster, werth 12½c, die Yard zu........ 9¾c
Everett Classic Kleider-Ginghams — in allen Mustern — werth 10c — die Yard zu........ 6¾c	Französische Seerges und Nun's Veiling — in großer Auswahl von all den neuen Farben, speziell, die Yard zu........ 55c
Baby-Flanell — in rosa und blau, 10c Werth — die Yard zu........ 7½c	Französische Serges — 36 Zoll breit — nette Muster, volle Auswahl von Farben — werth 58c — die Yard zu........ 29c
Baumwollene Challies — in einer reichhaltigen Auswahl von Mustern — 8c Werth — die Yard zu........ 6c	Poplins und französische Serges — 44 Zoll breit — import. französischer Stoff — werth 1.25 — die Yard zu........ 98c
Oeltuch für Tische, in hellen u. dunklen Mustern, werth 19c, die Yard zu........ 12½c	Mohairs — in Plaids und Hairline Streifen — 42 Zoll breit, werth 69c — die Yard zu........ 48c
	Novelty Suiting — französ. u. Storm Serge Gewebe, reinwollen und gute wünschenswerthe Farben, werth 98c, die Yard. 69c

Unterzeug
Feine gerippte Vests und Pants für Kinder — Größen 20 bis 26 — bis zu 25c werth— für........ **10c**
Feine Balbriggan - Unterhemden und -Hosen für Knaben—25c Werthe...... **19c**

Geflügel - Futter — unsere Mischung von feinen Körnern u. Sonnenblumen-Samen — 100 Pfd. für **1.53**

Gartenschlauch, 50 Fuß lang, vollständig mit Messing Mundstück und Hartholz Haspel — zu **2.95**

Lackirter Brieftasten mit Zeitungs-Clip, Montag zu........ **10c**

Farben und Oel
Reines gekochtes Leinsamenöl — die Gallone........ **96c**
Red Star Bleiweiß — das Pfund für........ **3c**
Fertig gemischte Hausfarbe, alle Farben — die Gallone........ **77c**

Für morgen offeriren wir Damen- und Misses-Suits

Suits für Damen und Mädchen, mehrere neue Frühjahrs-Modelle, aus ganz wollenem Serge und Broadcloth, sehr gut gearbeitet, werth bis $15, zu **7.50**
Schöne Satin Coats—volle Länge—gemacht mit großem Shawlkragen—schön besetzt—Body mit garantirtem Satin gefüttert — alle Größen, 17.50 Werth, für........ **12.50**
Panama Skirts für Damen u. Mädchen—einfach gefältelte oder schön besetzte Modelle—reg. 3.50 Werth **2.48**
Waschkleider für Damen und Mädchen — gute Stoffe — ass. Farben — passend für Straßengebrauch... **1.48**

Lawn Dressing Sacques für Damen — reguläre 25c Artikel, für **19c**
Leichte beschmutzte Shirt Waists für Damen, mit bestickten Fronts, für **39c**
Gingham - Unterröcke für Damen, mit Ruffle—regulärer 75c Artikel, für **48c**

Waschechte Anzüge für Knaben und Kniehosen nur für Montag
Kniehosen — Knicker oder einfach—strikt reinw. Worsteds und Cassimeres—helle und mittlere Muster—Größen 4 bis 16 Jahre — $1-Werthe, für **59c**
Waschbare Anzüge für Knaben — in russischen, Matrosen- und Militär - Facons— weiße oder farbige Stoffe — Größen 2½ bis 7 — die Preise rangiren von 50c bis **3.50**

Ersparnisse an Provisionen
Washburn Crosbys Gold Medal od. New Century Mehl, ½ Bbl. 2.70, ¼ Bbl. 1.37, ⅛ Bbl. Sack zu........ **69c**
Zucker, bester granulirter, Pfd. zu........ **4¾c**
Pet, Pearl oder Pearleß kondensirte Milch, 3 Büchs. 25c, per Büchse........ **9c**
Fancy Peaberry oder Santos Kaffee, frisch geröstet, 2½ Pfund 50c — per Pfd........ **22c**
Lowney's oder Runkels Kakao, ½ Pfd. Büchse. **17c**
Bester schwarzer gemahlener Pfeffer, Pfd........ **16c**
Snider's Catsup, große Flasche, 3 für 50c, Flasche zu........ **17c**
Fould's oder Climax Macaroni oder Spaghetti, — 3 10c Packete........ **23c**
Kelloggs od. Mother's Corn Flakes — drei 10c Packete zu........ **25c**
Fancy Carolina Head Reis, regul. 10c Qualität — 3 Pfd. für........ **19c**
Armour's Pork and Beans in Tomato Sauce, regul. Nr. 2 15c Büchse zu........ **11c**
Fancy Cut String Bohnen, Mikado Marke, 3 Büchsen 25c, Büchse zu........ **9c**
Extra fancy rothe reife fleischige Tomaten, Nr. 3 Büchse, 3 für 25c, per Büchse........ **9c**
Swift's Naphtha oder Fels Naphtha Seife— zehn Stücke........ **39c**
Swift's Pride Waschpulver, großes Packet........ **15c**
Argo Stärke — 5c Packet — 3 für........ **10c**
Vorderviertel Kalbfleisch od. Kalbfleisch-Stew, Pfd........ **8¾c**
Sugar cured Rump Corn Beef, per Pfd........ **9¾c**
„Meadow Hill" Butter, die beste, Pfd........ **24c**
Nr. 1 Sug. cured Picnics —........ **9¾c**
Russischer Kaviar — reg. 30c Gr. Büchse zu........ **19c**

Ein lebhafter Stickerei - Verkauf am Montag

75 Stücke von 27zöll. Stickerei-Flouncings, in neuen und hübschen Mustern — bis zu 75c werth — die Yard zu........ **39c**
125 Stücke von 14zölligen Stickerei Flouncings, in sehr hübschen Mustern für Unterröcke, bis zu 25c werth — die Yard........ **15c**
200 Stücke von Stickerei Edging und Einsatz in einem hübschen Sortiment von Mustern — bis zu 10c werth — die Yard........ **5c**
350 Stücke von feinen franz. Val. Spitzen und dazupassenden Einsätzen — alles neue und hübsche Muster, bis zu 10c werth, die Yard für........ **5c**
150 Stücke von deutschen Torchon - Spitzen und Einsätzen — bis zu 4 Zoll breit ein Bargain, — die Yard für........ **5c**
200 Dutzend von hohlgesäumten, farbig beränderten Taschentüchern für Männer — 5c werth — das Stück........ **3c**

Finanzielles.

Wm. C. Heinemann & Co.
92 La Salle Str.
Zu verkaufen:
Erste Hypotheken.
Sichere Geldanlagen.
Verleihen Geld auf Grundeigenthum zum niedrigsten zeitgemäßen Zinsfuß
sap,dibosa*

Geld zu verleihen
auf Grundeigenthum und zum Bauen.
Auf erste Hypotheken.
HATTERMAN & GLANZ,
Nr. 1110 MILWAUKEE AVE.
mi3X*

Schiffs-Karten
Billiger als irgendwo.
Kommt und überzeugt Euch.
Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderburg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.
Von New York nach Rotterdam $45.00 in 1. Kajüte, $37.50 in 2. Kajüte.
Abfahrt von Chicago am 23. Mai und am 6. und 20. Juni.
Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.
Keinerlei Ueberzahlung. Unannehmlichkeiten mit Gepäck. Verspätung im Hafen. Unnütze Auslagen.
J. V. ZINNER & CO.
Größte Deutsch-Ungarische Agentur in Chicago.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph Str.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
5ol,dibosa*

CANADIAN PACIFIC DAMPFSCHIFFE
Der Touristenweg und Szenische Route nach Europa über den St. Lorenz Strom.
Die Kürzeste Ozeanfahrt
Weniger als 4 Tage auf See, durch die „Kaiserinnen des Atlantic".
Wöchentliche Fahrten, Montreal, Quebec nach Liverpool. Erste Kajüte $90.00, 2. Kajüte $51.25, Eine Klasse Kajüte (2. Kajüte genannt) $47.50, 3. Kajüte $30.00 und $31.25. Näheres bei Lokalagenten zu erfahren, oder man schreibe an H. M. MacCallum, G. A., Phone Harrison 1713, 224 S. Clark Str., Chicago, Ill.
sap,6months

Herrliche Residenz,
an Deming Pl.,
westlich von Clark Str., mit Grund 50 bei 200, kann für $30,000 gekauft werden. Werth $60,000
A. Holinger & Co. (Inc.)
Suite 201-2-3-4-5 179 W. Washington Str
6mai,famomi*

Schiffs-Karten
$25 nach / $28 von Europa giltig 12 Monate.
Antwerpen, Rotterdam, Bremen. Hamburg, Wien, Budapest, Temesvar usw.
Billige Preise für Kajüte
Anton Boenert, General-Agent, Hotel Kaiserhof.
322 Süd Clark Straße, nahe Van Buren Str. In Chicago seit 1871.
Zweig-Office: 1568 N. Halsted Str. zwischen Clybourn und North Ave.
Abends offen bis 8 Uhr. Sonntags bis 2 Uhr.
mai1,modibosa*

Schiffs-Karten
Zwischendeck und Kajüte
über alle Linien, von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz, Luxemburg u. s. w.
ERBSCHAFTEN, VOLLMACHTEN, GELDSENDUNGEN
Prompte und reelle Bedienung garantirt.
Ticket-Office
J. S. Lowitz
216 S. CLARK STR. gegenüber Postoffice.
Offen bis 6 Uhr Abds. Sonntags 9 bis 12 Vm.
9mai,dibosamo*

OSCAR F. MAYER & BRO.
Wholesale und Retail
Wurst- und Fleisch-Geschäft,
Sedgwick und Beethoven.
Alle Orders prompt ausgeführt. Tel. Dearb. 345
30ol,mifrmo*

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Dickinson tritt zurück.

Präsident Taft hat Henry L. Stinson zu seinem Nachfolger ernannt.

Washington, 13. Mai. Der Kriegssekretär Dickinson hat abgedankt, und Präsident Taft hat Henry L. Stinson, den geschlagenen republikanischen Kandidaten für das New Yorker Gouverneursamt, zu seinem Nachfolger ernannt.

In einem vom 28. April datirten Schreiben unterbreitete Dickinson dem Präsidenten sein Rücktrittsgesuch mit der Begründung, daß seine Privatangelegenheiten seine persönliche Anwesenheit in Tennessee (seiner Heimath) erforderten. Der Rücktritt solle in Kraft treten, so schnell es sich mit der Wahrung der öffentlichen Interessen vertrüge.

Am 8. Mai antwortete der Präsident auf diesen Brief, daß es ihm sehr leid thue, daß die persönlichen Angelegenheiten des Kriegssekretärs dessen Rücktritt forderten, und unter den Umständen könne er nichts anderes thun, als das Gesuch annehmen.

Der Präsident erwähnt dann, daß inzwischen Herr Dickinson sich bereit erklärt habe, bis auf Weiteres im Amt zu bleiben, sollte sein Rücktritt angesichts der Wirren in Mexiko die Regierung in Verlegenheit bringen. Da aber die Anzeichen nicht auf eine Krisis in Mexiko hindeuten, so glaube er nicht, das angebotene Opfer annehmen zu dürfen, und gewähre gerne den erbetenen Rücktritt. Zum Schluß dankt der Präsident dem ausscheidenden Kriegssekretär in warmen Worten für dessen vortreffliche Verwaltung des Amtes.

Schaden von $2,000,000.

Norfolk, Va., 13. Mai. Der Untergang des Dampfers „Merida" von der Ward-Linie bedeutet nach einer Schätzung des Generalagenten H. E. Cabaud einen Verlust von $2,000,000. Die „Merida", im Werthe von $1,250,000, war versichert, Ladung und Sachen der Reisenden hatten einen Werth von $750,000. Cabaud erklärt das Unglück für einen unvermeidbaren Seeunfall, bei dem alle Betheiligten Einbuße erleiden. Die Reisenden wollen aber Schadenersatz von den Besitzern der „Merida" fordern. Sie und die Offiziere, 144 Personen, sind heute per Bahn nach New York abgereist, nur elf Reisende sind hier geblieben. Zehn von ihnen bilden die Reisegesellschaft des reichen Mexikaners August Peon, dessen Familie $100,000 in Geld, Kleidern und Juwelen bei dem Schiffsuntergang verloren hat. Das Schiff, 250 Fuß unter Wasser, wird wahrscheinlich nicht zu heben sein, doch soll versucht werden, Werthsachen heraufzuholen.

Die Peabody-Stiftung.

New York, 13. Mai. Nach 44 Jahren sind die Trustees der Peabody-Stiftung jetzt im Begriff, den Rest von $2,300,000 zu vertheilen. George A. Peabody, der bekannte Menschenfreund in Massachusetts, bestimmte zwei Jahre nach Beendigung des Bürgerkrieges $3,500,000 zu erzieherischen Zwecken, vornehmlich im Süden. Von dem noch vorhandenen Gelde geht $1,000,000 an das Peabody-Lehrerseminar in Nashville, Tenn., das übrige erhalten ähnliche Anstalten im Süden.

Ueberspannt.

New York, 13. Mai. Alta Markovka, die Schülerin und Gehülfin des vor zwei Tagen durch Selbstmord geendeten Dr. W. R. C. Latson, hat versucht, sich mit Gas umzubringen, und wird vielleicht sterben. Sie scheint mit Dr. Latson einen Doppelselbstmord verabredet gehabt zu haben. Die Beiden haben indischen Mystizismus, Theosophie und mystische Psychologie zusammen studirt.

England geschlagen.

New York, 13. Mai. In welchem Grade Deutschland und die Vereinigten Staaten England in der Eisenproduktion geschlagen haben, zeigt eine Statistik von Sir Charles McLarson vom Eisen- und Stahl-Industrieverband. Vor zehn Jahren betrug Englands Produktion 9,000,000 Tonnen, jetzt beträgt sie nur 10,000,000, während Deutschland von 8,000,000 auf 14,000,000 und Amerika von 13,000,000 auf 27,000,000 gestiegen ist. In Bezug auf Stahl lauten die Zahlen: England von 5,000,000 auf 6,000,000, Deutschland von 6,000,000 auf 13,000,000 und Amerika von 10,000,000 auf 26,000,000.

Nicht in Gefahr.

New York, 13. Mai. Eine Funkendepesche vom „Admiral Farragut" meldet, daß das Schiff seinen Weg nach New York fortsetzt, obgleich ein Theil seiner Vorderseite bei dem Zusammenstoß mit der „Merida" eingedrückt wurde. Die See ist glatt bei leichtem Nebel, das Schiff ist nicht in Gefahr.

Ins Feuer geworfen.

El Paso, Tex., 13. Mai. Fred Scholey, ein reicher Schafheerden-Besitzer von Lincoln County, New Mexiko, liegt an Brandwunden im Sterben. Bei einem Wortwechsel mit seinen Hirten wurde er überwältigt und ins Lagerfeuer geworfen.

Unruhen in Kiew.

Moskau, Rußland, 13. Mai. Die Blätter berichten von einer Bewegung zu einer Judenmetzelei in Kiew, wo viele Juden in Angst um ihr Leben ihre Habe verkaufen und sich auf die Flucht vorbereiten.

Dreißig ertrunken.

Antwerpen, 13. Mai. Auf dem Sualaba, einem Nebenfluß des Kongo, schlugen bei Lokandu, Belgisch-Kongo, zwei Barken mit belgischen Soldaten um, und 30 Soldaten ertranken.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Als Gast der Freimaurer, die das 150jährige Jubiläum ihrer Loge feiern, weilt Präsident Taft heute in Newark, N. J.

— Der ersten amerikanischen Zeitungsherausgeberin, Anne Royall, die schon 60 Jahre todt ist, wurde heute auf dem Kongreß-Friedhofe in Washington ein Denkstein gesetzt.

— In allen Staaten der Union waren am 1. Mai über 780,000 Kraftwagen lizensirt, in New York 70,000, in Pennsylvanien und Kalifornien je 40,000, in Illinois 30,000.

— Frl. Lillian Swygert in Atlanta, Ga., obwohl eine Millionenerbin und schon jetzt im Besitz von $30,000, fährt fort, ihrem erwählten Beruf als Schullehrerin im Fabrikbezirk obzuliegen.

— Vize-Generalkonsul Love in Adis Abeba, Abyssinien, berichtet, daß ein amerikanisches Baumwollenhaus mit Abyssiniern Lieferungskontrakte zum Betrage von $750,000 abgeschlossen hat.

— In New York feiern heute die 50,000 jüngeren Schulkinder in den städtischen Parks den Mai. Der Festtag wurde vor zwei Wochen verschoben, weil das Gras noch nicht genügend gewachsen war.

— Pastor Otto Dürr von Everett, Wash., ist an die Unitarier-Kirche in Melrose, Mass., eine reiche Gemeinde, berufen worden. Er stammt aus Ohio und hat dort und in Kalifornien studirt.

— Die amerikanische Gesellschaft Rothes Kreuz hat nochmals $5000 für die Nothleidenden in China telegraphisch angewiesen, im Ganzen jetzt $70,000, außer Lebensmitteln im Werthe von $45,000.

— Um die Feuerfestigkeit des neuen Verwaltungsgebäudes der Du Pont Powder Co. in Wilmington, Del., zu erproben, soll in mehreren Räumen des Gebäudes, das $2,000,000 gekostet hat, an einem noch zu bestimmenden Tage Feuer angelegt werden.

— Um nicht zwei Kinder über den Haufen zu fahren, lenkte John Juhasz an First Ave. in New York seinen Kraftwagen auf eine Trinkstube. Der Wagen fuhr durch das große Fenster zwischen die Gäste, denen aber kein Schaden geschah.

— Die Bahn von Canon City, Kol., nach dem Gipfel der „Royal Gorge" ist von Gouverneur Shafroth von Kolorado eröffnet worden. Sträflinge haben sie gebaut, der Bau hat $6,500 gekostet. Die Bahn steigt zu einer Höhe von 2700 Fuß über den Arkansasfluß.

— Auf Grund des Gesetzes der Mormonenkirche, daß bestraft wird, wer Vielweiberei treibt oder begünstigt, hat die Kirchenbehörde den früheren Apostel Matthias F. Cowley wegen Ungehorsams des Rechts der Ausübung priesterlicher Amtshandlungen entkleidet.

— Joseph Bauer, ein Privatdetektive der Milwaukee-Bahn in Ottawa, Ja., verwundete in Laredo, Mo., Harley Edgerton, den er beim Einbruch in einen Güterwagen erwischte, durch einen Schuß im Arm, worauf Edegerton den Detektive tödtlich verwundete. Bauers Arm muß abgenommen werden.

— Frau Henry Lord Wheeler, der Gattin des Yale-Professors, ist die Scheidung nebst $100,000 zugesprochen worden, auf Grund grausamer Behandlung. Frau Wheeler war vor ihrer Verheirathung Schauspielerin. Das Paar war seit 1906 verheirahet und hat ein Kind. Wheeler entstammt einer reichen Chicagoer Familie.

— Gestrige Baseballspiele: „American League" — Chicago, 5, Washington, 6; St. Louis, 13, Philadelphia, 17; Detroit, 6, New York, 5; Cleveland, 2, Boston, 6. „National League" — New York, 3, Chicago, 6; Philadelphia, 9, Pittsburg, 5; Boston, 8, Cincinnati, 18; Brooklyn, 3, St. Louis, 8.

— Weil Elmer Apperson, der größte Aktionär der Apperson Automobile Co. in Kokomo, Ind., nach Kalifornien und Florida auf Reisen ging, ohne seine Frau mitzunehmen oder ihr auch nur zu schreiben, hat Frau Apperson ihn auf Scheidung verklagt. Sie verlangt $200,000 für sich und $10,000 zur Deckung der Klagekosten.

— Dr. Henry Van Dyke, der im Herbst seinen Rücktritt als Professor der englischen Litteratur an der Universität Princeton anmeldete, hat sein Entlassungsgesuch auf Wunsch der Trustees zurückgezogen. Diese erklärten die Gerüchte von einem Zwist des Professors mit der Universitäts-Verwaltung für unbegründet. Professor Van Dyke ist seit 12 Jahren in Princeton.

— Zum Nachlaß der jüngst verstorbenen Frau Eliza Poe Hayden in New Haven, Konn., gehört der Verlobungsring Edgar Allan Poes. Der Dichter gab den Ring einer Frau Sheldon von Richmond, Va., die zu besuchen er im Begriff war, als er in Baltimore starb. Frau Hayden, eine Base zweiten Grades von Poe, hat den Ring Frau Susan Mower in New Haven vermacht.

— Mosi Filliangan, ein abgewiesener Bewerber um die Hand von Frl. Santi Petioni, ist beschuldigt, John Bosso, einen erfolgreichen Nebenbuhler, in Dearth, Pa., erschossen und das Mädchen leicht verwundet zu haben. Filliangan soll angeblich nach einem Schattenabriß an dem Fenstervorhang gefeuert haben, der die Liebenden in zärtlicher Umarmung zeigte. Beide wurden von einer Kugel getroffen.

— Welcher Beamte ist der ausdauerndste Kraxler? — (Der Lokomotivführer, denn fast alle Tage besteigt er die „Zugspitze".)

Ausland.

— Lady Decies, geborene Gould, hat in London eine Blinddarm-Operation erfolgreich überstanden.

— Prinz Katsura, der Premier- und Finanzminister Japans, leitet eine Sammlung von $10,000,000 zur Unterstützung der Armen und Kranken in Japan.

— Karl Bädeker, der Sohn und Nachfolger des bekannten Herausgebers der Reisehandbücher, ist gestorben. Herr Bädeker hatte sich schon seit mehreren Jahren vom Geschäft zurückgezogen.

— In den Brandtrümmern der Empire Music Hall in Edinburgh ist die Leiche des Artisten „Lafayette der Große" gefunden worden. Sie wurde in Glasgow eingeäschert und dann in Edinburgh beigesetzt.

— Franz Molnar, der ungarische Bühnenschriftsteller, ist in Budapest in ein Hospital gebracht worden. Er leidet an Schlaflosigkeit und hatte eine zu große Dosis eines Schlafmittels eingenommen.

— Der russische Großfürst Boris und seine Mutter, die Großfürstin Wladimir, sind in Rom eingetroffen, um die Glückwünsche des Kaisers Nikolaus zum goldenen Jubiläum des geeinten Italiens zu übermitteln.

— Der erbitterte Kampf um das Bürgermeisteramt von Stuttgart hat mit der Erwählung des Nationalliberalen Lautenschläger geendet, während man die Erwählung des Sozialdemokraten Dr. Lindemann erwartet hatte.

— König Georg eröffnete gestern in London die Reichs-Ausstellung. Das Königspaar wurde bei seiner Fahrt durch die Straßen vom Publikum lebhaft begrüßt. Der amerikanische Botschafter Reid gab gestern ein Diplomaten-Festmahl.

Deutsche Truppen in Spanien.

Ein Jahrhundert ist jetzt vergangen, seit deutsche Soldaten zur Ehre Napoleons in Spanien fochten. Wenn manchem von ihnen auch das Herz geblutet haben mag, Kopf und Hand für den Zertrümmerer des Vaterlandes einzusetzen, so erwarben sich doch, auch unter dem Schmerz dieses Druckes, die Deutschen in Spanien, Offiziere und Mannschaften, die Anerkennung und nicht selten die Bewunderung derer, die das Geschick zu Freunden gemacht hatte, der Franzosen. Aus deutschen Quellen wissen wir wenig über die Feldzüge von 1809 bis 1811. In den Archiven der Kleinstaaten des Rheinbundes muß viel zu finden sein; sicher ist, daß in dem Archiv des früheren badischen Kriegsministeriums umfangreiches Material ruht. Es scheint eine begreifliche Scheu zu sein, die die amtlichen Stellen abhielt, den Schleier zu lüften und uns die Einzelheiten jener Zeiten zugänglich zu machen. Wir meinen aber, daß die Sünden jener Zeiten gesühnt sind und daß wir ein Recht haben, alles zu erfahren. Dankbar müssen wir das Büchlein begrüßen, das von Theodor Rehtwisch herausgegeben nach vergilbten Papieren des Wundarztes C. Geißler, Denkwürdigkeiten des Herzoglich Sächsischen Kontingents aus dem Feldzug in Spanien 1810 und 1811 erzählt. Geißler hatte sich freiwillig als Wundarzt für die seit 1809 in Spanien fechtenden Truppen des Herzogs von Sachsen-Weimar gemeldet. Mit einer amtlichen Marschroute versehen, verließ er Weimar am 1. August 1810. Nach zweimonatiger Reise und Fußwanderung, wobei unser Wundarzt mit offenen Augen um sich blickt und auch bemerkt, daß die Mainzer den Franzosen sehr freundlich gesinnt sind, trifft er in Gerona ein, 4. Oktober 1810. Das ganze Regiment, das 4. der Rheinbundtruppen, zählte damals an Marschfähigen noch 10 Offiziere und 28 Unteroffiziere und Mannschaften (6 Offiziere, 5 Unteroffiziere, 1 Gemeiner vom Linienbataillon Gotha-Altenburg-Meiningen; 4 Offiziere, 6 Unteroffiziere, 16 Gemeine vom leichten Bataillon Weimar-Koburg-Hildburghausen); die anderen Tausende waren auf dem Schlachtfelde und durch Krankheit zugrunde gegangen oder in Lazaretten. Geißler erzählt nach Mittheilungen von Offizieren, wie das möglich gewesen ist. Die ganze westfälisch-bergische Division Ochs war von 10,000 Mann auf ein Bataillon von 600 Mann heruntergekommen. Die Gefechte mit den in grimmiger Wuth ihre Heimath vertheidigenden Spaniern waren immer verlustreich; Kranke und Verwundete und Gefangene überhaupt wurden gewöhnlich niedergemacht, es war eine gründliche Kriegführung. Durch unwegsame Gebirge ziehen unsere Rheinbündler, aus dem Waldesdunkel pfeifen die Kugeln der Spanier und treffen, Hohngeschrei von Berg zu Berg begleitet die deutschen Kämpfer für Napoleons Ehre. Die Franzosen stehen in Barcelona; die englischen Schiffe sperren den Hafen, spanische Banden schneiden die Verbindung zu Lande ab, Verpflegung beginnt zu fehlen. Nun geht ein deutsches Kommando unter General Schwarz zum Eintreiben von Lebensmitteln aus Barcelona ins Innere. Es wird ein Leidensgang ohne Erfolg, denn trotz aller Zähigkeit und Tapferkeit muß General Schwarz sich endlich ergeben. Ein Versuch, sich durchzuschlagen, war mißglückt, aber die Kranken und Verwundeten, die man zurückgelassen hatte, wurden prompt umgebracht. Endlich schlägt die Stunde der Erlösung. In Südfrankreich werden die Sachsen, die durch Verstärkungen wieder auf einige hundert Mann angewachsen waren, etwas aufgefüttert und kehren dann in die Heimath zurück. Mit dem Nachschub waren im Ganzen 2353 Offiziere und Mannschaften nach Katalonien marschirt, es kehrten zurück 328 Mann, darunter 36 Offiziere; das Regiment hatte also in Spanien verloren 25 Offiziere und 2000 Mann. Das Buch gibt auch Anhaltspunkte für die Eintheilung der Rheinbundtruppen. Außer den beiden westfälisch-bergischen Brigaden werden erwähnt: 1. Rheinbund-Regiment Würzburg, das „Prinzenbataillon" Schwarzburg-Lippe-Waldeck-Reuß (6 Kompagnien), das 3. Regiment Nassau, das 4. Regiment Sachsen, das 5. Regiment Anhalt-Lippe, das 6. Regiment (aus dem „Prinzenbataillon" gebildet).

Beseitigt Kreuzschmerzen.

Probirt es — Frei

Meine dreifache Lexoid-Behandlung verhütet jetzt bei Tausenden die kreuzbrechende, grabende, drehende, schrecklich schmerzhafte Pein, lindert steife Gelenke, beruhigt die herzzerreißenden, rheumatischen Schmerzen und lindert die unerträglichen Blasenleiden sofort.

Ich werde ohne Unkosten zur freien Probe eine ganze vollständige dreifache Lexoid Behandlung an alle leidenden Männer oder Frauen, welche die richtige Hilfe gebrauchen, senden. Ich verlange keinen Cent im Voraus, nicht einmal eine Briefmarke. Ich trage sämmtliche Kosten selbst und sende die Behandlung kostenfrei. Da sind keine Versprechungen zu machen, keine Papiere zu unterzeichnen, keine Empfehlungen zu geben, keine Bezahlung bei der Ablieferung, und Ihr braucht nicht einen Cent auszugeben. Ich mache diese Offerte, da ich jedem Leidenden beweisen möchte, daß er geheilt werden kann, daß die Nächte der Schmerzen und Schlaflosigkeit und die Tage der Qual und Verzweiflung in solche des Glücks und Zufriedenheit verwandelt werden können.

Meine wunderbare Behandlung hilft jetzt Tausenden, ihre Gesundheit wiederzuerlangen. Diejenigen, welche seit Jahren an den chronischen, schwersten, hartnäckigsten, ältesten Fällen litten, finden Besserung, nachdem alle anderen fehlschlugen zu heilen. Unter allen Klassen der leidenden Menschheit, unter Reichen wie Armen, sind solche, welche die wunderbare Heilungskraft meiner Behandlung bezeugen können, und jetzt offerire ich sie Euch frei zur Probe — nehmt sie, gebraucht sie und überzeugt Euch selbst.

Wenn Ihr Kreuzschmerzen, Nieren-, Blasenleiden oder Rheumatismus, Schwindel, Schwellungen unter den Augen oder in den Füßen u. Knöcheln habt und nervös, müde und erschöpft seid. Wenn der Urin hell und matt dunkelfarbig oder trübe ist, wenn Ihr oft urinirt, des Nachts aufsteht, wenn es beim Uriniren brennt und schmerzt, wenn Satz oder Brickstaub darin ist wenn er stehen bleibt, so schreibt ohne eine Minute des Zögerns nach meiner freien Behandlung.

Tausende haben Nierenleiden u. ahnen es nicht.

Ich glaube Lexoid ist die zuverlässigste Behandlung auf Erden zur Heilung von solchen Leiden. Es beseitigt die giftigen Unreinigkeiten, welche die Nieren verstopfen und das Leiden verursachen. Reinigt, erfrischt, kräftigt und belebt die Nieren und regt sie an das Blut gehörig zu filtriren, und dann endet das Leiden. Ich wünsche, daß jeder Leidende es wissen soll und kommen wird um diese Behandlung zu versuchen um sich selbst zu überzeugen. Ich sende einen vollständigen Kurs, ohne Kosten, fertig zum Gebrauch, frei zur Probe. Nehmt es zum Eintreffen und seht was es vollbringt. Dann, wenn Ihr wißt daß es Euch hilft, wenn Ihr besser fühlt, schickt mir einen kleinen Betrag, gerade soviel Ihr entbehren und leicht erschwingen könnt. Das ist alles was ich verlange. **Seid Ihr nach Einnehmen der Hälfte nicht zufrieden, schickt den Rest zurück und bezahlt nichts.** Wenn ein Risiko besteht, so bin ich derjenige welcher es läuft. Ihr habt nichts zu verlieren, **denn ich verlange nichts im voraus.**

Ich bin der einzige heute, der diese Offerte macht, und eine volle Behandlung gegen solche Krankheiten **frei zur Probe schickt.** Ich könnte dies nicht thun, wenn ich nicht sicher wüßte, daß es Euch helfen wird, überzeugt wäre, daß es heilt und daran glaubte. Deshalb nun kann ich es schicken. Aber Ihr sollt entscheiden, Ihr sollt der Richter sein. Es muß Euch helfen, es muß Euch befriedigen, ehe Ihr einen Cent schickt. Und Ihr müßt sagen: Ich nehme Ihr Wort. Es bleibt Euch allein überlassen. Ihr bestimmt, das ist alles. Ich will keinen Cent, bis es hilft. Ich würde keinen Cent nehmen, wozu ich nicht berechtigt bin. Ich versuche Jedem gerecht zu werden. Ehrlichkeit ist mein Motto. Ich möchte das Rechte thun und mache Euch deshalb die weitgehendste, ehrlichste, beste und liberalste einseitige Offerte, die je gemacht wurde. Wenn ich genug Vertrauen in meine Behandlung setze, Euch dieselbe auf diese Weise zu senden, so weiß ich, daß Ihr sie frei probiren werdet. Schickt keinen Cent in Eurem Brief. Nicht einmal eine Briefmarke. Nur Euren Namen und Adresse, und wohin die Behandlung zu senden ist. Adressirt Euren Brief persönlich an mich wie folgt: **Dr. H. Michell DeWerth, 359 Lexoid Building, Cleveland, Ohio.**

Schickt kein Geld—nur diesen Koupon.

Dr. H. Michell DeWerth,
359 Lexoid Building, Cleveland, Ohio:

Bitte schicken Sie mir Ihre reg., vollständige dreifache Lexoidbehandlung, wie Sie in Obigem versprechen, kostenfrei zur freien Probe. Ferner Ihr freies Buch über Harnsäure, Nieren-, Blasenleiden u. Rheumatismus.

Mein Name ist..............................

Postoffice..............................

St. oder R. F. D.........Staat..............

Bitte Namen u. Adresse deutlich zu schreiben.

Lokalbericht.

Eine letzte Frist.

Bauunternehmer geben Gewerkschaften bis Dienstag Zeit zur Versöhnung.

Präsident Alpine vom Verband der „Plumbers" hat es auch gestern wieder nicht für nöthig gehalten, sich zu der Konferenz einzufinden, die von Architekten und Bauunternehmern einberufen worden war, um Frieden zwischen den streitenden Baugewerkschaften zu stiften. Die Einberufer wollen jetzt den streitenden Parteien noch bis Dienstag Zeit geben zur Aussöhnung. Verstreicht auch diese Frist ungenutzt, so wollen die Unternehmer zu einem Radikalmittel greifen. Man munkelt, sie würden dann einen der in Angriff genommenen Hochbauten nach dem System der „offenen Werkstatt", also ohne jede Rücksicht auf die Gewerkverbände, fertig zu stellen lassen versuchen. Das, meinen sie, werden dann wohl die Gewerkschaften überzeugen, daß sie Frieden unter einander halten müssen, falls sie die Interessen ihrer Mitglieder nicht dauernd auf das schlimmste schädigen wollen.

Eine Abordnung der Dampfleitungseinrichter (Unternehmer) hat gestern dem Mayor Harrison die Ursache der Streitigkeiten von ihrem Standpunkt darlegen wollen, traf aber Herrn Harrison nicht in seinem Büro an.

Griff zum Strick.

Durch längeres Siechthum zerrüttet, erhängte sich heute früh im Keller seiner Wohnung Nr. 2012 W. 18. Place, der 76jährige Arbeiter Martin Dvorak. Die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 1313 West 19. Str. Dort wird auch der Koroner den üblichen Inquest abhalten.

Mauer eingestürzt.

Sechs Straßengänger mehr oder minder schwer verletzt.

Mangelhafte Schutzvorkehrung.

Die Schutzdecke brach unter der Last der Trümmermassen zusammen.—Fuhrmann auf seinem Wagen von einem schweren Stein getroffen.

Heute Morgen stürzte ein Theil der Mauer des an S. Dearborn Straße, zwischen W. Madison und W. Monroe Straße, im Abbruch begriffenen alten Hunt-Hotels ein. Trümmermassen fielen auf die über den Bürgersteig gespannte Schutzwand, zertrümmerten sie und schlugen sechs Straßengänger nieder.

Die Verunglückten sind:

Frl. Meta Boettcher, Nr. 3019 N. Oakley Ave.; innerlich schwer verletzt.

Frau Frieda Potratz, Nr. 2023 George Straße; Quetschungen und Schrammen.

Elsie, ihre 15jährige Tochter; Quetschungen und Schrammen.

Lawrence McBurty, 47 Jahre alt, Nr. 2718 Calumet Ave.; Verstauchung der rechten Schulter und schwere Quetschungen.

S. C. McCullom, Hartford-Gebäude; Quetschungen und Brauschen.

Außer ihnen wurde der Fuhrmann Arthur Morrissetti, Nr. 106 S. Sangamon Straße, von einem schweren Stein getroffen und von seinem Wagen hinuntergeschleudert. Er hat Schädelwunden und Brauschen erlitten.

Im Iroquois-Memorialhospital, wo die Verunglückten Aufnahme fanden, wurde Frl. Boettchers Zustand als äußerst bedenklich bezeichnet. Ihre Leidensgefährten werden voraussichtlich bald wieder hergestellt sein.

Erst vorigen Montag fiel ein Theil des Karnieses vom Dache des alten Kastens hinunter, zertrümmerte eine Schutzwand und streifte zwei Frauen, die aber mit leichten Verletzungen davonkamen.

Die Polizei bemüht sich jetzt, die Verantwortlichkeit für die beiden Unfälle festzustellen. Der Abbruch des Gebäudes wird von der Firma W. J. Noonan & Company, Nr. 19 N. Curtis Straße, besorgt.

Das Karnickel.

Mehrere der mit dem Abbruch des alten Gebäudes beschäftigten Arbeiter erzählten den mit der Aufarbeitung des Falles betrauten Detektives, daß einer ihrer Genossen mit seiner Picke einen wuchtigen Hieb gegen die Mauerruine führte, und daß gleich darauf ein Theil dieser Mauer eingestürzt sei.

Die Verunglückten waren unter den Trümmermassen theilweise verschüttet worden. Die dort beschäftigten Arbeiter eilten ihnen sofort zu Hilfe und befreiten sie aus ihrer Nothlage. Kaum waren die Trümmer fortgeräumt, als auch die Polizei eintraf und dafür sorgte, daß die Verletzten verbunden und sodann schleunigst nach dem Hospital geschafft wurden.

Schreckgelähmt.

Durch die hin- und herfahrenden Elektrischen Fuhrwerke und Kraftwagen in Verwirrung gesetzt, blieb gestern Abend der 65jährige Oscar B. Knight, Nr. 1540 Ost 65. Straße, an Ost 63. Straße und Monroe Ave. im Pfade einer Elektrischen wie schreckgelähmt stehen und wurde im nächsten Augenblick überfahren. Er starb während der Fahrt nach dem Washington Park-Hospital in der Polizeiambulanz.

An 44. Straße und Indiana Ave. wurde Charles Taylor, Nr. 6748 Rhodes Ave., von einem Kraftwagen über den Haufen gefahren. Die Insassen des Schnauferls, zwei Männer und zwei Frauen, setzten die Fahrt fort, ohne sich um das Opfer zu kümmern. Sie bewerkstelligten ihre Flucht. Der Verunglückte, der schwere Verletzungen erlitt, fand Aufnahme im Provident-Hospital.

Der vierjährige Peter Miller, Nr. 7334 Clayton Court, wurde gestern auf der Rogers Ave.-Kreuzung von einem Zuge der Chicago & Northwestern-Bahn erfaßt und so heftig zu Boden geschleudert, daß er einen Schädelbruch erlitt. Er befindet sich in ärztlicher Behandlung. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

Nasses Grab.

Vor den Augen zahlreicher Gäste des Chicago Beach Hotels fiel gestern Nachmittag der 13jährige Raymond Klein am Fuße der Ost 51. Straße in den See und ertrank. Die Eltern des Knaben wohnen im Hause Nr. 5222 Lake Ave.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Ho	Niedrig	12 Uhr	12. Mai.
Weizen—					
Mai	.97	.97	.96¾	.96¾	.96⅞
Juli	.89¾—½	.89¾	.89¼	.89½	.90¼
Sept	.89—88½	.89	.88⅝	.88⅝	.89¼—⅜
Mais—					
Mai	.53¼—⅛	.53¼	.53	.53¼	.53¾—⅞
Juli	.52¾—¼	.52¾	.52¼	.52½	.52⅞—53
Sept	.53—52¾	.53	.52¾	.53	.53½—⅝
Hafer—					
Mai	.34⅛	.34⅛	.33⅞	.34	.34⅜
Juli	.34—33¾	.34	.33¾	.34	.34⅛
Sept	.33⅞—⅝	.33⅛	.33½	.33¾	.33⅞—¾
Gepök. Schweinefleisch—					
Mai	15.62½	15.62½	15.50	15.50	16.00
Juli	15.05	15.05	15.00	15.00	15.07½
Sept	....	....	....	....	14.37½
Schmalz—					
Mai	....	....	....	....	8.12½
Juli	....	....	....	....	8.17½
Sept	8.32—30	8.32½	8.27½	8.27½	8.25
Rippchen—					
Mai	....	....	....	....	8.17½
Juli	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00
Sept	8.02½	8.02½	7.97½	7.97½	7.97½

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 222,600, von Mais auf 240,100, von Hafer auf 190,800 Bushels. Verschickt von hier wurden 105,400 Bushels Weizen, 77,400 Bushels Mais und 324,900 Bushels Hafer.

Anzeigen-Annahmestellen.

An den nachfolgenden Stellen werden kleine Anzeigen für die „Abendpost" und „Sonntagpost" zu denselben Preisen entgegengenommen wie in der Haupt-Office des Blattes. Wenn dieselben bis 11 Uhr Vormittags aufgegeben werden, erscheinen sie noch am nämlichen Tage, während für die „Sonntagpost" bis um 10 Uhr Samstag Abend Anzeigen entgegengenommen werden.

Nordseite.

Racine's Pharmacy, 635 N. Ashland Ave., Ecke Erie Str.
Metropolitan Pharmacy, 957 N. Ashland Ave., Ecke Augusta Str.
Busse & Chinnick, 934 Center Str., Ecke Bissell Str.
F. Martens, 958 Center Str., Ecke Sheffield Ave.
R. Herzberg, 1000 N. Clark Str., Ecke Oak Str.
C. W. Lanke, 1400 N. Clark Str., nahe Schiller Str.
F. J. Schmitt, 2450 N. Clark Str., Ecke Arlington Place.
W. Marchbank Co., 2800 N. Clark Str., Ecke Diversey Blvd.
Christmann & Menzies, 3126 N. Clark Str., Ecke Halsted Str.
H. C. Rommell, 3805 N. Clark Str., Ecke Grace Str.
E. Nortin, 5259 N. Clark Str., Ecke Berwyn Ave.
D. Gehmer, 6158 N. Clark Str., nahe Granville Ave.
R. A. van Dauber, 6401 N. Clark Str., Ecke Devon Ave.
F. D. Bruermann, 1566 Clybourn Ave., nahe Halsted Str.
W. J. Kalisch, 1659 Clybourn Ave., Ecke Halsted Str.
Deering Pharmacy, 1617 Fullerton Ave., Ecke Clybourn Ave.
L. G. Geispitz, 1733 N. Halsted Str., Ecke Willow Str.
R. N. Kadlitsch, 2000 N. Halsted Str., Ecke Center Str.
H. A. Salchert, 2201 N. Halsted Str., Ecke Webster Ave.
F. M. Hindt, 1848 Larrabee Str., Ecke Clybourn Ave.
M. Bremner, 1654 Larrabee Str., Ecke Eugenie Str.
Jacob Topf, 1959 Larrabee Str., Ecke Center Str.
John C. Hottinger, 2201 Lincoln Ave., Ecke Larrabee Str.
Herm. L. Rauschert, 2303 Lincoln Ave., Ecke Orchard Str.
R. Geo. Frey, 401 W. North Ave., Ecke Sedgwick Str.
John J. Reinhofer, 458 W. North Ave., Ecke Cleveland Ave.
Umenhoefer & Emerson, 601 W. North Ave., Ecke Larrabee Str.
George Karg, 749 W. North Ave., Ecke Halsted Str.
Pioneer Drug Co., 1320 Sedgwick Str., Ecke Sullivan Str.
Max Georges, 1330 Sedgwick Str., Ecke Siegel Str.
J. L. Hindt, 1801 Sedgwick Str., Ecke Menominee Str.
Wm. Kuehn, 2059 Seminary Ave., Ecke Garfield Ave.
Dr. W. Schuhmann, 1765 Sheffield Ave., Ecke Clybourn Ave.
Wm. C. Rennen, 1108 Webster Ave., Ecke Seminary Ave.
Aron Kogon, 1358 Webster Ave., Ecke Southport Ave.
North Italian Pharmacy, 509 Wells Str., Ecke Illinois Str.
Chas. O. Lindstrom & Co., 521 Wells Str., Ecke Indiana Str.
Isaac Meißner, 600 Wells Str., Ecke Ohio Str.
Geo. A. Sefler, 868 Wells Str., nahe Locust Str.
Arcadius Voitz, 1200 Wells Str., Ecke Division Str.
Geo. A. Mark, 1365 Wells Str., Ecke Schiller Str.
A. Gabert, 2849 N. Western Ave., Ecke Fullerton Ave.
W. J. Knick, 2747 N. Western Ave., nahe Diversey Ave.

Lake View.

Frank Eikenloetter, 1900 Addison Str., Ecke Lincoln Str.
Meyer Drug & Trust Co., 3207 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave.
Albert C. Sachse, 3554 N. Ashland Ave., Ecke Addison Str.
M. L. Brauns, 2200 Belmont Ave., Ecke Leavitt Str.
Dr. P. Ehlers, 2050 Belmont Ave., Ecke Paulina Str.
L. C. Bangert, 1901 Belmont Ave., Ecke Lincoln Ave.
Albert Gorges, 1651 Belmont Ave., Ecke Paulina Str.
C. A. Anderson, 1201 Belmont Ave., Ecke Racine Ave.
A. J. Kanzabedian, 1024 Belmont Ave., Ecke Osgood Str.
Frank H. Ahlborn, 1144 Bryn Mawr Ave., Ecke Evanston Ave.
Geo. Huber, 1000 Diversey Blvd., Ecke Sheffield Ave.
Parkway Pharmacy, 1401 Diversey Blvd., Ecke Southport Ave.
C. B. Green, 3180 Evanston Ave., Ecke Belmont Ave.
F. Krueger, 5130 Evanston Ave., nahe Winona Str.
Karl A. Warner, 5201 Evanston Ave., Ecke Foster Ave.
N. R. Brown, 5937 Evanston Ave., Ecke Thorndale Ave.
Miller's Drugstore, 6172 Evanston Ave., Ecke Granville Ave.
F. P. Flannery, 2737 N. Halsted Str., Ecke Diversey Blvd.
Umanhoefer & Aumann, 2405 N. Halsted Str., Ecke Fullerton Ave.
W. H. Lenz, 3558 N. Halsted Str., Ecke Addison Str.
Wm. Bock, 3608 Irving Park Blvd., nahe Elston Ave.
C. W. Biese, 4228 Irving Park Blvd., nahe 42. Court.
A. G. Reimer, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Ave.
John A. Mertes, 2973 Lincoln Ave., Ecke Southport Ave.
J. C. Eperth, 3130 Lincoln Ave., nahe Belmont Ave.
Cuyler Pharmacy, 4016 Lincoln Ave., Ecke Cuyler Ave.
Hanover Pharmacy, 4365 Lincoln Ave., Ecke Montrose Ave.
Frank Kremer, 4801 Lincoln Ave., Ecke Lawrence Ave.
A. J. Oeth, 5045 Lincoln Ave., nahe Winnemac Ave.
Victor A. Kremer, 5158 Lincoln Ave., Ecke Foster Ave.
Rabinovitz & Kohn, 3401 N. Paulina Str., Ecke Roscoe Str.
Sachs Bros., 2458 Racine Ave., Ecke Greenwood Terrace.
J. C. Miller, 5201 C. Ravenswood Park, Ecke Foster Ave.
F. A. Renner, 1701 Roscoe Str., Ecke Lincoln Ave.
H. D. Schmidt, 2001 Roscoe Blvd., Ecke Robey Str.
A. C. Zobel, 3764 Sheffield Ave., Ecke Grace Str.
R. A. Linke, 2925 Sheffield Ave., Ecke Oakdale Ave.
Chas. H. Hirsch, 2458 Southport Ave., nahe Fullerton Ave.
F. A. Brodt, 3359 Southport Ave., Ecke Roscoe Str.
Jos. Swanson, 958 Wrightwood Ave., Ecke Sheffield Ave.

Westseite.

Armitage Pharmacy, 2457 Armitage Ave., nahe Milwaukee Ave.
Karasick Bros., 2920 Armitage Ave., Ecke Humboldt Str.
H. C. Eckart, 3201 Armitage Ave., Ecke Kedzie Ave.
Wm. F. Ballou, 3503 Armitage Ave., Ecke Ballou Str.
Humboldt Park Pharmacy, 3579 Armitage Ave., Ecke Central Park Ave.
Mc. Kann, 1043 N. Ashland Ave., Ecke Emily Str.
Emil Lindner, 1918 S. Ashland Ave., nahe 19. Str.
J. R. Roth, 1761 Augusta Str., Ecke Wood Str.
Avondale Lighthouse, 2907 Belmont Ave., nahe Francisco Ave.
H. W. Ludolph, 3058 Belmont Ave., Ecke Albany Ave.
Antonow's Pharmacy, 1379 Blue Island Ave., Ecke 14. Str.
Pelikan Bros., 1825 Blue Island Ave., Ecke 18. Str.
Worthington Pharmacy, 825 S. California Ave., Ecke Harvard Str.
Northwest Drug Co., 2226 N. California Ave., Ecke Johnston Ave.
L. Steinbrecher, 3141 N. California Ave., nahe Elston Ave.
Jas. Hirschfield, 1846 Canalport Ave., Ecke Jefferson Str.
W. D. Staiger, 1356 S. Center Ave., Ecke 14. Str.
Chas. Foucek, 1801 S. Center Ave., Ecke 18. Str.
F. Wrede, 1373 W. Chicago Ave., Ecke Noble Str.
Geo. Zöller, 1557 W. Chicago Ave., nahe Ashland Ave.
Walter F. Engel, 1800 W. Chicago Ave., Ecke Wood Str.
Chas. Matthai, 1858 W. Chicago Ave., Ecke Lincoln Str.
Otto F. Graeßle, 2100 W. Chicago Ave., Ecke Hoyne Ave.
Century Pharmacy, 3456 W. Chicago Ave., Ecke St. Louis Ave.
John Greve, 3800 W. Chicago Ave., Ecke Hamlin Ave.
Wolin Bros., 1758 W. Division Str., Ecke Wood Str.
G. Fernitz, 2000 W. Division Str., Ecke Robey Str.
Victor H. Kowarit, 2200 W. Division Str., Ecke Leavitt Str.
C. F. Geiß, 2600 W. Division Str., Ecke Maplewood Ave.
W. H. Mesirow, 1900 Elston Ave., nahe Clybourn Ave.
Chas. A. Bertram, 3741 Elston Ave., Ecke Albany Ave.
E. Mann, 1658 W. 18. Str., Ecke Paulina Str.
M. J. Siebrandt, 2752 S. 41. Court, nahe 28. Str.
W. Thorsen, 1035 Grand Ave., Ecke Carpenter Str.
W. J. Barth, 1327 Grand Ave., Ecke Elizabeth Str.
Lincoln Pharmacy, 1858 Grand Ave., Ecke Lincoln Ave.
H. C. Eisenbrandt, 2332 Grand Ave., nahe Western Avenue.
Grand Pharmacy, 3741 Grand Ave., Ecke Hamlin Ave.
R. C. Frerksen, 5100 Grand Ave., Ecke 51. Ave.
R. Romano, 507 N. Halsted Str., nahe Milwaukee Ave.
F. C. Mesirow, 121 N. Halsted Str., nahe Randolph Str.
C. Behrens, 2028 S. Halsted Str., Ecke Canalport Ave.
E. F. Grunska, 601 N. Kedzie Ave., Ecke Ohio Str.
Wallace M. Key, 1402 W. Lake Str., Ecke Sheldon Str.
Louis Lange, 1753 W. Lake Str., Ecke Wood Str.
Bibby's Pharmacy, 2460 W. Lake Str., Ecke Campbell Ave.
H. Giddings, 2724 W. Lake Str., nahe Fairfield Ave.
C. Tonnessen, 4159 W. Lake Str., Ecke 42. Ave.
Pelikan Bros., 2601 S. Lawndale Ave., Ecke 26. Str.
L. R. Leigh, 524 Milwaukee Ave., Ecke Green Str.
R. W. Hartwig, 800 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.
J. H. Lelowski, 1053 Milwaukee Ave., Ecke Noble Str.
F. J. Lichtenberger, 1175 Milwaukee Ave., Ecke Division Str.
Iver L. Qualeß, 1426 Milwaukee Ave., nahe Evergreen Ave.
Upton Pharmacy, 1860 Milwaukee Ave., Ecke Upton Str.
O. J. Hartwig, 1950 Milwaukee Ave., Ecke Western Ave.
Wm. Stroetzel, 2385 Milwaukee Ave., Ecke Fullerton Ave.
C. J. Movitt, 2812 Milwaukee Ave., Ecke Diversey Ave.
Jos. J. Zel, 3190 Milwaukee Ave., Ecke Belmont Ave.
North Ave. Pharmacy, 1535 W. North Ave., nahe Dixon Str.
Kohn Bros. Chemical Co., 1754 W. North Ave., Ecke Wood Str.
W. A. C. Hoelzer, 2359 W. North Ave., nahe Western Ave.
Chas. H. Hübbe, 3200 W. North Ave., Ecke Kedzie Ave.
Karl Grüner, 3259 W. North Ave., Ecke Spaulding Ave.
G. M. Shaper, 3560 W. North Ave., Ecke Central Park Ave.
F. Winholt, 3925 W. North Ave., nahe R. Harding Ave.
J. G. Kappus, 4152 W. North Ave., nahe 41. Court.
B. Dieckmann, 2064 Ogden Ave., Ecke Polk Straße.
A. Philipp Sattler, 3230 Ogden Ave., Ecke Sawyer Ave.
Chas. Thiel, 3726 Ogden Ave., nahe Lawndale Ave.
F. Robin, 1000 S. Paulina Str., Ecke Taylor Str.
Jos. S. Behm, 1912 N. Robey Str., Ecke Cortland Str.
J. Hellmuth, 2148 N. Robey Str., Ecke Hamburg Str.
F. C. Stolze, 3456 N. Robey Str., Ecke Cornelia Ave.
C. G. Bernard, 1955 W. Taylor Str., Ecke Robey Str.
Mount Pleasant Pharmacy, 1801 W. 35. Str., Ecke Wood Str.
C. W. Grafft, 800 W. 12. Str., nahe Halsted Str.
F. J. Meyer, 1206 W. 12. Str., Ecke Centre Ave.
Edmond J. Wolta, 1501 W. 12. Str., Ecke Laflin Str.
Henry Stulit, 1658 W. 12. Str., Ecke Paulina Str.
Mex & Trowbridge, 4005 W. 12. Str., nahe 40. Ave.
C. G. F. Brill, 2158 W. 21. Str., Ecke Leavitt Str.
Mattas Pharmacy, 2000 W. 22. Str., Ecke Robey Str.
C. J. Chwatal, 2756 W. 22. Str., Ecke California Ave.
A. J. Jehlik, 3401 W. 26. Str., Ecke Homan Ave.
Chas. Bleck, 4201 W. 26. Str., Ecke 42. Ave.
C. R. Neubert, 1100 W. Van Buren Str., Ecke Aberdeen Str.
C. R. Storkan, 959 N. Western Ave., Ecke Augusta Str.
O. T. Roeske, 33 S. Western Ave., nahe Monroe Str.
Huebner & Van Deyken, 2301 Milwaukee Ave., Ecke California Ave.

Südseite.

F. M. Mares, 2676 Archer Ave., Ecke Bonfield Str.
C. Grund, 3511 Archer Ave., Ecke 35. Str.
Albert Burger, 5100 S. Ashland Ave., Ecke 51. Str.
Albert Evens, 5856 S. Ashland Ave., nahe 57. Str.
B. Woodward, 7118 S. Chicago Ave., nahe 71. Str.
C. P. Girten, 2614 Cottage Grove Ave., nahe 26. Str.
Thos. B. Card, 3155 Cottage Grove Ave., nahe 35. Str.
H. M. Orienstein, 4701 Cottage Grove Ave., nahe 35. Str.
C. P. Frank, 4057 Ellis Ave., nahe 41. Str.
Henry J. Bale, 559 E. 43. Str., Ecke St. Lawrence Ave.
A. A. Kurrusch, 301 W. 47. Str., Ecke Princeton Ave.
Simon Strauß, 363 E. 47. Str., nahe Grand Blvd.
Ortenstein & Bause, 239 E. 51. Str., Ecke Prairie Ave.
R. R. Bowen, 933 E. 55. Str., Ecke Ingleside Ave.
H. D. Bramstedt, 301 E. 58. Str., nahe Prairie Ave.
C. P. Seibert, 1159 W. Garfield Blvd., nahe Center Ave.
Geo. H. Rahlfs, 3659 S. Halsted Str., Ecke 37. Str.
Jas. F. Sweeney, 5458 S. Halsted Str., nahe Garfield Blvd.
W. J. Krizan, 5501 S. Halsted Str., Ecke 55. Str.
Robert R. Pegram, 5858 S. Halsted Str., nahe 59. Str.
T. C. Walborn, 6053 S. Halsted Str., nahe 61. Str.
Englewood Pharmacy, 6300 S. Halsted Str., Ecke 63. Str.
C. L. Snyder, 7259 S. Halsted Str., nahe 73. Str.
C. Mathison, 2126 Indiana Ave., nahe 22. Str.
Wilke A. Ebeleben, 3459 Indiana Ave., Ecke 35. Str.
C. J. Krzeminski, 3149 S. Morgan Str., nahe 32. Str.
A. P. Dewey & Co., 935 E. 63. Str., nahe Ingleside Ave.
B. M. Mitchell, 1166 E. 63. Str., nahe Lexington Ave.
A. C. Williams, 1600 W. 63. Str., Ecke Ashland Ave.
John Dietz, 4646 State Str., nahe 47. Str.
C. H. Krebsler, 5059 State Str., nahe 51. Str.
Wm. F. Hermann, 3134 S. 31. Str., Ecke Calumet Ave.
Mt. Pleasant Pharmacy, 1472 W. 35. Str., Ecke Wood Str.
Chas. A. Stack, 1658 W. 35. Str., Ecke Paulina Str.
Paul Finninger, 501 W. 26. Str., Ecke Canal Str.
Hamilton Park Pharmacy, 7300 Vincennes Road, Ecke 73. Str.
Wentworth Ave. Pharmacy, 2001 Wentworth Ave., Ecke 26. Str.
A. Schreckenberger, 2245 Wentworth Ave., nahe 22. Place.
F. B. Stromer & Co., 2458 Wentworth Ave., nahe 25. Str.
Frank & Frank, 3043 Wentworth Ave., nahe 31. Str.
F. W. Packard, 4259 Wentworth Ave., nahe 43. Str.
H. Schmidt, 4466 Wentworth Ave., nahe 45. Str.
Salem & Chandler, 4642 Wentworth Ave., nahe 47. Str.
A. C. Zuber, 5108 Wentworth Ave., nahe 51. Str.
Rutson & Maber, 5900 Wentworth Ave., Ecke 59. Str.
F. Janda, 3601 Winchester Ave., Ecke 36. Str.

Vorstädte.

H. D. Wattles, 103 Union Str., Blue Island, Ill.
F. W. Mundt, 62—69 Illinois Str., Chicago Hight, Ill.
The Evanston News Co., 828 Custer Ave., Evanston, Ill.
F. B. Hall, Highland Park, Ill.
M. J. & W. M. Browne, Fifth Ave., LaGrange, Ill.
Wm. Brumm & Son, 7449 Madison Str., Forest Park, Ill.
Giles News Co., Melrose Park, Ill.
L. M. Adams, 11131 Michigan Ave., Pullman, Ill.
John Hoskowey, 28 E. 113. Str., Pullman, Ill.
F. C. Ferrin, 28 Arcade Bldg., Pullman, Ill.
Fer. L. Jewel, 701 Greenleaf Ave., Ecke East Ravenswood Park, Rogers Park, Ill.
Wheaton News Co., Wheaton, Ill.

Neues Feuerwehrbataillon.

Sein Bezirk umfaßt den Stadttheil nördlich von Irving Park Boulevard.

Feuerwehrmarschall Seyferlich organisirte heute ein neues Feuerwehrbataillon, das 20., zu dessen Kommandeur Bataillonschef Thomas P. Kenny vom 19. Bataillon ernannt wurde. Der Bezirk des neuen Bataillons erstreckt sich von Irving Park Boul. bis zur Stadtgrenze und vom See bis zur Stadtgrenze im Westen. Er umfaßt die Spritzenkompagnien Nr. 69, 79, 83, 86, 102, 108 und 110 und die Haken- und Leiterkompagien Nr. 22, 23 und 25. Zum Nachfolger Kennys als Kommandeur des 19. Bataillons wurde zeitweilig James Costin von der Spritzenkompagnie Nr. 5 ernannt. Leutnant Edward Keisting von der Spritzenkompagnie Nr. 5 wurde zum Kapitän in dieser Kompagnie befördert.

— Graham Gilmour und Oskar Morison unternahmen heute einen Wettflug von Shoreham nach Boedean bei Brighton, England. Die Entfernung beträgt 10 Meilen. Gilmour kam zuerst an.

— Anzüglich. — A.: „Sind Hofraths Töchter immer noch so lustig, wie sie vor zehn Jahren waren, als ich sie kennen lernte?" — B.: „O, die sind jetzt sogar noch heirathslustiger."

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST C.MP.NY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave.
Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost.......................2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei.......................$3.00
Mit Sonntagpost.......................$4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 1882, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Unser Heereswesen.

Auf Kriegssekretäre ist wohl das Wort nicht anwendbar, daß diejenigen die besten sind, von denen am wenigsten geredet wird. Also wird sich auch nicht sagen lassen, daß der soeben aus dem Taft'schen Kabinette ausgeschiedene Jakob M. Dickenson zu den besten Kriegssekretären gehört hat. Während beispielsweise Herr Root, der doch von Hause aus auch nur Advokat war, das Kriegsheer von Grund aus umzugestalten bestrebt war, ließ Herr Dickenson anscheinend den neugeschaffenen Generalstab walten. An dessen Spitze aber steht der frühere Arzt Leonard Wood, der vom Präsidenten Roosevelt über die Köpfe der ältesten Offiziere hinweg zum General befördert worden ist. Der Laie muß es dahingestellt sein lassen, ob nur in Folge dessen die jüngsten „Manöver" in Texas so kläglich ausgefallen sind. Alle Sachverständigen des In- und Auslandes stimmen jedoch in dem Urtheil überein, daß die Ver. Staaten ihre Nichtbereitschaft auch für den kleinsten Landkrieg nicht überzeugender hätten darthun können, als durch diese Truppenzusammenziehung.

Schon die „Mobilmachung" der 20,000 Mann nahm mehr Zeit in Anspruch, als trotz der weiten Entfernungen hätte nöthig sein sollen. Wenn auch einige Kompagnien aus dem äußersten Westen herangezogen werden mußten, so hätten sie doch in weniger, als vier Wochen eintreffen können, wenn der Generalstab mit den Eisenbahngesellschaften ständige Vereinbarungen getroffen oder sie auch nur rechtzeitig auf die ungewöhnliche Anforderung vorbereitet haben würde. Da das nicht geschehen war, waren keine Wagen zur Beförderung der Leute, der Ausrüstungen, Pferde oder gar Kanonen in Bereitschaft. Als dann endlich eine Brigade zusammengezogen war, konnten die pomphaft angekündigten gemeinschaftlichen Felddienstübungen nicht begonnen werden, weil die zahlreichen Rekruten erst einzeln ausgebildet werden mußten. Nicht ein einziges Regiment konnte beispielsweise einen Uebungsmarsch von 15 Meilen ausführen. Es vergingen Wochen und Monate, ehe die ganze Brigade ein Scheingefecht versuchen konnte. Das stehende Heer, das doch im Ernstfalle „den Kern" für ein weit größeres Freiwilligenheer bilden soll, zeigte sich dieser Aufgabe durchaus nicht gewachsen. Sämmtliche Kritiker erklärten, daß es nicht einmal zur Wiederherstellung der Ruhe in Mexiko würde verwendet werden können, obwohl es schon dicht an der Grenze dieses Landes aufgestellt war. Was würde also geschehen, wenn wirklich ein starker Feind die Landung auf amerikanischem Boden bewerkstelligte, und die Vertheidigungsarmee erst aus den über das ganze Bundesgebiet verstreuten Garnisonen herangezogen werden müßte? Die Antwort auf diese Frage ist keineswegs tröstlich.

Nun wird ja kein vernünftiger Mensch von unserem Heere die Schlagfertigkeit verlangen, die von dem deutschen oder selbst dem französischen vorausgesetzt wird. Es besteht, wenn es überhaupt vollzählig ist, nur aus 85,000 Mann, von denen der größte Theil in den „Kolonien" abwesend ist. Die im eigenen Lande verbleibenden Mannschaften aber könnten und sollten endlich zu größeren Heereskörpern vereinigt werden, damit die Generäle das Kommandiren, und die Truppen das Zusammenwirken lernen. Ein Sachkundiger und thatkräftiger Kriegssekretär sollte das Volk aufrütteln und von der Gemeinschädlichkeit der Kirchthurmpolitik überzeugen können, die von den sogenannten Volksvertretern getrieben wird. Diese bestehen auf der Beibehaltung der zahllosen „kleinen Garnisonen" lediglich aus örtlichen Geschäftsrücksichten. Um die „Forts" herum, die dereinst zum Schutze gegen die Indianer errichtet wurden, haben sich winzige Ortschaften gebildet, die von der Kundschaft der Soldaten leben. Damit nun ein paar Krämer nicht anderswo ihren Unterhalt zu suchen brauchen, muß die ganze amerikanische Nation sich mit einem Heere begnügen, das so locker zusammenhängt, daß es beim Herannahen einer Kriegsgefahr gänzlich versagen würde.

Die „Versicherungsprämie", welche die Steuerzahler allein für den Landschutz entrichten müssen, beträgt $125,000,000 oder 600,000,000 Mark das Jahr. Sollte aber jemals ein Brand ausbrechen, so würde die theuere Versicherung sich als nahezu nutzlos erweisen. Zum Glück sind die Ver. Staaten schon durch ihre geographische Lage gegen jeden Angriff von außen her gesichert. Glauben sie aber trotzdem eines stehenden Heeres zu bedürfen, so sollte dieses auch zweckentsprechend und tauglich sein. Doch ist leider zu befürchten, daß der neue Kriegssekretär seine Sache auch nicht besser machen wird, als sein Vorgänger, weil er vom Heereswesen ebenso wenig versteht.

Trost und Beruhigung.

Nie weiß der Mensch den holden Frieden im eigenen Lande besser zu schätzen, als wenn jenseits seiner Grenzen wilder, männermordender Krieg tobt, und — nie hört er lieber von des eigenen Landes Kriegsmacht reden, ist er empfänglicher für Vorschläge zur Mehrung und Stärkung derselben, als eben dann. So spitzen wir die Ohren und wenden wenigstens das eine nach Washington hin, während das andere den aus Mexiko herüberschallenden Kriegslärm auffängt, zu hören, was unsre Feldherren und sonstigen Sachverständigen dazu und über Onkel Sam's Wehrmacht zu sagen haben, und wenn dort eine Stimme laut wird, so ist das, wie wenn sich aus Chor und Orchesterbegleitung eine Solo-Stimme heraushebt; sie nimmt zeitweilig unser ganzes Interesse gefangen.

Wir haben in den letzten Monaten viele solche Stimmen gehört. Sie sangen aber zumeist ein wenig schönes Lied. Im Anfang ging's ja an. Der damals noch sehr schwache Kriegslärm wurde völlig übertönt durch die Jubelarie, die die Mobilisirung und Aufstellung einer kriegsbereiten Division von 20,000 Streitern in und um San Antonio herum in neun Tagen verkündete. Das war herrlicher Ohrenschmaus für den patriotischen Amerikaner und machte, Dank dem geheimnißvollen Schleier, der über dem „Warum?" lag, die sensationsfreudigen Herzen hüpfen vor Aufregung, Spannung und Lust. Dann kam's aber sehr bald anders. In dunkeln Molltönen wurde verkündet, daß aus den 20,000 Streitern vorerst nichts wurde, sondern nur 10,000 im Zeitraum von zwei Wochen zusammengebracht werden konnten, und dann wurde gar gemeldet, daß es auch mit diesen Zehntausend zum Theil bedenklich haperte. Der mexikanische Kriegslärm wurde immer lauter und das Moll der amerikanischen Soli wurde immer getragener, aber nicht „molliger", sozusagen. Während der Patriot vom Orden des gespreizten Adlers nach jener Jubelouverture schmetternde Marschlieder erwartete und ihm schon die Beine kribbelten vor Ungeduld, sich streng im Takt zu den Klängen der Märsche, „Ueberschreitung des Rio Grande", „Erstürmung des Popocatepell" und „Einzug in Mexiko City" zu schwenken, kamen Berichte, die ihm alle Marschlust benahmen. Aus San Antonio wurde von Sachverständigen gemeldet, daß von einem Regiment während eines Uebungsmarsches von knapp elf Meilen mehr als 10 Prozent marode wurden und an die zwanzig das Marschziel überhaupt nicht erreichten, und daß es auch in anderer Hinsicht mit der Kriegstüchtigkeit der langsam erstarkenden „Kriegsdivision" nicht weit her sei. Und aus Washington ließen sich mehrere sachverständige Stimmen vernehmen, die erklärten, unsere stehende Armee, von der es immer hieß: „zwar klein, aber fein-fein", würde in einem Kriege mit einer fremden Macht überhaupt nicht in Betracht kommen. Sie sei nicht nur viel zu klein, sondern überhaupt keine Armee im kriegswissenschaftlichen Sinne des Wortes, sondern nur eine Anzahl von Truppeneinheiten, ohne innern Zusammenhang und die Fähigkeit, zusammen und als ein organisches Ganzes zu wirken. Sie müsse völlig umgebildet und ganz gewaltig vermehrt werden, um sie wirklich zu der schlagfertigen Waffe zu machen, die sie sein sollte.

Das war sehr unangenehm für amerikanische Ohren jeglicher Art. Für die gespreizten Adler sowohl, denen es alle Freude an dem mexikanischen Kriegslärm benahm, denn unter den Umständen würde doch nichts dabei herauskommen an Einzugs- und Siegesmärschen, als auch für die Konservativen. Denn wenn jene nun wohl oder übel an die Washingtoner Versicherungen, daß man an ein „Eingreifen in Mexiko" nicht denke, glauben mußten, drängte sich diesen die böse Ahnung weitgehender Vorschläge für Reorganisirung und Mehrung der Armee auf; sie sahen im Geiste das Heeresbudget auf 200 und 300 Millionen und mehr steigen und dachten seufzend an ihr „Pocketbook". Auch ihnen wurde der mexikanische Rummel, der dem voraussichtlichen Verlangen nach Stärkung des Heeres Rückhalt und Unterstützung geben mußte, herzlich zuwider — noch viel zuwiderer, als er ihnen von Anbeginn gewesen war.

Unter diesen Umständen wird der heute vorliegende Bericht über die gestrigen Aussagen des Generalstabschefs Generalmajor Leonard Wood vor dem Hauskomite für militärische Angelegenheiten tröstend und beruhigend wirken, wie die Rückkehr der Sonne nach langer Wintersnacht, und die Entdeckung, daß das Anliegen der theuren Gattin nur auf eine Sommerfrische hinausläuft und nicht auf das Automobil, das man befürchtet hatte. Denn der Generalstabschef bekannte sich zu einem Plane, der der Nation binnen sieben Jahren eine kriegstüchtige Reserve von 270,000 Mann sichern soll — und das wird die Patrioten, die zwar die unter der Last großer Armeen seufzenden Europäer beklagen, aber die amerikanische Armee recht groß und stark sehen möchten, einigermaßen trösten — und dabei in der Durchführung der Nation nicht mehr als zwischen $6,000,000 und $10,000,000 das Jahr kosten soll — und das wird die Konservativen oder „Krämerseelen" beruhigen, die ihre Geldbeutel viel ärger bedroht wähnten; desgleichen die „alten Tanten" und zärtlichen Mamas, die angesichts der verschiedentlichen Aeußerungen General Grants und Anderer zugunsten einer Art „Konskription" ihre süßen „Candy Kids" schon zwangsweise in die Armee eingereiht sahen.

Auch sonst war recht interessant, was der General vor dem Ausschuß zu sagen hatte. Von der dem Ausschuß vorliegenden Bill, die die Dienstzeit von 3 Jahren auf 5 Jahre erhöhen will, will er nichts wissen. Er glaubt, daß die Aenderung der Armee zum Schaden gereichen würde. Eine kurze Dienstzeit und eine Reserve hält er für das Richtige. „Die reguläre Armee war", so sagte er, „niemals „todter" als gerade vor dem spanischen Krieg ... Wenn wir nach der Schlacht von Santiago gezwungen gewesen wären, den Krieg weiter zu führen, dann hätten wir ihn mit Freiwilligen führen müssen. Die reguläre Armee war „fertig". Diese Bill würde die Zahl der langdienenden Leute vermehren, es ist aber erwiesen, daß das nicht gut wäre für die Armee. Leute, die ohne Ablösung lange Jahre im Dienst bleiben, sind ausgezeichnet als Partpolizisten, wenn sie ausscheiden, aber als Soldaten sind sie ihr Salz nicht werth." Vom Abrüstungsgedanken will General Wood natürlich nichts wissen; er nennt ihn einen „Traum von Träumern". Auf Schiedsgerichtsverträge könne man sich nicht verlassen. Eine stärkere und schlagfertigere Armee sei nothwendig. „Wir werden, im Kriegsfalle, niemals wieder Zeit bekommen nach dem ersten Nothruf, uns eine Armee herauszubilden. Wir müssen eine Reserve haben, oder wir werden im ersten Jahre „zusammengehauen" werden. Ich bin jedoch der Ansicht, daß eine solche Reserve nach den einfachsten Grundgedanken organisirt werden kann und sollte."

Er glaubt, wie schon gesagt, daß das mit einer Verausgabung von höchstens $10,000,000 das Jahr erreicht werden kann. Für diese Bescheidenheit gebührt dem Generalstabschef Dank. Wenn's nicht schlimmer kommt, das ließe sich noch ertragen — man hatte sich auf Schlimmeres gefaßt machen müssen. — — —

Die Fleischkönige vor Gericht.

Von einem preußischen Könige stammt der Ausspruch: „Die Unterthanentreue ist auch in der Uebertreibung noch schön." Vielleicht läßt sich dasselbe von der Advokatentreue sagen, wie sie sich in dem hiesigen Verfahren gegen die Chicagoer Fleischkönige gezeigt hat. Ihre „hohen" Klienten vor der immer unangenehmen Bekanntschaft mit der Anklagebank zu bewahren, ihnen den Verdruß und die Beschämung der angedrohten strafgerichtlichen Prozessirung zu ersparen, haben die als Vertheidiger berufenen hervorragenden Anwälte einen Kampf unternommen, den man — je nach der Auffassung — heldenhaft oder donquixotisch nennen kann. Wie der sinnreiche Ritter von La Mancha mit seiner Lanze gegen die Windmühlenflügel, sind sie mit den Waffen juristischer Spiegelfechterei gegen das Bollwerk des Bundestrustgesetzes angestürmt, das seit zwanzig Jahren allen Anfechtungen unerschütterlich standgehalten hat. Ein Gesetz, das wieder und wieder vor dem höchsten Gerichtshofe des Landes gewesen ist, und dort wieder und wieder die schärfsten Proben bestanden hat, von dem behaupteten sie und wollten beweisen, daß es k e i n Gesetz sei; null und nichtig, ein werthloser Fetzen Papier! Null und nichtig also auch die Anklage, die daraufhin gegen ihre Auftraggeber hier erhoben worden ist.

Nun ist der Versuch „vorbei gelungen", wie vorauszusehen war. Man geht vermuthlich nicht fehl in der Annahme, daß dieser Ausgang den damit geschlagenen gelahrten Rechtsperücken selber nicht unerwartet gekommen ist. Haben sie den Erfolg ihres Anschlags nicht als von vornherein unmöglich gehalten, so waren sie sich doch sicherlich über seine große und grobe, der Unmöglichkeit aufs Haar nahe kommende Unwahrscheinlichkeit klar. Denn wo hätte jemals der Richter eines untergeordneten Gerichts es gewagt, sich so offen in Widerspruch zu setzen zu dem höchsten Gerichtshofe, wie es hier der Richter Carpenter hätte thun müssen, wenn er die Behauptungen der Vertheidiger hätte gelten lassen wollen.

Immerhin war der geführte Kampf für die Angeklagten nicht ganz ohne Werth. Wenn sie sonst nichts gewonnen haben, haben sie Zeit gewonnen. Und haben den Richter, vor dem die Angeklagten prozessirt werden sollen, zur Abfassung einer umfangreichen, allerlei Fragen untersuchenden und beantwortenden Entscheidung genöthigt, aus der sich möglicherweise etwas herausklauben läßt, was in den späteren Verhandlungen der Vertheidigung von Nutzen sein kann. Außerdem haben sie eine Verschiebung der Prozeßaufnahme bis in den Herbst hinein erlangt, bis wohin das Bundesobergericht über die schwebenden Klagen gegen den Standard-Oel- und den Tabaktrust entschieden haben wird, woraus sich vielleicht auch mancherlei Vortheile ziehen lassen.

Bekanntlich besteht die Erwartung, das Obergericht werde in diesen wichtigen „Testfällen" weiter gehen als in früheren Entscheidungen, in denen es sich begnügt hat mit Beantwortung der Frage, ob in dem betreffenden Falle das Gesetz verletzt war oder nicht. Dabei ist dann unvermeidlich noch sehr viel Ungewißheit und Unklarheit geblieben. Man erfuhr, daß eine gewisse Form geschäftlicher Organisation gegen das Gesetz verstieß, aber man erfuhr nichts in Bezug auf hunderterlei andere mögliche Organisationen. Es war unmöglich, eine bestimmte Grenze zu ziehen zwischen dem, was durch das Gesetz erlaubt und was verboten dadurch ist. Es blieb vor Allem die schwere Ungewißheit, ob das Gesetz wirklich all und jede Vereinigung untersagt, aus der sich irgendwelche Beschränkung des Wettbewerbes ergibt, auch die an sich harmlose oder sogar nützliche Beschränkung, oder ob das Verbot nur anwendbar ist auf Vereinigungen und Abmachungen, durch welche der Wettbewerb in nachtheiliger und gefährlicher, gemeinschädlicher Weise beschränkt wird.

Sollte nun das Obergericht diese Ungewißheit wirklich zu beseitigen unternehmen durch eine umfassende Erläuterung des Gesetzes, die vielleicht seine Anwendbarkeit erheblich beschränkt, so mag auch das den Fleischtrustvertheidigern helfen in Bekämpfung der Anklage, bei deren Abfassung dem Ankläger die obergerichtliche Auslegung noch nicht zur Hand war. Allerdings — es kann auch anders kommen. Die neueren obergerichtlichen Erkenntnisse mögen die Anklage stärken und mögen ein Strick werden, die Angeklagten um so sicherer zu fangen, falls sie wirklich schuldig sind wie bezichtigt.

Was diese Schuldfrage betrifft, so bleibt die natürlich offen bis zum Beginn und Austrag des ihrer harrenden Prozesses. Richter Carpenters gestrige Entscheidung hat damit nichts zu thun und konnte damit nichts zu thun haben. Alles, was sie entscheidet, ist, daß die Anklage als solche allen gesetzlichen Anforderungen genügt und nicht abgewiesen werden kann, daß also die Angeklagten sich stellen müssen zum Prozesse und auf der Anklagebank sitzen müssen, so schwer ihnen das auch fallen mag, und sich verantworten müssen genau so, als wenn sie nicht die großen Fleischkönige wären, die sie sind. Genau so, wie es gegebenen Falles die ärmsten ihrer Zehntausende von Angestellten müßten.

Lokalbericht.

Sengte und stahl.

Sechs Brände angeblich von ruchloser Hand angelegt.

Von ruchloser Hand angelegt wurden die Brände, die gestern Nachmitag in den Miethshäusern Nr. 3216 Park Ave., Nr. 2861 Warren Ave., Nr. 3360 Jackson Boulevard, Nr. 3152—3154 Kolorado Ave., Nr. 3357 Washington Boulevard und Nr. 28—30 S. St. Louis Ave. wütheten und insgesammt etwa $4000 Schaden anrichteten. Man muthmaßt, daß der Brandstifter, der in jedem einzelnen Falle im Keller Gerümpel zusammengetragen, mit Petroleum getränkt und angezündet hatte, auf Raub erpicht war. Denn Frau J. Benzoin, die im 3. Stock des Hauses Nr. 28—30 S. St. Louis Ave. wohnt, war, als der Schreckensruf Feuer ertönte, Hals über Kopf geflüchtet. Als sie nach einigen Minuten zurückkehrte, um Werthsachen zu retten, überrumpelte sie in ihrer Wohnung einen Einbrecher, der eben eine Matratze aufgeschnitten und durchwühlt hatte. Sie schrie um Hilfe. Der Dieb aber, der schon $5 erbeutet hatte, entkam in der allgemeinen, durch das Feuer verursachten Aufregung.

Die von ihr gelieferte Beschreibung paßt auf einen Kerl, den man, gleich nach Ausbruch des Feuers, aus dem Gebäude Nr. 3152—3154 Kolorado Ave. laufen gesehen hatte. Man muthmaßt also wohl richtig, daß es derselbe Halunke war, der, in diebischer Absicht, die sechs Brände angelegt hat. Die Polizei fahndet auf den Missethäter.

Im Irrsinn?

Durchschnitt sich in der Schlafzelle einer Polizeiwache die Kehle.

Der 30jährige Schiffsheizer David Barrie aus Dawson, Okla., sprach gestern Abend um neun Uhr in der Wache zu Hyde Park vor und bat um einen Unterschlupf für die Nacht. Man wies ihm eine Zelle an. Dort durchschnitt er sich zwei Stunden später mit einem Rasirmesser die Kehle. Man schaffte ihn nach dem Washington Park Hospital. Dort starb er bald nach seiner Einlieferung. Die Polizei ist der Ansicht, daß es in seinem Oberstübchen nicht ganz geheuer war.

Am Dasein verzweifelt.

In einem angeblich durch langwieriges Leiden verursachten Anfalle von Schwermuth erschoß sich gestern der Nachtwächter Simon P. Rueff in seiner Wohnung Nr. 24 N. May Straße. Er war 68 Jahre alt. Mittels Karbolsäure machte gestern der 34jährige Hermann Kech, Nr. 2956 Emerald Ave., seinem Dasein ein Ende. Die Veranlassung zum verzweifelten Schritt konnte nicht ermittelt werden.

Für den Vierten Juli.

Vorbereitungen für eine vernünftige Feier des Festtages im Gange.

Von der „Sane Fourth Association" einberufen, tagt heute Nachmittag in den Räumlichkeiten des „Union League Club" eine Konferenz-Versammlung, um Vorkehrungen zu treffen für eine vernünftige Feier des nationalen Festtages. Zu den Berathungen herangezogen worden sind außer dem Mayor und anderen Vertretern der Stadtverwaltung die Präsidenten der Parkbehörden, verschiedene Wortführer fremdsprachiger Elemente der Bevölkerung und Beamte einiger größeren Frauen-Vereinigungen.

Veteranen und Lastgäule.

Wegen des in Grand Army-Kreisen laut gewordenen Widerspruchs gegen die Veranstaltung einer Parade von Lastpferden am Gedächtnißtage haben mehrere große Firmen die Absicht, ihre Pferde theilnehmen zu lassen, aufgegeben. Mandel Brothers und Charles A. Stevens & Bros. z. B. haben für den 30. Mai abgesagt und die Verlegung des Pferde-Umzugs auf einen anderen Tag vorgeschlagen. Das „Nationale Büro zur Förderung des Patriotismus" hat die Geistlichen ersucht, morgen in den Kirchen Protest gegen die Abhaltung des Pferde-Umzugs am 30. Mai zu erheben.

Turnbezirk Chicago.

Heute Abend 8 Uhr beginnt die Tagsatzung des Chicago Turnbezirks in der Sozialen Turnhalle, Belmont Avenue und Paulina Straße. Morgen findet die Fortsetzung der Verhandlungen statt.

Wm. Kolacek & Co.
2030-2042 MILWAUKEE AVE.

Spezielle Bargains für Montag.

Muslin Gowns für Damen.
Muslin Gowns für Damen, gemacht aus dem feinsten Lonsdale Muslin, mit Yoke, besetzt mit Tucks und Stickerei, in Größen von 15 bis 17, regul. 79c Werthe, speziell zu.......... **59c**

Percales.
15c Percales — 36 Zoll breit; in blau gemustert; auch weiß und schwarz gemustert; großes Sortiment, speziell.......... **9¾c**

Muslin.
9c gebleichter Muslin — 36 Zoll breit; voll gebleicht; weich appretirt; für.......... **5¾c**

Tisch - Oeltuch.
Eine große Partie und Sortiment von 5-4 fancy Tisch-Oeltuch; leicht beschädigt; zu 18c die Yard verkauft; spezieller Verkauf, zu.......... **9¾c**

Gestricktes Unterzeug für Damen.
Gestrickte Sommer-Kniebeinkleider für Damen; — mit Spitzen besetzt; in Größen 5 und 6; regulärer 25c-Werth; speziell nur für diesen Verkauf, Stück.......... **11c**
(4 an jeden Kunden.)

Damen - Ausstattungen.
Doppelt tipped seid. Handschuhe für Damen — in allen Farben und Größen; in diesem Verk. **50c**
Weiße Spitzen besetzte Lawn Jabots für Damen — speziell für 25c, 39c und.... **50c**

Kniehosen für Knaben.
Kniehosen für Knaben — in allen Größen; in gerader Facon; von Worsted u. Cassimeres; in hübschen fancy Mustern; stark genäht; haben Patent Waist Band und taped Nähte; regul. 75c Werth; speziell.......... **39c**

Candy - Spezialitäten.
Cocoanut Haystacks, Pfund....20c
Candy Boston Baked Beans, Pf. 15c
Eine große Partie von Pop Corn Strümpfen, Stück..... **1c**
Molasses, Pink und Peanut Taffies, für.......... **10c**

Groceries.
Fancy gemischte Cookies, Pfd..6½c
German Sweet Chocolate, ¼ Pfund Stück.......... **5½c**
Fancy gebrochener Reis, 4 Pfd..10c
K. C. Backpulver, 15 Uz. Büchse..12c
Lenox Seife, 9 Stücke für....25c
Argo Stärke, das Packet......3c

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

Augusta Meik

im Alter von 63 Jahren 5 Monaten und 24 Tagen am 12. Mai im Herrn sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, 15. Mai, um halb 1 Uhr, vom Trauerhause, 3554 W. Belden Ave., nach der Jehovah-Kirche, von dort nach dem St. Lucas-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Johanna Bahr, Augusta Sondermann, Töchter.
Carl Meik, Sohn.
Julius Sondermann, Schwiegersohn.

Du ruhest nun in stillen Frieden,
Den unser Herz im Tod noch liebt,
Ach, viel zu früh von uns geschieden,
Hat tief die Trennung uns betrübt.
Doch lag es in des Herrn Hand;
Was Gott thut, ist wohlgethan.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Marie Schütte

Donnerstag Morgen, den 11. Mai, im Alter von 84 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Das Begräbniß findet statt am Sonntag, den 14. Mai, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause des Ernst Huber, Schermerville, Ill., nach der St. Jakobi-Kirche, Ecke Garfield Ave. und Fremont Str., um halb drei Uhr, und von da nach Wunders Gottesacker.

Friedrich Schütte, Ludwig Schütte, Heinrich Schütte, Theod. Ascher, Söhne.
Louise Schlorff, Lena Huber, Töchter.
Carl Schlorff, Ernst Huber und Anna Schütte, Schwiegersöhne und Tochter
Bertha und Anna Schütte, Schwiegertöchter.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

Maria Schreiner geb. Kocher

am Mittwoch, den 10. Mai, im Alter von 53 Jahren, 3 Monaten und 16 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Mai, präzis 12 Uhr, vom Pilsen Club House, 20. Str. und Ashland Ave., nach der Katholischen St. Paulskirche, von dort mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Lizzie Odell, George Dillmann, Klara Miller, John Dillmann, Susan Müller, Katherine Payzen, Jake, Dora, Helen, Frank, Ida und Maria Schreiner. frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Edward J. Bang

im Alter von 54 Jahren und 3 Monaten plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Mai, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 1332 Cleveland Ave., nach Wunders Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Louise Bang, geb. Mears, Gattin.
George E. und Edward J. Bang, Söhne.
Frau Fredericka Hahn, Frau Emma Barthen und Frau Anna Zigewitz, Schwestern.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Elizabeth Daus geb. Steiber

am 11. Mai, um 6 Uhr Morgens, im Alter von 39 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 14. Mai, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1506 Cornell Str., nach der St. Bonifazius-Kirche und von dort nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Kate, Susie und Jakob, Kinder.

Arlington Heights Zeitungen bitte zu kopiren. frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

John Raddatz

im Alter von 50 Jahren 7 Monaten am 12. Mai, 7 Uhr Morgens, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Mai, 2 Uhr Nachm., von Ellisons Kapelle, 750 North Ave., nach Montrose. Die trauernden Hinterbliebenen:

Clara, Fred, Lawrence und Mollie Raddatz, Kinder.

Manistique, Mich., Zeitungen bitte zu kopiren.

Für Europa-Reisende: Reisekarten von Europa, Baedeker, Reisehandbücher, Souvenir-Alben. Größte Auswahl, billigste Preise.
Koelling & Klappenbach
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel,
170 West Adams Str.

Todes-Anzeige.

Hertha Frauen-Verein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Marie Schreiner

am Mittwoch, den 10. Mai, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Mai, punkt 12 Uhr Mittags, von der Logenhalle, 1606 W. 20. Str., nach der St. Pauls-Kirche, Ecke Hoyne Ave. und 21. Place, von da nach dem St. Bonifazius-Kirchhof.—Die Schwestern sind gebeten, zahlreich zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Wilhelmine Dorn, Präsidentin.
Louise Frenzen, Sekretärin, 3548 West 15. Straße.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater und Großvater

Andrew Groß

gestorben ist. Beerdigung Montag, den 15. Mai, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 1105 W. 16. Str., mit Kutschen nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

Rose Groß, Gattin.
Leo, Fred, Harry, Charles, Katie und Margaret und der verstorbene John Groß, Kinder.
Lillian und Grace Groß, Großkinder.

Denver Zeitungen bitte zu kopiren. frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Sohn und unser Bruder

William Bilstein

im Alter von 39 Jahren und 10 Monaten am Mittwoch, den 10. Mai, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Mai, um 12:30 Nachm., vom Trauerhause, 3123 N. California Ave., nach der St. Francis Xavier Kirche und von da nach dem St. Josephs Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten:

Karl Bilstein Sr., Vater.
Karl, Fred und Rudolph, Frau Gertrude Schendel und Frau Helena Schu, Geschwister. frsa

Todes-Anzeige.

Damen-Verein Amerika.

Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Maria Schreiner

Schatzmeisterin obigen Vereins, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am 14. Mai, um 12 Uhr 30 Minuten, vom Pilsen Club House, 1606 West 20. Str., nach St. Pauls Kirche, von da nach dem Bonifazius-Friedhof. Die Beamten versammeln sich punkt 11 Uhr 30 Minuten in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Um stilles Beileid bitten:

Katharina Dunker, Präsidentin.
Anna Werhan, Sekretärin.

Todes-Anzeige.

Immergrün Frauen-Verein.

Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Maria Schreiner

protokoll. Sekretärin obigen Vereins, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Mai, 12 Uhr 30 Min., vom Pilsen Club House, 1606 West 20. Str., nach der St. Pauls Kirche, von dort nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die Beamten versammeln sich punkt 11 Uhr 30 Minuten in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Um stilles Beileid bittet:

Katharina Dunker, Präsidentin.

Todes-Anzeige.

Südwestseite Deutscher Frauen-Verein.

Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Maria Schreiner

protokoll. Sekretärin obigen Vereins, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Mai, um 12 Uhr 30 Minn., vom Pilsen Club House, 1606 West 20. Str., nach der St. Pauls Kirche, von da nach dem Bonifazius-Friedhof. Die Beamten versammeln sich um 11 Uhr 30 Minuten in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Um stilles Beileid bitten:

Clara Maesse, Präsidentin.

Todes-Anzeige

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Elizabeth Ewert

am Freitag, den 12. Mai, im Alter von 81 Jahren, 7 Monaten und 20 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Montag, den 15. Mai, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 2716 Thomas Str., nach Wunders Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Fritz Ewert, Minnie Eggert, John Ewert, Rickie Kunst, Maria Petersen, Wilhelm Ewert, Kinder, nebst Enkeln und Urenkeln.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Mutter und Schwester

Meta Weßling geb. Bohne

im Alter von 47 Jahren, 4 Monaten und 8 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung am Sonntag, den 14. Mai 1911, 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 5815 Justine Str., nach der St. Martini-Kirche, 51. Str. und Marshfield Ave., von da mit Kutschen nach dem Mt. Greenwood Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Fred, William, Ernest und Meta, Kinder.
Fred, Henry, John, Hermann, Christ., Minnie, Lena und Mary, Geschwister.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte

Alexander Weir

im Alter von 55 Jahren nach kurzem schwerem Leiden gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 14. Mai, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 5114 Bishop Str., nach der Grand Trunk Bahn, 49. Str. und Ashland Ave., nach dem Mount Greenwood-Friedhof. Leichenrede um 10 Uhr im Trauerhause. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Amalie Weir, Gattin.
Friedrich Ruicker, Sohn.
A. R. Weir, Bruder.
Elizab. Childs, Schwester

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Anton Riegger

nach langem Leiden im Alter von 65 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Mai, Morgens 9:30, von Wm. Bartz's Leichenkapelle, 4631 Wentworth Ave., nach der St. Georgskirche, von da nach dem Bahnhof an 47. Str. und Stewart Ave., und mit der Eisenbahn nach dem St. Marien-Friedhof.

Margaretha Riegger, geb. Funk, Gattin.

Todes-Anzeige.

Ernestine Deutscher Frauen Unterstützungs-Verein.

Den Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Meta Jast

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 15. Mai, Nachmittags 1½ Uhr, vom Trauerhause, 11620 Wentworth Ave., nach Oakwoods. Die Beamten versammeln sich um 1¼ Uhr in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

C. Zimmermann, Präsidentin.
A. Hildemann, Sekretärin.

Todes-Anzeige.

Isabella Deutscher Frauen-Verein.

Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Marie Schreiner

1651 21. Place, gestorben ist. Beerdigung am Sonntag Nachmittag um 12:30 vom Pilsen Club House nach der St. Pauls Kirche, von dort nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die Beamten versammeln sich um 11:30 in der Halle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Um stilles Beileid bitten:

Klara Maesse, Präsidentin.
Alma Lynch, Sekretärin.

Todes-Anzeige.

Plattdeutsche Gilde Eekentwieg Nr. 2.

Den Brüdern und Schwestern die traurige Nachricht, daß Bruder

Paul Begitschke

am 11. Mai sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Mai, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 2233 W. 21. Str., nach Concordia. Die Beamten versammeln sich um 1 Uhr in der Gilde-Halle, um dem Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Alfred Helm, Meister.
Hermann Haube, Schriewer

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Herman Lohse

am Freitag, den 12. Mai 1911, im Alter von 63 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Montag, den 15. Mai, 8:30 Vorm., vom Trauerhause, 2938 Southport Ave., nach der St. Alphonsus-Kirche und von da nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten:

Hermann und August Lohse, Söhne,
Tatie Lohse, Tochter.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser lieber Vater

Paul Begitschke

im Alter von 45 Jahren, 6 Monaten und 23 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag den 14. Mai, Nachm. um 1 Uhr, vom Trauerhause, 2233 West 21. Str., nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Emma Begitschke geb. Sengstock, Gattin.
Edna, Florence, Alice, Lucile, Töchter.
Edwin Schwarzkopf, Neffe, nebst Verwandten.

Du ruhest nun in stillem Frieden,
Den unser Herz im Tod noch liebt.
Ach, viel zu früh von uns geschieden,
Hat tief die Trennung uns betrübt.
Doch lag es in des Herren Hand,
Was Gott thut, das ist wohlgethan.
Ruhe in Frieden! frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Großvater

Herr Gustav Peters

im Alter von 70 Jahren, 11 Monaten und 12 Tagen am Freitag Abend um 10 Uhr entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Montag, den 15. Mai, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1515 Larrabee Str. nach Graceland. Um stille Theilnahme bitten:

Emma Peters, Gattin.
Clara Arnold, Tochter.
Chas. Arnold, Schwiegersohn.
Otto Peters, Bruder, nebst Enkelkindern. sason

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Peter Quirmbach

am 12. Mai 1911 gestorben ist. Beerdigung am Sonntag Nachmittag um 1 Uhr vom Trauerhause, 3332 Grenshaw Str., nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

Mary Quirmbach, Gattin.
Peter Jr., Frau W. Koop, Frau C. Reinhardt, Frau J. Müller, Frau W. Vickers und Eva Quirmbach, Kinder. frsa

Todes-Anzeige.

Germania Council 503, N. A. L. of Security.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

Andrew Groß

gestorben ist. Beerdigung Montag, den 15. Mai, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1105 W. 16. Str. Die Beamten versammeln sich um halb ein Uhr in der Logenhalle, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Alfred Koehler, Präsident.
Wm. Langner, Sekretär.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Werner Burbach

am 11. Mai 1911 im Alter von 60 Jahren gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 663 W. 61. Str., nach dem Oakwood-Friedhof, am Sonntag, den 14. Mai 1911, um 2 Uhr Nachmittags.

Margaret Burbach geb. Beck, Gattin.
Wilhelm, Ida, George und Frau Minna Norman, Kinder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere Gattin, Mutter und Schwester

Barbara Ritter, geb. Marschaleck,

im Alter von 58 Jahren gestorben ist. Beerdigung Sonntag, den 14. Mai, 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 1573 S. Kedzie Ave., nach der Maria Immerwährenden Hilfe Kirche, von da nach dem Bonifazius-Friedhof.

Bernhard Ritter, Gatte.
Maria, Elizabeth, Adelheid, Kinder.
Anna Wallenta, Maria Kansal, Schwestern.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Henry Corswandt

am 13. Mai gestorben ist. Das Begräbniß findet statt am Montag, den 15. Mai, 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 1837 Kimball Ave., nach Concordia.

Christiana Rogge, Mutter.
Emil Rogge, Bruder.
Martha Rogge, Schwiegermutter
sason

Gestorben: Meta Jost, am Freitag, den 12. Mai 1911, 70 Jahre alt. Geliebte Gattin von Martin und Schwester von Dietrich Wieting. Beerdigung vom Trauerhause, 11620 Wentworth Ave., Montag, den 15. Mai, um 1 Uhr Nachm., nach Oakwood, mit der Straßenbahn. Peoria Zeitungen bitte zu kopiren. sason

Gestorben: Michael Etten, in Kankakee, Ill., 74 Jahre alt. Geliebter Gatte von Elizabeth, Bruder von Frederick und Christ Etten und Elizabeth Kaspar. Beerdigung Montag Vormittag um 9:30 vom Trauerhause, 3029 Seeley Str., nach der Kirche zur Unbefleckten Empfängniß, von dort mit Kutschen nanch dem St. Marien-Friedhof.

Gestorben: Frau Theresa Buckman, Wittwe des verstorbenen Arnold Buckman, Mutter von Arnold, Minnie, Walter und Mary, 85 Jahre alt, in ihrem Sommerheim, Riverside, Michigan. Beerdigung vom Trauerhause, 1017 W. Chicago Ave., Montag Nachmittag um 2 Uhr, mit Kutschen nach Graceland.

Zur Erinnerung

an meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Gustina Keske

die vor zwei Jahren, am 13. Mai 1909, durch den Tod von uns genommen wurde.

Auf einem fernen Friedhof,
Wo grüne Bäume stehen,
Schläft meine liebe Gattin und unsere liebe Mutter,
Sie mußte von uns gehen.
Zwei Jahre sind nun verflossen
In Jammer und in Schmerz,
Wir können dich nicht vergessen,
Es bricht uns fast das Herz.
Zu schmerzlich war für uns dein Scheiden,
Zu bitter bein so schneller Tod,
Du gingst von uns,
Doch bist du nicht vergessen,
Wir denken an dich immerfort,
Einsame Herzen werden immer wandern
An's Grab der lieben Gattin und Mutter dort.
D'rum ruhe sanft, in Gottes Namen,
Du liebe Gattin und Mutter du,
Das Sprichwort muß uns alle trösten,
Was Gott thut, das ist wohlgethan.
Ruhe in Frieden!

Gewidmet von deinem dich nie vergessenden Gatten und Kindern.

Danksagung.

Unseren herzlichen Dank sagen wir allen unseren Freunden und Bekannten bei der Beerdigung unserer lieben Gattin und Mutter

Johanna Riese

sowie dem Verband der Veteranen der deutschen Armee. Ebenfalls Herrn Pastor Hofmann für seine schöne Rede und die Gesänge im Trauerhause, und besonders meinem Kameraden Gegrg von Massow für die schönen letzten Abschiedsworte am Grabe.

Fritz Riese, Gatte.
Hugo Riese, Sohn.
Wilhelmina Studt, Schwester, 3637 S. Halsted Str.

Danksagung.

Wir wünschen unseren tiefgefühlten Dank auszusprechen unseren Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie den Männern der Hl. Familie der St. Alphonsusgemeinde, der Union Special Machine Co., den Ver. Oesterreicher und Bayern, sowie der A. O. U. W. Loge für die Kranken-Unterstützung und die rege Betheiligung, sowie für die zahlreichen Blumenspenden bei dem Begräbniß meines vielgeliebten Gatten, unseres Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Franz Schlapansky

Besonders empfehlen wir den Verein der Vereinigten Oesterreicher und Bayern.

Anna Schlapansky, Gattin, nebst Kindern.

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn für 5c zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. — City Phone: Austin 703. Toll und Forest Park 757.

Fred J. Huttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr.
Jakob Schwab, Superintendent.

Leset die „Sonntagpost"

Lokalbericht.

Verlangen Straßenschilder.

Association of Commerce ersucht Stadtrath um Bewilligung.

Erhöhung der Kraftwagenraten.

Ald. Powers als Aktionär einer Kraftwagenfirma befürwortet Erhöhung. — Bürger Lockports bequemen sich zur Bezahlung ihres elektrischen Lichts.

Vertreter der Association of Commerce erneuerten gestern ihre Bemühungen, die Anbringung von Namensschildern an allen Straßenecken im Geschäftsviertel durchzusetzen. E. C. Ferguson und Hugo Dubrock ersuchten den stadträthlichen Finanzausschuß um eine Bewilligung von $4,000, die ihrer Erklärung nach hinreichen würde, blau emaillirte Schilder für alle Straßenecken in dem vom Fluß, dem See und der 12. Straße begrenzten Bezirk anzukaufen und anbringen zu lassen. Ferguson wurde angewiesen, Proben der in Aussicht genommenen Namensschilder vorzulegen.

Der Ausschuß einigte sich auf ein Heim für die Bezirkswache an der Harrison Straße, die am 15. Juni verlegt werden muß. Er beschloß, das Grundstück 625—627 S. Clark Str. von J. M. und B. Weil zu pachten. Es ist dreistöckig, doch wollen die Besitzer drei weitere Stockwerke aufsetzen und Fahrstühle anbringen lassen. Das Gebäude wird, wenn erhöht, einen Flächeninhalt von 30,000 Quadratfuß aufweisen, genug zur Unterbringung von zwei Gerichtssälen, achtzehn Zellen, Untersuchungsräumen, Räumen für das Identifizirungsbüro, Schlafräumen für die Mannschaften und Büroräumen für den Inspektor, Kapitän und die Leutnants. Die Genehmigung des Stadtraths zum Abschluß des Pachtvertrags wird in der Sitzung am Montag eingeholt werden. Der Pachtzins für das Gebäude beträgt $900 den Monat.

Die Kraftwagenraten.

Der Unterausschuß des stadträthlichen Rechtsausschusses, dem das Gesuch der großen Firmen um eine Erhöhung der Raten der Krafttaximeter überwiesen worden ist, hat sich für die Erhöhung der Raten erklärt. Er ist zu der Ansicht gekommen, daß das Publikum sich zu der Erhöhung in seinem eigenen Interesse verstehen sollte, da es anderenfalls mit Kraftdroschken ohne Kontrolapparate zufrieden sein müsse. Noch nicht entschieden ist, wie hoch die Raten hinaufgeschraubt werden sollen, ob von 40 Cents, der gegenwärtigen Rate für die erste halbe Meile, auf 60 oder nur auf 50 Cents. Die unabhängigen Kraftwagenbesitzer waren durch O. J. C. Wray, Charles A. Coey, Timotheus Neary und James Hoskins vertreten. Owen H. Fay Morris und Johne Towne vertraten die großen Firmen, die von ihren Gegnern als Trust bezeichnet werden. Im Laufe der Verhandlungen beschuldigte Wray Ald. Powers, daß er an der vorgeschlagenen Ordinanz ein persönliches Interesse habe, da er ein Aktionär einer der großen Gesellschaften sei. Der Stadtvater erwiderte, daß dies nichts mit der Ordinanz zu thun habe. Selbst ein Alderman habe das Recht, sein Geld anzulegen, wie er wolle, und wenn es nicht genügend Zinsen bringe, um Beseitigung einer lästigen Verordnung einzukommen.

Die Vertreter der unabhängigen Firmen behaupteten, daß die großen Firmen um die Erhöhung der Raten nachsuchen, weil sie Hotel- und Restaurantbesitzern hohe Entschädigungen für die Benutzung ihrer Wagenstände bezahlten. Ihre Gegner erwiderten, daß die Zahlung der Entschädigungen eingestellt worden sei.

Der Ausschuß überwies die Angelegenheit an den Korporationsanwalt mit dem Ersuchen, eine Ordinanz zu entwerfen. Ald. Murray kündigte an, daß er verlangen werde, daß die Raten für alle Kraftwagen, solche mit und solche ohne Kontrolapparate, gleich seien.

Hochschule für 5. Ward.

Den Bau einer Hochschule in der 5. Ward verlangte gestern Ald. Charles Martin vom schulräthlichen Ausschuß für Liegenschaften. Er erklärte, die Ward habe seit zehn Jahren um den Bau der Schule nachgesucht, und es sei hohe Zeit, daß Abhilfe gewährt werde. Die 5. Ward bildet jetzt zusammen mit der 4. und 29. Ward einen Hochschulbezirk, der eine äußerst starke Bevölkerung aufweist. Das Gesuch wurde an die Schulsuperintendentin verwiesen. Es wird voraussichtlich gewährt werden.

Dem Ausschuß wurden zwanzig Acker Land an Bryn Mawr und Kimball Avenue für Erweiterung der Zwangsschule zum Preise von $1000 der Acker angeboten.

Zahlen unter Drohung.

Auf die Drohung hin, daß gerichtlich gegen sie vorgegangen werden würde, verstanden sich siebzig bekannte Bürger Lockports dazu, die Abwasserbehörde für das elektrische Licht und die Triebkraft zu entschädigen, die sie in den letzten zwei Jahren entweder völlig kostenfrei, oder doch mit bedeutender Preisermäßigung von der Kraftanlage bezogen haben. Fünf Angestellte, welche die Zustände möglich gemacht haben, sind auf morgen Vormittag zu einer Sondersitzung der Behörde vorgeladen, um zu erklären, wie weit sie dafür verantwortlich sind. Es ist nicht ausgeschlossen, daß sie strafrechtlich verfolgt werden. Abwasserkommissär Sullivan verglich die Lage in Lockport mit der in Adams County, Ohio, wo die „besten" Bürger beim Verkauf ihrer Stimmen erwischt wurden. Unter denen, die gestern mehr oder weniger freiwillig zahlten, befand sich auch ein Geistlicher, der seit zwei Jahren nicht für sein elektrisches Licht bezahlt hatte. Er erklärte, daß er einen Angestellten der Behörde wiederholt um eine Rechnung ersucht, aber sie nie erhalten habe.

Mayors Plan gutgeheißen.

Mayor Harrisons Empfehlung, eine besondere Abtheilung zur Ueberwachung der Sicherheitsvorkehrungen gegen Feuersgefahr unter Aufsicht des Feuerwehrmarschalls ins Leben zu rufen, wurde gestern vom stadträthlichen Bauausschuß gutgeheißen. Ein Unterausschuß unter dem Vorsitz des Ald. Charles M. Thomson, des Vorsitzenden der Kommission, welche die Bauordnung durchgesehen hat, wurde mit den nöthigen Vorarbeiten, Entwurf von Plänen, Ausarbeitung einer Ordinanz usw., betraut. Die übrigen Mitglieder des Ausschusses sind Ald. John Haderlein, Ald. A. J. Fischer, Ald. E. J. Jarecki und Ald. H. E. Littler. Dem Ausschuß lag die Eingabe der Womens Trade Union League an den Mayor vor, in welcher besserer Feuerschutz für Fabriken und Werkstätten verlangt wird. Außerdem lag dem Ausschuß die Zuschrift des Stadtoberhauptes an den Stadtrath vor, in welcher er die Ansicht ausspricht, daß Anordnungen für Aenderungen, die im Interesse der Sicherheit nothig sind, von den Besitzern von Gebäuden schneller ausgeführt würden, wenn sie von Feuerwehrleuten in Uniform ertheilt würden.

Eine der wichtigsten Aufgaben der Unterkommission ist, zu entscheiden, ob die neue Abtheilung sich nur mit stehenden Gebäuden befassen soll oder auch mit Bauten, die neu aufgeführt werden.

Eine Aenderung der Bauordnung, die die Benutzung von Holzbauten für kinematographische Vorführungen in Vergnügungsparks gestattet, wurde ebenfalls einem Unterausschuß zugewiesen.

Ernennt neue Sachverständige.

Anwalt Philipp McKenna von der Behörde für örtliche Verbesserungen ernannte gestern die Grundeigenthumssachverständigen, die in Zukunft von der Behörde beschäftigt werden sollen. Es sind: Harry Goldstine, Charles Christmann, G. O. Sheldon, John B. Ryan, P. F. Hayes, T. J. Ryan, W. E. Casselman, Max Bernstein, Charles B. Richards und T. M. Walsh. Sie werden an die Stelle der Sachverständigen treten, deren Rechnungen in der Höhe von $12,000 der städtische Korporationsanwalt gegenwärtig untersucht.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Kirchen-Einweihung.

Die Ev.-lutherische Bethel-Gemeinde begeht sie morgen.

Morgen weiht die ev.-luth. Bethel-Gemeinde ihre neuerbaute Kirche, Hirsch Str. und Springfield Ave. ein. Im Vormittags-Gottesdienst um 10 Uhr predigt Pastor E. Werfelmann von der Christus-Gemeinde, am Nachmittag um 2:30 Uhr Pastor C. Merkel aus Matteson, Ill., und Abends um 7:45 Uhr Missionar Schlechte von hier, Letzterer in englischer Sprache.

Diese Gemeinde wurde am 22. Juni 1894 gegründet. Der Predigtamtskandidat E. Pfund wurde zum Pastor berufen, der der Gemeinde noch gegenwärtig als Seelsorger vorsteht. Wohl hatte die Gemeinde mit vielen und nicht geringen Schwierigkeiten zu kämpfen und mußte sich mit gemietheten Lokalen längere Zeit sehr kümmerlich behelfen, aber betrieb die Sache fort und fort mit thatkräftigen und unermüdlichem Eifer, erwarb Grundeigenthum und errichtete im Herbst des Jahres 1896 ein zweistöckiges Backsteingebäude, das bis jetzt für gottesdienstliche und Schulzwecke gedient hat. Im Jahre 1901 erbaute sie eine zweiklassige Schule, die Oberabtheilung leitete Lehrer B. Stellwagen und die Unterklasse wurde Frl. Paula Düver übergeben. Gegenwärtig leitet Lehrer P. F. W. Otto die Oberklasse, Frl. Emilie Buszin steht der Unterklasse vor.

Die Gemeinde zählt an 100 stimmberechtigte Glieder, mit Familien und Freunden eine Seelenzahl von etwa 1000. Weil die gegenwärtigen Räumlichkeiten zu beschränkt waren, so sah sich die Gemeinde genöthigt, mehr Raum zu schaffen, und sie hofft, daß sie diese Sache mit der Errichtung der neuen Kirche erledigt hat. Das Baukomite, bestehend aus den Herren: J. Velske, Vorsitzer, H. Richter, A. Tesch, A. Klingelhöfer, Karl Jenrich und Albert Kamin, hat den von den Architekten Worthmann und Steinbach entworfenen Plan zur allgemeinen Zufriedenheit der Gemeinde durchgeführt.

Dr. Arrhenius geehrt.

Im Congreß-Hotel ist gestern Dr. Svante Arrhenius, Professor der Chemie an der Universität Stockholm, von dem Chicagoer Zweige des Amerikanischen Chemiker-Verbandes ausgezeichnet worden durch Verleihung der Willard Gibbs-Medaille für Verdienste auf dem Gebiete der Chemie. Dr. Arrhenius ist, wie bereits mitgetheilt, Direktor der Nobel-Stiftung. In dieser Eigenschaft wurde er bei der gestrigen Feier vom Stadtgerichts-Präsidenten Olson ersucht, bei der Verleihung des nächsten Preises für Bestrebungen zur Erhaltung des Weltfriedens an Präsident Taft zu denken, falls es diesem gelingen sollte, den Schiedsvertrag zwischen den Ver. Staaten und England zustande zu bringen.

FREI! Heute, heute Abend und jeden Tag und Abend! FREI!

(Eintrittsgeld wird nur Dienstags und Freitags bis 6 Uhr Abends erhoben — Auch an diesen Abenden freier Eintritt.)

Kinder-Wohlfahrts-Ausstellung

Coliseum, 11.—25. Mai.

Einschließlich Sonntags 10 Uhr Vorm. bis 10 Abends. Wabash Ave. und 15. Str.

$150,000 Ausstellungs-Objekte, Kinder betreffend

Sehen
Sie die reizenden Wandelbilder.
Sie die Tausende von Kindern in allen National-Tänzen und -Spielen.
Sie das praktische Ernähren, Kleiden und Wohnen der Kinder jeden Alters.

Hören
Sie Jane Adams, Booker T. Washington, Chas. Zueblin und andere bedeutende Redner.
Sie die Kinder-Chöre und das berühmte Emanuel-Orchester.
Sie die praktischen Vorlesungen darüber, wie man die Kinder glücklicher, gesunder und besser macht.

Kommen
Sie der lieben Kinder wegen.
Sie, um sich die Menge der Interessirten anzusehen.
Sie der guten Sache wegen, um die Zustände für die Kinder allenthalben zu verbessern.

1000 Führer geben persönliche Auskunft über alle Ausstellungs-Objekte

Lesen Sie die Vergnügungs-Anzeigen in den Zeitungen; es werden täglich die Spezial-Vorkommnisse angezeigt.

Die Unkosten sind von Chicago'er Wohlthätern gedeckt worden. Es wird Nichts verkauft — Nichts angepriesen.

Der Eintritt ist frei — Jeden Abend, auch während des Tages, mit Ausnahme Dienstags und Freitags, an diesen Tagen 25c Eintritt. — Bringen Sie Ihre Familie mit.

Arbeitslast vermindert.

Hunderte von Gesetzvorlagen in den Papierkorb geschaufelt.

Zum Schutz der Familie.

Unterhaus nimmt die Church-Bill an, welche ausführliche Berichte über Morde, Hinrichtungen usw. verbietet. — Machtbefugnisse für Kunstkommisson.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Springfield, Ill., 12. Mai. Es ist dem Sprecher Adkins heute gelungen, eine beschlußfähige Anzahl von Abgeordneten für eine Abendsitzung beisammen zu halten, der Arbeitseifer der Herren ging aber nicht so weit, daß sie sich hätten dazu bewegen lassen, auch morgen, Samstag, hier zu bleiben. Es werden demnach morgen nur Routinegeschäfte erledigt werden können. Heute Nachmittag aber und heute Abend wurde unter Hochdruck gearbeitet. Von etwa 400 Vorlagen, die entweder sich noch in den Händen von Ausschüssen befanden oder bereits zur ersten, zweiten oder dritten Lesung vorgerückt waren, wurden gegen 30 als Sondergeschäfte für nächsten Dienstag auf die Tagesordnung gesetzt, alle übrigen aber, soweit sie nicht Bewilligungen betreffen, wurden auf Antrag des Abg. Pierson „auf den Tisch gelegt", d. h. für abgethan erklärt. Die Bewilligungsvorlagen, stellte Sprecher Adkins fest, werden übrigens auch am nächsten Dienstag den Vorrang vor den Sondergeschäften haben.

Gegen anstößige Veröffentlichungen.

Eine ganze Anzahl von Maßnahmen, die zur dritten Lesung standen, wurde vom Unterhause angenommen, ehe Herr Pierson in der vorstehend angedeuteten Weise die Pforte der Gesetzgebung schloß. Mit 80 gegen 15 Stimmen wurde die Vorlage des Abg. Church angenommen, nach welcher es unstatthaft sein soll, ausführliche Berichte über Hinrichtungen, oder anstößige Einzelheiten über Morde und sonstige Verbrechen zu veröffentlichen.

Stadtgemeinden wird durch eine vom Abg. Burns eingebrachte und heute zur Annahme gelangte Vorlage das Recht zugestanden, zum Zwecke der Anlegung von Strandbädern Uferländereien auf dem Wege des Enteignungsverfahrens zu erwerben.

Gebührengrabsch abgeschafft.

Durch eine vom Abg. Shurtleff eingereichte Vorlage, die mit großer Mehrheit angenommen wurde, soll der Gebührengrabsch in der Kanzlei des Staats-Obergerichts abgeschafft werden. Dem Kanzleivorsteher wird ein Jahresgehalt von $10,000 ausgesetzt, und alle Bürokosten werden aus der Staatskasse bestritten, an diese müssen auch die eingehenden Gebühren abgeliefert werden.

Städtische Kunstkommission.

Staatliche Anerkennung sichert den städtischen Kunst-Kommissionen die heute angenommene Hull'sche Vorlage. Die Kunstkommissionen — aus dem Mayor und sechs von ihm zu ernennenden Mitgliedern, darunter mindestens drei Künstlern — bestehend, sollen zu bestimmen haben, ob ein gegebenes Denkmal oder sonstiges Kunstwerk an einem öffentlichen Platze aufgestellt werden darf. Auch Pläne für Brücken, Triumphbogen u. s. w. müssen der Kommission zur Gutheißung vorgelegt werden.

Ein Hüter des Schatzes.

Abgelehnt worden ist — wie bereits gemeldet — vom Munizipalausschuß des Unterhauses die Glackin'sche Senatsvorlage, durch welche der Stadt Chicago das Recht hätte zugestanden werden sollen, brachliegende Fonds, die ihr nur 2 oder $2\frac{1}{2}$ Prozent Zinsen tragen, jeweils zum Ankauf von Anweisungen auf die städtischen Steuereinkünfte zu verwenden, welche die Stadt jetzt den Banken mit $4\frac{1}{2}$ bis 5 Prozent zu verzinsen hat. Als diese Vorlage im genannten Ausschuß zur Berathung kam, warf sich der Abg. John J. McLaughlin zum „Hüter des Schatzes" auf. Es sei ihnen, sagte er, nur darum zu thun, den Straßenbahnfonds und Millionen von anderen Geldern in die Finger zu bekommen. Die Mehrheit des Ausschusses pflichtete dem Herrn McLaughlin bei.

Die Deneen'schen Maßnahmen.

Vom Senat, der sie angenommen hat, gingen dem Unterhause heute die beiden vom Gouverneur Deneen so eifrig befürworteten Maßnahmen: die Wasserwegsvorlage und das Paßverbot, zu. Wie es heißt, dürften im Unterhause für die Wasserwegs-Vorlage nicht mehr als 71 Stimmen aufzutreiben sein, während zur Annahme 77 erforderlich sind. Es wird aber gemunkelt, daß aus den Reihen der Sullivan-Demokraten dem Gouverneur Hilfe kommen mag.

In der nächsten Woche wird es nun in beiden Häusern von früh bis spät sehr lebhaft zugehen. Sprecher Adkins erklärt, er werde unter keinen Umständen die Sitzung über den für die Vertagung festgesetzten Zeitpunkt, also über 12 Uhr nächsten Freitag Abend hinaus, andauern lassen.

Geo. N. B.

— Mayor Gaynor von New York erklärt, daß er dem Getränkeverkauf am Sonntag ganz und gar ein Ende gemacht habe.

Erdbeeren.

1000 Pflanzen frei für neue Beete an irgend einer unserer großen Lotten wenn Ihr dazu bereit seid, während 3 Jahre, oder Ihr habt die Auswahl von

Plymouth Rock oder Weißen Leghorn Hühnern an irgend einer unserer

Hühner-Farmen

alle in Chicago.

Wir helfen Euch, ein Geschäft zu beginnen — Ihr braucht nicht zu warten.

Hier sind sie. Trefft Eure Auswahl. Nichts reservirt.

Größe.	Bedingungen.		Preise.
56x125	Wir	Nur eine	$270
58x200	geben	kleine	300
48x300	eine 16	Anzahlung,	325
90x140	Fuß	kleine	450
120x125	Alley	monatliche	550
113x125	mit	Abzahlungen	600
118x125	jeder	nach	350
25x125	Lot.	Belieben.	200

Keine Zinsen.

Keine Extras. Reiner Besitztitel. Garant. Deed.

Erfreut Euch des Lebens, wohnt auf dem Lande, arbeitet in der Stadt, habt Euer eigenes Gartengemüse jeden Tag frisch, gebt Eurem kleinen Mädchen ihr Blumenbeet, Eurem kleinen Jungen ein Paar Kaninchen; aber wenn Ihr im Rauch und Staub der Stadt wohnen wollt, kommt nicht hierher. Schulen, Kirchen und Läden, 5c Fahrgeld, große Cars, 30 bis 60 Minuten nach der Stadt. Nehmt irgend eine Car an 63. Straße, transferirt westlich an eine Central Park Car. Steigt an 3530 W. 63. Str. ab. Wartet nicht bis Sonntag — kommt heute und bringt Eure Frau mit. Die Office ist nur des Nachts geschlossen.

FRED'K H. BARTLETT & CO.

sason

(Eingesandt.)

Für Einsendungen aus dem Leserkreis ist die Redaktion nicht verantwortlich. Zuschriften müssen möglichst klar und kurz gehalten, und frei von persönlichen Angriffen, das Papier nur auf einer Seite beschrieben sein. Nur Zuschriften, welche den Namen und Adresse des Einsenders tragen, werden berücksichtigt. Auf Wunsch wird der Name nicht veröffentlicht.

An die Redaktion der „Abendpost".

Der „Zentral-Turnverein" beschloß in seiner letzten Versammlung, seine Delegaten zu den „Verbündeten Vereinen für örtliche Selbstregierung" zu beauftragen, dahin zu wirken, daß diese Verbindung sich absolut fern von jeder praktischen Politik zu halten hat, soweit sie nicht die Grundsätze dieser Verbindung berührt. Wir sind ferner der Ansicht, daß auf der nächsten jährlichen Konvention der „United Societies" die Verfassung und Nebengesetze dahin umgeändert werden sollten, daß ein Beamter oder Mitglied des politischen Aktions-Komites, welcher, oder welches, ein politisches Amt einnimmt oder annimmt, nicht länger in diesem politischen Aktionskomite der „United Societies" verbleiben darf, da ein solches Verbleiben als ein Schlag gegen die Grundsätze der Verbindung betrachtet werden muß.

Mit Turnergruß,
Chas. Bleich, Erster Sprecher.
Emil Neuhaus, Korr. Schriftwart.

Für Kindes-Wohlfahrt.

Die Ausstellung im Koliseum übt eine riesige Anziehungskraft aus.

Gegen 27,000 Personen haben gestern im Koliseum die interessante Ausstellung „für Kindes-Wohlfahrt" in Augenschein genommen, welche dort jetzt im Gange ist. Für den heutigen schulfreien Tag rechnete man auf 50,000 Besucher und auf mindestens ebenso viele für morgen, den staatlich festgesetzten Ehrentag der Mütter.

Zöglinge der Wendell Phillips- und der Englewood-Hochschule, gegen 1300 an der Zahl, verschönten gestern die Ausstellung durch Chorgesänge. Mittels Wandelbildern wurde veranschaulicht, wie im Hull House und wie in verschiedenen sozialen Siedelungen der Stadt New York an der „Hebung der Massen" gearbeitet wird. Eine sehr interessante Programmnummer bestand aus Darbietungen des „Off the Street Club", einer Vereinigung, die gegen 300 Schulkinder aus der Gegend von Van Buren und Loomis Straße zu ihren Mitgliedern zählt.

Für die zeitweilige Unterbringung von Säuglingen haben die Leiter der Ausstellung noch einen zweiten großen Raum zweckentsprechend herrichten lassen. Für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren ist ein ganz herrlicher Kindergarten da.

Mit Fahrgeld für die Heimreise versehen wurden gestern zwei zehnjährige Buben, die sich durch ihre Wißbegierde hatten verleiten lassen, den sechs Meilen weiten Weg von ihren auf der Nordwestseite, nahe der Schley-Schule, gelegenen Elternwohnungen aus auf eigene Gefahr, und zwar zu Fuß, zurückzulegen.

Heute und an den meisten anderen Tagen steht die Ausstellung Besuchern unentgeltlich offen.

Maifeier der Fidelia

Mittwoch, 17. Mai 1911, im großen Saal der Lincoln Turnhalle

Eintritt frei für Freunde und Mitglieder.

15jähr. Stiftungsfest mit Konzert u. Ball

veranstaltet vom

Louise Deutscher Frauen-Verein,

Sonntag, den 14. Mai 1911, in Nondorfs Halle, Ecke Halsted und North Ave. — Anfang 3 Uhr Nachm. Tickets 25c im Vorverkauf, an der Kasse 50c die Person.

Riverview EXPOSITION

Western, Belmont, Clybourn, Roscoe.

Inspektions-Tag! Morgen, Sonntag

12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.

Freier Eintritt

Bringt Eure Familien nach dem Wunderland im Wald.

Formelle Eröffnung 24. Mai.

White City

Heute Thüren offen 1 Nachm. — Das siebente Jahr des 7 Wunders!

Großes Maifest, Konzert u. Ball

verbunden mit humoristischen und Gesangsvorträgen, nebst Verloosung einer Maikrone, veranstaltet vom

Damen-Chor „Lyra"

am Sonntag, den 14. Mai 1911, 3 Uhr Nachm., in Hacks Halle, 1764 Larrabee Str. Tickets im Vorverkauf 15c, an der Kasse 25c.

Maifest, Konzert u. Ball

veranstaltet von der

Concordia Liedertafel,

am Sonntag, den 21. Mai 1911, in Conrad's Halle, Ecke Belmont und Albany Ave. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c die Person. Anfang präzise 4 Uhr Nachmittags.

Großes Piknik u. Sommernachtsfest

veranstaltet vom

Chicago Bayern-Verein,

in Harms Grove, Berteau Ave., zwischen Lincoln und Western Ave., Sonntag, den 11. Juni 1911. Anfang 1 Uhr Mittags. Tickets 25c die Person. Preiskegeln und Belustigungen aller Art.

ma13,27jn3,10

Mai-Kränzchen

verbunden mit gemüthlicher Unterhaltung, veranstaltet von der

Südwest-Loge Nr. 26, O. d. H. S.,

am Sonntag, den 21. Mai 1911, in der Vorwärts Turnhalle (kleine Halle), 2431 W. 12. Str., nahe Western Ave. Anfang 3 Uhr Nachm. Tickets im Vorverkauf 15c, an der Kasse 25c.

mai13,18

VOLKS-GARTEN,

715—717 W. North Ave. Henry Fischer, Mgr.

Altdeutscher Familien-Resort.

Konzert jeden Abend, Sonntag Matinee 2:30. Auftreten einer 1. Klase deutschen Künstlertruppe. Zum Schluß jeder Vorstellung kommt die lustige Pose zur Aufführung: „Ein Heirathsprojekt". Eintritt frei.

Tyroler Heimath

728 North Ave.

Sommergarten-Eröffnung,

Samstag und Sonntag.

Sänger- und Zither-Konzert jeden Abend.

sason

Zum weißen Röß'l

631 North Ave.

Samstag und Sonntag Abend Konzert!

Abschieds-Vorstellung des Wiener Natursängers Herr Ungar Sandor, unter gefl. Begleitung des Kapellmeisters Herrn Christof. Import. Münchener Löwenbräu und Pilsener Bräu am Zapf. Anerkannt beste deutsche Küche.

Leset die „Sonntagpost"

CROWN THEATRE

Ashland u. Division—Tel. Haymarket 323. Bargain Mts. Dienst., Donnerst., Samst. 25c

Beula Poynter in "The Little Girl he Forgot"

Nächste Woche........Billy „Single" Clifford

modimidofrsa

Großes Maifest mit Verloosung

veranstaltet vom

Nord-Chicago Liederkranz und Damen-Club

Sonntag, den 14. Mai 1911, in der Lincoln Turnhalle, Diversey Blvd. und Sheffield Ave. Tickets 25c die Person. Anfang 3 Uhr Nachm.

mai1,5,10,13

5. Stiftungsfest, Konzert,

mit komischen Vorträgen und Ball, vom

Elsaß-Lothringer Fortschritt-Verein von North America

Sonntag, 14. Mai 1911, in der Vorwärts Turnhalle, 12. Str. und Western Ave. Anfang Nachm. 3 Uhr. Tickets 25c im Vorverkauf, an der Kasse 35c @ Person.

mai7,13

Maikränzchen und Stiftungsfest

veranstaltet vom

Hessen Frauen Unterstützungs-Verein,

Sonntag, den 21. Mai 1911, in Nondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str. Maikrone wird verlooft. Jeder erhält ein Souvenir. Tickets 25c, v. Mitgliedern, a. d. Kasse 50c. Anf. 3 Uhr Nm.

Konzert und Ball,

veranstaltet vom

Nord-End Männerchor,

am Sonntag, den 14. Mai 1911, Nachm. 4 Uhr, in der Standard Halle, 4818 N. Clark Str. Eintrittskarten 25c für Herr und Dame, an der Kasse 35c für Herr und Dame.

Schürzen-Partie

veranstaltet vom

Pocahontas Frauen-Verein,

am Mittwoch, den 17. Mai, in der Wicker Park Halle. Viele schöne Preise werden vertheilt. Eintritt 10c, Kinder unter 10 Jahren 5c, wofür Kaffee und Kuchenservirt wird. Anfang 1 Uhr.

The Relic House,

2037 N. CLARK STR.

Gegenüber Lincoln Park.

John Weis, Eigenthümer.

KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag

Otto Seifert's Orchester.

bidofa*

Uhrmacher und Goldarbeiter

Ich veranstalte jeden Samstag und Sonntag einen speziellen Verkauf von Uhren und Goldsachen jeder Art. 20 Jahre garantirte Uhren, werth $14 bis $15, $9.50. Elgin- oder Waltham-Werk. Echt goldene, $3, $4 und $4 Ringe, $1.75. Eheringe zu billigsten Preisen. Reparaturen prompt und billig.

Joseph Murowetz,

1559 Clybourn Ave., nahe Halsted Str.

Sonntag offen bis 4 Uhr.

Bandwurm mit Kopf vertrieben!

Greffs Bandwurm-Mittel ist ein sicheres Mittel für Kinder und Erwachsene.

Kein Fasten — Keine Schmerzen.

Leicht einzunehmen.

Garantirt Preis $2.00.

L. J. GEISPITZ, Apotheker.

1733 N. Halsted Str., Ecke Willow Str.

Schiffs-Karten.

Extra billige Sommer-Raten für 25. Mai und 6. und 20. Juni. $55 1. Kajüte, $37.50 2. Kajüte. Billige Zwischendeck-Durchraten nach allen Theilen Europas.

Kersch & Dunkhorn,

1521 Cleveland Ave., nahe Blackhawk.

EMIL H. SCHINTZ,

Geld 89 W. Randolph, nahe Clark Straße zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6846 Central.

E. IVERSON & CO.
1342-1350 Milwaukee Ave.

Diese und viele andere spezielle Bargains zum Verkauf am Montag den ganzen Tag!

Anzüge — 1200 Anzüge für Männer und junge Leute, blaue Serges und helle nd dunkle Mischungen. Größen 28 bis 37 Taillemaß —$1 wth., Montag... 5.00

Knaben-Anzüge — Partie von 2-Stücke Knaben-Anzügen — doppelbrüstige, Junior, Norfolk und Russian Facons — Alter 2½—17 Jahre beste $3 Wth., Mont. 1.88

Knaben-Blusen — Stark gemacht aus schwarzem Sateen— Percales und Madras, in hellen und dunklen Farben — Alter 4—16 Jahre; werth 38c; Mnotag...... 21c

Hosen — Partie von Männer- und Knaben-Arbeits-Beinkleider —einfach schwarz und gemischt, Größen 28 bis 44 Taillemaß — werth bis $2 — Montag, Pr 1.00

Laundry Seife — Die gut bekannte U. S. Mail Laundry Stücke verkauft für.... 19c. Ein Packet Grandma's Waschpulver — frei. —

Gas-Oefen — Schnider & Trenkamp's Gas-Oefen, ein großer und ein kleiner Sawed Brenner — perfekte blaue Flamme, werth $3; Montag für nur... 2.49

Fenster Rouleaux — 7 Fuß leinene Fenster Rouleaux — in allen Farben — mit guten Spring Rollers — werth bis zu 35c—jedes für nur 25c

Spitzen-Gardinen — 1000 Paar Nottingham Spitzen-Gardinen — 3 Yds. lang, in einfachen und f'cy Mustern — werth $2.00; das Paar..... 1.00

Rugs — 9×12 Brussel Rugs — in verschiedenen guten Mustern zur Auswahl — werth bis zu $20.00 — die Auswahl für..... 10.98

Stärke — Calumet Stücken Gloß Stärke — in großen Stücken — bei diesem Verkauf 3 Pfund für nur...... 7c

Mehl-Sieb — Aus starkem Blech mit Seiten Crank u. Griff hergestellt — die reguläre 10c-Sorte — Montag nur....... 7c

Teppich-Klopfer — Teppich-Ausklopfer aus kupfer-finished Draht — nicht schlüpferiger Griff — regul. 10c-Sorte; Stück 6c

Dreß-Seide — 3000 Yards fancy Dreß Seide, in einfachen Farben und fancy figurirt — in jeder Schattirung — werth 50c — Montag, Yd. 25c

Poplins — 2000 Yards von fancy mercerized Poplins — in einfachen Farben oder fancy gestreift — werth bis zu 29c — Montag, Yd. 15c

Foulards — 2000 Yards von feinen Foulards — in allen den neuesten Mustern — werth aufwärts bis zu 39c, diesen Verkauf, Yd.... 25c

Shirtwaists — 50 Dutzend weiße Lawn Shirt Waists für Damen, — auch f'cy Madras Waists, gestreift — $1 werth.... 50c

Hauskleider — 100 Hauskleider für Damen, in hellen u. dunklen Farben — sehr nett besetzt — werth 1.48, Montag für.. 98c

Kinderkleider — Aus fancy Plaid Gingham und einfach farbigen Suitings gemacht — werth bis zu $1.00— Auswahl zu 50c

Kinder-Jackets — 100 Frühjahrs-Jackets für Kinder — in hellen und dunklen Farben — sehr elegant besetzt — zu bedeutend herabgesetzten Preisen offerirt.

Oxfords — Damen Oxfords, Patentled., Velvet, Tan, Vici Kid, Patentleder Spitzen, zum Schnüren und Knöpfen — werth, Pr.. alle Gr., $2 1.39

Kinder-Slippers — Weiße Kid Slippers für Mädchen u. Kinder — 1 Strap — Spring Absatz, Größen bis 2 — werth bis $1.00— das Paar... 39c

Korset Covers — Mit Spitzen besetzte Korset Covers—aus feinem Cambric gemacht — alle Größen bis zu 44 — werth 19c—Montag, für.. 12½c

Unterzeug — Partie von Muster-Männer-Unterzeug— einfach und fancy Balbriggan, alle Gr. Hemden und Hosen, 50c und 75c Wth., 39c u.. 25c

Unterzeug — Feine Sommer-Vests für Kinder — mit langen und kurzen Aermeln ausgestattet — werth bis zu 19c. Montag, — Auswahl für. 10c

Lawns — 2500 Yds. fancy Lawns —in schwarz u. farbigen Punkten u. Figuren, 15c Qualität; Montag, die Yard....... 10c

Muslin — 3000 Yds. von 36zöll. schwerem ungebl. Muslin; die regul. 8c Qualität — in diesem Verkauf, Yard für........ 5c

Waistings — 2500 Yds. von weißen mercerized u. bestrickten Swiß Waistings—werth bis zu 19c.— in diesem Verkauf, die Yard 10c

Gingham — 2000 Yds. extra gute Qualität Schürzengingham — sortirte Farben, und karrirt— 8c Sorte, Yard für...... 4¾c

Bettdecken — 300 volle Größe befranste Bett-Decken— — in weiß, rosa und hellblau, werth $1.50; für den Verkauf, Mont. 98c

Silkoline — 3 Kisten von Silkoline —Fabrikreste—in allen neuesten Mustern — —bis 9c werth in diesem Verkauf, Yard..... 5¾c

Weiße Lawns — 30 Stücke v. einf. weißen Lawns—sehr feine „sheer" Qualität— der reg. Preis dafür ist 12½c —Mont., Yd.. 6¾c

Madras Shirtings — 2000 Yds. fch. franz. Madras Shirting, 32-zöll., gestreift, f. Männerhemden passend, 25c wth., Yd... 12½c

Toiletten-Seife — Das gew. 5c Stück Toiletten-Seife—solche wie Honey, Meadow Sweet, Glycerine, Witch Hazel, Montag, Stück........ 2c

Fancy Waaren — Partie von Battenberg-Stücken, Scarfs 18 bei 54, Vierecke, 30 Zoll, reguläre 1.25 Werthe, feine Muster, Montag. 69c

Kurzwaaren — Die 5c Qualität von Perlknöpfen, Dtz., 2c — Bügelwachs, mit Holzgriff, 2 für 1c — beste Qual. Stickseide— 2½c

Strumpfwaaren — Baumw. Männersocken, 10c Sorte, Pr. 6c; schw. Strümpfe, 10c Sorte, Pr. 6c; 15c Baby-Spitzenstrümpfe, hellf., Pr. 7½c

Lokalbericht.

Bevorstehende Vergnügungen

Der Gegenseitige Unterstützungsverein Chicago (Mutual Benefit & Aid Society) feiert mit 21 Sektionen und nahezu 3000 Mitgliedern am heutigen Samstag, Abends, in der Nordseite-Turnhalle sein 40jähriges Jubiläum durch Konzert und Ball. Sämmtliche zur Verfügung stehende Räume des Gebäudes wurden für diesen Abend gemiethet. Das mit den Vorarbeiten betraute Komite hat sich die Mitwirkung von Ballmann's Orchester sowie mehreren namhaften Gesangvereinen gesichert. Direktor Ballmann hat ein vorzügliches Programm zusammengestellt. Das Konzert beginnt pünktlich um 7 Uhr Abends. Den Tanzfreunden steht der obere Saal von 7 Uhr ab zur Verfügung, der große Saal nach 10 Uhr 30 Minuten. Auch der Skat- und anderer Kartenbrüder wurde in aufmerksamer Weise gedacht, und für sie der Sitzungssaal gemiethet. Für einen guten Tropfen sorgt hierzu das auserlesene Komite. Die Besucher enthalten eine kunstvoll ausgeführte Gedenkschrift zur Erinnerung. Zwischen den vom Orchester gespielten Vorträgen wird Karl Wunderle ein Zithersolo vortragen, Frau Minna Schmidt den von Martin Drescher gedichteten Prolog sprechen und Herr Emil Höchster die Festrede halten. Mit Gesängen werden der Ambrosius-Männerchor, der Senefelder Liederkranz und die Liedertafel Vorwärts das Fest verschönen.

Ein großes Maifest feiert der Hamburger Klub am heutigen Samstag Abend im großen Saale von Schönhofens Halle. Der Name des Vereins bürgt allen seinen vielen Freunden dafür, daß Alles gethan wurde, um das Fest so schön und unterhaltend wie möglich zu machen. Wie üblich, haben Nichtmitglieder nur Zutritt, wenn sie von Mitgliedern eingeführt werden. Sie zahlen 50 Cents an der Kasse.

Ein Maikränzchen veranstaltet der Kolumbia-Damenverein am heutigen Samstag Abend in der Lincoln-Turnhalle. Der Festausschuß, bestehend aus den Damen A. Krauspe, Präsidentin, Charlotte Kremser, E. Hoyer, A. Kahn, H. Kaden, A. Hermann, A. Blumenthal, M. Groß, H. Winter, E. Hansen und M. Weller, that alles Mögliche, um den Besuchern einen angenehmen Abend zu bereiten. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35c.

Ein großes Maifest veranstaltet der Fortuna-Frauenverein am heutigen Samstag im Westseite-Auditorium, Center Ave. und Taylor Str. Das Fest wurde von den Damen Elise Cramer, Präsidentin; Alwine Krüger, Auguste Schweitzer, Anna Duschl, Minnie Lehmann und Bertha Beck so vorbereitet, daß es einen sehr schönen und genußreichen Verlauf nehmen wird. Der Eintritt kostet 25 Cts.

Die Lincoln-Loge Nr. 16, Orden der Hermannsschwestern, feiert ihr 10. Stiftungsfest, verbunden mit Maiball, am heutigen Samstag in der Sozialen-Turnhalle, Ecke Belmont Ave. und Paulina Str. Mehrere Gesangvereine sind eingeladen, welche mit ihrer Kunst den Abend verschönern werden. Auch werden einige Blumenfeen anwesend sein, welche nicht blos Blumen, sondern auch prachtvolle Preise vertheilen werden. Sämmtliche Beamte der Loge unter Leitung der Präsidentin Bertha Schoenfeld sind am Komite thätig und bemühen sich sehr, den Mitgliedern und Freunden einen köstlichen Abend zu bereiten. Der Eintritt kostet 25 Cents. Anfang 8 Uhr Abends.

Ein Maikränzchen mit Verloosung und Ball veranstaltet die Plattdeutsche Gilde Wachtel Nr. 13 am heutigen Samstag in Siebens Halle, Nr. 1457—59 Clybourn Ave., wozu alle Freunde freundlichst eingeladen sind. Das Komite hat dafür Sorge getragen, den Besuchern einen genußreichen Abend zu bereiten. Für gute Musik ist gesorgt. Tickets 25c die Person.

Am morgigen Sonntag veranstaltet der Douglas-Damenchor in Hoerbers Halle, Blue Island Ave. und 21. Pl., sein Frühjahrs-Konzert. Da die Damen sich immer die größte Mühe unter der Leitung ihres Dirigenten C. H. Boebler gaben, ihren Freunden und Gästen nur Gutes und Humoristisches zu bieten, so kann der Erfolg sicher nicht ausbleiben. Außer Chorgesängen stehen auf dem Programm ein Frühlingstanz mit Gesang, aufgeführt von 8 Damen, und ein humoristisches Singspiel, „Tante Müllern aus Hainichen", unter Mitwirkung der Damen Sidonie Hepner, Linda Schmidt, Katharine Austin und Marie Ston, auch haben vier Gesangvereine, sowie der New City Damenchor ihr Mitwirken zugesagt. Somit steht allen Freunden und Bekannten des Damenchors ein genußreicher Tag bevor. Der Anfang ist auf 3 Uhr 30 Minuten Nachmittags festgesetzt, Tickets kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents, Kinder zahlen denselben Preis. Nach dem Konzert Ball.

Sein 15. Stiftungsfest feiert der Luise Deutsche Frauenverein am morgigen Sonntag von 3 Uhr Nachmittags an, in Yondorfs Halle. Der aus den Damen Emma Stamm, Präsidentin; Minna Lehmann, Vizepräs.; Franziska Pankoni, Marie Schulze, Auguste Ziesenhenne, Pauline Brandis, Maggie Weitlauf, Luise Splittgerber, Eddie Schulz und Sophie Klockow bestehende Festausschuß hat ein sehr hübsches Unterhaltungsprogramm aufgestellt und Konzert und Ball darin aufgenommen. Er sichert den Besuchern viel Vergnügen zu. Eintrittskarten sind im Voraus bei Frau Stamm, 720 W. North Ave., zu 25 Cents zu haben, an der Kasse kosten sie 50 Cents.

Am morgigen Sonntag veranstaltet der Nordend-Männerchor in der Standard-Halle, 4818 N. Clark Str., ein um 4 Uhr beginnendes Konzert nebst Ball. Die Eintrittskarten gelten für Herrn und Dame und kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cts. Als Solisten wirken mit die Herren F. Buttenbender, Baß; Josef Adler, Zither, und Steinfels, Stamer und Kohler, die ein humoristisches Terzett vortragen werden. Die Chorgesänge werden vom Nordend-Männerchor, der Gesangssektion des „Stock im Eisen", dem Gemischten Chor Lake View und der Gesangssektion des Debattirklub Nr. 1 vorgetragen und von Herrn Ernst F. Tamm geleitet. Eine Auswahl unter den schönsten Männerchören ist getroffen worden, den Schluß des Konzerts bildet die humoristische Szene „Ein Gesangverein vor Gericht." Die Festleitung besorgen die Herren W. Stamer, Präsident; W. Giese, M. Scholtes, P. Ehlert, F. Kohler, J. Steinfels, M. Herden, J. Scherer, C. Schwörer und F. Buttenbender.

Sein 8. Stiftungsfest feiert der Nordwest Pfälzer Damen-Verein am morgigen Sonntag in der kleinen Wicker Park-Halle, 2040 W. North Ave. Der Festausschuß besteht aus den Damen Frau Anna Scharr, Präsidentin; Lina Hutter, Vorsitzerin; Anna Baumgarten, Sekretärin; Lina Langguth, Schatzmeisterin; Mathilda Schäffer, Anna Bauer, Augusta Knorr, Christina Reichwein, Babette Christmann, Augusta Popp, und er ließ nichts unversucht, den Besuchern gemüthliche Stunden zu bereiten. Anfang 4 Uhr. Tickets 25 Cts. die Person. Auf dem Programm stehen Konzertnummern und komische Vorträge, zum Schluß wird getanzt.

Am morgigen Sonntag gibt der Dramatische Verein Harmonie in der Schillerhalle, 1560 Wells Straße, ein Maikränzchen mit humoristischen Vorträgen und Ball. Da diese Veranstaltung die letzte der Saison ist, hat der aus Henry Hollmann, Präsident; Auguste Heide, Charles Schellhorn, Marie Reinhard, Hans Pfeiffer und Johanna Hollmann bestehende Festausschuß beschlossen, kein Eintrittsgeld zu erheben, und erwartet, daß alle Freunde und Gönner sich noch einmal zusammenfinden werden, um gemüthliche Stunden mit einander zu verleben. Die Unterhaltung beginnt um 4 Uhr Nachmittags.

Der Nord-Chicago Liederkranz und der Damenklub dieses Vereins veranstalten ein großes Maifest mit Verloosung am morgigen Sonntag in der Lincoln-Turnhalle, Diversey Boulevard und Sheffield Ave., von Nachmittags 3 Uhr an. Das Komite und die Vorsitzenden der beiden Gesellschaften versprechen sich großen Erfolg und können den Theilnehmern gemüthliche, fröhliche Stunden im Voraus versprechen; denn noch immer hat der Nord-Chicago Liederkranz Gastfreundschaft und Geselligkeit als sein Motto bewiesen. Der Verein ist deshalb von seinem Freundeskreise bei jeder Festlichkeit kräftig unterstützt worden. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents.

Am morgigen Sonntag feiert der Elsaß-Lothringer Fortschrittsverein von Nord-Amerika sein 5. Stiftungsfest in der Vorwärts-Turnhalle, 12. Straße und Western Ave. Herr H. Lustig wird die Gäste auf einige Stunden mit komischen Vorträgen unterhalten. Zum Schluß Ball. Für ein ausgezeichnetes Programm hat das Komite bestens gesorgt. Anfang Nachmittags 3 Uhr, Eintrittskarten 25c im Voraus, an der Kasse 35c die Person.

Wenn der Mai mit seiner Pracht Einzug hält und ringsum in Wald und Flur die Mutter Erde aufs Neue aus Blüthen ihr duftiges Brautgewand webt, dann geht uns Menschen das Herz auf, und ein Jeder sucht ein Blümlein zu erhaschen. Da es nun hier in Chicago, wo der Lenz meistens ein kühles Gewand anlegt, nicht gut möglich ist, in Gottes freier Natur nach diesem bunten Ideal zu suchen, so hat der Verein der Hannoveraner und Braunschweiger beschlossen, am morgigen Sonntag, Nachmittags 3½ Uhr beginnend, in Mattmüller's Senefelder Halle, Nr. 1514 Wells Straße, nahe North Ave., eine Maifeier mit unentgeltlicher Ausloosung einer Maikrone zu veranstalten. An alle Festtheilnehmer wird als Zeichen des holden Frühlings ein Blüthenschmuck verabfolgt werden. Die Feier selbst besteht aus Tanz, Vorträgen, Ausloosung einer Maikrone, einem eigenartigen Champagnerflaschenspiel, Vogelspiel, großem internationalem Panorama, Luftschlangen- und Confettiwerfen, Luftballonfahrten, Fackelpolonaise unter Vorantritt eines Bigotphon-Orchesters und vielen anderem Interessanten und Neuen. Vertheilung reizender Scherzartikel an Alle. Eintritt nur 15 Cents die Person.

Der Mozart-Männerchor, gegründet 1900, veranstaltet am morgigen Sonntag, Abends 6 Uhr, in der Wallhalla-Halle, Wentworth und 31. Str., sein 12. großes Frühjahrs-Konzert, welches nach den Vorbereitungen zu schließen eines der besten je auf der Südseite gegebenen sein wird. Nicht nur, daß der altbewährte Dirigent H. v. Oppen seine Sängerschaar gründlich eingeübt hat, um die Chorlieder zum vollendeten Vortrag zu bringen, sondern der Verein hat auch keine Kosten gescheut und durch Engagement hervorragender Solisten reiche Abwechslung in das Programm gebracht. Neben dem bekannten Sänger Joe Keller ist die Sopranistin Frl. A. Getzard engagirt. Der instrumentale Theil wird neben dem Orchester durch den bewährten Klaviervirtuosen Walter Rudolph und den Kornetisten Emil Hopp besorgt werden. Nach dem Konzert findet eine Abschiedsfeier für den nach Europa gehenden befreundeten Verein „Schweizer Männerchor" statt. Alle Sänger und Freunde sind herzlich willkommen. Das Komite besteht aus den Herren J. Frank, A. Bogenschneider, J. Jung, St. Plicata, P. Lehmann, F. Hornung und E. Rohde.

Der Damenchor Lyra wird am morgigen Sonntag in Hacks Halle, 1764 Larrabee Straße, ein großes Maifest mit Verloosung einer Maikrone abhalten. Dieser blühende Gesangverein hat unter Leitung seines fähigen Dirigenten A. Rehberg immer nur Gutes geleistet und wird auch diesmal Alles aufbieten, seine zahlreichen Freunde und das Publikum im Allgemeinen zufrieden zu stellen. Außer Chorgesängen stehen verschiedene humoristische Aufführungen auf dem Programm. Ein tüchtiges Komite hat auch für gute Bewirthung und Bedienung der Gäste gesorgt. Anfang 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten im Vorverkauf 15c, an der Kasse 25c.

Der Humboldt Park Frauenverein veranstaltet am kommenden Donnerstag in Schlitz' Halle, Ashland Blvd. und Division Str., ein großes Maifest, verbunden mit Preis-Schürzen-Parade, wobei prachtvolle Preise auf die Glücklichen warten. Auch wird der beste Kaffee servirt, wofür 15 Cents zu entrichten sind. Zu diesem Feste ladet das eifrige Komite das Publikum ein, damit es ein paar gemüthliche Stunden in der Mitte des Humboldt Park-Frauenvereins verbringt.

Der strebsame Kaiser Friedrich Deutsche Gegenseitige Unterstützungsverein feiert am kommenden Samstag, Abends 8 Uhr, in Sieben's Halle, 1455 Clybourn Avenue, seinen Maifest-Ball mit Agitation. Eine Maikrone kommt zur Verloosung, auch ist für importirten Maiwein gesorgt, wie in jedem Jahre. Das Komite gibt sich die größte Mühe, den Besuchern wieder einen fröhlichen Abend zu bereiten, auch wird bei der Polonaise wieder etwas Neues aufgeführt werden. Herren und Damen werden, wie immer an diesem Abend, ohne Vorschlags- und ärztliche Gebühren aufgenommen. Der Eintritt kostet 15 Cents die Person.

Ein Maikränzchen mit Verloosung einer Maikrone veranstaltet die Lucretia Garfield-Loge Nr. 569, K. & L. of H., zum Besten ihres „Drill Team" am kommenden Samstag Abend in Count's Halle, 1500 Sedgwick Str., Ecke Blackhawk Str. Das Komite wird sich bemühen, den Besuchern einen sehr genußreichen Abend zu bereiten. Eintritt 25c die Person. Für eine schöne Unterhaltung verbürgen sich Ed. Skroblin und die Präsidentin Amalie Schäfer.

Sein erstes Maikränzchen und Stiftungsfest feiert der Pfälzer Verein Gemüthlichkeit am kommenden Samstag Abend in Hacks Halle, 1764 Larrabee Str. Der Festausschuß, der aus den Damen Katharine Hergenhahn, Präsidentin; Lina Hutter, Schatzmeisterin; Emma Rohole, Sekretärin; Katharina Keller, Vergnügungs-Schatzmeisterin; Marie Rintz, Elisabeth Giebel, Bine Kienel, Charlotte Daub, Marie Heck, Rosa Burmeister und Lena Burkhardt besteht, sichert den Besuchern ein schönes Vergnügen zu. Der Eintritt kostet 25c.

Ein Maikränzchen mit Verloosung hält der Freundschaft-Stamm Nr. 24, U. O. R. M. Schwestern, am kommenden Samstag Abend in Springguths Halle, Ecke Willow und Halsted Str., ab, wozu der Garfield-Unterstützungsverein ganz besonders eingeladen ist. Aber auch alle anderen Freunde sind willkommen, und der Festausschuß gibt Allen die Versicherung, daß sie sich gut unterhalten werden. Der Eintritt kostet 15c die Person.

Ein großes Maifest mit Verloosung einer Maikrone hält der Augusta-Frauenverein am Sonntag, dem 21. Mai, von 3 Uhr Nachmittags an in der Schiller-Halle, Wells Str., nahe North Ave., ab. Mit dem Fest wird eine Agitations-Versammlung bei freier Aufnahme verbunden, und der Festausschuß thut daher selbstredend alles nur Mögliche, um den Besuchern den Aufenthalt so angenehm und unterhaltend wie möglich zu machen. Er besteht aus den Damen: Emma Stamm, Präsidentin; Hedwig Haußer, Selma Radke, Pauline Suhler, Eva Hansel und M. Kamps. Der Eintritt kostet 15 Cents.

Der Hessen-Frauen-Unterstützungsverein trifft große Vorkehrungen zu seinem zehnten Stiftungsfest, das am Sonntag, 21. Mai, in Yondorfs Halle gefeiert wird, und zwar in Form eines Maikränzchens, bei welchem eine schöne Maikrone zur Verloosung kommt. Außerdem wird jeder Besucher ein hübsches Andenken bekommen, überhaupt wird Alles gethan, um den Mitgliedern und Freunden einen genußreichen Nachmittag und Abend zu bereiten. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten bei Mitgliedern 25, an der Kasse 50 Cents.

Mit seinem 42. Stiftungsfest, welches der Schweizer Männerchor am Sonntag, dem 21. Mai, von 3 Uhr Nachmittags an in Schmidts Halle, 1327 N. Clark Str., feiert, wird der Verein eine Abschiedsfeier verbinden für seine 28 Sänger, welche am 25. Mai, Abends 9 Uhr, mit der Grand Trunk-Bahn in Begleitung ihres Dirigenten Henry von Oppen eine Reise nach der Schweiz antreten werden. Die Sänger fahren von hier nach New York, schiffen sich dort am 27. Mai nach Havre ein und reisen von dort über Paris zunächst nach Basel, um dann die ganze Schweiz zu bereisen. Sie werden in ihrem Stammlande auf Einladung bei mehreren Sängerfesten mitwirken. Bei der Abschiedsfeier können Freunde durch Mitglieder eingeführt werden.

Die Konkordia-Liedertafel veranstaltet am Sonntag, dem 21. Mai, in Conrads Halle, Belmont und Albany Ave., ein Maifest mit Konzert und Ball, welches um 4 Uhr Nachmittags beginnt. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c die Person. Der beliebte Gesangverein wird die Besucher mit einem schönen Programm unterhalten, und für den geselligen Theil des Festes wird gleichfalls Alles gethan, um ihn recht gemüthlich zu machen.

Der wohlbekannte West Garfield-Frauenverein feiert am Samstag-Abend, dem 27. Mai, in der Lawndale-Halle, Ogden und Trumbull Ave., sein zehntes, mit Beamten-Installirung verbundenes Stiftungsfest, zu welchem er alle seine Freunde einladet. Die beliebte Präsidentin Karoline Born und ein tüchtiger Festausschuß versprechen Allen gute Unterhaltung und Bewirthung. Der Eintritt kostet, einschließlich der Garderobe, 35 Cents, Kinder über zehn Jahren zahlen 25 Cents. Die Damen Lina Haag, D. Clauß, J. Dixon und P. Gruger bilden den Festausschuß.

Am Samstag, dem 27. Mai, veranstaltet Distrikt 335 des Deutschen Unterstützungsbundes in Fred Ott's Halle, 1608 Clybourn Ave., ein Maikränzchen, verbunden mit Gesangsvorträgen und verschiedenen anderen Belustigungen, auch wird die Gesangssektion des Deutschen Unterstützungsbundes mitwirken. Das Komite, bestehend aus den Herren Fred Ott, M. Gallet, S. Vollenhofer, F. Heßdorfer, Ed. Buschhorn und Fritz Koch, ist eifrig an der Arbeit, das Fest auf das Schönste vorzubereiten; für Erfrischungen und einen guten Tropfen Moselwein ist auch gesorgt; der Eintritt kostet 25 Cts., zahlbar an der Kasse. Anfang 8 Uhr Abends.

Ein Maikränzchen mit Verloosung einer Maikrone hält der Hannoveraner und Braunschweiger Damenverein am Samstag, 27. Mai, in Hahns Halle, Larrabee und Wiskonsin Str., ab. Vorsorge zu einer schönen Unterhaltung der Besucher ist getroffen. Der Eintritt kostet 25 Cts. die Person.

Große Anziehungskraft auf Wittwer und Junggesellen wird das Maifest mit Maikronen-Verloosung ausüben, welches der Deutsche Wittwenverein am Sonntag, dem 28. Mai, von 4 Uhr Nachmittags an in der Schiller-Halle, Wells Str., nahe North Ave., veranstaltet. Wittwen sind immer interessant, und noch interessanter wird das Wittwenfest gemacht werden von den Damen Emma Stamm, Präsidentin; Susanna Goeth, Minna Schäfer, Bertha Schönfeld, Frida Schilling und Minna Lustig. Der Eintritt kostet nur 10 Cents.

Der Nord-Chicago Deutsche Gegenseitige Unterstützungsverein feiter sein 7. Stiftungsfest mit Konzert und Ball, Gesangs- und komischen Vorträgen am Sonntag, dem 28. Mai, in Sieben's Halle, 1457 Clybourn Ave. Das Komite hat weder Mühe noch Kosten gescheut und verspricht den Mitgliedern und deren Freunden ein paar vergnügte Stunden. Auch wird bei der Polonaise Jedem eine große Ueberraschung zutheil werden. Ferner hat das Komite für gute Musik, Speisen und Getränke bestens Sorge getragen. Anfang Nachmittags 3 Uhr. Tickets im Vorverkauf 20 Cents, an der Kasse 25 Cents die Person.

Ein großes Maifest mit Konzert und Ball feiert der Lessing-Frauenverein Nr. 1 am Sonntag, dem 28. Mai, von 3 Uhr Nachmittags an, in der Armitage-Halle, 2459 Armitage Ave. Der Name des Vereins bürgt allen seinen Freunden dafür, daß Alles gethan wird, um das Fest so schön und unterhaltend wie möglich zu machen.

Relic House.

Ein schönes Programm ist zu dem morgigen Konzert im Relic House aufgestellt worden. Es umfaßt den Marsch „Studenten-Verbindungen" von Barth, die Ouverture zu „Pique Dame" von Suppe, den Walzer „Lenz und Liebe" von Blon, ein Andante von Mauer, als Cellosolo gespielt von Herrn Hofmeister, eine Auswahl aus „Carmen" von Bizet, das Lied „Mississippi Splash" von Shay, „Husaren-Angriff" von Spindler, eine Auswahl aus „Liebe und Politik" von Howard, einen Tanz „In den Schatten" von Fink und Bials Galopp „Durch die Luft".

Riverview Exposition.

Während die Eröffnung erst am Mittwoch, dem 24. Mai, stattfindet, wird das Publikum schon morgen und zwar kostenfrei, die Riverview Exposition einmal ansehen dürfen. Sie wird von zwölf bis sechs Uhr frei geöffnet sein, bei vollem Betrieb vieler der kleineren Fahrten und Schaustellungen. Alle Baulichkeiten sind aufgefrischt worden, und der Park ist aus der Hand der Gärtner schöner als je hervorgegangen. Außer „Monitor und Merrimac", „Schöpfung" und „Derby" wird in diesem Sommer Rices Zirkus in Riverview Vorstellungen geben, und ein neues Vaudeville-Theater, ein Hindu-Mysterium und andere Neuheiten sind in Vorbereitung.

Volksgarten.

Unter den ausgezeichneten Kräften, die gegenwärtig in dem Variete- und Spezialitäten-Theater Volksgarten, 715—717 W. North Ave., auftreten, befinden sich die Gesangsduettisten Hugo und Sophie Gottschall, der Gesangshumorist Otto Hoffe, die Spiel- und Verwandlungs-Duettisten Adolf Hertel und Betty Violette und die amerikanische Bock- und Ballettänzerin Carrie Winner. Heute und morgen wird die urkomische Posse „Ein Heirathsprojekt" aufgeführt. Morgen um 2:30 Uhr findet eine Nachmittags-Vorstellung statt, der Eintritt ist frei.

Tiroler Heimath.

Der Hofer-Seppl, der Wirth der „Tiroler Heimath", 729 North Ave., hat, ohne Mühe und Kosten zu scheuen, um den Gästen einen gemüthlichen Sommer-Aufenthalt zu verschaffen, einen hübschen Sommergarten hergestellt, u. es findet heute u. morgen die Eröffnung mit Konzert statt. An jedem darauf folgenden Abend ist Garten-Konzert. Für gute Bedienung und gute Getränke sorgt der Wirth.

Im Weißen Rößʼl.

Freunden und Bekannten des Herrn Ungar Sandor zur Nachricht, daß dieser nur mehr heute und morgen im „Weißen Rößʼl" auftritt. Der flotte Sänger hat sich während der 35 Wochen, die er hier gewesen, bei der Stammkundschaft des Lokals sehr beliebt gemacht und würde noch länger hier bleiben, wenn er nicht kontraktlich verpflichtet wäre, nach New York zu gehen.

Exzelsior Park.

Der Exzelsior Park, der volksthümliche Schauplatz zahlreicher Sommerfeste an Irving Park Boulevard, nicht weit von Elston Avenue, öffnet morgen, Sonntag, seine Pforten für den Sommer. Der Wirth, Herr A. J. Schmid, veranstaltet aus diesem Anlaß, wie alljährlich, eine Eröffnungsfeier, welche um 2 Uhr Nachmittags beginnt und in Konzert, Tanz und Preiskegeln besteht. Alle Freunde des beliebten Vergnügungslokals sind eingeladen.

Europäischer Geldkurs.

Laut Bericht der Merchants' Loan & Trust Co. stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark	$23.85
Oesterreich: 100 Kronen	20.30
Schweiz: 100 Franks	19.30
Holland: 100 Gulden	40.35
Dänemark: 100 Kronen	26.80
Rußland: 100 Rubel	52.00

$50 Heilungen für $12.50
Bis zum 31. Mai.

Männer Für einige Tage heilen und behandeln wir alle Leidenden von Blutvergiftung, Varicose, Erweiterung, Bruch, nervöser Krankheit, verlorener Lebenskraft, Prostatitis, Blasen-, Nieren- und Afterkrankheiten zu dem herabgesetzten Preis von $12.50. Ihr könntet keine bessere Behandlung für $1000 empfangen. Wir widmen Euch dieselbe Aufmerksamkeit, als wenn Ihr den vollen Preis bezahltet. Die tausenden geheilten Patienten, welche wir jährlich entlassen, werden für unsere Fähigkeiten, Ehrbarkeit und Zuverlässigkeit Zeugniß ablegen. Unsere europäischen Methoden heilen alle chronischen, Nerven-, Blut-, Haut- und veraltete Krankheiten, nachdem andere Aerzte sie aufgegeben haben. Weshalb unerhörte Gebühren an geldhungrige Aerzte zahlen, wenn wir Euch die schnellste, sicherste und der ärztlichen Wissenschaft bekannteste Heilung zutheil werden lassen? Sprecht vor oder schreibt heute für freie Konsultation. Ehrliche Behandlung. Ihr bezahlt nur für Heilungen. Keine falsche Vorspiegelungen, Versprechungen oder Mißerfolge, sondern gar., nachhaltige Kuren. Stunden: 9 Vorm. bis 8 Abds.; Sonntags 9—1.

Europäische Aerzte, 2. Floor. 62 W. Madison Str. zwischen Dearborn u. Clark Str., Chicago, Jll. misason

John Krumm Department Store

Speziell für Montag, den 15. Mai.

Cable Netz Gardinen, volle Länge, werth $2.50, das Paar zu	1.69
Calicoes, werth 7c, zu	4½c
Damen-Handtaschen, zu	43c
Handtuchzeug, zu	4¾c
Bestickte Fronts für Damen-Shirtwaists — werth 65c, zu	37c
Khaki Rompers, zu	39c
Knaben-Knickerbocker-Hosen zu	22c
Blaue Männerhemden, bestes Madras, zu	22c
Oxford Damen-Ties, in Lohfarbig, Braun und Schwarz, — werth 1.50, zu	98c
Amber-Seife, 4 Stücke für	19c
Ivory-Seife, 4 Stücke für	17c
Argo-Stärke, 3 Packete für	10c
Mothers Oats, 2 Packete für	15c
Pearl Milch, 3 Büchsen für	22c
Star Naptha Powder, gr. Sorte	17c
Electric Seifen-Chips, 5 Pfd.	13c
Fancy Head Reis, 3 Pfd.	19c
Stollwerks bestes Breakfast Cocoa, ½ Pfd. Büchse, zu	19c
Ceresota-Mehl; 24½ Pfd. Sack	69c
49 Pfd. Sack	1.38
Bristle Farben-Pinsel, jeder	19c
Enamel oder Varnish Stain per Büchse	10c
100 Wäscheklammern für	5c
Klare Wassergläser, — schöne Größe, das Stück zu	1c
Porch oder Rasen-Settees, 4 Fuß, können zusammengelegt werden, das Stück	98c
John Krumm's beste Wand- oder Fußboden-Farbe — die Gallone zu	1.09

GROCERIES Von einer Auktion!

Ausgesuchteste und beste Partien von **SHAKEL BROS'** 919 Randolph Str. großer öffentlicher Auktion ihres ganzen $15,000 Grocery-Lagers — zum Verkauf

Montag und Dienstag.

Klein Bros.
HALSTED 20th ST AND CANALPORT AVE

Bitte vergeßt nicht, daß unser Laden an 20. und Halsted Straße gelegen ist.

Keine Post- oder Telephon-Bestellungen werden zu diesen Preisen ausgeführt.

Stärke — Argo Stücken-Stärke — reg. 5c-Pad.; von der Auktion 2 für... 5c

Pretzels — frisch gebackene Pretzels der Auktion — das Pfund zu 3½c

Salz — Bestes Tafel-Salz von der Auktion — 10 Pfund Säcke... 5c

Seife — N. K. Fairbanks Plymouth Rock Seife, von der Auktion 5 Stücke für... 9c

Catsup — Snider's Catsup — 25c Flasche, — von der Auktion 16c

California Schinken, der allerbeste, 8¾c [illegible]

[illegible]

Pfeffer — Bester gemahl. schw. Pfeffer, 30c Sorte, von der Auktion — Pfd. zu 12½c

Mehl — Ceresota, New Century oder Klein Bros. XXXX Patent-Mehl; ⅛ Faß Sack 1.32

Zucker — Bester granulirt. Zucker, — per Pfund 5c

Seife — Swift's Cream Laundry-Seife, — 5 Stücke für 3½c

Kaffee — Frisch gerösteter Kaffee —23c Sorte — per Pfund 17c

Catmore Relish — das Feinste für Fleisch und Fisch, reg. 25c-Flasche 12c

Quaker Corn Flakes — regulär 10c — von der Auktion 6½c

Bohnen — beste handgepflückte Navy-Bohnen — das Pfund 3½c

Unser großer Verkauf von Fabrik-Möbel-Muster

Wir räumen mit unserem ganzen Vorrath von hochfeinen Möbeln. Zu wunderbaren Preisen verkauft. — Baar oder leichte Abzahlungen.

59c für $1.25 Eßzimmer-Stühle.
$4.39 für $8.00 Chiffoniers von Eichenholz.
$1.19 für $2.50 fancy Schaukelstühle.
$12.50 für 3-Stücke Parlor-Sets.
$2.49 für Vernis Martin $5.00 Betten.
$8.49 für $15 runde Ausziehtische.
$6.95 für $15 solide eichene Dressers.

Alles nach dem leichtesten Abzahlungs-Plan in Chicago.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Rothschild & Co. treffen weitere Vorkehrungen für ihren Neubau.

Die Firma Rothschild & Co. hat sich jetzt ein langjähriges Pachtrecht auch auf die Grundstücke 324—328 Wabash Ave. gesichert und verfügt nunmehr über eine 360 Fuß lange Front an der State Str. und eine solche von 100 Fuß an der Wabash Ave. Sie wird ohne weiteren Verzug mit der Arbeit an dem großen, von ihr geplanten Neubau beginnen lassen. Der Bau, aus zwei Theilen bestehend, die über der Gasse zwischen State Str. und Wabash Ave. durch eine Brücke mit einander verbunden werden sollen, wird zehn Stockwerke hoch werden. Die Baukosten werden von der Firma Holabird & Roche, welche die Pläne ausgearbeitet hat, auf $5,000,000 veranschlagt.

Die vor einigen Wochen als Gerücht aufgetretene und schon damals als solches von der „Abendpost" mitgetheilte Nachricht, daß das Gebäude der Stromberg-Carlson Co., Südwestecke Clinton Str. und Jackson Blvd., von einem nur vorgeschobenen Käufer, Herrn Larson, für Rechnung der Burlington-Bahn erworben worden sei, bestätigt sich jetzt. Die Burlington-Eisenbahngesellschaft wird das jetzt auf dem bezeichneten Platze stehende stattliche Fabrikgebäude abtragen und an Stelle davon einen vierzehnstöckigen Neubau aufführen lassen, in welchem sie ihre Büros unterbringen wird. Für das Grundstück und das abzutragende Gebäude hat sie $380,000 bezahlt, die Kosten für den Neubau werden sich auf etwa $1,500,000 stellen. Die Pläne für den Neubau werden von der Architektenfirma Marshall & Fox geliefert, welche auch deren Ausführung leiten wird.

Alexander D. Hannah und David Hogg haben von Frau Emma Schmidt, Gattin des Dr. Otto L. Schmidt, das Grundstück an der Nordostecke von Randolph und La Salle Str. gepachtet, und zwar auf die Dauer von 99 Jahren zu einem durchschnittlichen Miethszins von $7,000 das Jahr. Das Pachtrecht auf das nach Osten zu anstoßende Grundstück hatten sich Hannah & Hogg schon vorher gesichert, sie beabsichtigen, binnen wenigen Jahren an der bezeichneten Ecke einen Hochbau aufführen zu lassen.

Der sogenannte Elephantenblock, an der Südostecke von Western und Milwaukee Ave., hat schon wieder den Besitzer gewechselt. Edward C. Schieß und John C. Hansen haben das Anwesen an Charles Drapaner verkauft. Der Kaufpreis beträgt $85,000; eine auf dem Besitz lastende Hypothek von $50,000 bleibt darauf stehen.

Die Hermetic Closure Co., eine Fabrikgesellschaft, welche luftdicht verschließbare Kannen und Büchsen herstellt, hat ihren Grundbesitz an der W. 16 Str. durch Ankauf benachbarter Baustellen vergrößert und will mit einem Kostenaufwande von $100,000 ein neues, größeres Fabrikgebäude aufführen lassen.

Die Erben von Lucy J. Rowe haben von der Merchants' Loan and Trust Co. auf die zum Nachlaß gehörenden Grundstücke an der Südostecke von Clark und Randolph, bezw. an der Nordostecke von Adams und State Straße, Darlehen im Betrage von $195,000 aufgenommen.

Die Verwaltung des Deutschen Hospitals hat die nach Norden zu an das Hospitalgrundstück angrenzende Baustelle gekauft und wird darauf einen Anbau zu dem Krankenhause errichten lassen.

$40,000 hat Frederick W. Alwart, für Bauzwecke, von der Colonial Trust and Savings Bank auf seinen Grundbesitz an der Nordwestecke von North Ave. und Larrabee Str. geliehen.

Die J. W. Petersen Coal Co. hat von der Wm. L. Scott Co., Erie, Pa., den großen Kohlenhof am Nordarm des Flusses, zwischen Division Str. und Hawthorne Ave., gekauft zum Preise von $95,000, was einer Bewerthung von $1.25 für den Quadratfuß entspricht.

Zu einem nicht angegebenen Preise hat Henry D. Lloyd von Newton, Mass., zwei weitere große Grundstücke, die ihm aus dem Nachlaß seines Großvaters (Wm. Broß) zugefallen sind, an Louise E. Harroun verkauft. Die Liegenschaften befinden sich bezw. an Ingleside Ave. und 62. Str. und an Drexel Ave., Ecke 63. Straße.

Rheumatismus schnell geheilt.

Kuhns Rheumatismus-Heilmittel beginnt seine gute Wirkung, sowie es es in den Magen gelangt. Es geht an die Wurzel des Uebels, und der Leidende spürt häufig schon nach der ersten Dosis Linderung. Mit dieser geht Heilung Hand in Hand, indem das rheumatische Gift aufgelöst wird. Leute, die weder Hand noch Fuß rühren konnten, hat das Mittel in 7 Tagen auf die Beine gebracht und nach 6 Wochen geheilt. Wer von Rheumatismus befreit werden will, lese Kuhns liberales Anerbieten an alle Rheumatiker in der Anzeige mit der Ueberschrift „Rheumatismus".

MOELLER BROS.

Milwaukee Avenue und Paulina Strasse.

Montag, 15. Mai.

Großer Geld-ersparender Bargain-Verkauf.

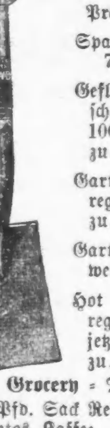
Main Floor Bargains.

Schweres yardbreites ungebl. Muslin, volle Stücke, per Yd. 5¾c
Hellfarbiges Kaliko, in schönen Mustern, die Yard 4½c
Gebleichtes Handtuchzeug, mit rother Borte, gute Qual., die Yd. ... 4c
40 Zoll breites Longcloth, prächtiger Werth bis 15c; die Yd. 7c

Dept. für fertige Trachten—2. Floor.

Extra Bargains in seid. Taffeta Damen-Unterröcken, mit 14zöll. Flounce, in allen Farben. $2.50
Blaue Chambray Kinderkleider, Größen 2 bis 4, das Stück.... 15c
Damen-Korset-Bezüge, — fancy Spitzen Beaded mit Band..... 19c

Eisenwaaren-Dept. 4. Floor.



Beachtet unsere herabgesetzten Preise für diesen Verkauf.

Spaten, — regulär 75c, zu......... 45c
Geflügel-Netz —2zöllige Maschen — bei der Rolle — 100 Quadratfuß, zu............... 45c
Gartenschlauch, 50 Fuß lang, regulär $6.75 zu.......... $5.50
Garten-Hacke — werth 18c, zu..... 12c
Hot Plates — 3 Brenner, regulär verkauft für $3.75; jetzt zu.......... $3.00

Grocery-Dept. — 4. Floor.

10 Pfd. Sack Red Star Mehl	31c
Santos Kaffee	20c
3 Pfund für	55c
3 Pfund Seifen-chips	10c
3 Pfd. Stücken-Stärke	10c
10 Stücke Santa Claus Seife	29c
3 Packete Ideal Biscuit	10c
2 Pfd. Büchse Armour Bohnen	10c
½ Pfd. Wilburs Back-Chokolade	15c
Packet Heckers Rolled Oats	8c
15c Büchse K. C. Backpulver	12c

Likör-Dept. — 4. Floor

Old Kentucky Club Whiskey,— volle Quart-Flasche........... 51c
California Port od. Sweet Catawba Wein, per Gallone 57c
Feiner Doppelkümmel od. California Brandy, per Flasche.... 44c
Old Guggenheimer Rye, 10 J. alt, volle Qttt.-Flasche........ 61c
Extra feiner Maiwein, — per Flasche.................. 35c

Drogen-Dept. — Main Floor.

$1 Flasche Sarsaparilla Blood Purifier.................. 59c
1 Pint reines Witch Hazel oder 25c Bay Rum, zu............ 17c
50c Swiszco oder Bromo Seltzer, für.................. 32c
10c Schachtel Sulphur und Cream Tartar Tablets................ 5c

Toilet-Abtheilung—Main Floor.

$1.00 werth echtes Pevics Azurea Parfüm, 1 Unze.......... 59c
50c Größe Java Reis Gesichts-Puder.................. 23c
15c Stück Peroxida Seife um die Haut zu bleichen............... 7c

Paint-Dept. — 3. Floor.

Fertig gemischte Farben — alle Farben mit hohem Glanz, die Gallone, speziell zu.............. 95c
Firniß für Innen-, Außenarbeit und für Fußboden-Finish; die Gallone für............. $1.65
Rutherford oder Electric Tapeten-Reiniger; 3 Büchsen für... 25c

Fleisch-Markt — 4. Floor.

Vorderviertel Kalbfleisch oder Veal Stew............. 8½c

Prima Chuck Roast	9¾c
Frisch gehacktes Rindfleisch	9½c
Magere kleine Pork Loins	12½c
Magere frische Pork Butts	9¾c
Vorderviertel Lammfleisch	9½c
Mageres Rumpf Corned Beef	9¾c
Nr. 1 Sug. Cured Cal. Schulter	10½c
Mag. kleine Calif. Br. Bacon	19½c
Swifts Premium Schinken	16½c

Kant, Arithmetik und Krokus.

Plauderei von Käte Rahmlow.

Wie reimt sich das zusammen? — Du wirst es gleich hören, lieber Leser.

Ich hatte also Besorgungen in der Stadt gemacht und wählte nun, um aus dem Tohuwabohu des Großstadtlärms herauszukommen, den Heimweg durch den Thiergarten.

„Du junges Grün, du frisches Gras", dieses tiefsinnige, schöne Schumannsche Lied durchzog meine Seele beim Anblick der lieblichen Frühlingsherlichkeit unseres Thiergartens, der im Sonnenschein glänzte. Das bekannte „süße Frühlingsahnen", von dem unsere Dichterlinge singen, überkam mich. Entzückt blieb ich an einem Krokusbeet stehen und freute mich des lieblichen Anblicks. Dann stürmte ich heim, denn Sehnsucht war in mir aufgestiegen, heute mit meinen Kindern hinauszufahren in den frühlingsfrohen Wald, eine Strecke zu wandern und mich mit ihnen gemeinsam des Knospens und Werdens in der Natur zu freuen.

Zu Haus angekommen, eilte ich sofort in das Zimmer meines Sohnes: „Junge, klapp die Bücher zu, stülp dir den Hut auf den Kopf, wir wollen in den Grunewald und ein Stückchen wandern. Komm, die Krokusse im Thiergarten blühen, ich habe Frühlingsstimmung."

Mein Junge sah kaum von seiner Arbeit auf.

„Ich kann nicht, Mutter. Wir haben einen Aufsatz über die Kant-Laplacesche Theorie auf. Der ist sehr schwer... Ich muß die Anschauungen Kants und Laplaces über die Entstehung des Sonnensystems beschreiben. Nach Kant ist anfänglich der ganze von unserem Sonnensystem eingenommene Raum ausgefüllt gewesen von der in ihre Grundstoffe aufgelösten Materie, die jetzt die Körper unseres Sonnensystems bildet. Infolge der allgemeinen Schwere haben die dichteren Elemente die dünneren angezogen, während andererseits auch noch zwischen den dünneren Elementen abstoßende Kräfte gewesen sind. Es bildete sich zunächst aus dem anfänglichen Chaos"....

Ich flüchtete vor dieser Schulstubengelehrsamkeit zu meinem kleinen Mädchen, um wenigstens sie für meine Frühlingswanderfahrt zu gewinnen.

„Komm, mein Mädel, wir machen uns heute einen schönen Nachmittag und wandern hinaus in den Grunewald. Nachdem trinken wir im Jagdschloß Kaffee, du jagst dich wieder mit den Dackeln mit den ulkigen Kommobenbeinchen herum" ......

„Ach, liebste Mutti, das geht nicht. Ich habe eine französische Reinschrift zu machen. Vorher aber muß ich meine arithmetische Aufgabe lösen. Wir sind jetzt bei den Gleichungen. Kannst du die Aufgabe lösen? Hör' mal:

Unter dem Grabmal ruht Diophantos. — Wanderer staune:
Durch arithmetische Kunst lehrt dich sein Alter der Stein.
Knabe zu bleiben verlieh ein Sechstel des Lebens ein Gott ihm:
Fügend ein Zwölftel hinzu, ließ er ihm sprossen den Bart.
Darauf noch ein Siebentel schwand; da glüht ihm die Fackel der Hochzeit,
Und fünf Jahre danach schenkt ihm ein Knäblein der Gott.
Weh! Unglückliches Kind, so geliebt! Halb hatt' es des Vaters Alter erreicht, da nahm's Hades, der schaurige, auf.
Vier der Jahre hindurch noch tröstet' die Kunst des Rechnens.
Nenne das Alter mir nun, das Diophantos erreicht! —

Grundgütiger, dachte ich, da wird nun wohl Hades, der schaurige, auch meine geplante frohe Wanderfahrt aufnehmen wie das Knäblein des Diophantos. Anstatt uns an Krokussen, Märzveilchen und anderen lieblichen Frühlingsboten zu freuen, „tröst uns die Kunst des Rechnens."

Müde blickten meine Augen im Zimmer umher. Auf einem der Stühle saß die große Puppe meiner Vierzehnjährigen, von der sie sich trotz Arithmetik und anderer Weisheit, die ihr die Schule eintrichtert, immer noch nicht trennen kann. Beide glotzten wir verständnißlos auf die Aufgabe, die die Puppenmutter zu lösen hatte.

O selig, o selig, eine Puppe zu sein. Auf unsere heutigen Kinder paßt dieses „o selig, o selig"... nicht mehr. Lebte Salomon Neger heute noch, dann hätte er gewiß das Zarenlied zur Lortzingschen Oper nicht gedichtet. Damals waren die Kinder wohl noch selig in ungebundener Jugendlust, aber heute im Jahrhundert des Kindes wird ihnen schon in den Zeiten, in denen sie noch unbeschwert durch das Leben hüpfen sollten, zu viel trockene Weisheit eingetrichtert.

Wir tranken unsern Kaffe nicht im Jagdhaus draußen beim Frühlingssonnenschein, ließen Krokusse Krokusse sein und suchten „durch arithmetische Kunst", die Forderung zu erfüllen:

Nenne das Alter mir nun, das Diophantos erreicht!

Die Frühlingssonne sank, der Abend kam, wir aßen zur Nacht.

Da stand mitten auf dem Tisch, nicht beschienen von der Frühlingssonne, aber beleuchtet vom milden Gasampellicht, ein wunderliebliches Krokustöpfchen, das mir der Ergründer der Anschauungen Kant-Laplaces und die Erforscherin des Alters des Diophantos als Ersatz für die ins Wasser gefallene frohe Grunewaldfrühlingsfahrt von ihrem Taschengeld gespendet hatten.

Wir lachten, plauderten und machten Reisepläne für die kommenden Ferien, für die sechs freien Wochen, in denen der Ranzen an den Nagel gehängt wird und das liebe Wort: „O selig, o selig, ein Kind noch zu sein" wieder bei den überlasteten Schulkindern zur Geltung kommt. Die Krokusse werden dann allerdings verblüht sein, und die Märzveilchen sind auch hinüber. Aber andere Wunder der Natur treten an ihre Stelle. Wir hören die See rauschen, klettern auf die Dünen, liegen lang im Grase und verfolgen den Flug der Vögel am hoffentlich recht blauen Himmel, ohne darüber nachzugrübeln, ob, wie Kant behauptete, sich „aus dem anfänglichen Chaos da oben zunächst eine große, in rotirender Bewegung begriffene Masse bildete, die sich in der Richtung der Rotationsachse abplatten mußte." Das alles wird uns in den Ferien sehr schnuppe sein, und Diophantos' mühsam konstatirtes Alter haben wir dann sicher wieder vergessen.

— Vivat sequens! — „Ist es nicht ein merkwürdiger Zufall? Gedient habe ich im Infanterieregiment Nr. 115, meine Telephonnummer ist 116, und das Automobil, das ich mir jetzt zugelegt habe, hat die Nr. 117 bekommen?" — „Na, dann sieh Dich nur vor mit dem Dinge, sonst kommst du womöglich nach Zimmer Nr. 118!"

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein älterer Mann, der etwas versteht von Carpenterei und Whitwashing; Board und Room. 2235 Clybourn Ave., oberer Floor, hinten.

Verlangt: Eine kleine Musikkapelle für 26 Wochen auf Reisen. Näheres: Schwimmer, 1569 Clybourn Avenue. frsa

Verlangt: Uhrmacher, erfahrene Männer. Dauernde Stellungen; müssen Empfehlungen haben. Fragt nach Mr. Metzenberg. 7mailwX
Sears, Roebuck & Co.

Verlangt: Bevel Glaß Polirer; höchste Löhne bezahlt. Nachzufragen: Zimmer 420, Chicago Stock Exchange Building. dofrsa

Verlangt: Guter Cakebäcker, Tagarbeit. 4218 West Lake Str. dofrsa

Verlangt: Schneider, Bushelman. 1323 N. Clark Str. Telephon: North 1977. frsason

Verlangt: Bäcker, leichte Arbeit; kann alter Mann sein, selbstständig für etwas Brot und Rolls. 4218 West Lake Str. dofrsa

Verlangt: Ein erster Klasse Spotter an Damenkleidern, in Reinigungs- und Färberei-Anstalt, sofort. Guter Lohn, stetige Arbeit. 2346 Fullerton Ave., nahe Western Ave. dfrsaso

Verlangt: Bürstenmacher für Portland Oregon, muß sein Geschäft gründlich verstehen. Die höchsten Preise bezahlt. Näheres zu erfragen: 2469 Archer Avenue. dofrsa

Verlangt: Bartender. Referenzen erwünscht. Nachmittags vorzusprechen. 3774 N. Clark Str. 8malw

Verlangt: Porter, der etwas Bartenden und Lunch besorgen kann. Nachmittags vorzusprechen. Referenzen erwünscht. 3774 N. Clark Str. 8malw

Verlangt: Englisch sprechende Männer und Knaben für Restaurants, Klubs, Hotels etc. Morrell No Job No Pay Agency, 8 N. Fifth Ave., 2. Floor. 7mailwX

Verlangt: Lunchman, muß am Tisch aufwarten. 801 West North Ave. frsa

Verlangt: Sägenfeiler und Maschinist, erfahren an Kreissägen und Maschinenreparaturen. Box Factory, East End Illinois Str. frsa

Verlangt: Zwei Calsominer und Painter; höchster Lohn. 4049 und 51 Michigan Ave. Chas. Hafner. frsa

Verlangt: Ein erfahrener Porter für Restaurant-Arbeit. 176 W. Adams Str.

Verlangt: Saloon-Porter für kleine Familie in Chicago, $20 per Monat, Board und Room. Nachzufragen bei A. Wilson, 1650 N. Campbell Ave.

Verlangt: Erfahrener Mann für Haus-Moving. C. Wendt, 2552 Armitage Ave. saso

Verlangt: Ein junger Schlosser als Helfer. Nachzufragen zwischen 11 und 12 Sonntag. R. Lippke, 72 W. Lake Str., nahe Clark Str.

Verlangt: Porter für Saloon. 1952 W. 21. Str.

Verlangt: Painters, Montag, Ecke Ashland und Albion Ave., Rogers Park.

Verlangt: Porter, der am Tisch aufwarten kann, Board und Room. 631W.LakeStr.

Verlangt: Mehrere Uhrmacher; erfahrene Arbeiter; stetige Stellung. Empfehlungen erforderlich. Nachzufragen bei Mr. Metzenberg.
Sears, Roebuck & Co.

Verlangt: Ein guter Lunchman. 61 Madison Str., Basement.

Verlangt: Chef-Koch, der nach Wiener Art kochen kann; guter Lohn. Restaurant, 315 South Clark Str. sasonmo

Verlangt: Stetiger, nüchterner Stallmann, einer der etwas von Pferden versteht. 2503 Belmont Ave.

Verlangt: Junge an Cakes, muß Erfahrung haben. 3603 S. Halsted Str.

Verlangt: Holzbearbeiter, Cabinetmakers, Trimmers, Maschinenarbeiter aller Zweige; außerhalb der Stadt; höchste Löhne bezahlt, und Eisenbahnfahrt und Kost frei. Nachzufragen: Zimmer 420, Chicago Stock Exchange Building. dofrsa

Verlangt: Erster Klasse Brotbäcker, der gut allein arbeitet, nur erstklassiger Mann. Nachzufragen: 4620 Wentworth Ave., 4 Uhr.

Verlangt: Junge für Bäckerei, Tagarbeit. 3758 Nord Robey Straße. saso

Verlangt: Männer, Wälder in Michigan und Wisconsin; Arbeiter für alle Arten Arbeiten in der Stadt; Lunchman; Farmarbeiter; Handwerker und Tagelöhner, in Stadt. K. & T., 28 South Canal Str., 2. Floor. samo

Verlangt: Schneider für Reinigungsplatz; muß repariren und pressen können. 804 12. Straße.

Verlangt: Carpenter für Reparatur-Arbeit. 4219 Wentworth Ave.

Verlangt: Ein Gerber, der Kalbsfelle enthaaren und entfleischen kann. Nachzufragen Samstag und Sonntag. 1858 Burling Str., 2. Floor.

Verlangt: Junge in Drygoods-Store. 2150 Belmont Ave. saso

Verlangt: Porter in Saloon; muß Erfahrung haben. Nachzufragen 3165 Grand Ave.

Verlangt: Junge, in Bäckerei zu helfen. 413 North Ave.

Verlangt: Guter Schneider. 1716 Clybourn Ave., nahe North Avenue.

Verlangt: Painter. 3018 Emerald Ave. Nachzufragen 8 Uhr Abends. saso

Verlangt: Car Builders, Car Repairers, Air Brake Repairers und Inspektoren; müssen Nichtunion-Leute sein; außerhalb der Stadt; guter Lohn; bringt Werkzeug mit; freie Transportation, Kost und Logis. Nachzufragen 517 Federal Str. saso

Verlangt: Tinners, Pipe Fitters, Maschinisten, Boiler Makers, Boiler Maker Helpers; müssen Nichtunion-Leute sein; außerhalb der Stadt; guter Lohn; freie Transportation, Kost und Logis. Nachzufragen 517 Federal Str. saso

Verlangt: Mann, um dem Verpacker und Porter zu helfen. Holsman & Olter, 178—180 E. Madison Straße.

Verlangt: Ein guter Butcher, um Fleisch einzupökeln. Arnold Bros., 660 W. Randolph Str.

Verlangt: Ein Koch, der auch Porterarbeit thut. Lohn $10, einschließlich Mahlzeiten. 809 N. Robey Straße.

Verlangt: Tüchtiger Chauffeur, kein Lehrling. Eckert. Albert Fuchs, 823 Sheridan Rd. (Chateau), nahe Halsted Str.

Verlangt: Ein junger starker Mann, um Pferde anzuschirren, mit auf dem Wagen zu fahren und sich allgemein nützlich zu machen. 2711 Wentworth Avenue.

Verlangt: Ein zuverlässiger Mann zum Geschirrwaschen und am Tisch aufzuwarten. 1613 Milwaukee Ave. saso

Verlangt: Ein Junge für den Milchwagen. 1020 S. Robey Str.

Verlangt: Carriage Trimmer. Stevens Auto Shop, N. Clark und Montrose.

Verlangt: Starker Junge an Brot und Rolls mit Erfahrung. 1234 N. Clark Str.

Verlangt: Selbstständiger Plumber, Elektriker, Klempner, Schlosser. Nachzufragen nach 5 Uhr Nachmittags. 2907 Belmont Ave. sasonmo

Verlangt: „Linotype"-Operator; erfahrener, zuverlässiger deutscher Maschinensetzer, der die Maschine gründlich versteht, zu sofortigem Antritt. Offerten erbeten unter: E. 467, Abendpost.

Verlangt: Agenten können $5 bis $8 den Tag machen. Lang, 1555 Wells Str. mdimidosa

Verlangt: Ein deutscher Waiter für ein gutes Restaurant. Adressen schriftlich: Oscar Kraus, 46 Fox Straße, Aurora, Ill.

Verlangt: In Färberei, Fleckenreiniger und Spotter, auch Helfer. Kohn Bros., 47. Str. und Vincennes Ave. frsa

Verlangt: Starker Junge, der an Drill-Presse arbeiten kann. Handy Mfg. Co., 507 LaSalle Ave.

Verlangt: Wagenmacher. 2412 Wallace Str., Ecke Archer Avenue.

Verlangt: Blumengärtner. 61. und Throop Str. frsason

Verlangt: Nüchterner Mann als Janitorgehilfe, $10 den Monat, Kost und Logis. 4212 Gladys Ave., erstes Flat. frsa

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Verheiratheter Mann, Schleswig-Holsteiner, sucht Stellung als Bartender und Porter. Pahn, 852 North Avenue. dosa

Gesucht: $10 Demjenigen, der einem Bau- und Kunstschlosser passende, stetige Stelle verschafft, auch auswärts. J. Brem, 1516 Clybourn Ave. frsa

Gesucht: Bäcker, zweite oder gute dritte Hand sucht Arbeit. Chas. Merkle, 1417 W. Madison Straße. Krals Bäckerei. frsa

Gesucht: Deutscher (34), erfahrener Ofenhelfer, welcher in größeren Eisengießereien (Martinöfen) gearbeitet hat, selbiger ist mit sämmtlichen Ofenarbeiten vertraut, bittet um ähnlichen Posten. L. Rosenmayer, 2725 Division Str. frsa

Gesucht: Aelterer deutscher Mann sucht irgendwelche Arbeit, scheut keinerlei Arbeit. Adr.: S. 111 Abendpost. frsa

Gesucht: Guter deutscher Mann sucht Porterarbeit, hat schon im Saloon gearbeitet, oder irgendwelche Beschäftigung. Adolf Schreiber, 3529 S. Robey Str.

Gesucht: Guter zweite Hand Cakesbäcker, auch selbstständig, sucht stetige Arbeit. Victor Blaha, 3842 W. Huron Str. frsa

Gesucht: Junger Mann, spricht deutsch, wünscht das Holzdrechsler-Geschäft zu erlernen. 1849 Huron Straße. dofrsa

Gesucht: Junger Mann, ausgelernter Kaufmann, sucht Stelle in einigem Geschäft, spricht deutsch, böhmisch und ein wenig englisch. Franz Juza, 1625 Blue Island Avenue. dofrsa

Gesucht: Frisch eingewanderter junger Mann, 25 Jahre alt, spricht deutsch, wünscht das Zigarrenmachen zu erlernen. 1849 Huron Str., vorne. 8malw

Farmer! Wenn Ihr Farmarbeiter benöthigt, schreibt an John Komnick, 909 Milwaukee Avenue. 13apXmX

Gesucht: Junger deutscher Bäcker, kurze Zeit im Lande, sucht Stellung als zweite oder dritte Hand in Bäckerei, oder sonst irgendwelche Beschäftigung. O. T., Park Row Hotel, 131 Park Row, neben J. C. 12. Str.-Bahnhof.

Gesucht: Erster Klasse Barbier wünscht stetigen Platz, spricht deutsch und englisch. 1537 Orchard Str.

Gesucht: Dritte Hand Bäcker an Cakes oder Brot sucht stetige Arbeit. Aleks Tamich, Telephon Calumet 1414.

Gesucht: Aelterer Mann sucht Stelle als Porter; scheut keine Arbeit. 1215 Fulton Str. sasomo

Gesucht: Deutscher, in mittleren Jahren, sucht Stelle in Privatplatz; versteht Hühnerzucht und Gartenarbeit, kann Pferde besorgen. Gutes Heim bevorzugt. Adr.: S. 137 Abendpost. saso

Gesucht: Ein Cake-Bäcker sucht Stelle als zweite Hand oder selbstständig. Adr.: S. 138 Abendpost.

Gesucht: Müller, mit Spices Pulverisir-Maschinen vertraut, versteht Carpenter-Arbeit, sucht Stelle. 5138 Dakin Str. saso

Gesucht: Nüchterner und zuverlässiger Mann sucht stetige Stellung für Haus- und Gartenarbeit; kann auch am Tisch aufwarten. M. Ritschoff, 846 Custer Ave., Evanston, Ill. sasonmo

Gesucht: Geschickter junger Mann, 2 Jahre im Lande, sucht stetige Arbeit, hat etwas Erfahrung in Schmied- und Schlosserarbeit. Klein, 5006 Loomis Str. samo

Gesucht: Bricklayer, der Boiler-Arbeit versteht, arbeitet gut und billig, sucht Stelle. H. Heinisz, 4083 5. Ave. saso

Gesucht: Junger lediger Mann, 24 Jahre alt, 1 Jahr im Lande, sucht irgend welche dauernde Beschäftigung. Kann mit Pferden umgehen, versteht mit Automobil zu fahren und kann Auto-Reparaturen machen. Näheres 1850 Mohawk Str., 2. Fl.

Gesucht: Lediger Mann in mittleren Jahren sucht Beschäftigung. Bremer, 2110 Larrabee Str.

Gesucht: Ein deutscher verheiratheter Mann sucht Stelle als Fuhrmann oder Pferde zu besorgen. — 1756 St. Michaels Court.

Gesucht: Gebildeter Deutscher, 42 Jahre alt, sucht Stellung; Hotel oder Sommer-Resort; kann Sicherheit stellen. Adr.: M. 505, Abendpost. saso

Gesucht: Schreiner, guter Möbelpolirer und Hartholz-Finisher, hat auch Erfahrung als Painter, sucht Stellung; auch nach auswärts. Adr.: W. 669, Abendpost.

Gesucht: Junger deutscher Mann, zwei Jahre im Lande, guter Lunchman, kann auch Bartenden, sucht Stellung. Adr.: S. 126, Abendpost.

Gesucht: Suche eine passende Stelle für meinen 17jährigen Sohn. 6. Gymnasialklasse. L. Kasalovsky, 1920 S. Center Ave. sasomo

Gesucht: Zwei deutsche, erfahrene Gärtner empfehlen sich zur Neuanlage und Instandhaltung von Privat- und herrschaftlichen Gärten, Parks u. s. w. R. Schmid, 348 W. 29. Str. saso

Gesucht: Zuverlässiger junger Mann, mit allen Arbeiten vertraut, sucht irgendwelche Stellung; scheut keine Arbeit. Gumhold, 837 Wells Straße. sasomo

Gesucht: Architekt, 4 Monate im Lande, sucht in seinem Fache Stelle oder irgend welche Arbeit. — Kraße, 1758 Clybourn Ave. samo

Gesucht: Bäcker, erste Hand an Cakes und Rolls, sucht Stelle. 'Phone: North 154.

Gesucht: Erster Klasse Bäcker an Brot und Rolls sucht Stelle. 1153 Wells Str., rechts.

Gesucht: Messinggießer sucht irgendwelche Arbeit. Baranovics, 1213 Grand Ave. samodi

Gesucht: Bartender, 30 Jahre alt, scheut keine Arbeit, hat gute Referenzen, sucht Stellung. Adr.: M. 501 Abendpost. 13mailwX

Gesucht: Erfahrener Lunchman sucht Stellung, kann bartenden. Adr.: M. 590 Abendpost. sason

Gesucht: Gute dritte Hand an Brot und Rolls sucht Arbeit, Stadt oder Land. Bäcker, 1551 Girard Straße.

Gesucht: Junger Mann, erster Klasse Melker, versteht Farmarbeit, sucht Stelle. S. P., 1938 Austin Avenue.

Gesucht: Junger Mann sucht irgendwelche Arbeit in Office oder Saloon. Offerten unter Adr.: M. 502 Abendpost. sason

Gesucht: Deutscher Mann sucht Arbeit auf einer Farm. Hartman, 159 West 44. Str. frsa

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Mann und Frau mittleren Alters für ein Sommer-Heim. Gutes Heim und Lohn das ganze Jahr für die richtigen Leute. Nachzufragen bei: McNeil & Higgins Co., S. Water und State Straße.

Verlangt: Ehepaare, auf Fruchtfarmen in Michigan; Carpenters; Milchwagen-Fuhrleute; Porters; Lunchmen. Central Employment, 201, 184 Washington.

Achtung, Familien! Wir brauchen noch 10 Familien für Rebenbau; guter Verdienst und frische Luft. Nachzufragen: Laszlo, 2254 Clybourn Ave. frsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Mädchen, 16 Jahre alt, für Office- und andere Laden-Stellungen; Erfahrung nicht nothwendig; vorzügliche Gelegenheit, eine gute Geschäfts-Erziehung zu erhalten, wenn nett, willig und ehrgeizig.
Liberaler Lohn. Fertig zur Arbeit nachzufragen.
Employment-Office, 5. Floor, um 8 Uhr 30 Minuten Vormittags.

Rothschild & Company,
State u. Van Buren Str. u. Wabash Ave. 8maX*

Verlangt: Ein ehrliches, erfahrenes deutsches Mädchen für Storearbeit in Bäckerei. Muß englisch sprechen, guter Lohn. 868 Wells Str. saso

Verlangt: Mädchen, über 16, in Drygoods-Store. 2150 Belmont Ave. saso

Verlangt: Erfahrene Kleidermacherin. 1225 N. Rockwell Str.

Verlangt: Kassirerin für Abends, Samstags und Sonntags. 543 North Ave.

Verlangt: Erfahrene Drygoods-Verkäuferinnen. — Kolacek & Melchior, 3924 Lincoln Ave.

Verlangt: Tüchtige Kleidermacherin. 1419 Wrightwood Ave., 2. Stock.

Verlangt: Ein Mädchen oder junge Frau als Verkäuferin im Delikatessen-Store; keine Abend- oder Sonntagarbeit; guter Lohn. 165 N. La Salle Str. Chas. Hammesfahr Co. frsaso

Verlangt: Frauen und Mädchen zu nähen an Herren-Hüten, auch welche zum Lernen; guter Lohn zu Anfang. Hutfabrik, 617—631 W. Jackson, Ecke Desplaines Str., 4. Floor. do—son

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen, für gewöhnliche Hausarbeit. Otto Meyer, 3166 East Court, nahe Belmont Ave. und dem See. frsason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, ohne Wäsche; guter Lohn. 4525 Forrestville Ave., Südseite. frsa

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. 1260 N. Wood Str. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit tagsüber und Sonntags, Empfehlungen verlangt. Anzufragen von 5 bis 7 Uhr Abends und von 10—12 Uhr Vormittags, 4608 Malden Str. nahe Wilson Ave. 'Phone: Edgewater 1622. frsa

Verlangt: Aelteres Mädchen oder Wittwe für allgemeine Hausarbeit. 3731 Wilton Ave., nahe Grace. frsason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Privat-Residenz, Familie von 4. Lohn $7. Nachzufragen 739 S. Elmwood Ave., Oak Park. midofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie. Nachzufragen: L. Baumann, 359 West Chicago Ave. dimidofrsa

Verlangt: Englisch sprechende Frauen für Restaurants, Klubs, Hotels, Saloons etc. Morrell Female Agency, 208 W. Madison Str., 2. Floor, Zim. 12. 7mailwX

Verlangt: Gute Mädchen, sofort, für allerlei Hausarbeitstellen. Schlesinger Female Employment Agency, 1306 Milwaukee Ave. 7mailwX

Verlangt: Deutsche katholische Frau als Haushälterin, die mit Kindern umzugehen versteht. Selbst vorzusprechen. 4358 Shields Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4822 Michigan Ave., Flat 2. dofrsa

Verlangt: Frau, um zu scheuern und Geschirr zu waschen; muß englisch verstehen können. American Delicatessen Co., 1250 N. Clark Str. 10mai,X*

Verlangt: Ein junges Mädchen für Hausarbeit. Keine Wäsche. Kann zu Hause schlafen. 2661 Lincoln Ave. dofrsason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 4746 Indiana Avenue. dofrsa

Verlangt: Frau für Hausarbeit. 1520 So. Kedzie Ave., Phone Lawndale 294. midofrsason

Hausarbeit.

Verlangt: Ein tüchtiges Küchenmädchen. 231 North Avenue.

Verlangt: Eine Frau oder Mädchen, um Geschirr zu waschen. 231 North Ave.

Verlangt: Gute Waschfrau, halben Tag Dienstags, stetig, $1.10. 5239 Calumet Ave.

Verlangt: Ein besseres Mädchen für zweite Arbeit, guter Lohn, Referenzen. 601 Deming Place.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3515 S. Paulina Str. saso

Verlangt: Eine gute deutsche Frau als Haushälterin in kleiner Familie. Vorzusprechen am Sonntag zwischen 2 und 5 Uhr. 1023 Irving Ave. saso

Verlangt: Erfahrene Aufwärterin. 1226 W. Van Buren Str.

Verlangt: Alleinstehende ältere Frau, die ein gutes Heim wünscht. Telephonirt nach 7 Uhr Abends. — Lake View 5540.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3550 N. Halsted Str., 2. Floor.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß kochen können, keine Wäsche, guter Lohn. Zu erfragen 1220 LaSalle Ave. sason

Verlangt: Frau zum Waschen und Bügeln Montags. 4204 Hazel Ave., Tel. Graceland 238.

Verlangt: Aeltere Köchin, die selbstständig Küche führen kann. 1036 W. North Ave.

Verlangt: Ein Mädchen im Roominghaus für leichte Hausarbeit. 660 Wells Str., 2. Floor.

Verlangt: Mädchen, Geschirr zu waschen, Bäckershop, 519 North Ave.

Verlangt: Frau für kleinen Businesslunch zu kochen. 1735 Fullerton Ave. nahe Clybourn.

Verlangt: Junges Mädchen, um bei der Hausarbeit behilflich zu sein; Nachts nach Hause gehen, South Edgewater. 'Phone: Ravenswood 1268.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 1034 W. 12. Str. sasomo

Verlangt: Junges Mädchen zur Pflege eines zweijährigen Kindes. Kayn, 1117 S. Center Ave. samo

Verlangt: Eine ältere Frau oder ein junges Mädchen, um leichte Hausarbeit zu verrichten und auf ein Kind aufzupassen. Zu erfragen bei Mrs. Schmidt, 1815 Bissell Str., 1. Flat, hinten.

Verlangt: Waschfrau, für Montags. Burt, 651 N. Ashland Ave.

Verlangt: Alleinstehende Frau, in den Vierziger Jahren, deutsch und englisch sprechend, im Grocerystore mitzuhelfen und einen Haushalt zu führen für einen alleinstehenden Mann. Adresse, mit Lohnangabe: W. Ambrowitz, 148 23. Str., Chicago Heights, Ill. sason

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in Saloon. 1700 Cleveland Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen oder ältere Frau für Hausarbeit und alter Dame behilflich zu sein. 1529 N. Hoyne Ave. nahe North Ave.

Verlangt: Aeltere Frau für Hausarbeit und Krankenpflege bei kinderloser Familie; keine Wäsche. 1883 Winnebago Ave., nahe Western.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 1949 Larrabee Str. Bäckerei.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. Nachzufragen: 3138 West 14. Place, Douglas Park. Telephon: Lawndale 5870.

Verlangt: Frau, mittleren Alters, um auf ein Zwillingspaar von sechs Monaten acht zu geben; gutes Heim und guter Lohn. Nachzufragen: 3138 West 14. Place, Douglas Park. Telephon: Lawndale 5870.

Verlangt: Durchaus tüchtige Köchin für schönen Sommer-Resort in Wisconsin; einfacher und feiner Familientisch; hoher Lohn für tüchtige Frau; Stellung vom 15. Juni an. Adr.: S. 134, Abendpost. sason

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn; keine Wäsche. 5131 Winthrop Ave., Ecke Foster Ave.

Verlangt: Köchin, in einem Heim für Arbeiterinnen; einfach kochen; Lohn $8. 434 Bowen Ave., eine Straße südlich von 40. Str., nahe Grand Boul. Mrs. B. Fuchs.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Drei in Familie. 5527 Wayne Ave. Tel.: Edgewater 5936.

Verlangt: Ein Mädchen, bei allgemeiner Hausarbeit mitzuhelfen; Privathaus. 2643 39. Str.

Verlangt: Frau zum Haushalten und im Laden zu helfen; muß englisch sprechen. 1410 Byron Str., nahe Southport Ave.

Verlangt: Junges Mädchen, um bei der Hausarbeit zu helfen; Flat; kleine Familie; kann Abends nach Hause gehen. 1460 Belle Plaine Ave. saso

Verlangt: Frau für Waschen und Reinigen für ein oder zwei Tage die Woche. Kleine Familie. Sofort nachzufragen 1460 Belle Plaine Ave. saso

Verlangt: Gutes Mädchen für leichte Hausarbeit. Kein Waschen. 2427 Catalpa Ct.

Verlangt: Haushälterin für alleinstehenden Farmer, sowie viele Mädchen für Hausarbeit. 718 Garfield Ave. Tel. Lincoln 1782.

Verlangt: Köchin; guter Lohn für die richtige Person. Kein Waschen. 4743 Forestville Avenue, 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß gut kochen können. $7. Keine Wäsche. Referenzen. 5522 East End Ave., nehmt Cottage Grove 55. Str. Car. saso

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit und im Restaurant zu helfen. 2439 Grand Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß Englisch verstehen. Thompson, 6322 Englewide Ave. Phone: Midway 1779.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß gut kochen können; kein Waschen oder Bügeln; keine Hausreinigung; 3 in Familie; Lohn $7. 418 Wrightwood Ave. saso

Verlangt: Gutes starkes ehrliches Mädchen für Saloon- und Hausarbeit; kein Business-Lunch und keine Kinder; gutes stetiges Heim. 3724 Chicago Ave. Phone: Humboldt 1615. saso

Verlangt: Waschfrau, im Hause zu waschen. 2127 Clifton Avenue, oben.

Verlangt: Ein gutes, williges Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn und gutes Heim. 549 Fullerton Avenue. sason

Verlangt: Zweite Hand Köchin für Privat-Restaurant. 1021 S. Halsted Str.

Verlangt: Dienstmädchen; guter Lohn. Fogel, 1517 South Kedzie Ave. sasonmo

Verlangt: Ein 15jähriges Mädchen, auf vierjährige Zwillinge von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr acht zu geben. 1304 Carmen Ave., nahe Evanston Ave. sasonmo

Verlangt: Ein gutes Mädchen, in kleiner Familie; keine Wäsche gute Stelle. 1532 Chase Ave., Rogers Park.

Verlangt: Ein junges Kindermädchen, ein Kind zu beaufsichtigen. 33 N. Halsted Str., 2. Flat. sason

Verlangt: Ein Mädchen für Küchenarbeit; guter Lohn. 920 Nord Halsted Str., Saloon. saso

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit, 4 in der Familie. Miller Coal Co., 648 Harrison Str., Oak Park, Ill. 'Phone: Oak Park 656. sason

Verlangt: Deutsches oder ungarisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, in Privatfamilie; kann auch frisch eingewandert sein. D. Weiß, 4159 Berkeley Ave., nahe 42. Str., Südseite. sason

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; Lohn $5 bis $6 die Woche. 4058 Evanston Ave. dosa

W. Feller, Successor E. Schwanke, ältestes, größtes, deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut. — Mädchen und Plätze prompt besorgt. 1435 N. Clark Str., Tel. North 2201. 8mamisamo*

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. 1226 Jackson Blvd., nahe Centre Ave., Flat 2.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, mit oder ohne waschen. Hansen, 844 Crescent Place. 'Phone: Graceland 1489. frsason

Verlangt: Mädchen in Familie von zweien für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Anzufragen 650 Ost Grace Str., ein Block östlich von Evanston Ave., 3. Flat. frsaso

Verlangt: Erfahrene Köchin; stetige Stellung. 3601 N. Halsted Str. frsason

Verlangt: Nettes, erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; eine, die ein gutes Heim zu schätzen weiß; Vier in Familie; Empfehlungen erforderlich. 6713 Sheridan Road. Telephon: Rogers Park 871. frsamo

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Drei in Familie. Lewis, 3714 Indiana Ave., Flat 1. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn; stelle auch unerfahrenes Mädchen an. 5340 Lakewood Ave., nahe Balmoral Ave. Man nehme Evanston Ave.-Car. frsa

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 4518 Grand Boul., 2. Flat. frsa

Verlangt: Waschfrau für Sommer-Resort, vom 15. Mai bis 15. September; $7 die Woche, alles frei. Vorzusprechen 3640 Perry Ave. dofrsa

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 2616 Orchard Str., 2. Floor, hinten.

Gesucht: Aelteres Mädchen oder Wittwe als Haushälterin in Wittwerfamilie; gutes Heim; beste Gelegenheit für die richtige Person; Nordwestseite. — Adr.: W. 673 Abendpost.

Gesucht: Erfahrene Frau wünscht bei Wöchnerinnen aufzuwarten. Miß Meier, 3144 Perry Str. sason

Gesucht: Selbständige Frau, arbeitsame Oesterreicherin, 44 Jahre alt, wünscht angenehme Stellung als Haushälterin, bei Wittwer, mit einem oder zwei Kindern nicht ausgeschlossen. Vorzusprechen bei Frau Graferbauer, 116 South Paulina Str.

Gesucht: Deutsches starkes Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 1637 Larrabee Str.

Gesucht: Nur deutsch sprechendes norddeutsches älteres Mädchen sucht Stelle bei alleinstehender Dame oder zu Kindern. Bitte selbst vorzusprechen. — R. B., 362 E. 26. Straße.

Gesucht: Aeltere, anständige Wittwe, ohne Kinder, gute Köchin, wünscht Stelle als Haushälterin. — 2107 Mozart Straße. sason

Gesucht: Frau, welche gut kochen und backen kann, sucht Hausarbeit; zuhause schlafen. 1520 Larrabee Straße.

Gesucht: Eine alleinstehende Frau sucht Stelle als Haushälterin bei einem Wittwer. Briefe erbeten: 1734 N. Ballou Str., 1. Floor. sason

Gesucht: Deutsches Mädchen, Modistin an Damenhüten, sucht Stellung. 1435 Lill Ave., 1. Floor. sason

Gesucht: Erfahrene Frau in Küchenarbeit sucht Stelle im Saloon, zuhause schlafen. 220 W. 22. Str.

Gesucht: Aeltere Frau, gute Haushälterin, sucht Platz. Näheres 1635 Melrose Str., Basement.

Gesucht: Tüchtige, flinke Businesslunch-Köchin sucht Stelle. 1153 Wells Str., rechts.

Gesucht: Lunch-Köchin sucht Stellung. Baranovics, 1213 Grand Ave. sasonmo

Gesucht: Aeltere deutsche Frau sucht Stelle als Haushälterin bei Wittwer und Sohn oder in kleiner Familie. L. S., 1345 N. Hamlin Ave. sason

Gesucht: Anständige Wittwe sucht Stellung als Haushälterin in Wittwerfamilie; hat gute Empfehlungen: außerhalb der Stadt nicht ausgeschlossen. Adr.: S. 119, Abendpost. sason

Gesucht: Erster Klasse Köchin, die ihr Geschäft durchaus versteht, sucht Stellung. Adr.: M. 508 Abendpost. sason

Gesucht: Köchin, frisch eingewandert, sucht Stelle, auch Hausarbeit. 1312 Washburne Ave., Hinterhaus.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle als Köchin in einem Saloon oder Restaurant; keine Sonntagarbeit. Fischer, 3418 Janssen Ave.

Gesucht: Kleidermacherin wünscht Heimarbeit. 154 Huron Str., nahe Wells Str. dosa

Gesucht: Aeltere, anständige Frau sucht in kleiner Wittwerfamilie Haushalt zu führen. Adr.: E. 407 Abendpost. frsa

Gesucht: Alleinstehende Wittfrau wünscht Wöchnerinnen aufzuwarten, Hausarbeit besorgt; Empfehlungen. Bitte schreibt oder sprecht vor 1640 Larrabee Str., Hinterhaus. Frau Dingler, Nurse. frsa

Gesucht: Wittwe wünscht Wöchnerin aufzuwarten, Empfehlungen, $9 die Woche; Hausarbeit mitgethan. 1513 Sedgwick Straße, bei Frau Kuempel. Fragt nach der Nurse. frsa

Gesucht: Deutsche Haushälterin, 30 Jahre alt, große Figur, im Kochen und ganzen Hauswesen durchaus perfekt, sucht Stellung bei alleinstehendem Herrn oder Dame. Gefl. Angebote unter Adr.: E. 415 Abendpost. frsa

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junges deutsches, kinderloses Ehepaar wünscht Stellung auf einer Farm; ist mit allen Farmarbeiten vertraut. J. Edelhofer, 461 West 24. Str.

Geschäftstheilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Aelterer ehrlicher Mann mit $450 sucht eine ehrlich denkende ältere Frau mit etwas Geld als Partnerin, um irgend ein Geschäft zu eröffnen. Adr.: S. 136 Abendpost.

Partner. Blacksmith wünscht Wagenmacher, um mit ihm zusammen sofort eine Theilhaberschaft einzugehen, sehr viel Arbeit an Hand. Milwaukee und Lawrence Avenue.

Mehrere aktive Theilhaber, ein Geschäft zu gründen; Jeder verfügt über seine eigene Einnahme. Adr.: M. 504, Abendpost.

Partner verlangt. Dame, um halben Antheil und die ganze Geschäftsführung eines Hotel nahe Chicago zu übernehmen, feine Gelegenheit, um Geld zu machen. Adr.: M. 589 Abendpost. sason

Verlangt: Ein Mann mit $4000, um halben Antheil zu übernehmen an gutzahlendem Geschäft; muß ein Mann sein, der etwas Erfahrung hat im Restaurantgeschäft oder Bäckerei; Profite sind sehr groß und dies ist eine gute Gelegenheit für den passenden Mann. Wenn Ihr diese Summe nicht besitzt, kommt nicht. 622 Broadway, Gary, Ind. 9mailwX

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Math. Schweitzer, Distillers Agent und California und Home-made Weine. Echtheit garantirt. 3141 Perry Straße.

Home Made Hair Tonic!
Von mir selbst aus Kräutern und Baumrinde hergestellt, ohne schädliche Substanzen, fördert den Haarwuchs, verhindert das Ausfallen und stärkt kranke Kopfhaut; auch gut für Kinder. Ein zweites Mittel, fast dasselbe, nur gegen graue Haare, muß jeden zweiten Tag erneuert werden. Zu haben bei Geo. Frey, Sedgwick und North Ave. und Wells Str.; Bejerman, Clybourn und Halsted; Karg & Valteich, Ummenhofer & Aman; Mester, Southport und Lincoln Ave., und bei der Fabrikantin, 2248 N. Halsted Str., 2. Flat. Wird überall hin befördert, auch Sonntags. 50c bis $1.00 per Flasche.

Painting, Tapezieren, Kalsomining wird gut ausgeführt; Preise mäßig. Schreibt. Painter, 554 Vedder Str.

Zement-Arbeiten jeder Art, wie Seitenwege, Basements, fertigt billigst unter Garantie fachmännischer Ausführung an: Krimmel, 832 Diversey Boul. sason

Plaster-, Brick-, Zement-, Schornstein-Arbeiten, sowie Umbau von Wohnungen führt aus Ergang, 948 N. Western Ave.

Notiz für Bäcker und Hausbesitzer! — Neu- und Umbau von Patent- und Furnace-Oefen, Reparaturen an Oefen oder sonstige Feuerungsanlagen gut und billig ausgeführt. Ergang, 948 N. Western Avenue.

R. Friedlander, Collection Agency, 99 Randolph Straße. Etablirt 1898. 3mai,e.o.b.*

Schmidt Tanzschule, Klassenunterricht Freitag Abend. 1327 N. Clark Str. Telephon: North 5386. 24ia*X

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
8 S. Dearborn Str., Zim. 702, nahe Washington.
Sprecht vor, telephonirt oder schreibt uns.
Telephon: Randolph 3075. 1fb*X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75 monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph Str., Z. 44.
C. Fred. Keller, Mog. 1fbX*

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
25 Nord Dearborn Str., 7. Floor.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave.
Ecke Larrabee.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 10ap*X

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3ag*X

Albert A. Kraft, Rechts-Anwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 38 Süd Dearborn Str., Zimmer 1312. 8mj*

Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtsbeistand gebraucht, seht Brandes, 1813 Fort Dearborn Gebäude, Südwestecke Clark und Monroe. 1fX*

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

$5000 in baar für ein $10,000 Waarenlager bezahlten wir einem Fabrikanten, der sich in finanziellen Schwierigkeiten befand und unbedingt baares Geld haben mußte.

Das Lager besteht aus 500 Eisen- und Messingbetten, 250 Dressers, Chiffoniers, Sideboards, Buffets, einer ganzen Waggonladung von Davenports, Couches, Parlor-Suits und anderen Haushaltungsgegenständen, und da wir weniger als den Herstellungspreis für die genannten Waaren bezahlten, sind wir in der angenehmen Lage, unseren Kunden gute Möbel zu noch nie dagewesenen niedrigen Preisen zu verkaufen. Wenn Sie ein Heim gründen oder dasselbe durch einige Stücke ergänzen wollen, sollten Sie diese außergewöhnliche Gelegenheit, ein Viertel bis zur Hälfte an ihren Möbel-Einkäufen zu sparen, nicht versäumen. Beachten Sie nachfolgende Preise und urtheilen Sie selbst.

Alle Waaren sind in einfachen Ziffern markirt und vollste Zufriedenheit für Alle garantirt. Waaren werden überall, auch außerhalb der Stadt, abgeliefert.

	werth	für
Gute starke Küchentische	$1.75	$ .98
Gute starke Stühle mit hoher Lehne	1.00	.49
6 Fuß Ausziehtische	8.75	4.75
Starke Eisenbetten	2.75	.98
Starke Sprungfeder	3.00	1.48
Gute Cotton Top Matratzen	3.50	1.98
Feder Kopfkissen	1.00	.48
Eisenbetten, sehr stark, mit Messing-Stange und Messing-Spindel	6.50	3.75
Eichenholz-Dresser	11.00	6.75
Eichenholz-Chiffoniers	8.50	4.75
Eichenholz Sideboard	22.00	13.50
9×12 Brussel Teppiche	16.50	9.75
Fenstergardinen, per Paar	2.00	.98

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen; keine Zahlungen verlangt, wenn Sie krank sind oder nicht arbeiten.

Offen Abends bis 9 Uhr, Mittwoch und Freitag bis 6 Uhr.

Botschen, 723—725—727 North Ave., nahe Halsted Straße. 12mai*X

Zu verkaufen: Guter kleiner Familien-Eisschrank zu Eurem eigenen Preis. 1222 Wellington Str.

Zu verkaufen, billig: Eisenbettstelle und Kochofen mit Wasserfront. 1612 Cleveland Ave. samo

Zu verkaufen: Billig, Möbel eines vier-Zimmer Flats. 5348 South Paulina Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Möbel aller Art, Heiz- und Gasofen. 2935 Southport Ave.

Breites Holz-Bett zu verkaufen. 1656 Burling Str., hinten, oben.

Zu verkaufen: Ausziehtisch, vier Platten; Bargain; $2.50. 2050 Bissell Str., Top Floor.

Zu verkaufen: Gut erhaltene Möbel. Nachzufragen Samstag und Sonntag, Wochentags um 6 Uhr Abends. 2061 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Sehr schöner Kochofen, billig. 454 West North Ave., Flat 2.

Zu verkaufen: Möbel, Küchenofen, Rug, Dresser, Stühle und Tisch. 2028 N. Halsted Str., Flat 2.

Zu verkaufen: Gute Messing-Bettstelle, mit Sprungfeder und Matratze, fast neu; sehr billig. 2944 Lincoln Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Billig, Eisschrank, Dresser, Kochofen, Garland Heizofen usw.; schöne 6-Zimmer Wohnung zu vermiethen. 509 Center Str., 3. Flat.

Zu verkaufen: Kleines Bureau, Parlortisch, eiserne Bettstelle. 1488 Clybourn Ave.

Privatfamilie muß gute Möbel eines 6-Zimmer Flats verkaufen: Leder Parlor Set, Leder Couch, Schaukelstuhl, Nähmaschine, schöne Rugs, Bilder, Spiegel, Ausziehtisch, Stühle, Betten, Dresser, Eisschrank, Chiffonier, Ofen, Kücheneinrichtung usw.; sofort verschleudert; eine Seltenheit. 1845 Orchard Str., 1. Floor. 10mai,1wX

Zu verkaufen: Möbel eines 9-Zimmer Wohnhauses, Rugs, Parlor-Suit, Upright Mahagoni Piano, Eßzimmertisch und Stühle, Sopha, Messingbettstelle, Dresser usw.; verschleudere. 717 Belmont Avenue. 8mailwX

Dame muß hübsche Möbel eines 7-Zimmer Flats verschleudern, wie neu: $100 Parlor-Set für $35, $40 Rugs für $18, $40 Nähmaschine $10, Leder-Sopha, Schaukelstühle, Betten, Tische, Stühle, Bilder, Piano, Spiegel, Gardinen, Lampe. 1346 Nord Robey Straße, nahe Wicker Park. 8mailwX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

50,000 Bush & Gerts Pianos im Gebrauch. Das einzige Piano mit einem Union-Label. Bester Werth in hochfeinen Pianos, der den Käufern je geboten wurde. Ein vollständiges Lager von diesen hübschen Instrumenten stets auf unserem Waagen-lager-Floor, ebenfalls vollständige Auswahl von wohlfeileren Fabrikaten in neuen Uprights, varirend von $150 bis $250. Bedingungen: $10 — $15 — $25 Anzahlung und dann von $5 den Monat aufwärts. Pianos vermiethet und 1 Jahr Miethe erlaubt, wenn gekauft. Bush & Gerts Piano Co., Bush Temple, Clark Str. und Chicago Ave., Chicago. 9jafasodido*

Verkaufe schönes Upright Piano in gutem Zustande, für $45. 1534 Melrose Str.

Zu verkaufen: Elektrisches Piano, fast neu; für Baar oder Theilzahlung; sehr billig. 238 South Wood Str., 1. Flat, Ecke Jackson. frsa

2 „Steinway" Upright Pianos, in bestem Zustande. W. W. Kimball Co., 308 Süd Wabash Ave. mifrsa

„Crown" Mahagony Upright Piano — Bargain! W. W. Kimball Co., 308 Süd Wabash Ave. mifrsa

„Leland" und „Steger" Upright Pianos, sehr billig. W. W. Kimball Co., 308 Süd Wabash Ave.

$75 kaufen Lyon & Healy Upright Piano; guter Ton; kostete $350. 733 Milwaukee Ave. dofrsa

Wegen Abreise verkaufe mein prachtvolles Piano, spottbillig. Kommt sofort. Dr. Montes, 505 Fullerton Ave., nahe Clark Str. 9mailw

Feines $300 Piano, wie neu, sehr billig zu verkaufen. 2440 Lincoln Ave. 9mailw

$400 Piano, fast neu, zu Eurem eigenen Preise, wenn diese Woche gekauft. 1346 N. Robey Str., nahe Wicker Park. 8mailwX

$50 kaufen ein hübsches kleines Oak Upright Piano — Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 3—31maiX

Nur $15 für ein schönes neues Muster Square Piano. Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 20jaX*

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: 20 Dutzend Kanarienvögel, junge, dieses Jahr gezüchtete Hähnchen, Stamm Seifert, $2 das Stück beim Dutzend. Siemund, Züchter, 2620 N. Halsted Str., nahe Wrightwood.

Zu verkaufen: Gutes Pferd. 1839 Howe Str. samodi

Zu verkaufen: Gutes fettes Pferd und ein Pferd mit Harneß, $20. 1421 Byron Str.

$10 kaufen gesunde Stute und Top-Buggy mit Gummireifen; $125 gesundes 1400 Pfd. Pferd. — Stake Truck Wagen. Pickel-Fabrik, 2044 Belmont Avenue.

Kanarienvögel, Andreasberger echte Sänger, positiv die niedrigsten Preise. Frank, 5425 State Str.

Zu verkaufen: Echte Collies, billig. 3608 Irving Park Boulevard.

$75 kaufen gute Expreß oder Delivery Rig, gesunde Stute. 1828 Huron Str.

Verkaufe braune und weiße Legehühner, Leghorns. 30 South Ashland Ave., nahe Madison Str., River Forest.

Zu verkaufen: Echte Pug Dog Puppies (Möpse). Mrs. Vonglahic, 2127 Sheffield Ave.

Zu verkaufen: Bulldog. 3106 Bernard Straße. saso

Zu verkaufen: Gute schwarze Stute, billig. 1459 Nord Halsted Str.

Zu verkaufen: Gutes Pferd, 6 Jahre alt, billig. 1459 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Zweisitziges Top Buggy. 2140 Sheffield Avenue.

Zu verkaufen: 2 gute Teams, Wagen und Harneß, Bargain. 4154 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Kleiner Kaffee-Wagen, billig; auch Pferdegeschirr. 2738 N. Mozart Str.

Zu verkaufen: Zehn spanische Hühner und Hahn; billig. 4432 North 42. Court.

Zu verkaufen: Gespann leichter Mähren, Wagen und Geschirr, billig; kommt, und besichtigt es. 5347 N. Clark Str. fasao

Zu verkaufen: Kanarienvögel, feine Seifert Sänger. 1718 N. Halsted Str., 2. Flat. mai6,13

Zu verkaufen: Pferd, Wagen und Geschirr, billig. 1738 Dayton Str., hinten. frsa

Zu verkaufen: Starker Expreßwagen. 4311 Wentworth Ave. frsa

Muß verkaufen: 200 Pferde und Stuten, manche Stuten trächtig, 900 bis 1700 Pfund schwer; keine Offerte abgewiesen; Pferde kostenfrei versandt auf allen Eisenbahnen; doppelte Geschirre $6 das Set. B. Greensfelder, 1919 Cornelia Str., Verkäufer. 1fX

Zu verkaufen: Immer an Hand, 50 Zug- und allgemeine Arbeits-Pferde, City Lumber Pferde und Stuten passend für Farmgebrauch. Auf Probe gegeben und wenn nicht wie angegeben, wird das Geld zurückerstattet. Joseph Strauß, 1529 Milwaukee Ave. 3mai3mX

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Land-Arbeit, wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldt's und Moeller's Dept. Stores. Max Tauber. 23mi2mX

(Fortsetzung auf der 8. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers'. — „The Seven Sisters."
Olympic. — „Get-Rich-Quick Wallingford."
Cort. — „The Fox."
Illinois. — „Maggie Pepper."
Crown. — „The Little Girl that He Forgot."
Chicago Opera House. — „The Girl of My Dreams."
Grand Opera House. — „Marriage a la Carte."
Imperial. — „The Melting Pot".
Colonial. — „The Fascinating Widow."
College. — „The Man of the Hour."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 7. Seite.)

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Junge Kanarienvögel. 1718 Bissell Str., 1. Flat.

Zu verkaufen: 2 Vollblut Collie Puppies, weiße Pudel, billig, wegen Umzug. 940 N. Springfield Avenue nahe Chicago Ave.

Frischmelkende Ziege zu verkaufen; gute Gelegenheit. 1424 Garfield Court.

Zu verkaufen: 4 gute Pferde, billig, 900 Pfund schwer. 2144 W. Division Str.

Muß verkaufen: Gut singende Kanarienvögel, 2 sprechende Papageien, zwei Yorkshire Terrier, ein Coach-Hund, billig. 3812 N. Ashland Ave.

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fünfzig Familien Nähmaschinen müssen bis zum 25. Mai verkauft werden; Preise $2 und aufwärts. Nachzufragen von 1 Uhr Nachm. bis 9 Uhr Abends. 1431 Grand Ave. sason

Verkaufe Bicycle. 1625 Larrabee Straße.

Zu verkaufen: Gute Singer Nähmaschine, nur $5. 2049 W. 12. Straße, nahe Robey. 13ma4sa

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3240 Lincoln Ave. 4ot*X

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1ll*X

Zu verkaufen: Fisch-Aquarium, Terracotta, mit Ständer, kostete $25, für $7. 2352 Southport Ave., Flat 2.

Zu verkaufen: Vollständige Bäckerei-Einrichtung; elektrische Maschinerie; gute Geschäftsgelegenheit, $150. Nachzufragen: 2048 Orchard Str.

Zu verkaufen: Cream Separator; Bargain. 1404 N. Paulina Str. frsa

Heirathsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch: Welche vermögende, edeldenkende Dame oder Wittwe, mit einem Kinde nicht ausgeschlossen, welcher es ermangelt, einen sehr charaktervollen Herrn zu finden, würde diese einzige Gelegenheit beachten und geneigt sein, die Bekanntschaft eines äußerst charaktervollen Herrn zwecks Heirath machen zu wollen? Bin 30 Jahre alt, blonde, ansehnliche Erscheinung; gehe auch außerhalb der Stadt; bin imstande, ein Seelenleben zu bieten; absolut keine Enttäuschungen und kein Schwindel; Agenten verbeten. Zuschriften erwarte ich bis Mittwoch unter: E. 420, Abendpost.

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

John P. Foerster & Co., 15 S. La Salle Str., offeriren zum Parinwerth und aufgelaufenen Zinsen 5½ und 6-proz. Darlehen in folgenden Summen:

Summe	Werth	Summe	Werth
$1400.00	$3000.00	$2500.00	$5500.00
1500.00	3250.00	2700.00	6000.00
1700.00	3500.00	3000.00	6500.00
1800.00	4500.00	3500.00	7500.00
2000.00	5200.00	5000.00	13,000.00

Chicago Title & Trust Co., Trustee. Garantie-Polizen. frsa

Zu leihen gesucht: 1000 Dollars auf erste Hypothek. Adr.: S. 140 Abendpost.

Zu leihen gesucht: Von Privatleuten, auf erste Hypothek, $5500; Grundstück liegt an Center Str. Adr.: M. 507, Abendpost.

Zu leihen gesucht: $1200, erste Hypothek, auf gutes Grundeigenthum, von Privatleuten; keine Agenten. Geo. D. Stamper, 4144 N. Hermitage Ave. sason

Zu verleihen: $2500—$6000. Privat. Adresse: M. 588 Abendpost.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum; keine Kommission. Schaedler, 722 Wrightwood Ave.

Wir kaufen, verkaufen und vertauschen Grundeigenthum. Verleihen Geld. Verkaufen sichere erste Hypotheken, Feuer-Versicherung. G. Freudenberg & Co., 1561 Milwaukee Ave., nahe North Ave. und Robey Straße. 4apdidosa*

Geld zu verleihen auf verbessertes Nordseite Grundeigenthum. Auch Geld zum Bauen.
1615 Belmont Ave. Steinbeck & Meyer. 21jä,sasonmi*

Geld zu verleihen auf erste, zweite und dritte Hypothek und Kontrakte, an ehrliche Leute, privat. P. J. Becker, 2512 N. Kedzie Blvd. 9mailwX

——Erste Hypotheken——
—Auf bebautes Chicago Grundeigenthum—
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 Nord Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee. 14ap*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone. Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 W. Monroe Str. 26fb*X

Anleihen auf bebautes Südseite Grundeigenthum, in Summen von $200 und aufwärts.
Wm. A. Narten, 3028 Lowe Ave. 11apr.X*

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Z. 504. 14ot*X

Geld zu verleihen auf erste und zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. Oscar William Blech, 757 North Ave., Zimmer 8, Kemper Bldg. 3ap*X

Anleihen auf Chicago Grundeigenthum gemacht zu den niedrigsten, vorherrschenden Raten. Keine Verzögerung. Bau-Darlehen erwünscht. Bringt Eure Pläne mit. Phone Central 1730.
John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str. 25janX*

Geld auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. E. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710; Abends 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 16jl*X

E. S. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1841 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Greenebaum Sons, Bankers, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3jl*X

Patent-Anwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Robt. Klotz & Co. ertheilt freie Auskunft in Patentangelegenheiten. Patente für alle Länder prompt und mäßig. Nr. 64 W. Randolph Straße. Windidosa*

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Fünf helle Zimmer (Bad), $10. 1169 Eddy Str., nahe Clark.

Zu vermiethen: Store mit Barber-Fixtures billig. 2509 Chicago Ave.

Zu vermiethen: Stall, groß genug für 4 Pferde und 2 Wagen, Zimmer dabei. Watee, 1220 La Salle Ave. saso

Zu vermiethen: Ein helles 6-Zimmer-Flat. 2835 Lincoln Ave.

Zu vermiethen oder zu verkaufen: Schuh-Reparir-Shop wegen Krankheit. 3919 W. North Ave.

Zu vermiethen: Shop für leichtes Manufacturing, Schmiede usw. 1142 W. 35. Straße.

Zu vermiethen: Großer Store, mit Wohnung, in guter Nachbarschaft; monatliche Miethe $20. Ehlers, 3116 Belmont Ave. frsa

Zu vermiethen: Ein 6 Zimmer Haus mit Basement und 4 Lotten, $15.00. 4437 Springfield Ave. nahe Montrose. Nachzufragen: 3057 Clybourn Ave.

Zu vermiethen: 3 schöne Zimmer mit Gas und Toilet. 1317 Sedgwick Str. sason

Zu vermiethen: 5 helle Zimmer. 1253 Vine Str.

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Schöne helle 6-Zimmer-Wohnung mit Gas, Bad, großer Porch und Bay-Window. — Gute Fahrgelegenheit. 439 Ost 37. Straße, nahe Grand Boulevard.

Zu vermiethen: 6 Zimmer Basement Flat, große helle Zimmer mit Bad, neu, $16. 1859 Cleveland Ave., Ecke Wisconsin Str.

Zu vermiethen: Zweites Flat, 2325 N. Halsted Str.; vier helle, große Zimmer; Ofenheizung. Beisey & Kirkley, 820, First National Bank Bldg.

Zu vermiethen: Ein 5-Zimmer Flat, mit Badezimmer und Gas, an kleine oder ruhige Familie; $15. 4919 East Ravenswood Park.

Zu vermiethen: Helles 8-Zimmer Flat, Heißwasser-Heizung; Miether besorgt Kohlen; nahe der St. Alphonsus-Kirche; billig an guten Miether. Telephon: Graceland 2024.

Zu vermiethen: 4 Zimmer Flat, Miethe $13.50. 1953 Dayton Str.

Zu vermiethen: Ausgezeichnete Eck-Stores und Flat; für Bäckerladen oder Grocery-Store und Market geeignet. 3400 Le Moyne Str.

Zu vermiethen: Kleines Flat; $8.00. 2430 Augusta Str. samo

Zu vermiethen: Nr. 1500 Clybourn Ave., Ecke Blackhawk Str., Ecke, 2. Floor, 5 Zimmer, $17.
Nr. 1506 Clybourn Ave., 3. Floor, hinten, 4 Zimmer, $12; Hintergebäude, 1. Floor, 4 Zimmer, $5.
Willis & Frankenstein, 25 N. Dearborn Str.

Zu vermiethen: Vier helle, reine Zimmer an kleine Familie, $12.00. 1524 Clybourn Ave.

Zu vermiethen: Eine neu dekorirte 5 Zimmer Cottage für gute saubere Leute, $15, 1520 Wieland Str. Nachzufragen 1528 Wells Str., im Store. midosa

Vermiethe 6 Zimmer in neuem Eckhaus, 3550 S. Robey Str., ein Block von McKinley Park. frsaso

Zu vermiethen: Geschäfts-Laden an Elston Ave. und Irving Park Blvd. Ausgezeichnete Lage für Möbel- oder Drygoods-Geschäft.
Arthur Josetti Real Estate Co., 3961 Elston Ave.
Telephon: Irving Park 648. frsa

Zu vermiethen: Beste Lage für guten Meat-Market in einem guten Grocerystore auf der Nordseite.
John A. Schmidt & Co.,
Tel. Edgewater 4223. Leland und Western Ave. frsa

Zu vermiethen: Nr. 1811 Columbia Ave., Rogers Park, vier Zimmer, Bad, Porch, Garten, Veranda, Furnace; $26. Eigenthümer: 116 N. State Str., Zimmer 1, nahe Randolph Str.

Zu vergeben: 3 Zimmer Wohnung für Hausmeister-Arbeit. Schwimmer, 1569 Clybourn Ave. frsa

Zu vermiethen: Süd Chicago, Ecke 109. und Superior Str., Haus mit Store und 3 Flats, $32.— F. Menge, 921 East 42. Place, nahe Drexel Boul. dosrsa

Zu vermiethen: Corner Store, gute Lage für Bäckerei. 413 N. 48. Ave., nahe Hochbahn. midosrsa

Zu vermiethen: Vier-Zimmer Flat, $10 bis $15; nahe Cars und Schule; Porches und Yard. Buhmann, 2634 N. Clark Str. 10mai,1w&

Zu vermiethen: Neue, moderne, mit Kombinations Gas und elektrischem Licht ausgestattete 5- und 6-Zimmer Flats; große Lot. 1249 N. 40. Ave. R. O. McQuiston. 5,6,7,10,11,12,13mai

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Großes möblirtes Zimmer für 1 oder 2 Herren, separater Eingang. 2156 N. Halsted Str., nahe Webster.

Zu vermiethen: An Fräulein, möblirtes Zimmer, Board, wenn gewünscht; bequem zu Ravenswood Expreß und Lincoln Ave. Car. 3445 N. Marshfield Ave., 1. Flat.

Gewünscht: Roomer oder Boarder. 1612 Cleveland Ave., nahe North Ave. 13mlwX

Zu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer, laufendes Wasser, in Privatfamilie. 1842 Wells Str., 1. Flat.

Deutsche Frau sucht respektablen Roomer für großes Zimmer. 2968 Loomis Str., 3. Floor, nahe 31. Straße. saso

Zu vermiethen: Schönes möblirtes Zimmer; zwei Blocks bis Hochbahn, ein Block bis zwei Straßenbahnlinien; Privatfamilie. 3636 N. Paulina Str., 2. Flat.

Gutes Heim für deutsche Boarders. 3144 Perry Str., nahe Belmont Ave. und Lincoln Ave.

Zu vermiethen: Schönes Frontzimmer, Bad, für zwei Freunde oder ein Ehepaar, je $1.75. 1835 Lincoln Ave., Flat 3, gegenüber Lincoln Park.

Zu vermiethen: Möblirtes kleines Frontzimmer bei Mutter und Tochter. 847 North Ave.

Deutsche Familie sucht Roomers, $1.00 die Woche, mit Wäsche. 1416 Mohawk Str.

Zu vermiethen: Front Schlafzimmer mit Bad. 1816 Hudson Ave., Flat 2.

Zu vermiethen: Frontzimmer, zweiter Flat, links. 1261 Sedgwick Straße.

Verlangt: Herr als Roomer, gute Carverbindung. Mrs. Schwanzen, 1633 W. 21. Place.

Zu vermiethen: Möblirte Frontzimmer, kleines oder großes, privat. 2340 Cleveland Ave.

Verlangt: Boarders. 5152 Bishop Str., Hinterhaus.

Zu vermiethen: Zimmer an Mädchen oder alte Frau. 1901 Bissell Str.

Zu vermiethen: Großes Frontzimmer für zwei, wenn gewünscht, auch Board. 1407 Sedgwick Str.

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer bei Wittwe. Schöne helle Zimmer. Mrs. Bahn, 129 Morgan Str., 1. Floor.

Zu vermiethen: Reines Zimmer mit 2 Betten, separater Eingang. 1234 Grace Str., nahe Division Str., hinten.

Roomer oder Boarder verlangt. 749 North Ave., Flat 3, hinten.

Kinder finden Board. 1942 Orchard Str. saso

Deutsche Frau wünscht Boarders; zwei Doppel- und ein einzelnes Zimmer; hell; separater Eingang. 2552 N. Halsted Str.

Zu vermiethen: Schönes Frontzimmer, an zwei Herren; einschläfrige Betten; laufendes Wasser. 222 Wisconsin Str., nahe Park. 13mai,1wX

Zu vermiethen: Zimmer, mit oder ohne Kost. 2702 Princeton Ave., 1. Flat.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer. 454 W. North Avenue, Flat 2.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer, passend für 2 Herren, separater Eingang, privat. 547 North Ave., Flat 4.

Zu vermiethen: Gut möblirtes Zimmer, Bad. 1708 Wells Str., Flat 3. Schroeder.

Zu vermiethen: Schönes möblirtes Frontzimmer, passend für 2 Herren, bei Wittwe. 1527 Mohawk Straße.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer an ein oder zwei Herren. 1208 La Salle Ave.

Zu vermiethen: Möblirtes einfaches Zimmer, $2. 1829 Lincoln Ave., nahe Wells Str.

Zu vermiethen: Gemüthliches Heim, mit oder ohne Board; gute Carverbindung. 956 Garfield Ave.

Anständiges Mädchen findet gutes und billiges Heim bei Mrs. Miller, 1048 Garfield Ave.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer mit Bad, — 8141 N. Paulina Str., nahe Belmont, Flat 3.

Zu vermiethen: Große leere Zimmer mit Wäsche. 1455 Belmont Avenue.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer, in jüdischer Familie; Empfehlungen verlangt. 2185 Lincoln Place, 1. Flat.

Zu vermiethen: Schönes Frontzimmer, mit separatem Eingang. 1812 Wells Str., 2. Flat, Lincoln Park. sason

Zu vermiethen: Zwei freundliche Zimmer; drei Straßenbahnlinien. 2005 West Harrison Str.

Zu vermiethen: Zwei möblirte Frontzimmer, billig, 221 Ohio Str., nahe Wells Str., Basement. frsa

Verlangt: Roomers oder Boarders. 1277 Cleveland Ave. frsa

Zu vermiethen: Zwei schön möblirte Zimmer, mit Bad; halben Block zur Hochbahn und Straßenbahn; an einen oder zwei Herren; Nordseite. 1926 Bissell Str., nahe Center Str. dosrsa

Verlangt: Boarders, bei Deutsch-Ungarn. 1425 N. Halsted Str., unten. dosrsa

Zu miethen gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Reinlicher Mann sucht ein Zimmer bei alleinstehender Frau zu miethen. Adr.: M. 506, Abendpost. sason

Zu miethen gesucht: Handwerker sucht einfach möblirtes Zimmer nahe Wells und Division Straße zu miethen; Preisangabe. Adr.: S. 182, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Helle Backstube. Adr.: S. 135 Abendpost.

Junge Leute suchen 4 Zimmer, Front, mit oder ohne Bad, Nordseite. Adressire mit Preisangabe unter M. K., 733 North Avenue.

Zu miethen gesucht: Anständiger Mann sucht möblirtes Zimmer bei alleinstehender Frau nahe Hochbahnstation. Adr.: M. 503 Abendpost.

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Saloon an Nordseite; belebte Gegend; Goldgrube für tüchtigen Wirth; Inhaber hat darin Vermögen erworben; durchschnittlicher Bierkonsum 175 Barrel pro Monat; wegen Zurückziehung vom Geschäft für $8000 zu verkaufen; kein Business-Lunch; Miethe $100 per Monat für Saloon u. 1. Flat. Adr.: W 644 Abendpost. —son

Günstige Gelegenheit.
Dairy Lunch und Bäckerei, sehr gut gehend, der geschäftigste Platz im Town, $500 bis 800 Reingewinn pro Monat. Ueberzeugt Euch ganz genau.— Eigenthümer muß die Stadt verlassen und will Geschäft verschleudern. Wenn Ihr ein Geschäft dieser Art haben wollt, versäumt nicht, sogleich vorzusprechen, denn dies ist eine Goldmine. 622 Broadway, Gary, Ind. 9mailwX

Zu verkaufen—Salooneinrichtung, eine der besten Ecken der Nordseite. Gegenwärtige Miethe $135 per Monat. Preis $15,000. Weitere Auskunft ertheilt:
Geo. J. Schmidt & Son,
2175 Lincoln Ave.

Wegen Abreise sofort zu verkaufen: Kleines Roominghaus, $175, werth das Doppelte. Billige Miethe, bis Juni bezahlt. 6 Rooms bringen $25 über die Miethe. 424 Indiana Str., nahe der Brücke.

Zu verkaufen: Delikatessen-, Candy- und Zigarren-Store, billige Miethe. 2429 Fullerton Ave.

Zu kaufen gesucht: Einen guten gangbaren Saloon. Keine Agenten. Adr.: M. 514 Abendpost.

Zu verkaufen: Tin Shop, Arbeit an Hand. 2244 Southport Avenue.

Zu verkaufen: Candy-, Zigarren- und Stationery-Laden, muß sofort billig verkauft werden; gangbares Geschäft; Librarystation damit verbunden; Bargain für Baargeld. 3005 N. Clark Str.

Muß verkaufen wegen Krankheit: Ein in der schönsten Blüthe stehendes Geschäft, für $200. Goldgrube für 2 passende Leute. Nähere Auskunft 2248 N. Halsted Str., 2. Flat.

$295 kaufen feinen Candy-, Zigarren-Store, etablirt 25 Jahre, nahe großem Theater, gegenüber Schule; gutes Auskommen garantirt; 4 feine Zimmer mit Store; billige Miethe. 1234 Sedgwick Str.

$325 kaufen leichte Grocery-, Delikatessen-, Candy-, Zigarren-, Tabak- und Notion-Store, neue Fixtures, Refrigerator, Waagen, Kaffeemühle etc. Gut gefüllt mit sauberen und verkäuflichen Kaufmannsartikeln. 4 saubere, helle Wohnzimmer; keine Konkurrenz; billige Miethe. 1734 Ballou Str., zwei Blocks nördlich von North Ave.

Zu verkaufen: Zwei National Cash Registers, Gas-Oefen, Glaswaaren, Steingutwaaren, beliebte Marken von Whiskies, Weinen und Zigarren; verkaufe billig oder vertausche gegen Diamanten, oder was habt Ihr? Adr.: S. 129, Abendpost. sason

Zu kaufen gesucht: Laden-Bäckerei, mit oder ohne Haus. Adr.: M. 509 Abendpost.

Zu kaufen gesucht: Guter Saloon. 8116 Belmont Avenue.

Zu verkaufen: Feiner Delikatessen-, Grocery-Store mit Wohnung. 2459 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Gutgehender Eck-Grocerystore mit Haus und Lot, in gutem Zustande, nur wegen hohem Alter und Krankheit. Bedingungen leicht; eine seltene Gelegenheit. Nachzufragen: Michael Friederich, 501 Center Straße.

Zu verkaufen: Boardinghaus, wegen Krankheit, Nordseite, habe Geld nöthig. Gute Gelegenheit. — Steinbeck & Meyer, 1615 Belmont Ave. nahe Lincoln Ave. sason

Zu verkaufen: Mein Geflügel- und Taubengeschäft, nebst Champignon Range Geschäft; krankheitshalber billig. August Bedstiad, 5007 Argyle Ave., Jefferson Park, City. Man nehme Milwaukee Ave.-Car.

Zu verkaufen: Bäckerei und Lunchgeschäft; tägliche Einnahme $30 bis $40; gutes Geschäft für Cakesbäcker oder Koch; muß verheirathet sein. Frank T. Eschenbach, 707 Chicago Ave., East Chicago, Ind.

Billig, wenn sofort gekauft, Delikatessen-Store, Nordseite. Nachzufragen: Marco Heimann, c. o. Steele, Wedeles & Co. dosa

Zu verkaufen: Meat-Market, altes Geschäft, will mich zur Ruhe setzen. 542 W. 29. Straße. dosa

Zu verkaufen: Erster Klasse Delikatessengeschäft, wegen Krankheit und Abreise. 1032 N. Clark Str.

Zu verkaufen: Bäckerei mit 5 Wohnzimmern und Backstube zu ebener Erde. Alles nach Vorschrift. Großer Stall. Tägliche Einnahme ungefähr $25 im Laden. Sehr niedrige Miethe. Lange Lease. Muß wegen Krankheit verkauft werden. Adr. W. 641 Abendpost. didosa

$400, sehr billig, kaufen schönes, lang etablirtes Restaurant, sehr billige Miethe, 40 Sitze, flottes Geschäft, N. State Str.; ausgezeichnet für deutsche Leute. Nachzufragen: 704 Dearborn Ave. frsaso

Zu verkaufen: 8 Zimmer Haus, Einrichtigung mit Lease, billig für $180, schön und sauber eingerichtet; drei Zimmer bezahlen Miethe und Gas. 2114 De Kalb Str., nahe Ogden und Polk Str. frsa

Zu verkaufen: Eck-Grocerystore in Lake View, mit Pferd und Wagen, $850 — 4 schöne Wohnzimmer; billige Miethe. Adr.: K. 479 Abendpost. frsason

Muß verkaufen: Meinen eleganten, gutzahlenden Meat-Market, 1900 Dayton Str., Ecke Clay Str. Mäßige Miethe. Adr.: P. 892 Abendpost. frsaso

Zu verkaufen: Reinigungsgeschäft und Färberei; gute Geschäftslage; eine Woche auf Probe. 1708 N. Halsted Str. frsa

Zu kaufen gesucht: Ein gutgehender Saloon. Adr.: P. 885, Abendpost. dosrsa

Zu verkaufen: Krankheitshalber, gutgehende Bäckerei, Reingewinn $100 monatlich; kann's durch Bücher beweisen. Wm. Tritz, 204 First Str., Peoria, Illinois. dosrsa

Zu verkaufen: Erster Klasse Restaurant, gute Lage, lange Lease. Adr.: S. 117, Abendpost. dosrsa

Zu verkaufen: Grocery-, Delikatessen- und Zigarren-Store, beste Lage an Kedzie Blvd., nahe Fullerton Ave., umgeben von großen Apartment-Gebäuden; keine Konkurrenz; guter Verkaufsgrund. Nachzufragen bei Frank Noettling, 1722 N. Winchester Avenue. dosrsa

Zu verkaufen: Ein gangbarer Lunchroom und Icecream Parlor, an S. Halsted Str. Adr.: E. 471 Abendpost. dosrsa

Verkaufe Grocery und Bäckerei, Clark und Chicago Ave., $1150. Beste Gelegenheit in Chicago. Nachzufragen: 704 Dearborn Ave. do—son

Zu verkaufen: Saloon auf der Westseite, macht gute Geschäfte, billige Miethe; verkaufe 45 Faß Bier monatlich; wegen anderer Geschäfte zu verkaufen. Nachzufragen 3729 N. Halsted Str., Saloon. 10mailw

Zu verkaufen: Feines 20-Zimmer Boardinghaus, an La Salle Ave.; Einkommen bis zu $800 monatlich; hohe Preise; Goldgrube für tüchtige Deutsche; nur $1500, werth $2000; Theilzahlung; billig. Nachzufragen: 704 Dearborn Ave. midosrsa

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Neue Zirkel im Englischen für Damen u. Herren beginnen jetzt (nur privat), Sprechen, Lesen, Schreiben. Schneller, Billiger, Besser wie jemals offerirt, Tags, Abends (auch Sonntags) Stundenanzahl nach Wunsch. Genaue Erklärungen in Deutsch u. Englisch von wirklich amerikanischen, staatlich geprüften Lehrern u. Lehrerinnen. Erfolg garantirt u. tausendfach nachgewiesen; auch gute Stellungen durch G.-G.-B.-Union, sofort. Näheres im Illinois-College-Gebäude 715 North Ave. nahe Halsted Str. Gegr. 1889. Jedermann eingeladen sich von unserem gesetzlich geregeltem Schulsystem o. B. zu überzeugen! sason

Englischer Sprachunterricht für Eingewanderte. 1523 LaSalle Ave. Tel. North 4107. Ottilie Koehnke. 6mai,sasonmi,1m

Gründlicher Violin- und Piano-Unterricht ertheilt zu mäßigen Preisen Mr. und Mrs. Arthur Hirsch. Anfänger und Vorgeschrittene. 637 North Avenue, nahe Larrabee Str., Phone: 5147 Lincoln. 3dezsa*

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2jasa*

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 94. 2ll*X

Frostbeulen, Hühneraugen, Warzen, Nägel schmerzlos entfernt Prof. Uhl, 5967 S. Halsted Straße. 13ap1mX

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Zweistöckiges Frame-Flats Gebäude; Bargain, $3675; muß verkauft werden. 2733 Southport Ave., Eigenthümer. frsa

Zu kaufen gesucht: Wir haben Käufer für Nordseite Grundeigenthum. Wenn Ihr Eure Häuser rasch und gut verkaufen wollt, sprecht sofort vor. Arthur Josetti Real Estate Co., 657 North Ave. didosa

Bargain: 3-Flat Brick, 6 Zimmer, nahe Webster Ave. Hochbahnstation; Miethe $600 jährlich, nur $5200. Gutes 3-Flat Brick, nahe Hochbahn; Miethe nahezu $600, für $4400. Gutes 2-Flat Brick, schöne Lage, $4200. Bausch, 824 Center Str. frsa

Für $8700, modernes, neues 3-Flat Steinfront, gutes Einkommen, zugleich feines Heim, nahe Diversey und Lincoln Ave. Bausch, 824 Center Str.

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen bei Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave., Ecke Webster Ave.
An Hammond Str., Brick- und Framegebäude, in 2—5 Zimmer Wohnungen, neue Badezimmer; jährliche Miethe $396. Preis $3350.
An Melrose Str., westlich von Southport Ave., modernes Frameeigenthum in 4 freundlichen Wohnungen; monatliche Miethe $46. Preis $3950.
An Cleveland Ave., nahe Wisconsin Str., Brick- und Framegebäude und Cottage; monatliche Miethe $32.50. Preis $3050. Bequeme Zahlungen.
An Sheffield Ave., kurze Strecke zur Wellington Ave. Hochbahnstation. (2 Häuser); jährliche Miethe $636. Preis $3800. Verkaufe auf Zeit.
An Bissell Str., hochfeines Brickhaus in zwei großen Wohnungen mit feiner Badeeinrichtung; $5400; leichte Zahlungen od. tausche für kleineres Eigenthum.
Nahe Montrose Blvd. Hochbahnstation, feines Brickgebäude in zwei Wohnungen, mit Furnaces und allen Neuheiten; Preis $6800. Tausche für leere Lot oder kleines Eigenthum.

Zu verkaufen: Feine Lincoln Ave.-Geschäfts-Ecke; besichtigt Nr. 2657-59-61 Lincoln Ave., Ecke Osgood Str.; drei Stores und fünf Flats; ziehe Tausch zum Betrage von $8000 in Betracht. John Heim, ausschließlicher Agent, 3148 N. Ashland Ave. sason

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Feines Lincoln Ave.-Geschäftseigenthum; besichtigt Nr. 2954—56 Ave., mit 48 Fuß Front an Lincoln Ave. und durchgehend bis 2935 Southport Ave.; zwei Stores und fünf Flats; nehme $2000 Anzahlung entgegen, Rest auf lange Zeit, oder nehme kleineres Eigenthum als theilweisen Tausch an. John Heim, ausschließlicher Agent, 3148 N. Ashland Ave. sason

Zu verkaufen: $3500 kaufen schönes zweistöckiges 5- und 6-Zimmer Flatgebäude; Badezimmer, Gas, Open Plumbing; nahe Southport Ave. Northwestern-Hochbahnstation; $300 Baar, Rest monatlich. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., dritte Thür südlich von Belmont Ave., nahe Lincoln Ave. sason

Zu vertauschen: $9000 schönes, doppeltes vier-Flats Brickhaus, sechs Zimmer in jedem Flat; auf 50 Fuß Lot; alle Bequemlichkeiten, wie Badezimmer, Gas, elektrisches Licht; gute Lage, in Evanston, Ill.; bequem gelegen zur Hochbahn, Eisenbahn oder Straßenbahnlinien; wünsche Farm, oder $1000 Baar und Rest auf lange Zeit, oder nehme kleineres Eigenthum in Tausch dafür.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. sason

Zu verkaufen: Zweistöck. Brickgebäude, an Bissell Str., nahe Center Str., zwei moderne 4-Zimmer Wohnungen; geräumige, helle Zimmer; Haus ist in ausgezeichnetem Zustande; Hartholz-Fußböden; Miethe $384; sehr preiswerth, für $3800.
Arthur Josetti Real Estate Co., 657 North Ave. 13,15,17,20mai

Zu verkaufen: Hier ist ein Bargain. Vollständig modernes zweistöckiges und Basement Preß-Brickhaus, mit Steinverzierung; 6- und 7-Zimmer Wohnungen; Dampfheizung; elektrisches Licht und Gaslicht; Mosaikboden im Vestibül und Badezimmer; Baarzahlung oder Abzahlung. Sprecht vor beim Eigenthümer, im ersten Flat. 2100 Addison Str., Ecke Hoyne Ave.

Zu verkaufen: Trefft Eure Auswahl; $3000 das Stück für schöne, neue, moderne 6-Zimmer Wohnhäusern; Konkret- und Brick-Basements; Nr. 2439, 2441, 2445, 2449 Cuyler Ave., nahe N. Western Ave.- oder Irving Park Boul.- und Lincoln Ave.-Straßenbahnlinien; Oak Finish, Badezimmer, Gas, schönes Sideboard, Laundry Tubs im Basement; werden sämmtlich innerhalb zwei Wochen fertig sein; nur $200 Anzahlung, Rest $10 monatlich nebst Zinsen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., dritte Thür südlich von Belmont Ave., nahe Lincoln Ave. sason

Zu verkaufen: Für $4500, modernes Bungalow, sechs große Zimmer, 33x165 Fuß Lot; neueste Verbesserungen; Badezimmer, Gas, elektrisches Licht; nahe Northwestern-Hochbahnstation oder Clark Str.-Straßenbahnlinien; in bestem Theile von Ravenswood; $350 Baar, Rest zu leichten Bedingungen; kann gründlich untersucht werden; zum sofortigen Einzug bereit. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. sason

Zu verkaufen: $10,000 für ein feines, modernes drei 6-Zimmer Brick und Steinfront-Flatgebäude, mit allen neuesten Verbesserungen; 30x125 Fuß Lot; östlich von N. Clark Str., nahe Edgewater Hochbahnstation; $2000 Baar, Rest auf lange Zeit.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. sason

Zu verkaufen: $4750 kaufen ein schönes, großes zweistöck. Flatgebäude, zwei 4-Zimmer Wohnungen, Bad, Gas, und zwei 4-Zimmer Wohnungen, Toilet und Gas; an Diversey Court, nahe Marianna Str.; $500 Anzahlung, Rest leichte Bedingungen.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. sason

Zu verkaufen: Für $1875, schöne, große 4-Zimmer Cottage, Badezimmer, Gas, nebst vier großen Zimmern im Basement; nahe Straßenbahnen; $300 Baar, Rest in leichte Zahlungen.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. uosos

Muß verkauft werden: Wunderhübsche 6-Zimmer Cottage an Grace Str., Lot 50 ×125, neuer Furnace, offene Plumbing, keine Reparaturen nothwendig für 10 Jahre. Feiner Rasen und Schattenbäume, so arrangirt, daß auf der leeren Lot gebaut werden kann.
Marquette Schmidt,
604 Schiller Bldg., alleiniger Agent.

Sichere und gewinnbringende Kapitalanlage: Hochfeines Apartment-Gebäude, mit 19 hochfeinen Wohnungen von 4 bis 5 Zimmern, mit Dampfheizung, elektrischem Licht und allen erdenklichen Neuheiten der Baukunst. Miethe $7200. Preis $50,000. Theilweiser Tausch berücksichtigt. In Ravenswood, mit bester Fahrgelegenheit. Geo. J. Schmidt & Son, 2173 Lincoln Ave.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Vom Eigenthümer, 4328 Richmond Str., eine neue große 5 Zimmer Cottage, Lot 33⅓ bei 125 Fuß, Preis $2880; leichte Bedingungen, wie Miethe; drei Blocks bis zur Northwestern-Hochbahn, halben Block bis zur Montrose Straßenbahn. Bin Sonntag von 1 bis 5 Uhr in der Cottage anwesend. Charles B. Johnston, 4636 Sheridan Road. sason

Zu verkaufen: $2300 kaufen Brick-Cottage; leichte Bedingungen. Conklin & Co., 3936 Lincoln Ave. 12mailwX

Zu verkaufen: 4-Zimmer-Cottage, hohes Basement, passend für Werkstätte. Stall hinten. Nachzufragen 1646 Burling Str.

Zu verkaufen:
Bargains in Wohnhäusern.

Fünf-Zimmer Cottage, hohes Basement; an Marshfield Ave.	$2400
Sieben-Zimmer Framehaus, auf Brick-Fundament; an Berwyn Ave.	$2800
Sechs-Zimmer Framehaus; an Berwyn Ave.	$3200
Sechs-Zimmer Frame-Wohnhaus, 28 Fuß Lot; an Berenice Ave.	$3500
Neun-Zimmer Frame-Wohnhaus, Stein-Basement; Heißwasser-Heizung; 50x165 Fuß; an Paulina Str.	$8000

Besichtigt dieselben, ehe Ihr anderswo kauft.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul.

Zu verkaufen: Neues, kosiges Heim; Zahlungen wie Miethe; nur $300 Baar; 6 Zimmer, Konkret-Basement, Furnace, elektrisches Licht; sofort zu beziehen; 1926 Summerdale Ave. Dirks, 1166 Diversey. sason

Zu verkaufen: $500 Baar kaufen elegantes, neues zwei-Flats Eckhaus; 6 Zimmer; sofort zu beziehen; Furnace, elektrisches Licht, Konkret-Basement; 1930 Summerdale, Ecke Winchester. Dirks, 1166 Diversey. sason

Zu verkaufen: Sehr billig, zweistöck. Brick Store und Flatgebäude; seit Jahren etablirte Apotheke; nur $4500; nahe Hochbahnstation. Dirks, 1166 Diversey. sason

Zu verkaufen: Absoluter Bargain, zwei-Flats Gebäude, Steinfront, Lot 50x125; Rosehill Cars, Summerdale Bahnstation; $5600. Dirks, 1166 Diversey. sason

Zu verkaufen: Zwei-Flats Framehaus; vier Blocks bis Hochbahnstation; Miethe $46 monatlich; ein Bargain; Abzahlung oder Baar. 2148 Orchard Str. sason

Haus für zwei Familie, werthvolle Lot, Straße gemacht und bezahlt, bequem zur Straßen- und Hochbahn, staunt $2750. Gutes 6 Zimmer Haus und Lot, nebst großem Hühnerstall, keine Extra-Ausgaben, nur 2 Blocks zur Clark Str. Car, für $2100. Bausch, 824 Center Straße. frsa

Zu verkaufen: Vom alleinigen Agenten: Lotten an Carmen Ave., nahe Lincoln Ave., 30 Fuß, $750; 25 Fuß, $625.

Eck-Lot an Seeley Ave. und Cornelia Str.	$1400
2-Flats Brickhaus, 6- und 7-Zimmer, N. Robey Str.	$7000
2-Flats Brickhaus, 6- und 7-Zimmer, N. Leland Ave.	$7200
2-Flats Brickhaus, 6- und 7-Zimmer, N. Seeley Ave., 30 Fuß Lot, Heißwasser-Heizung, nur	$6250

August Peters, 3807 Lincoln Ave. 6,13,20,27mai

Zu verkaufen: Neues zweistöckiges Brickhaus zwei 6 Zimmer Flats, in Edgewater, nahe Clark Str., Straßen- und Hochbahn; $500 Anzahlung, Rest auf Zeit. Dies ist ein Bargain. Nicholas F. Prussing & Son, 30 N. La Salle Str. misa

Zu verkaufen: 1515—1518—1520—1524—1526 und 1530 George Str. nahe Southport Ave., sechs neue Zwei-Flat Framegebäude, 4 und 4 Zimmer jedes mit Bad und Gas; Hartholz Fußböden; Lot 30x125; Zementweg zur Alley, gepflasterte Straße. Preis $3500.00; $300.00 Baaranzahlung, Rest wie Miethe. Untersuchung erwünscht. Agent am Platze Sonntag Nachmittag. frsa
John P. Foerster & Co., 15 S. LaSalle Str.

Steinfront Zwei-Apartment.
Paulina Straße, nördlich von Foster Avenue, 5 und 6 Zimmer, durchweg Oak Finish, Steinfundament, in sehr guter Ordnung, Ofenheizung.
Preis $5650.
Wm. C. Heinemann & Co.,
alleiniger Agent. 106 N. LaSalle Str.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickgebäude an Dayton Str., nahe Center. Zwei moderne 6 Zimmer Wohnungen, hohes Basement und Attic, schöne Yard; Miethe $432; spottbillig für $4250. $2250 baar, Rest zu 5 Proz.
Arthur Josetti Real Estate Co., 657 North Ave. 12mailwX

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Weshalb Miethe bezahlen, wenn Euer Miethsgeld für ein Heim in meiner neuen Addison Str. Subdivision bezahlen wird? 30 Fuß Lots, Sewer, Wasser, Gas, elektrisches Licht und Zement-Seitenwege, gepflasterte Straßen; Bäume und Sträucher, bequem zur Addison Str. Station der Ravenswood Hochbahnlinie und Lincoln Ave. Straßenbahn; $800 und aufwärts; Baar oder leichte Abzahlungen.
2 Blocks zu Oeffentlichen Schulen und von ein bis drei Blocks zu den folgenden Kirchen und Schulen: St. Benedicts katholische Kirche und Schule, Joyce M. E. Kirche, deutsche lutherische Kirche und Schule, Congregationalisten-Kirche.
Baulinie und Beschränkungen gesetzlich vorgeschrieben, welche den Charakter der Nachbarschaft begründen.
Neues Zwei-Flat Bridgegebäude, fertig zum Einziehen zu irgend einer Zeit, fünf oder sechs Zimmer Flats, Oak-Trim und -Fußböden, offene Plumbing, elektrisches Licht, Mosaik Fußböden in Badezimmern und Hallen, Furnaceheizung, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße, $5950; $500 oder mehr Baar, Rest $30 bis $35 monatlich.
2-Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat, $4500; $700 Baar, $17 monatlich.
6 Zimmer Cottage, moderne Plumbing, $2500; $500 Baar, $15 monatlich.
8 Zimmer Haus, Wasserheizung, $4000; $1000 Baar, Rest nach Belieben.
Subdivision - Offices: Addison, Ecke Leavitt, Byron, Ecke Leavitt, offen jeden Tag und Sonntag. Nehmt Ravenswood Hochbahnlinie oder Lincoln Ave. Straßenbahn zur Addison oder Byron, geht westlich zur Subdivision, Irving Park Blvd. Car bis Leavitt, geht 1 Block südlich. Riverview Park Car bis Leavitt, geht 2 Blocks nördlich.
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Bargains in modernen zwei- und dreifats Brickhäusern.
Bequem gelegen zur Hochbahn und Straßenbahnen.

Modernes 2-Flat Brickhaus, 5 und 6 Zimmer, 30 Fuß Lot	$5500
2-Flat Brickhaus, 5 und 6 Zimmer, Brick-Porch, an Waveland Ave.	6000
2-Flat Brickhaus, Steinfront, 6 Zimmer jedes, Heißwasserheizung, an Seeley Ave., 30 Fuß Lot	6506
2-Flat Brickhaus, 5 und 6 Zimmer, Grace St.	6500
2-Flat Brickhaus, Steinfront, 6 Zimmer jedes, Furnace-Heizung, Leavitt Str.	6500
2-Flat Brickhaus, 6 Zimmer jedes, Robey Str., 30 Fuß Lot	6800
2-Flat Brickhaus, Steinfront, 6 Zimmer jedes, 30 Fuß Lot, Winchester Ave.	6800
2-Flat Brickhaus, Steinfront, 6 und 7 Zimmer, Heißwasserheizung, 35 Fuß Lot, an Hoyne Ave.	8500
3-Flat Brickhaus, 6 Zimmer jedes, Furnace-Heizung, 37½ Fuß Lot, Robey Str.	8800

Häuser nach Wunsch gebaut zu leichten Bedingungen. Habe andere Bargains in 2- und 3-Flat Gebäuden und Cottages, sowie gute Bauplätze zu Bargain-Preisen. Baar oder Abzahlung. Sprecht vor oder schreibt um eine Liste derselben.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul.

Großer Bargain—Mit nur $500 Anzahlung verkaufe ich Ihnen ein feines zweistöckiges Haus, nahe Sacramento und Irving Park Boulevard. Eine Fünfzimmer- und eine Sechszimmerwohnung. — Licht und Luft von allen Seiten. Feinste Plumbing und strikt moderne Badezimmer. Gas in jedem Zimmer; Heizwasserapparat in Küche mit Gasanschluß; Haus ist frisch angestrichen und dekorirt. Keine Reparaturen auf Jahre hinaus. Preis nur $3100. Baumgartner, 1845 Irving Park Boulevard, ein Block östlich von Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Zweistöck. Geschäfts-Gebäude, an Irving Park Boul., nahe Elston Ave. Grundwerthe in dieser Nachbarschaft steigen sehr rasch im Preise. Haus besteht aus Laden, mit Zimmern hinten und einem auf's modernste eingerichteten 6-Zimmer Flat; elektrisches Licht usw.; Miethe $720; großer Bargain, für $6500, Hypothek $3500; bringt 14 Proz. Netto ein.
Arthur Josetti Real Estate Co., 657 North Ave.

Bargain: Hübsches, modernes zwei-Flats Brickhaus, 5- und 6-Zimmer Wohnungen; Colonial Brick-Porch, Heißwasser-Heizung; gut gebaut; eiserne Träger im ganzen Gebäude; zwölfzöllige Mauer von unten bis oben; 30 Fuß Lot; Preis $8200; Haus ist allein diesen Preis werth, ohne Lot; an Cornelia Str., nahe Southport Ave.-Hochbahnstation.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. sadi

Zu verkaufen: Geschäfts-Eigenthum, oben 7 Zimmer, enthält gutgehende Grocery, $5000; $2000 Anzahlung. N. Halsted Str., nördlich von Lincoln Ave. Adr.: T. U. 55, Abendpost. saso

Zu verkaufen, billig: 2-Flat Framehaus, bringt $36 Miethe per Monat, $3500. Macht eine Offerte; Eigenthümer verläßt die Stadt. Haynes, 3416 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 2-stöckiges Framehaus, 5 Zimmer erstes Flat, 3 Zimmer zweites, 7 Fuß Basement, Furnaceheizung; Miethe $28; Preis $2750. M. Kober, 1743 Fletcher Str.

Zu verkaufen: Ein hübsches 7-Zimmer Stucco-Wohnhaus, in Edgewater, an Glenlake Ave., nahe Evanston Ave.; nehme Baustelle auf der Nordseite als Theilzahlung entgegen; Muß gesehen werden, um es zu schätzen.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Zu verkaufen: In Ravenswood, Nr. 2146 und 2152 Berwyn Ave., hübsche, neue, moderne Cottages, 5 Zimmer und Badezimmer; 30 Fuß Lotten; Eichenholz-Fußböden und Finish; Gas und elektrische Fixtures; Consoles und Sideboards; Röhren gelegt für Furnaces; Brick- und Konkret-Basement; innere Treppen zum Dachboden und Basement. Besichtigung erwünscht. Preis $3100. Kleine Baaranzahlung, Rest wie Miethe. Man nehme Lincoln Ave. Rosehill-Car bis Berwyn Ave., gehe zwei Blocks westlich. Offen Samstag und Sonntag Nachmittag.
John P. Foerster & Co., 15 S. La Salle Str.

Bargain! Besichtigt Nr. 1528 Mohawk Str., und macht Offerte; zweistöck. Framehaus, 4 Flats und 5-Zimmer Cottage hinten; Miethe $420; über 14 Prozent auf Eure Anlage einbringend; $3000. Besichtigt ebenfalls Nr. 440 Sigel Str.; zwei-Flats Framehaus an Sigel Str., zwei 4-Zimmer und eine 2-Zimmer Wohnung, und zwei-Flats Haus an Connor Str., 4 und 3 Zimmer; Miethe $480; $3500. Macht Offerte.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. samomifr

Nordwestseite.

$200 Anzahlung, $12 per Monat und Zinsen kaufen neue 6 Zimmer Cottage, Eichenholz-Bekleidung und Fußboden, großes Console, Zement-Basement.
$150 Anzahlung, $10 per Monat und Zinsen kaufen neue 5 Zimmer Cottage, Eichenholz-Bekleidung und Floors, Zement-Basement und hoher Dachboden.
$300 Anzahlung, $15 per Monat und Zinsen kaufen 2-stöck., zwei 5-Zimmer Flatgebäude, vollständig modern, Badezimmer u. s. w.
Nehmt Armitage Ave. Car bis 43., geht zwei Blocks nördlich.
Zuetell, 2200 North 48. Ave.

$200 Anzahlung, $12 per Monat und Zinsen kaufen neue 6 Zimmer Cottage, Eichenholz-Bekleidung und Fußboden, großes Console, Zement-Basement.
$150 Anzahlung, $10 per Monat und Zinsen kaufen neue 5 Zimmer Cottage, Eichenholz-Bekleidung und -Floors, Zement-Basement und hoher Dachboden.
$300 Anzahlung, $15 per Monat und Zinsen kaufen 2-stöckiges, zwei 5-Zimmer Flatgebäude, vollständig modern, Badezimmer u.s.w.
Nehmt Fullerton Ave.-Car, geht einen Block westlich.
Zuetell, 4045 West Fullerton Ave.

Zu verkaufen: 1 Acker Land mit Haus. 64. Ave., 3 Block nördlich von Irving Park. A. Sommer.

Zu verkaufen: 2stöckiges Flatgebäude, 5 Zimmer, modern, mäßiger Preis. 942 N. Avers Ave.

Muß verkaufen: Nr. 1725 Monticello Ave., nahe Wabansia Ave.; Hochbahn und North Ave.-Straßenbahn; 25 Fuß Lot; alle Verbesserungen darinnen und bezahlt; für $725. Eigenthümer: 116 N. State Str., nahe Randolph Str., Zimmer 1. Juwelier.

Zu verkaufen: Bargain — $200 Baar, Rest monatlich, kaufen neues 6 Zimmer Brickhaus auf feiner Lot, 32½×125 Fuß, 621 N. St. Louis Ave., zwischen Ohio und Huron Str. Schlüssel in Nr. 643 N. St. Louis Ave. mail2—20
Ward T. Huston, 115 S. LaSalle Str.

Zu verkaufen: In Irving Park, hübsches 9-Zimmer Heim; Lot 75x125; haben dasselbe soeben in Tausch genommen, und Jemand kann einen großen Bargain erhalten; $1500 unter dem Werth; nehme $1000 Baar; ziehe Baustelle als Theilzahlung in Betracht. Sprecht vor oder schreibt um Photographie und Einzelheiten. Beisey & Kirkley, 820, First National Bank Building.

Zu verkaufen: Häuser mit Basement und Dachboden, $1950. Zweistöck. Häuser $3000. $200 Anzahlung, $15 monatlich, einschl. Zinsen. Cars u. Hochbahn. Otto Dobroth, Irving Park u. Kedzie Ave.

$100 Baar, Rest $10 monatlich, kaufen 2 Flat Brickhaus, Preis $2600, Hirsch Str., nahe Central Park Ave. Schaefers, 3554 North Ave. sason

$1600 kaufen 1822 Wilmont Ave., 2 Flat Frame, 50 Fuß Lot. Schaefers, 3554 North Ave. sason

—— Neue 6 Zimmer Cottage ——
Konkret-Fundament, Zement-Basement, modern, Badezimmer auf dem 1. Floor, Oak Trim und Fußboden, Ofenheizung, Gas, Sideboard, Laundry Tubs, Lot 30 bei 125, Zement-Seitenwege, Wasser, Sewer, Gas; nahe Straßenbahn; ein schönes und gut gebautes Haus; Preis $3100; leichte Bedingungen; ein Haus, das Euch in jeder Beziehung gefallen wird. (3901)
Haentze & Wheeler, 3198 Milwaukee Ave. sason

—— Bargain in 5 Zimmer Cottage ——
Konkretfundament, Hartholz-Fußböden, modernes Badezimmer, Ofenheizung, Attic, Zement-Seitenweg, nahe Straßenbahn. Nur $2300. Sehr leichte Bedingungen. (3688)
Haentze & Wheeler, 3198 Milwaukee Ave. sason

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Fertig für den 1. Mai.

Feinster Block von Lackstein 2 Flats in Chicago.

Sehr leichte Abzahlungen.

Sämmtlich durchweg Oak trimmed; prachtvolle breite Rasen bei jedem Haus; 31 Fuß Lotten; kommt und besichtigt sie heute; sie sind sämmtlich dekorirt und bereit zum Einzug.

W. J. & C. B. Moore,

Irving Park Blvd., bei Kedzie Avenue. ap27X*

Zu verkaufen: — — — — — —
Neue Brick-Cottages auf großen Lotten 30×125 Fuß jede. 9 Fuß Raum zwischen den Gebäuden, wodurch dauernd Licht und Luft gesichert ist. Diese neuen und modernen Häuser sind fertig zum Beziehen und es bezahlt sich für Euch zu untersuchen, was wir offeriren. Holzwerk ist Oak, durchweg mit Hartholz-Fußböden. Console, Sideboard, Medizinschrank, Treppen im Hause nach Basement und Dachboden, elektrisches und Gaslicht; prächtige Dekorationen etc. Gelegen sind sie an Noble Ave., zwischen California und Francisco Ave. und in einer erster Klasse Nachbarschaft. Transport-Gelegenheiten sind die besten, 3 Straßenbahnlinien — California-Kedzie, Elston und Belmont Ave. und außerdem ist die C. & N. W. Bahn (Avondale Station) nur 5 Minuten entfernt. Straße ist gepflastert und hat alle anderen Verbesserungen und Steuern ganz bezahlt. Verkaufe auf erste Anzahlung von nur $200, Rest monatlich. Offen zur Ansicht täglich einschließlich Sonntag. frsa
Ward T. Huston, 115 S. LaSalle Str.

Zu verkaufen: Wünschenswerthe leere Lotten in E. A. Cummings & Co. und Wm. D. Kerfoot & Co.'s Subdivision. Feine Gebäude werden dort errichtet. Begrenzt von Chicago und Western Aves., Leavitt und Division Str. Zu Bargainpreisen verkauft. Zweigoffice 934 N. Western Ave. H. L. Pelles. Ich spreche deutsch. dosrsason

Zu verkaufen: Nr. 1839 Ballou Str., nahe Cortland Str., zweistöck. Framehaus, auf Konkret-Fundament; jede Etage hat vier Zimmer und Badezimmer; Porches, Trockenboden; Lot 25x177 Fuß; Preis $3650; zwei Jahre alt. Eigenthümer: Graveur, 116 N. State Str., nahe Washington Str., Zimmer Nr. 1.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Steinfronthaus, Hartholzbekleidung und Fußböden, helle 5 und 6 Zimmer-Wohnungen, Lot 31 bei 125, 2 Blocks von Logan Square Hochbahnstation. $5350. Kossack & Co., 2556 Linden Place, Ecke Kedzie Blvd. saso

Zu verkaufen: Bargain, $200 Baar, Rest monatlich, kaufen neue Brick-Cottage 2823 Noble Ave., westlich von California Ave. Lot 30x125 Fuß; Straße gepflastert; Steuern alle bezahlt. Seht Herman, 3100 N. California Ave., 1 Block südlich von Elston und Belmont Ave. frsa

Zu verkaufen oder vertauschen für Baustelle — 2-stöckiges und Basement 6 und 7 Zimmer Flat, 2107 Humboldt Blvd. nahe Palmer Square, Wasserheizung, separater Boiler für jedes Flat, alles modern. Anzufragen: 1310 N. Kedzie Ave. Telephon: Humboldt 1552. 9mailwX

Zu verkaufen: An Byron Str., nahe Milwaukee Ave., neues zweistöckiges Framehaus, auf Konkret-Block-Basement; zwei moderne 5-Zimmer Wohnungen; Lot 37½x125 Fuß; Preis nur $4700. Auch ein ähnliches Haus an N. Lawndale Ave., zum selben Preis. $350 Anzahlung, Rest leichte Zahlungen.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Bargains: Humboldt Park.
Muß verkaufen. Macht Offerte.

Steinfront-Haus, 6 und 7 Zimmer, Heizung	$5300
Brickhaus, ein 6-, zwei 7-Zimmer Flats, billig	$6000
Brickhaus, vier Flats, 4 Zimmer jedes	$4800
Chicago Avenue Lotten, 50x150 Fuß	$1000
California Ave. Geschäfts-Lot, nahe Thomas	$1250

Pretzel & Co., 1137 N. California Ave.

Das Miethezahlen bringt nichts ein! Kauft ein eigenes Heim in Irving Park. Gute Häuser, große Lotten. Leichte Zahlungen.

4 Zimmer und Attic, mit 50 Fuß Lot, nur	$2200
5 Zimmer, Zement-Basement, 30 Fuß Lot	$2800
5 Zimmer u. Attic Brick-Cottage, 25 Fuß Lot	$3200
Zwei 5-Zimmer Flathaus, Bad, 34 Fuß Lot	$3600

Bedingungen: $200 bis $500 Baar, Rest monatl.
Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str.
Zweig-Office: Milwaukee Ave. u. Irving Pk. Boul. samomi

Besonders billige große Lotten in West Irving Park, auf leichte Abzahlungen.

33x150 Fuß Geschäfts-Ecke, hat Wasser, Sewer und Seitenweg; $50 Baar, $10 monatlich; Preis nur	$650
100x126 Fuß Ecke, an Addison Str., nur	$700
157x126 Fuß Acre Lot, nahe 48. Ave., hat Wasser und Seitenwege; $250 Baar, $25 monatlich	$1500

Zweig-Office: Milwaukee Ave. u. Irving Pk. Boul.
Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str. sasondido

Zu verkaufen: Nahe Humboldt Park, neues Brickhaus, zwei Flats. Leichte Bedingungen oder tausche. Adr.: L. 139 Abendpost.

Zu verkaufen: 1½stöckige Cottage, nahe Irving Park; fünf Zimmer, neu und modern; Preis $2600; $500 Anzahlung, Rest wie Miethe. Gute Bargains in zwei- und dreistöckigen Flathäusern; auch andere Flat-Häuser; gute Bargains. W. Metzger, 2750 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Frame-Cottage mit 2 Lotten, auch einzeln, kleine Anzahlung nöthig; keine Agenten. Zu erfragen nach 6 Uhr Abends, 2515 N. Fairfield Avenue. dosa

Zu verkaufen: 5 Zimmer Cottage, Lot 50—125, Furnace-Heizung, hohes Basement und Attic, hübscher Garten und Hühnerstall. Preis $2500, $1000 Anzahlung. 4216 Eberly Ave. misason

Zu verkaufen: Brauche Geld — neue 3 Flats — modern, billig. Miethe $564. Preis $5100. 1109 N. Homan Ave., Eigenthümer. misa

Zu verkaufen: 2989 Wisner Ave., nahe Logan Square, 1 Block von Milwaukee Ave. Cars, neue 2-stöck., 2—4 Zimmer Flats, Hartholz Floors, feines Badezimmer, Concrete Fundament, Attic, Porzellan- und Medizin-Schrank. Leichte Zahlungen. — Office offen täglich und Sonntags. Melms, 2530 Milwaukee Avenue. 22apsami*

Zu verkaufen: Elegante neue 4, 5 und 6 Zimmer Cottages, Drake Ave. nahe Montrose, Brickbasements breite Lotten, Zementfloors, Gas und elektrisches Licht, Erkerfenster, nahe Montrose Blvd. und Northwestern Hochbahn. Diese Cottages müssen sofort und billig verkauft werden; kleine Baaranzahlung, Rest leichte monatliche Abzahlungen wie Miethe; nur noch 4 übrig. Kommt Sonntag und unterzieht sie genauer Prüfung, ehe Ihr anderswo kauft.
Friedrich Walter, 2722 Fletcher Straße. frsason

Zu verkaufen: 2-stöckiges Gebäude an Elston Ave. nahe Addison Str., helle 5 und 6 Zimmer Wohnungen, alle modernen Verbesserungen, Konkretbasement; neue Furnaces; Miethe $480; Preis $4500. Nur $800 Baar nöthig, Rest auf leichte Bedingungen.
Arthur Josetti Real Estate Co., 3961 Elston Ave. frsa

Zu verkaufen: Ausgezeichnete Geschäfts-Ecke, Nordwestseite, mit 2-stöckigem Gebäude; Grundstück 95×101. Preis $12,000. ⅓ Baar, Rest auf 5 Jahre. Arthur Josetti Real Estate Co., 3961 Elston Ave.
Telephon: Irving Park 648. frsa

Zu verkaufen: 5 Zimmer Cottage mit 10 Lotten, zwei Blocks von Irving Park Car, an 63. Ave.; Preis $2700. Schulze, 4743 Lincoln Ave. frsa

Zu verkaufen: Gutes 2-stöck. Brick-Haus, 4 Zimmer Flats. Mit großem Barn. Keine Agenten. Kautz, 828 N. California Ave. midosrsa

Zu verkaufen: Neue 5-Zimmer Cottages; Oak Trim, große Lotten; nur noch vier übrig; ebenfalls ein 4-Flat Gebäude, 4- und 5-Zimmer, Ecke Division Str. und Harding Ave. R. O. McQuiston, 1249 N. 40. Ave. 5,6,7,10,11,12,13mai

Südseite.

Zu verkaufen: Wirklicher Bargain! Nur $1000 baar kaufen 3-Flat-Gebäude, Nr. 3008 Princeton Ave., in gutem Zustande, stets vermiethet; nur $2700. Bringt 12 Proz. Netto. Adressirt: William Matthiesen, 2957 Butler Str. saso

Zu verkaufen: Großer Bargain! Feines zweistöck. und Basement Brick-Flatgebäude, Steinfront, 6630 Ingleside Ave., Heißwasser-Heizung, alles modern; nur $7600. Ein Theil baar und Theilzahlungen nach Wunsch. Macht Offerte. Seht das 1. Flat. Adr.: William Matthiesen, 2957 Butler Straße. saso

$3800 kaufen ein zweistöckiges Framehaus, vier Flats, nebst Cottage hinten; Nr. 5516 Justine Str.; Miethe $53 monatlich; nehme $500 Baarzahlung an, Rest leichte Zahlungen.
Maurer & Co., 47. Str. und Ashland Ave. sason

Zu verkaufen: Zweistöckiges 4-Zimmer Framehaus. 5014 S. Marshfield Ave. saso

In dieser Nähe habe ich einige $500 Lotten für $325, andere zu $275 zu verkaufen; garantirter Besitztitel; leichte Abzahlungen. Ernst Eickstaedt, 4312 South California Ave. sason

Zu verkaufen: Acht Lotten, 6-Zimmer Haus, Barns, Kuh und Hühner, für $3350, wenn sofort gekauft. 5653 South Ashland Ave., Paint Store.

Zu verkaufen: 2-Flat Brick. Vorzusprechen morgen beim Eigenthümer J. Wolf, 1514 W. 71. Str. nahe Ashland Ave. sason

Zu verkaufen: Ein zwei-Flats Framehaus, zwei 6-Zimmer Wohnungen, Stein-Fundament; auch ein ganz neues zwei-Flats Brickgebäude, Dampfheizung; jetzt billig zu erhalten, vom Eigenthümer. 6442 Sangamon Str. didosa

Zu verkaufen: Gutes zweistöckiges Brickhaus und Stall, billig. 3146 Wallace Str. Nachzufragen beim Eigenthümer, 3715 Winchester Ave. midosrsa

Zu verkaufen: 4 Lotten, Ecke 43. Ave. und 55. Straße; Preis $940. Für genaue Beschreibung adressirt R. 398 Abendpost. di—sa

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Westseite.

Zu verkaufen: 25 Fuß Alley Lot, Cortez Str., 125 Fuß östlich von Leavitt. Spart Kommission, wenn Ihr vom Eigenthümer kauft. 'Phone: Lake View 2541. frsason

Südwestseite.

Zu verkaufen: 4-Zimmer Frame-Cottage an Marshfield Ave., nahe 35. Str. Für 2 Familien eingerichtet, $1375. F. J. Wilke, 3422 S. Wood Straße. sason

Vorstädte.

——Evanston——
Nur $700.00——30 Fuß Lots——Nur $700.00
Lage: Hoch und trocken, am prächtigen Ridge zu Evanston. Alle Verbesserungen besorgt und bezahlt; ideale Umgebung; nur 18 Minuten von Downtown Chicago. Kein Riemenhängen; es ist immer noch ein Sitz in dem Train, 46 Trains jeden Weg. Beste Bildungs-Gelegenheiten. Kirchen jeden Glaubensbekenntnisses. Nahe Hochbahn und Straßenbahnlinien. Sie werden schnell verkauft. Kauft eine, ehe es zu spät ist. Subdivision-Office täglich offen.
John P. Foerster & Co.,
Ridge Ave. und Monroe Str., Evanston, oder 15 Süd La Salle Straße.

——Evanston——
$500.00 Baar, Rest je nach Belieben, bringen Euch in den Besitz eines unserer neuen, hochmodernen 2-Flat Gebäude, Monroe Str. und Ridge Avenue, Evanston; 5 und 5 Zimmer; Stukko-Aeußeres; Colonial Porches, Hartholz-Finish und -Fußböden. 30 Fuß Lotten an Straßen mit allen Verbesserungen und bezahlt. Nahe Kirchen, Schulen und Fahrgelegenheiten. Sie bezahlen sich selber. Kommt und seht sie. Preis $5000. Office täglich geöffnet.
John P. Foerster & Co.,
Ridge Ave. und Monroe Str., Evanston, oder 15 Süd La Salle Straße.

Zu verkaufen: Im vortheilhaft gelegenen Süd Oak Park (Metrop. „L", Garfield Linie), 37⅔ Fuß breite Baustelle, nahe neuer Publikschule, schöne rasch emporblühende Gegend, billig. Eigenthümerin Frau Klopp, 3012 N. Sacramento, 2. Flat.

In Hawthorne, Ill., ein Bargain, zwei schöne neue Brickhäuser zu verkaufen, mit neuesten Einrichtungen, Trockenboden, Schieferdach, Preis $4000 jedes. Nachzufragen bei Math. Schmidt, 5127 Ogden Ave., nahe 52. Ave. ap29mai6,13,20

Bargain! 322 N. Franklin Ave., Austin, 8 Zimmer, 50 Fuß; feine Schatten- und Obstbäume, $4200; Bedingungen. Eigenth. am Platze von 2—4 Nachm. frsa

Zu verkaufen: 7 und 5 Zimmer Häuser, ganz modern, nahe Depot. P. Mork, Center Str., Ecke Cumberland Ave., Park Ridge, Ill. dosrsa

Farmländereien.

Land und Wasser in Arizona, wo Euch das Klima zusagt und Reichthum Eurer wartet; wo Ihr sicherlich zwei bis vier Ernten jährlich einheimsen könnt, und wo die besten Märkte in der Union sind; hier gezogene Orangen werden für $6.50 bis $9 per Box in Waggonladung verkauft; wir ziehen hier die feinsten Weintrauben, Oliven, Datteln, reine egyptische Baumwolle, nicht weniger als 125 pro Acker, 7 bis 10 Tonnen Alfalfa, 50 Bushels Weizen und aufwärts, 70 Bushels Gerste, Zuckerrüben, Spargel 300 Dollars und aufwärts; unser Bewässerungssystem braucht nicht versteuert zu werden, es wird zusammen mit dem Land verkauft; Ihr kauft direkt von der Gesellschaft. Wir thun Alles, um unseren Ansiedlern beizustehen und ihr Fortkommen und Gedeihen zu fördern. Wir haben noch Raum für 300 gute Familien. Wir sind eine verantwortliche Gesellschaft, und können dies durch die höchstgestellten Personen und durch die landwirthschaftliche Abtheilung in Washington, D. C., beweisen. Nie zuvor sind solch liberale Offerten und Bedingungen geboten worden. Zwei Jahre hindurch werden keine Zinsen berechnet, während welcher Zeit Jedermann das von ihm übernommene Land abbezahlen und sich ein glückliches Heim gründen kann.
Arizona Land,
c. o. Grand Pacific Hotel. frsason

Elberta, deutsche Kolonie, Baldwin County, Ala., im sonnigen Süden, am Golf von Mexiko. Prachtvolles Klima, gesunde, hohe Lage, äußerst ertragfähiger Boden, 2 bis 3 reiche Ernten per Jahr; kühl im Sommer, warm im Winter; 800 Familien bezeugen es. Exkursionen finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat statt. Freie Reise für Käufer. Näheres bei
L. v. d. Lee,
Zimmer 4, Kemper-Gebäude, North Ave. und Halsted Straße. 5mai,*X

Zu verkaufen: — — — — —
40 Acres, Michigan, $1200.
Allegan County.
Hier ist eine gute kleine Farm, besonders geeignet für Hühnerzucht; einige Obstbäume; schönes Haus mit sehr gutem Stall; etwa $200 Farmgeräthschaften, Wagen, Buggy etc; alles eingeschlossen; dieser Preis ist etwa die Hälfte des Werthes; Chicagoer Eigenthümer weiß nicht, was damit anzufangen; sofortiger Besitz; besichtigt sie auf unsere Kosten; Rückfahrt am selben Tage; Hälfte baar, Rest lange Zeit. Ein wirklicher Gelegenheitskauf.
Wm. C. Heinemann & Co., 106 N. LaSalle Str. 4maidosamomisa

Zu verkaufen: Die einzige Farm in Wisconsin, auf der Ihr Alles findet, was Ihr wünscht. Der Holzbestand auf dieser verbesserten Farm kommt dem Kaufpreis von 263 Acker in Necedah, Wis., gleich; 80 Acker unter Pflug, 30 Acker feines Wiesenland, 53 Acker Weideland und 100 Acker mit ausgezeichnetem Holzbestand, nebst einem 6-Zimmer Farmhaus, großer neuer Barn und allen nothwendigen Außengebäuden, Farmgeräthschaften und Lebendvieh; ziehe Tausch für ein schuldenfreies zwei- oder dreistöckiges Brickgebäude in Betracht; Preis $10,000; leichte Bedingungen. G. F. Maurer & Co., 47. Str. und Ashland Ave. sason

Zu verkaufen: 80 Acres, 40 geklärt, Muskegon County, Mich. Haus und Stall, eingezäunt, 100 Apfelbäume, Kuh, 20 Hühner. Preis $1000. Nachzufragen Sonntags oder Abends. Winter, 2430 W. Chicago Avenue.

Spottbillig für schnellen Verkauf: 80 Acres gute verbesserte Wisconsin Farm mit Haus, Stall und Farm-Geräthen, $2000, werth das doppelte. Mrs. Fick, 1318 Wolfram Str. nahe Southport Ave.

$300 Anzahlung kaufen 40 Acker Indiana-Farm mit guten Gebäuden, Obstgarten, Kuh, Hühner, Farmgeräthe, oder 50 Acker Farm nahe Pullman, Michigan, Haus, Stall, Obst, Farmgeräthe. Brodfuehrer, 118 N. La Salle Str. saso

Zu verkaufen: Ein Acker guter, schwarzer Boden, Ecke 64. Ave. und Lawrence Ave., billig, für $800. Adr.: E. 411, Abendpost.

Gute Gelegenheit! Vierzig Acker gutes Farmland zu verkaufen, Alters wegen; Baarzahlung oder vertausche gegen Haus oder guet Lot, bezahle den Unterschied. Adr.: Anton Dick, Mauston, Wis.

Siebzig Acker Land, guter Boden; 5-Zimmer Haus, Stall und Vieh; im Werthe von $4500; wünsche zu vertauschen gegen Eigenthum in der Stadt. Fritz Sorgenfrei, Lyon Manor, Roscommon, Michigan. saso

Zu verkaufen: 120 Acres Wisconsin Farm, prachtvolles Haus, Maschinerie, 45 Acres unter Pflug, 5 Acres Heuland; guter Boden, alles Eichenbäume, billig beim Eigenthümer; Theil baar, Rest auf längere Zeit. — Zu verkaufen: 160 Acres und eine 80 Acres Wisconsin Farm, 160 Acres für $1900, $800 Anzahlung, Rest auf Zeit. 80 Acres $1600, $800 Anzahlung. Keine Agenten. — A. Crispin, Necedah, Wis.

800 Acres bestes Farm- und Obstland nahe South Haven billig zu verkaufen. George Burk, 3053 North Avenue. dosason

Vertausche 80 Acker Farm, nahe Brandsville, Mo. Obstgarten, Vieh und Maschinen, $3500, für billiges 2 Flat oder Cottage. Frey, 2828 Lincoln Av. misa

Prächtige Farm am Fluß, passend für Resort, Gemüse- und Geflügelzucht, 5 Zimmer neues Haus. Tausche oder verkaufe. J. Wax, Route 1, Grand Haven, oder Krause, 2633 Potomac Ave. 4,7,10,13mai

Tausche meine Wisconsin Farm im Werth von $4000, schuldenfrei, für Chicago gutzahlendes Eigenthum. A. Wood, 602 North Ave., Chicago. 12mai*X

Tausche 80 Acres Farm, 50 Meilen von Chicago, 7 Zimmer Haus, großer Stall, 5 Pferde, 15 Schweine, mehrere Kühe, 200 Hühner und alle Maschinerie; halbe Meile zur Station; etwa 500 Bushels Corn am Place; Preis $10,000, schuldenfrei. Schulze, 4743 Lincoln Avenue. saso

Verkaufe oder tausche 120 Acres Farm, 80 unter Pflug, 40 Wald, 8 Zimmer Haus, Steinkeller, große Stallung, 2 Pferde, 8 Stück Rindvieh und alle große Maschinerie. Schulze, 4743 Lincoln Ave. frsa

Zu verkaufen: Michigan Obst-, Getreide- und Geflügelfarmen, im Obstgürtel von Michigan — eine der besten Versandtstellen an Großen Lakes; alle Preise und Bedingungen. Adr.: E. 419 Abendpost. 12mailwX

Zu verkaufen oder vertauschen: 72 Acres Wisconsin Farm, große Gebäude; Eigenthümer 79 Jahre alt; Preis $2200; 7-stündige Fahrt von Chicago. Kommt und seht Eigenthümer, 184 W. Washington Straße, Zimmer 406. 11mailwX

Verschiedenes.

Wegen Todesfalls in der Familie ist ein zweistöckiges Brick- und Framehaus, nebst ausgezeichnetem Bäckereigeschäft zu verkaufen. Alle neuesten Verbesserungen; zwei Pferde, zwei Top-Wagen, ein Expreßwagen, Ice Cream-Fontäne; die neueste und beste Bäckerei-Ausstattung. Der Gesammtpreis für die Bäckerei nebst dem Eigenthum beträgt $11,500; Theil Baar, Rest auf Hypothek. Das ganze Eigenthum muß verkauft werden, und ist ein ungewöhnlicher Bargain.
Nicholas F. Prussing & Son,
30 N. La Salle Straße. misamo

Vermiethe billig: Haus, mit einem Acker oder mehr Land, in Groß Point; auch zu vertauschen. Tempel, 680 Wrightwood Ave. sasonmo
Baranovics, 1213 Grand Ave. sasonmo

Zu verkaufen: Framegebäude, in gutem Zustande; drei Flats; Miethe $432; Preis nur $3200; vom Eigenthümer. Adr.: S. 131, Abendpost.

Wir bezahlen 2.50 in Baar oder $3.00 in Waaren für ein volles Buch unserer Stamps.

Kauft hier und spart Geld!

THE 12TH STREET STORE

Der größte Laden der großen Westseite. Ecke Halsted.

Doppel-Stamps Tag Dienstag und Donnerstag. Stamps frei mit jeden ausgegebenen 10c.

Besen. Hausbesen — 4-fach genäht, zu **12c** Nur Montag. Einen für jeden Käufer.

Peruna. Das große Tonic $1-Flasche für **55c** Nur Montag. 1 Flasche für jeden Käufer.

Craddocks Seife 3 Stücke blaue Seife, nur **10c** Nur Montag. 1 Schachtel f. jeden Käufer.

Zucker Bester granulirt. Zucker, per Pfd. **4½c** Nur Montag. 5 Pfd. für jeden Käufer.

Seife. Santa Claus Seife, das Stück **2½c** Nur Montag. 4 Stücke für jeden Käufer.

Schürzen-Gingham; — echtes Amoskeag, ass't blaue Checks.. **5¾c** Nur Montag. 10 Yds. für jeden Käufer.

Handtuchzeug. Roman Dice — weiße od. rothe Borte; Yard... **3¾c** Nur Montag. 10 Yds. für jeden Käufer.

Strümpfe. Für Kinder, Gr. 5 b. 9½; Paar **5c** Nur Montag. 2 Paar für jeden Käufer.

Montag und Dienstag

Tausende Yds. von Kleiderstoffen u. Seide zum Verkauf; Ueberschuß-Lager von zwei östlichen Fabriken; Rester, Fabrik-Enden und ganze Stücke—es sind viele tausende Yards in diesem größten jemals von uns abgehaltenen Kleiderstoffe-Verkauf. Wir theilten sie in fünf große Partien — fünf Preise — und der Preis ist so niedrig markirt, daß keine Dame diese Gelegenheit vorübergehen lassen sollte. Wartet nicht, sondern kommt und seht selbst welche wunderbaren Ersparnisse wir bieten.

Partie 1 —
3 Kisten doppelt gefaltete schwarze und weiße Shepherd Checks, fancy gestreift und Plaids; werden gewöhnlich zu 12½c die Yard verkauft; während dieses großen Verkaufs, per Yard...... **6½c**

Partie 2 —
4,500 Yards 36zöll. Nun's Veiling, schwarz und bunt; 36zöllige englische Mohair Brilliantine; 36zöllige reinwollene Tweeds; moderne Pencil Stripe Suitings; Seide Barred Plaids und Panamas; Längen von 3½ bis 7 Yards, gute 39c und 49c Sorten; für diesen großen Verkauf, Yard....... **19c**

Partie 3 —
2,750 Yards 54zöllige schwarz und weiß karrirte Suitings; 50zöllige fancy graue und lohfarbige Suitings; 45zöllige schwarze Shadow Stripe Panama und Batist; 36zölliger reinwoll Serge; 36zölliger reinwoll. schwarzer und farbiger Batist; alle gut 59c die Yard werth; im 12. Street Store Montag die Yard zu...... **29c**

Partie 4 —
Rester von 44zöll. reinwollenem seidegestreiftem Batist.........
Rester von 44zöll. reinwollenem Granite Melrose.............
Rester von 50zöll. Hair Line Mohair Stripes...............
Rester von 42zöll. reinwoll. farbigen u. schwarz. franz. Taffeta
Rester von 50zölligem reinwollenem englischem Serge..........
Rester von 50zölliger schwarzer Mohair Brilliantine..........
Extra gute $1 Sorten, Yard..... **49c**

Partie 5 —
Rester von 50zöll. Coating Serges, schwarz und farbig.......
Rester von 52zöll. reinwollenen franz. Serges..............
Rester von 52zölligen importirten Novelty Serges...........
Rester von 52zölligen hochfeinen Checks und Stripes.........
Rester von 50zöll. schwarzem und farb. Chiffon Broadcloth.......
Rester von 50zöll. reinwollenem franz. Prunella Broadcloth....
Rester von 50zöll. reinwollenem Covert, Frühjahrschwere.......
Rester von 45zöllig. importirtem Mohair Brilliantine..........
Die Qualitäten in dieser Partie sind bis $1.50 Yard werth, zu. **69c**

Rester-Verkauf

Wir bringen am Montag das ganze Resterlager und Ueberbleibsel der Chicago Novelty Cloak and Suit Co. zum Verkauf. Dies war ein sehr glücklicher Einkauf, da er uns in den Stand setzt, die allerbesten importirten und hiesigen Stoffe zu weniger als den Fabrikkosten zu offeriren. Ihr findet jedes denkbare Muster und jede Farbe in dieser Partie, passend für Suits, Kleider und Coats —die Stoffe sind 50 und 54 Zoll breit, „sponged" und „shrunk", strikt reine Wolle $1.50 bis $2.25 Qualitäten,— speziell die Yard zu...... **79c**

Männer-Unterzeug; Hemden u. Unterhosen, zu.... **17c** Nur Montag. 2 Anzüge für jeden Käufer.

Tisch-Oeltuch fancy, 1¼ Yd. breit, p. Yd., **10c** Nur Montag. 2 Yds. für jeden Käufer.

Cambric Futter Beste Qualität schwarz u. farbig— Yard.. **2½c** Nur Montag. 10 Yds. für jeden Käufer.

Crispo Crackers Crispo Crackers —5c Packet **2½c** Nur Montag. 2 Packete für jeden Käufer.

Spulen-Zwirn J. O. Kings, 200 Yd. Spule schwarz u. weiß.. **1c** Nur Montag. 6 Spulen für jeden Käufer.

Carpet-Slippers alle Farben, f. Damen und Männer Paar.. **14c** Nur Montag. 2 Paar für jeden Käufer.

Knaben-Kniehosen, von fancy Cheviot, Paar.. **15c** Nur Montag. 2 Paar für jeden Käufer.

Knaben-Kappen Golf Style — spez. für nur **8c** Nur Montag. 2 für jeden Käufer.

(Eigener Beitrag für die „Abendpost.")

Aus meinem Berliner Tagebuche.

Oedipus im Zirkus. — Weshalb Reinhardt das Wagniß unternahm, und weshalb es glückte. — Ferdinand Bonn als Nachäffer. — Er verzirkust Shakespeare und wird verrissen. — Berlin als Theaterstadt.

Sie kennen Max Reinhardt, Berlins genialen Theaterleiter, Direktor des „Deutschen Theaters" und der „Kammerspiele". Von Reinhardt erwartet das Berliner Publikum von Zeit zu Zeit eine künstlerische Ueberraschung, irgend Etwas, das durch Eigenart und Neuheit verblüfft und besonders den konservativen Leuten den Athem raubt. Wenn Reinhardt diese Sensation nicht lieferte, würde man an ihm irre werden. Seine Freunde und Bewunderer begannen wirklich bereits nervös zu werden. Monate waren vergangen und die Sensation kam nicht. Endlich raffte er sich auf. Eines schönen Tages führte er „Oedipus", von Sophokles, im Zirkus auf. Gott sei Dank — er war noch der alte Reinhardt, er machte noch in Ungewöhnlichkeiten, er entsetzte noch die Philisterei! Natürlich geriethen sich die Berliner sofort in die Haare über die aufregende Frage: Darf ein so urklassisches Stück im Zirkus aufgeführt werden? Denn über eine Kunstfrage sich in die Haare zu gerathen, ist noch immer der Gipfel des Vergnügens für die ästhetischen Berliner. Die überwiegende Mehrheit hat Reinhardt Recht gegeben. Jede Aufführung der altgriechischen Tragödie im Zirkus war ausverkauft. Wer sie sah, vergaß den Zirkus vollkommen und nahm einen tiefen künstlerischen Eindruck mit nach Hause. Er hatte einen Hauch altgriechischer Größe der Dichtung und Darstellung verspürt. Er war, wenn seine Einbildungskraft besonders stark war, einige Stunden in einem altgriechischen Amphitheater gewesen. Er hatte etwas Aehnliches erlebt, wie es Schiller in seiner Ballade „Die Kraniche des Ibykus" vor unserm geistigen Auge auferstehen läßt. Das war auch Reinhardt's Idee gewesen. Unsere Bühne von heute ist für die Aufführung eines altgriechischen Dramas völlig ungeeignet. Aber im Zirkus haben wir einen Raum, der dem antiken Amphitheater am denkbar nächsten kommt. Folglich führte Reinhardt „Oedipus" im Zirkus auf. Er brauchte nicht einmal zu befürchten, daß ihm die Stimmung durch einen komischen Zwischenfall unterbrochen wurde, wie er sich bei der Festlichkeit eines deutschen Turnvereins zutrug. Die deutschen Turner hatten sich einen theuren Hofschauspieler gemiethet, der Etwas vortragen sollte. Der bequeme Herr trug einfach „Die Kraniche des Ibykus" vor. Alles lauschte andachtsvoll auch auf der Gallerie. So kam der Hofschauspieler bis zu der Stelle:

Da hört man auf den höchsten Stufen
Mit einmal eine Stimme rufen

„Bier gefällig?" erklang in diesem Augenblick von der Gallerie die geschäftsmäßige Stimme eines mit gefüllten Biergläsern umherwandernden Kellners. Ein donnerndes Gelächter erhob sich und der Herr Hofschauspieler trat den Rückzug an. Wie gesagt — so Etwas brauchte Reinhardt im Zirkus nicht zu fürchten, denn während der Aufführung des „Oedipus" durften keine Bierkellner auf der Gallerie umherwandern. Durch seinen Erfolg ermuthigt, hat Reinhardt inzwischen den „Oedipus" noch in anderen Städten im Zirkus aufgeführt, auch außerhalb Deutschlands, z. B. in Petersburg und Stockholm, mit gleichem Erfolg. Damit ist der Zirkus endgiltig zum Range einer antiken Bühne erhoben worden. Wohlgemerkt — ausnahmsweise. Soweit wäre Alles gut und schön.

Leider hat Das einen Andern veranlaßt, das Wagniß mitzumachen, der nicht Reinhardt ist. Der Andere ist Ferdinand Bonn, der bekannte ausgezeichnete Karakter-Darsteller, der auch zu verschiedenen Malen in Amerika war. Bonn hat es von jeher geliebt, durch allerlei Absonderlichkeiten als Darsteller und Direktor von sich reden zu machen. Wenn Reinhardt in den Zirkus ging, warum sollte er das nicht ebenfalls? Und flugs warb er eine Truppe an und brachte im Zirkus Busch Shakespeares „Richard III." zur Aufführung. Aber Kritik wie Publikum gaben ihm mit jener Deutlichkeit, die man in Berlin über Alles liebt, zu verstehen, daß er einen argen Fehler begangen habe. Was für Sophokles paßte, paßte nicht für Shakespeare. Bei Sophokles verwandelte sich der Zirkus in ein Antikes Amphitheater, bei Shakespeare blieb der Zirkus ein Zirkus und wirkte geradezu beleidigend. Noch schlimmer: der Zirkus wurde noch zirkushafter als gewöhnlich, eben weil Shakespeares Riesengeist in die Arena gezwungen wurde. Das wäre so gewesen, wenn das gewaltige Drama in mustergiltiger Weise als Drama aufgeführt worden wäre. Bonn jedoch sagte sich „Wenn schon — denn schon!" und verzirkuste auch noch das Drama. Er zerschnitt es und klebte es als Zirkus-Schaustück wieder zusammen. Alle Zirkusmöglichkeiten holte er heraus, Alles was für Umzug, Gepränge und Radau geeignet erschien. Vor Allem aber ließ er sich die Pferde nicht entgehen — die Pferde, für die ja der Zirkus der richtige Tummelplatz ist. Er schuf die herrlichsten Schlachten hoch zu Roß, ritt sogar eine Treppe hinauf, ließ seinen Gaul glatt hinpurzeln und das getödtete Schlachtroß mimen. Ein Pferd! Ein Pferd. Ein Königreich für ein Pferd! Bei Shakespeare wird der Gaul hinter der Bühne getödtet. Bei Bonn vor den Augen der Zuschauer, weil das zirkushafter wirkt. Der Gaul wurde von Bonn zum Mitwirkenden erhoben, zum Kollegen. Mit Recht bemerkt ein empörter Kritiker giftig, der Gaul hätte mit auf dem Zettel stehen sollen. Seitdem ist Ferdinand Bonn von den Berlinern „Pferdinand" getauft worden. Einer jener schlagenden Berliner Witze, die die ganze Sache beleuchten, unnachahmlich treffend und vernichtend. Bonns Unternehmen ist gemein, doppelt gemein in Berlin, wo es das „deutsche Theater" gibt und die „Kammerspiele" und das „Kgl. Schauspielhaus" und das „Lessing-Theater"! Den ernsten Kunstverehrern hat es nicht genügt, daß die Kritik den unseligen „Pferdinand" erbarmungslos verriß. Sie haben sogar eine öffentliche Versammlung einberufen und über „Pferdinand" fürchterlich geschimpft, Verschiedene haben die Gelegenheit benutzt und haben ihr Müthchen gleich noch an Reinhardt gekühlt, der Vielen allzu sehr als Sensationist und Macher erscheint. Trotzdem ist es zweifelhaft, ob Bonn sich die Lektion zu Herzen nehmen wird. Er gilt als unverbesserlich. Nur das eine Gute mag die Lektion haben, daß es nicht noch mehr geschmacklose Sensationisten nach dem Zirkus gelüstet.

Die üble Verirrung „Pferdinands" ist natürlich Wasser auf die Mühle der reinen Kunstpfleger, die von dem Niedergang Berlins als Theaterstadt überzeugt sind. Zu ihnen gehört auch Karl Strecker, Kritiker einer angesehenen Berliner Zeitung und ein höchst geistreicher Kopf. Er behauptet, daß Berlin gar nicht mehr die Fähigkeit habe, eine Stätte aufrichtiger dramatischer Kunstpflege zu sein. „Der in immer klareren Linien hervortretende Amerikanismus des Berliners", schreibt der Verfasser, „kann wohl eine gewisse äußerliche Zivilisation, aber nimmermehr große Kulturwerthe schaffen. Er ist Massenmensch, der vor Allem verdienen und anständig auftreten will, schnellzüngig, mokant und an Aeußerlichkeiten hängend, will er Alles mit dem Kopf erfassen, und darum fehlt ihm die rechte Urbanität. Jeder Individualismus widerstrebt seinen Masseninstinkten. Aber nur aus der schöpferischen Kraft individuellen Geisteslebens können Kulturwerthe von reichem Inhalt entstehen. Das hat Wundt in seiner „Ethik" nicht als der Erste und nicht als der Letzte gesagt." Das ist sehr interessant und zum Theil auch wahr. Auch hierin zeigt Berlin eine unerfreuliche Aehnlichkeit mit New York, oder breiter ausgedrückt, mit Amerika. Aber die erschreckende Oberflächlichkeit der Auffassung aller Lebenserscheinungen und Lebenszwecke, die man als Amerikanismus kennt, ist doch selbst in Berlin nicht im entferntesten so allgemein wie in New York, und außerhalb Berlins erst recht nicht. Was in Berlin zumal an Amerikanismus im Theater vorhanden ist, kann als das Ergebniß einer Entwickelung bezeichnet werden, die in allen Weltstädten mehr oder minder vorhanden ist. Ein großer Theil der hart arbeitenden Weltstadt-Bevölkerung sucht im Theater heutzutage keine tiefe geistige Erquickung, sondern lediglich Unterhaltung oder leichte Anregung. In einer Stadt wie Berlin, wo so unter Anspannung aller Muskeln und Nerven gearbeitet wird, ist der Wunsch nach dieser leichten Anregung im Theater nur natürlich. Aber daneben giebt es doch noch immer eine gewaltige Anzahl Menschen, die vom Theater feinere Genüsse und wahre Kunst fordern, und sie können in Berlin jederzeit auf ihre Rechnung kommen. Es fehlt weder an Theatern (ich nannte sie bereits), noch an Direktoren, noch an Dichtern, die diesem literarisch gebildeten und anspruchsvollen Publikum ihre Fähigkeiten widmen. Wenn dem nicht so wäre, dann hätte Schönherr mit seinem Drama „Glaube und Heimath" nicht in ganz Oesterreich und Deutschland den größten Theater-Erfolg der letzten Jahre erringen können. Spaßig ist übrigens, daß auch dieses Stück wieder, wie so viele große Erfolge vor ihm, ursprünglich von allen Bühnen abgelehnt worden war. Bis zum amerikanischen Theater-Trust, dem scheußlichen Star-Barbarismus der amerikanischen Bühne und dem weiblichen Limonadenthum als höchsten Kunstrichter im Lande, sind wir doch noch nicht gelangt. Werden's auch nie!

H. F. Urban.

Blut-Krankheiten

geheilt, um niemals wiederzukehren.

Vollständig aus dem Körper beseitigt, nicht „eingeschlossen", wie gewöhnliche Behandlungen, um zurückzukehren.

Unsere Behandlung heilt alle Symptome in 15 bis 30 Tagen, so daß Ihr oder irgend Jemand glauben würdet, dieses Leiden nie gehabt zu haben.

Auch Hautkrankheiten, Eczema, Finnen, Flecken, Jucken, Brennen und Verfärbung der Haut.

Niedrigste Gebühren von irgend einem Spezialisten. | Schnellste Heilungen die nachhaltig sind.

Heilt, nachdem heiße Quellen versagten.

„Wir sind Spezialisten für Blutkrankheiten.— Keine angeblichen Heiler für alle Krankheiten."

Um Blutkrankheiten zu heilen, muß man dieselbe vollständig aus dem Körper entfernen. Die Behandlung, welche wir Euch geben, wirkt so schnell in der Absonderung des Giftes, daß Ihr die Ausscheidung beinahe jeden Tag fühlen könnt, u. sie erzeugt frisches, reines Blut, reinigt und stärkt den Körper, so daß keine Wiederkehr möglich ist.

Euer Vortheil, Euch von uns behandeln zu lassen, besteht in der erzielten permanenten Heilung, und die Behandlung verletzt Euren Magen nicht oder verursacht Knochenschmerzen und Pein, wie es starke Mineralmischungen thun.

Ihr könnt unsere Behandlung ohne einen Cent beginnen und uns bezahlen, nachdem wir Euch geheilt haben. Wir wollen eine Gelegenheit, Euch zu beweisen, daß wir alle kranken, mißtrauischen Männer heilen können.

Freie Konsultation und Untersuchung. Schreibt nach Fragebogen oder sprecht vor.

Chicago Men-Specialist Co.

25 West Adams Straße., Chicago.

ma10,13,17,20,24,27,31

Lokalbericht.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Christensen, C., 58 J., 1340 N. California Ave.
Dobeck, Rosella, 40 J., 5535 Ellis Ave.
Huber, William, 43 J., 3949 Fifth Ave.
Jantzen, Helen, 82 J., 4225 Hamlin Ave.
Kriekel, Ida, 71 J., 6728 Sangamon Str.
Korte, Harry, 24 J., 624 West 71. Str.
Mettler, Frank, 29 J., 4331 N. Hermitage Ave.
Reineman, Adam, 57 J., 435 S. Clark Str.
Schutz, Louis, 65 J., 5758 Rosalie Court.
Sommer, Arthur, 52 J., Mattoon, Ill.
Schreck, Theresa, 17 J., 2423 High Str.
Walther, Nicolaus, 90 J., 2240 Cornelia Str.

Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Louis V. Bogacki, Elizabeth Jakubowski, 24, 21.
Nicklas Marinos, Julia Thompson, 21, 19.
Jan Koztowicz, Helma Gurska, 23, 18.
Cheney Prescott, Grace Victor, 45, 25.
Thomas Kane, Winnie Griffin, 23, 20.
Hermann Beihl, Josephine Rekaman, 28, 33.
J. Lawrence Caplinger, Anna Mueller, 26, 27.
Charles E. Groves, Maud Ryan, 34, 29.
Arthur G. Siegmund, Ida L. Mortenson, 21, 21.
Carl W. Batenstein, Lillian Evarts, 27, 19.
Albert N. Baß, Clara Nat, 33, 28.
Frank Zumuda, Mary Sabonska, 21, 20.
James E. Carter, Elizabeth Moß, 39, 23.
Nicasio La Bue, Ignazia Spagnolo, 33, 32.
Ludwik Wojdyla, Bronislawa Mikrut, 24, 20.
John Wranitzky, Louise Meyer, 23, 19.
Wojciech Zaba, Johanna Dudek, 42, 31.
Franciszek Smetkowski, Maryanna Koziol, 21, 18.
Chum S. Lem, Maria Elliott, 35, 18.
George Clancy, Della Ryan, 27, 25.
Gregg J. Lee, Mary Flavin, 28, 23.
John Donbkowski, Agnes Jassek, 29, 24.
Jan Gral, Maryanna Bajorska, 25, 22.
Jozef Baldyga, Maryanna Kuta, 32, 24.
Mitro Galek, Julyanna Debowska, 42, 28.
Charles Ponz, Marie Dvorak, 28, 26.
William J. Roach, Margaret J. O'Brien, 36, 30.

Scheidungsklagen.

wurden eingereicht von:

Lulu gegen Arthur M. Rockwell, grausame Behandlung; Grace gegen Jacob H. Inselmann, Verlassen; Lawrence D. gegen Maude Grant, Verlassen; Samuel gegen Martha Bolotin, Ehebruch; Onida gegen John C. Atchinson, grausame Behandlung; Mary gegen William Chambers, Verlassen; Mabel gegen Frank W. White, Verlassen; Josie gegen Chas. O. Lippinedt, grausame Behandlung; John C. gegen Ella Crawford, grausame Behandlung; Hattie gegen George W. Stobbs, Verlassen; Katie gegen Joseph Sohber, grausame Behandlung; Anna gegen Samuel Eisenberg, grausame Behandlung; Carrie gegen Edward Kind, Verlassen; Bertha gegen Julius Hinz, grausame Behandlung; Arthur gegen Anna Binder, Ehebruch; Benton B. gegen Kate Conway, Trunksucht; Consuelo gegen Eben R. Hebon, Verlassen; Agnes gegen Charles Ehardt, grausame Behandlung; Theodor E. gegen Rose Leonard, Verlassen.

Marktbericht.

Chicago, den 13. Mai 1911.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 97—97¾c; Nr. 3, roth, 94—97c; Nr. 2, hart, 97—98c; Nr. 3, hart, 94—97c.

Frühjahrsweizen, Nr. 3, 98c—$1.00.

Mais, Nr. 2, 54½—54¾c; Nr. 2, weiß, 54½—54¾c; Nr. 2, gelb, 54½—55c; Nr. 3, 53¾—54¼c; Nr. 3, weiß, 54—54¼c; Nr. 3, gelb, 54—54¼c; Nr. 4, 51—51½c.

Hafer, Nr. 2, 31—32c; Nr. 2, weiß, 34¾—35¼c; Nr. 3, 31½c; Nr. 3, weiß, 34—34½c; Nr. 4, weiß, 33¾—34¼c; Standard, 34½—35c.

Roggen, Nr. 2, $1.10—$1.12; Nr. 3, $1.00—$1.08; Nr. 4, 90—98c.

Gerste. „Malting", 90c—$1.07; „Mixing", 65—80c; „Screenings", 30—50c.

Mehl. „Winter Patents", $4.10—$4.25 das Faß; Roggenmehl, $4.90—$5.65; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.20—$4.30; besondere Marken, $5.40.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $21.50—$22.50; Nr. 1, $20.00—$21.00; bestes Prairie, $15.00—$16.00; Nr. 1, $13.00—$14.00; Nr. 2, $11.50—$12.00; Packheu, $7.00—$8.00.

Timothy-Samen. „Country Lots", neu, $8.00—$11.25.

Kleesamen. „Country Lots", $8.00—$14.75.

Oel.

Standard, weiß, 150	$ 0.08¼
Headlight, 175	0.10
Eocene	0.10½
Michigan Test	0.10
Gasolin	0.13
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.95
do., gereinigt, per 5 Faß	0.96
Terpentin	0.71

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Rinder, $5.75—$6.50 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.25—$5.75; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.00—$5.50; gute bis ausgesuchte Kälber, $6.50—$7.00; Bullen, Fleischerwaare, $4.75—$5.25.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $6.10—$6.30 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $6.25—$6.40; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $6.15—$6.35; gute bis ausgesuchte Ferkel, $6.00—$6.35; Eber, $2.75—$3.25.

Schafe. „Shorn Wethers", per 100 Pfund, $4.25—$4.50; „Feeding Ewes", $3.00—$4.00; „Yearlings", $4.00—$4.25; „Native Lambs", $4.75—$6.50.

Molkereiprodukte.

Butter—	
„Creamery", extra, das Pfund	0.21
Nr. 1, das Pfund	0.18
Nr. 2, das Pfund	0.16
„Dairies", extra, das Pfund	0.18
Nr. 2, das Pfund	0.15
„Ladles", das Pfund	0.15
Packwaare, das Pfund	0.14
Eier—	
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.12½—0.13
do. (Kisten eingeschlossen)	0.13 —0.13½
„Firsts", das Dutzend	0.14½—0.16
„Extras", das Dutzend	0.18½
Käse—	
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.11½—0.13
„Young America", das Pfund	0.13
„Daisies", das Pfund	0.13
„Brick", das Pfund	0.11
Schweizer, das Pfund	0.13 —0.16
Limburger, das Pfund	0.13½—0.14

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund	0.12
„Broilers", das Pfund	0.25 —0.28
Truthühner, das Pfund	0.12
Gänse, das Pfund	0.08
Enten, das Pfund	0.14
Geflügel (Kühlspeicher)—	
Hühner, das Pfund	0.12
„Broilers", das Pfund	0.25 —0.28
Truthühner, das Pfund	0.14
Hähne, das Pfund	0.07½
Kälber (geschlachtet)—	
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07
60— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07½—0.08
80—100 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.08½—0.09

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	4.00 —7.00
Zitronen, die Kiste	3.00 —4.00
Orangen, die Kiste	3.00 —3.75
Grape Fruit, die Kiste	3.50 —4.00
Kronsbeeren, das Faß	7.00 —9.00
Ananas, die Kiste	2.50 —3.00
Erdbeeren, 24 Quarts	1.75 —2.10
Spargel, die Kiste	1.00 —2.00
Kraut, neu, die Kiste	1.00 —1.75
Gurken, das Dutzend	0.40 —1.25
Blumenkohl, die Kiste	1.75
Sellerie, die Kiste	1.50 —2.25
Grüne Erbsen, die Kiepe	0.75 —2.75
Grüne Zwiebeln, die Kiste	0.50
Kopfsalat, die Kiepe	0.40 —0.75
Blattsalat, die Kiste	0.25
Meerrettig, Dutzend Stangen	0.65
Rothe Rüben, die Kiste	0.65 —0.75
Mohrrüben, die Kiste	0.25 —0.75
Rettige, die Kiste	0.75 —1.25
Spinat, die Kiste	0.25 —0.35
Tomaten, die Kiste	2.75 —3.75
Petersilie, das Faß	2.00 —4.00
Zwiebeln, der Sack	1.25 —1.75
Rüben, die Kiste	0.75 —1.25
Bohnen—	
Grüne Schnittbohnen, die Kiepe	0.50 —2.00
Limabohnen, Kalifornia, 100 Pfd.	6.50
Trockene Bohnen, auserlesen	2.00 —2.05
Rothe Nierenbohnen	2.90 —3.25
Kartoffeln, Carladung, Buschel	0.42 —0.52
do., neue, Florida, der Buschel	1.00 —1.25

駛名妙術

當世良醫

Wer ist er?

Dr. G. W. Chan (dem Publikum as Dr. Chan bekannt) wünscht dem Publikum mitzutheilen, daß seine Vornamen G. W. sind und daß seine Office sich Nr. 427 Wabash Avenue (neue Nummer 726) befindet—keine andere Zweig-Office in der Stadt. Seit vielen Jahren war Dr. G. W. Chan der einzige chinesische Arzt in der Stadt — kein anderer chinesischer Doktor führte bisher denselben Namen. Er hat seine Office seit vielen Jahren nach 427 Wabash Avenue, (neue Nummer 726) verlegt.

Dr. G. W. Chan war in China als ein König der Arzneikunde bekannt; er ist ein chinesischer Doktor, der sowohl von chinesischen wie englischen medizinischen Kolleges promovirte. Durch Geschicklichkeit und mit seinem wunderbaren chinesischen vegetabilischen Heilmittel hat Dr. G. W. Chan seinen Ruf in dieser Stadt begründet. Leset die folgenden aus den tausenden von Zeugnissen. Leidende sollten bei Dr. G. W. Chan, Nr. 427 Wabash Ave., neue Nummer 726, vorsprechen. Untersuchung und Konsultation frei.

Office-Stunde: Täglich von 10 Vorm. bis 8 Uhr Abends, ausgenommen Freitag und Sonntag. Freitag von 10 Vormittags bis 6 Uhr Abends. Sonntag von 10 Vorm. bis 4 Uhr Nachm. Außerhalb Chicagos wohnende Leute können durch Korrespondenz in englischer Sprache behandelt werden.

Die folgenden sind einige der chronischen Fälle, von Doktoren als unheilbar erklärt, welche durch die chinesischen Heilmittel kurirt wurden:

Frau Jim Rossi, 911 S. Clinton Str., die an Rheumatismus, Verstopfung und Magenbeschwerden litt und völlig erschöpft war. Sie wurde durch diese chinesischen Kräuterheilmittel in vier Wochen kurirt.

Herr Nick Corouse, welcher einen heftigen Schmerz in der Brust und trockenen Husten hatte, der ihm keine Ruhe ließ und allgemeine Schwäche verursachte. Er wurde in sechs Wochen durch die chinesischen Kräuterheilmittel vollständig geheilt.

Frau Lizzie Harding, eine in ihrer Nachbarschaft wohlbekannte Dame, welche an Blasenbeschwerden und weiblicher Schwäche litt. Sie wurde nach viermonatiger Behandlung mit den chinesischen Kräuterheilmitteln vollständig geheilt.

Philip Tortorici, 183 Milton Ave., zog sich eine schwere Erkältung zu. Seine Frau hatte die Schwindsucht und sein Arzt sagte ihm er leide auch daran und es sei keine Heilung für ihn. Unter der Behandlung von Dr. Chan erhielt er seine Gesundheit wieder und befindet sich jetzt so wohl wie nur je.

C. E. Engstrom, 7526 Jackson Ave., hat ein kleines Kind, das an nervöser und allgemeiner Schwäche litt und durch die chinesischen Kräuterheilmittel in kurzer Zeit geheilt wurde.

Josef Rent, 714 W. 21. Pl., der jahrelang an Schmerzen im Rücken zu leiden hatte, wurde durch die chinesischen Kräuterheilmittel kurirt.

„Meine Frau war seit einiger Zeit krank, litt an Kopfweh, Rückenschmerzen, Nervösität, weiblicher Schwäche, und manchmal hatte sie beim Witterungswechsel rheumatismusähnliche Schmerzen. Ich habe viel Geld ausgegeben um sie zu heilen, aber die Aerzte schienen ihren Fall nicht verstehen zu können, denn sie sah nicht krank aus. Sie litt aber nichtsdestoweniger, und oft konnte sie nicht schlafen. Sie nahm vielerlei Patentmedizinen, aber nichts verschaffte ihr Besserung. Ich war nahe daran die Hoffnung aufzugeben, als ein Nachbar mir Dr. Chan empfahl und sagte, daß er viele wunderbare Heilungen erzielte in Fällen, wo andere Aerzte den Patienten schon aufgegeben. Ich dachte, es sei immerhin der Mühe werth es zu probiren, denn er gebraucht eine Kräutermedizin, welche von der anderen Hemisphäre in dieses Land importirt wird. Nachdem meine Frau einen Monat in seiner Behandlung gewesen und seine Medizin genommen hatte, fühlte sie sich wie neugeboren, und nach kurzer Behandlung war sie vollständig kurirt. Seit jener Zeit — mehr als ein Jahr — hat sie keine Medizin mehr genommen. Ich habe dem Doktor viele Damen sowohl wie Männer zur Behandlung geschickt. Sie wurden gesund, nachdem andere Aerzte ihre Fälle als unheilbar bezeichnet hatten. Ich gebe dieses Zeugniß aus Dankbarkeit gegen den Doktor, und irgend ein Leidender sollte nicht muthlos werden, sondern diesen wundervollen Doktor aufsuchen. Er wird Euch die Wahrheit sagen, wenn er Euch nicht heilen kann.

Jacob Nowak, 961 Platt Str., zwischen Milwaukee Ave. und Morgan Str.

„Ich litt an Kopfweh und Schwäche im Rücken mit zeitweiligem Schüttelfrost. Meine Mutter gab viel Geld aus für Aerzte und Medizin, doch verspürte ich keine Erleichterung, bis eine Freundin meiner Mutter rieth, mit mir nach dem chinesischen Doktor zu gehen. Nach zweimonatiger Behandlung war ich völlig kurirt. Wir haben viele unserer Freunde zu dem chinesischen Doktor geschickt, und alle wurden gesund".

Frl. Nancy Decanto, 856 Ewing Str.

SCHROEDER

801-803 Milwaukee Ave.
Ecke Chicago Ave.

Freie wissenschaftliche Untersuchung der Augen. Genaue Anmessung von Brillen und Augengläsern.

Augen einzeln geprüft, und irgend ein Mangel der Sehkraft durch ein passendes Glas auf den Normalpunkt erhöht.

Unsere Preise für auf Bestellung gemachte Brillen und Augengläser sind niedriger als die für fertige.

Schroeder EYE GLASSES 801—803 MILWAUKEE AVE. COR. CHICAGO AVE.

Hottingers Bruchbänder — und — Leibbinden

angepaßt von nur erfahrenen Bandagisten, find garantirt, und unsere Fabrikpreise sind die niedrigsten.

Gutes elastisches Band, einseitig, von... $0.75 aufwärts.
Gutes elastisches Band, doppelt, von... $1.25 aufwärts.
Gutes Stahlband, einseitig, von... $1.50 aufwärts.
Gutes Stahlband, doppelt, von... $2.00 aufwärts.
Gute Leibbinde, Baumwolle, von... $2.00 aufwärts.
Gute Leibbinde, Seide, von... $3.25 aufwärts.
Elastische Strümpfe bis Knie, Baumwolle... $1.00 nach Maß gemacht.
Elastische Strümpfe bis Knie, Seide... $2.00 nach Maß gemacht.
Elastische Knie-Stücke, Baumwolle... $1.75 nach Maß gemacht.
Elastische Knie-Stücke, Seide... $2.50 nach Maß gemacht.

Herr J. Lorch, unser langjähriger Bandagist — 2 Jahre an State Str. — ersucht alle seine Kunden, ihn hier zu besuchen. Offen täglich bis 9 Uhr Abends. Sonntags 9—12.

Hottingers Truss Factory,

801—803 MILWAUKEE AVE., ECKE CHICAGO AVE.

Sechster Stock. Nehmt Elevator

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von seinen Verbindlichkeiten sucht im Distriktsgericht nach:

William Doran, 737 West 54 Straße — Verbindlichkeiten $340.67, Bestand $103.25.

Gesuch von Robert F. Scheid um Bankerotterklärung von Benjamin F. Rylewander; Verbindlichkeiten $574.

Männer! Blutvergiftung

kann absolut und dauernd in einmaliger Behandlung geheilt werden durch

Prof. EHRLICH'S Nr. 606

In über 30,000 Fällen, in welchen diese Behandlung angewandt wurde, ergab sich nicht ein einziger Fehlschlag.

Dr. WEINTRAUB,

Zimmer 211, 2. Floor, 32 N. Clark Str. (alte Nummer 112 Clark Str.), Chicago Opera House Bldg.

Heilt Euren Bruch

Dr. ROBT. WOLFERTZ,

154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.

Wichtig für Männer.

775 Süd State Straße, Chicago, Ill.

RHEUMATISMUS

SCHRAGE'S $1,000,000 CURE

Rheumatismus

H. KARASICK

Erkrankte Männer.

State Medical Dispensary

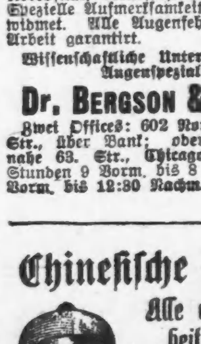
Neue Nummer 14 S. CLARK STR.

Jetzt $1

Dr. BERGSON & Co.,

Chinesische Doktoren.

Alle chronischen Krankheiten von Männern und Frauen.



Dr. C. W. Chan heilt.

Kranke, erschöpfte, junge, mittelalte und alte Männer

Garantirte Heilungen $10

Dr. FLINT, Neue Nr. 322 S. State Str. Alte Nr. 260 S. State Str.

Leidet Ihr an den Augen?

Dr. RAMSER, 786-788 Milwaukee Ave.

Borsch & Co., Optiker. 215 Dearborn Str.

BORSCH & CO. 215 Dearborn Str.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

39 Adams Strasse, Zimmer 60

$7 Brillen jetzt $2.50.

Leset die „Sonntagpost"

Rheumatismus

Treiben Sie ihn aus.

Wenn Sie von Rheumatismus geplagt werden, so schreiben Sie mir sofort, damit ich Ihnen eine Dollarflasche von meinem Rheumatischen Heilmittel senden kann. Ich will jeden an Rheumatismus Leidenden auf meine Kosten überzeugen, daß mein Rheumatisches Heilmittel wirklich leistet, was von so vielen Tausend Anderen behauptet wird, — nämlich, daß es tatsächlich Rheumatismus heilt. Ich weiß, daß dies so ist. Ich bin absolut sicher und will, daß jeder an Rheumatismus Leidende es weiß und dessen sicher ist, bevor er mir einen Pfennig Profit zukommen läßt.

Ich kenne dies Mittel so gut wie eine Mutter ihr Kind, da ich es seit achtzehn Jahren persönlich hergestellt habe. Aus allen Teilen des Landes sind mir Heilungen der schwersten und hartnäckigsten Fälle berichtet worden. Mit meinen eigenen Augen konnte ich hier in Chicago beobachten, wie Leute, die nicht gehen konnten, die hilflos im Bette lagen, in Invalidenstühlen saßen, ja sich in schrecklicher Agonie befanden, aufstanden und umher gingen, ihre Arbeit wieder aufnahmen und ganz frei von Schmerzen waren, und all' dies durch den Gebrauch meines Heilmittels. Ich kenne diese Fälle, und deshalb zögere ich nicht, allen Rheumatismuskranken zu sagen: Versuchen Sie eine freie Flasche von Kuhn's Rheumatischem Heilmittel, denn es heilt Rheumatismus. Meine Behauptung ist nicht eines Doktors bloßer Glaube oder Hoffnung. Es ist wirkliche, positive, tatsächliche Kenntnis, gegründet auf mein Wissen, auf das, was ich in einer achtzehnjährigen Zeitdauer mit meinen eigenen Augen gesehen habe.

Zur Heilung des Rheumatismus raten einige Aerzte diese Art Behandlung an, andere die gerade entgegengesetzte. Ich behaupte nicht, mehr zu wissen als diese Aerzte; aber eins weiß ich ganz genau und bin dessen völlig sicher, nämlich meines Heilmittels für Rheumatismus. Ich weiß, daß mein Mittel Tausende geheilt hat und noch täglich Leute heilt. Jede Heilung ist ein Beweis seiner Fähigkeit, andere Fälle zu heilen und — eine Hoffnung für Ihren Fall.

Sie können Rheumatismus nicht mit Pflastern oder geschickten Metallvorrichtungen durch die Füße oder die Haut herausziehen. Sie können ihn nicht mit Liniment, Elektrizität oder Magnetismus herauslocken. Sie können ihn nicht mit Geisteskraft herauszaubern. Sie müssen ihn heraustreiben.

Mein Mittel heilt, weil es ins Blut dringt und den Rheumatismus austreibt, weil ich in jede Flasche die rechte Medizin tue, die dies bewirkt. Kraftlose Pillen, Tabletten oder Pulver helfen Ihnen nichts. Sie brauchen starke Medizin, und die erhalten Sie, wenn Sie meine Medizin nehmen. Rheumatismus wird durch Harnsäure im Blute verursacht. Diese Säure fließt gleichsam wie feine Kristalle oder Salz im Blute, sammelt und verhärtet sich in den Gelenken und verursacht alles Fieber, Anschwellungen, alle Steifheit und allen Schmerz des Rheumatismus. Meine Medizin dringt ins Blut ein, trifft die Säure und löst sie auf, so daß sie durch die Nieren wie Wasser abgeht. Harnsäure und Kuhn's Rheumatismus-Heilmittel können nicht im gleichen Blute zusammen leben. Der Rheumatismus muß weichen, und er tut's auch. Mein Mittel heilt den scharfen, stechenden Schmerz, die dumpf-schmerzhaften Muskeln, die heißen, zuckenden Glieder und steifen Gelenke und heilt sie schnell.

Ich kann Ihnen alles dies beweisen,

wenn Sie es mir nur gestatten wollen. Ich werde den Beweis in einer Woche liefern, sobald Sie der folgenden Offerte gemäß an meine Firma um eine freie Dollarflasche schreiben. Es bleibt sich gleich, welche Art von Rheumatismus oder wie lange Sie ihn haben. Es bleibt sich gleich, was für Mittel Sie bisher angewandt haben. So lange Sie meines nicht benutzten, wissen Sie nicht, was ein wirkliches Rheumatismus-Heilmittel vermag. Lesen Sie untenstehende Offerte und schreiben Sie sogleich um eine freie Dollarflasche.

S. W. Kuhn

Reguläre $1.00 Flasche frei zur Probe.

Wir möchten, daß Sie Kuhn's Rheumatismus-Mittel versuchen, damit Sie sich gleich Tausenden selbst überzeugen, daß Rheumatismus geheilt werden kann. Wir wollen keinen Profit an diesem Versuch machen. Wir wollen bloß, daß Sie das Mittel ordentlich probieren. Finden Sie aus, daß es Ihren Rheumatismus oder Ihre Neuralgie heilt, so bestellen Sie mehr zur Vervollständigung Ihrer Kur und geben uns so einen Profit. Hilft es Ihnen dagegen nicht, so sind wir fertig miteinander. Wir schicken kein kleines Probefläschchen, das nur einen Fingerhut voll enthält und keinen praktischen Wert hat, sondern eine Flasche voller Größe, die von den Drug Stores durchweg für einen Doller verkauft wird. Diese Flasche ist schwer, und wir müssen Uncle Sam für den Transport bis an Ihre Tür bezahlen. Daher müssen Sie uns 25 Cents schicken für Porto, Versandschachtel und Verpackung. Dann erhalten Sie diese große Dollarflasche prompt frei zugeschickt. Beim Empfang oder später ist nichts zu zahlen.

Erprobt in 18 Jahren des Erfolges durch tausende von Heilungen.

Sagen Sie nicht, daß Rheumatismus nicht zu heilen sei, weil Sie ihn mit gewöhnlichen Medizinen, Einreibungen und allen Heilmitteln nicht heilen konnten. Leiden Sie nicht alle Tage oder alle paar Tage Schmerzen. Legen Sie nicht die Arbeit nieder und, gehen Sie nicht alle Augenblicke ins Bett wegen Rheumatismus. Sind Sie der Schmerzen bei jedem Witterungswechsel nicht müde? Möchten Sie nicht ohne Qual gehen oder klettern oder sich bücken können? Möchten Sie sich nicht frei fühlen in Ihren Gliedern, Schultern und Rücken? Wenn Sie geheilt sein wollen, öffnen Sie die Augen und lassen Sie das Licht hinein. Sehen Sie, was Andere taten, um Rheumatismus zu vertreiben, Andere, die ebenso alt sind wie Sie, die ebenso lange Rheumatismus hatten wie Sie ihn haben und genau so schwer, die es mit Aerzten und gewöhnlichen Mitteln versuchten wie Sie und ebenso enttäuscht und entmutigt waren wie Sie sind. Wenn Leute, die 35 oder 40 Jahre Rheumatismus hatten, durch ein Mittel geheilt wurden, das Sie leicht erhalten können, lehrt Sie das, was zu tun ist. Wenn Männer, die Krücken benutzen mußten, um sich im Hause zu bewegen, in das Feld gehen und den ganzen Tag hinter einem Gespann schneller junger Pferde oder Maultiere pflügen können, ist das eine Sache, die Sie nicht ignorieren dürfen. Wenn Frauen, die im Bette liegen mußten, die weder Arme noch Schultern bewegen konnten, die von einem ihrer Kinder gefüttert werden mußten, nun in der Küche gehen und waschen, backen, kochen und bügeln können ohne eine Spur von Rheumatismus, was sagen Sie dazu? Behauptungen sind wohlfeil und jeder hat das Recht, Beweise zu verlangen, aber niemand kann wirkliche, bewiesene Tatsachen bestreiten, in Frage stellen oder bezweifeln. Die Fähigkeit Rheumatismus zu heilen, die Kuhn's Rheumatismus-Mittel innewohnt, ist eine durch achtzehn Jahre ständiger und dauernder Erfolge bewiesene Tatsache, bewiesen durch Tausende von Heilungen, verteilt über jede Sektion des Landes, bewiesen durch Zeugnisse in einer Anzahl von hartnäckigen Fällen, die Zweifel verstummen ließen und die Aerzte in Erstaunen versetzten. Alles dies weist Ihnen und allen, die an Rheumatismus leiden, deutlich genug den Weg. Wie können Sie es ablehnen, Kuhn's Rheumatismus-Mittel zu probieren, wenn Sie Ihre Augen öffnen und sehen hunderte glücklicher, gerade gehender, beweglicher, gelenkiger und arbeitender Männer und Frauen, die einst Rheumatismus hatten, ihn aber nicht mehr kennen? Alle bezeugen die Kraft der freien Flasche, die Herr Kuhn offeriert, mit ihrer großen Wohltat in jeder Dosis, der Flasche, die ein Dutzend gewöhnlicher Mittel wert ist, wie sie Tausenden von Leidenden bewiesen hat. Jeder Brief auf dieser Seite spricht zu Ihnen, sagt Ihnen was zu tun ist. Sie sind von Männern und Frauen in fast jeder Lebensstellung, Farmern, Bergleuten, Kaufleuten, Handwerkern, Hausfrauen, die leider zu gut wissen, was es heißt an Rheumatismus zu leiden, die Ihnen zu helfen wünschen, Ihnen sagen wollen, wie gut dieses Mittel ist, die Sie veranlassen wollen, es zu probieren. Lesen Sie deren Briefe, lesen Sie, wie froh und glücklich, wie vergnügt und dankbar sie dafür sind, daß sie schließlich vom Rheumatismus geheilt wurden, denn die meisten von ihnen hatten lange gelitten. Dieses sind nur wenige von den Tausenden, die Herrn Kuhn's großes Mittel heilte, und zeigen, welch' große Erfolge es erzielt. Lassen Sie sich durch deren freudige Erfahrung zur Heilung führen.

Verlangen Sie eine freie Flasche

Hatte Rheumatismus viele Jahre.

Omaha, Neb. — „Ich litt viele Jahre lang an Muskel-Rheumatismus, wie es die Aerzte nannten. Ich gab viel Geld aus für Aerzte und Medizinen, ohne Nutzen, bis ich Kuhn's Rheumatismus-Mittel angezeigt sah. Ich befand mich gerade in sehr schlimmem Zustande, litt an einem heftigen Anfall und beschloß eine Flasche zu probieren. Am zweiten Tage nach Gebrauch von Kuhn's Heilmittel spürte ich bedeutende Besserung. Meine Nerven wurden normal, und die Schmerzen nahmen ab. Ich ließ mehr kommen und gebrauchte vier Flaschen. Ich fühle jetzt besser als seit langen Jahren und zolle diesem Mittel alles Lob. Es macht mir Freude, allen Rheumatismus-Leidenden, die ich antreffe, sagen zu können: „Gebrauchen Sie Kuhn's Rheumatismus-Mittel, denn es hat mich geheilt." A. J. Newman, 4224 Dewey Ave.

Erwies sich als das rechte Mittel.

Prior Lake, Minn. — „Ich sah Ihre Anzeige in meinem deutschen Blatte und bestellte eine freie Probeflasche von Kuhn's Rheumatismus-Mittel. Nach Gebrauch fühlte ich solche Besserung, daß ich eine volle Behandlung nahm. Es erwies sich als das rechte Mittel und heilte meinen Rheumatismus völlig. Ich verkaufte eine meiner Flaschen einer Nachbarin, Frau John Klingberg, und etwa zehn Tage später kam Herr Klingberg und holte mehr. Er sagte, die eine Flasche habe seiner Frau wunderbar geholfen. Sie lag seit zehn Monaten an Rheumatismus darnieder. Sie hatte alles probiert und jeden Arzt, von dem sie wußte, aber nichts half als Kuhn's Rheumatismus-Mittel. Ich freue mich, es empfehlen zu können." John Walm.

Hatte wunderbare Hilfe.

Ohio, Ill. — „Ich halte es für meine Pflicht, von der wunderbaren Hilfe zu berichten, die ich durch Kuhn's Rheumatismus-Mittel erfuhr. Ich war seit vielen Jahren ein Rheumatismus-Patient und gab viel Geld aus für eine permanente Heilung, erhielt sie aber nicht. Seit ich Kuhn's Rheumatismus-Mittel genommen, habe ich wundervolle Abhilfe von Rheumatismus. Ich kann das Mittel gar nicht genug loben und werde es jedem anraten." Frau J. D. Hoffert.

Durch eine Flasche geheilt.

Moran, Mich. — „Ich halte in der Tat Kuhn's Rheumatismus-Mittel für eine wunderbare Medizin. Mein Mann hatte Rheumatismus in der Schulter so schlimm, daß er den Arm nicht heben konnte. Er gebrauchte eine Flasche von Kuhn's Rheumatismus-Mittel und spürt jetzt nicht das geringste von Rheumatismus. Es ist eine rasche Heilung, und jedermann sollte sie benutzen." Frau John Pott.

Konnte sich kaum im Bett drehen.

Troy, Idaho. — „Ich litt fast drei Jahre lang an Rheumatismus so schlimm, daß ich mich fast nicht im Bett umdrehen konnte. Ich stand unter ärztlicher Pflege, als ich die Anzeige von Kuhn's Rheumatismus-Mittel gewahrte und eine freie Probeflasche bestellte. Ich hatte Schmerzen im Rücken und an allen Gliedern und konnte rein nichts tun. Die Probeflasche von Kuhn's Rheumatismus-Mittel half mir wunderbar, und es wurde beständig besser mit mir, wie ich den Gebrauch fortsetzte. Seit ich es gebrauchte, sind alle Schmerzen verschwunden. Ich fühle wie ein neuer Mensch und tue jetzt alle meine Arbeit. Ich möchte Ihnen danken für dieses wertvolle Heilmittel und wünsche nur, daß alle, die leiden wie ich litt das an mir bewirkte Wunder sehen könnten. Ich werde das Mittel stets empfehlen, wo immer ich einem Leidenden ein Wort sagen kann." Frau Sophie Erstadt.

Mit sechsundsiebenzig Jahren geheilt.

Du Bois, Ill. — „Ich bin sechsundsiebenzig Jahre alt und hatte acht Jahre Rheumatismus. Ich nahm Kuhn's Rheumatismus-Mittel, und jetzt bin ich geheilt. Ich bin fähig zu arbeiten und habe keine Schmerzen." W. Grott.

Vor vier Jahren geheilt.

Waterloo, Iowa. — „Ich hatte lange an entzündlichem Rheumatismus gelitten und eine große Anzahl Arzeneien gebraucht, ohne Besserung zu erzielen. Ich las die Anzeige von Kuhn's Rheumatismus-Mittel und schrieb um eine freie $1.00 Flasche. Ich gebrauchte das Heilmittel und sah, daß es mir half und die richtige Medizin für Rheumatismus war, deshalb ließ ich mehr von derselben kommen. Ich gebrauchte im Ganzen drei Flaschen und mein Rheumatismus wurde vollständig geheilt. Dies war vor vier Jahren und ich habe das Mittel seitdem immer empfohlen, wenn ich mit einem Rheumatismus-Leidenden zusammentraf." W. J. Keller, 1127 Jefferson Street.

Ist vollkommen gesund.

Hastings, Minn. — „Ich denke, es ist meine Pflicht, Sie wissen zu lassen, daß Kuhn's Rheumatismus-Mittel meinen Rheumatismus vollständig geheilt hat und daß ich jetzt vollkommen gesund bin. Mein Rheumatismus war sehr schlimm, als ich Ihre Anzeige in meiner deutschen Zeitung las und um eine Probeflasche schrieb. Mein Leiden wurde sofort gebessert. Dann ließ ich eine volle Behandlung kommen und gebrauchte dieselbe und es trieb allen Rheumatismus aus meinem System heraus, so daß ich nie wieder getrubelt worden bin." Jos. Niederprim.

War ganz verkrüppelt.

Chicago, Ill. — „Seitdem ich Kuhn's Rheumatisches Mittel genommen, haben die rheumatischen Schmerzen meinen Körper ganz verlassen und ich fühle wie ein neuer Mann. Vor ein und einhalb Jahren konnte ich mich nicht selbst ankleiden, da ich so verkrüppelt war. Ich habe so viele andere rheumatische Heilmittel gebraucht, ohne daß sich mein Zustand gebessert, ehe ich den Gebrauch von Kuhn's Rheumatischem Heilmittel anfing. Ich glaube, es ist eines der besten Blutreinigungsmittel, die hergestellt werden können und empfehle es stets." Chas. M. Olk, Deputy Clerk of Cook County Court.

Linderte sofort den Schmerz.

White Oak, Texas. — „Ich hatte seit zehn Monaten viel Trubel mit Rheumatismus, als ich die Anzeige von Kuhn's Rheumatismus-Mittel in meiner deutschen Kirchenzeitung sah. Da schrieb ich um eine freie Dollarflasche und das Mittel begann sofort die Schmerzen zu lindern. Nachdem ich sechs weitere Flaschen genommen hatte, war ich vollständig geheilt und konnte alle meine Arbeit verrichten, was mir seit zehn Monaten nicht möglich gewesen war." Ida Rinkel.

Füße waren schlimm geschwollen.

Alburtis, Pa. — „Ich hatte Rheumatismus von den Knien bis zu den Füßen, und meine Füße waren so angeschwollen, daß ich keine Schuhe tragen konnte. Ich hatte lange Zeit den Doktor, doch konnte er mir nicht helfen und die Geschwulst wollte nicht weichen. Nach sechs Monaten langem Leiden erfuhr ich von Kuhn's Rheumatismus-Mittel und erhielt eine Flasche zur Probe. Die erste Flasche kurierte meine geschwollenen Füße. Da ließ ich zwei Flaschen kommen, denn ich wollte den Rheumatismus ganz aus meinem Körper heraustreiben. Jetzt bin ich gesund und habe seit fast einem Jahre nicht die geringste Spur von Rheumatismus verspürt. Ich habe dieses vorzügliche Schmerzenmittel allen meinen Freunden empfohlen." Frau Emma Moll.

Hat sie sehr glücklich gemacht.

Mercer, N. D. — „Meine Frau litt Jahre lang an Rheumatismus und gebrauchte viele Patentmedizinen und Linimente, die ihr aber immer nur auf kurze Zeit Erleichterung verschafften. Ich las Ihre Anzeige und beschloß, mir eine Probeflasche von Kuhn's Rheumatischem Heilmittel kommen zu lassen. Da es ihr wohltat, ließ ich noch mehr kommen. Nachdem sie die zweite Flasche von Kuhn's Rheumatischem Heilmittel genommen hatte, hat sie nichts mehr von ihrem Rheumatismus gemerkt. Es hat uns sehr glücklich gemacht." Jakob Skaley.

Mit 72 Jahren von Rheumatismus kuriert.

Wilber, Neb. — „Ich litt seit 26 Jahren entsetzlich an Rheumatismus und hatte fast alle Hoffnung auf Heilung aufgegeben, als ich Herrn Kuhn's Anzeige sah, in der er sein Heilmittel jedem Leidenden zu freier Probe anbot. Ich bestellte eine Dollarflasche und versuchte es. Ich fühlte um vieles erleichtert und besser, so daß ich mehr kommen ließ und einnahm. Jetzt bin ich froh, Allen mitteilen zu können, daß ich von Rheumatismus gänzlich geheilt bin." Joseph Kubert.

Rheumatismus verursacht Herzschwäche

Volle neunzig Prozent der plötzlichen Todesfälle aus Herzschwäche treffen Personen, die mit chronischem Rheumatismus behaftet waren. Alles Blut im Körper geht durch das Herz und die Harnsäure-Kristalle im Blut reizen die Herzklappen, von denen das Leben abhängt. Wenn die rheumatische Beschaffenheit andauert, werden die Beschwerden allmählich immer stärker. Die Klappen werden hart und steif, genau wie rheumatische Gelenke, statt weich und biegsam zu sein, können nicht mehr richtig funktionieren, und schließlich verursacht dieser Mangel plötzlichen Tod. Wenn Sie Rheumatismus haben, müssen Sie die Harnsäure aus dem Blute heraustreiben, sowohl zur Sicherheit Ihres Lebens wie zum Frieden Ihres Geistes und Körpers. Schreiben Sie heute und erhalten Sie eine Dollarflasche dieses wertvollen Mittels frei. Nur eine Flasche frei an eine Familie und nur an die, welche die 25 Cts. für Unkosten einsendet.

Warf Krücke und Stock weg.

Chicago, Ill. — „Ich wurde in einer Ambulanz zum Hospital befördert, nachdem ich zu Hause intensive Schmerzen an Rheumatismus litt. Nach sechs Wochen im Hospital, konnte ich es mit Hilfe einer Krücke und eines Stockes verlassen, aber von Heilung war ich weit entfernt. Kaum daheim angelangt, mußte ich wieder in mein Bett gehen und nach weiteren sieben Wochen Leidens hörte ich von Kuhn's Rheumatismus-Mittel. Ich kaufte eine Flasche der Medizin, befolgte die Instruktionen und in vier Tagen schien ein Gefühl der Erleichterung über mich zu kommen. Nach Gebrauch von sechs Flaschen dieser wundervollen Medizin konnte ich Krücke und Stock wegwerfen und fand mich vollständig geheilt. Obgleich dies vor vier Jahren war, fühle ich mich heute so wohl wie ich mich je in meinem Leben fühlte, ohne eine Spur von Rheumatismus in meinem Körper. Ich habe guten Grund, der Kuhn Remedy Company dankbar zu sein." Simon Wilnau, 1231 Armitage Ave.

Eines Bergmannes Zeugnis.

Alburtis, Pa. — „Ich bin ein Bergmann und litt seit 1880 an Rheumatismus. Ich hatte große Doktorrechnungen zu bezahlen, doch die Aerzte konnten mir nicht viel helfen. Vorigen Oktober war mein Rheumatismus so schlimm, daß ich nicht arbeiten konnte. Ich war nicht imstande, meine Schuhe anzuziehen und hatte Rheumatismus vom Kopf bis zu den Füßen. Im November sah ich mal die Anzeige von Kuhn's Rheumatismus-Mittel und bat meine Tochter, um eine Flasche zu schreiben. Nachdem ich diese gebraucht hatte, fühlte ich mich viel besser. Dann entschloß ich mich, sechs Flaschen kommen zu lassen. Ich nahm die volle Behandlung und jetzt fühle ich wie ein neuer Mann. Ich bin der Kuhn Remedy Co. sehr dankbar für einen solchen Schmerzensstiller, da der Schmerz rasch beseitigt wird, wenn ein Leidender dieses Mittel anwendet. Jeder, der an Rheumatismus leidet, sollte Kuhn's Rheumatismus-Mittel gebrauchen, um von Rheumatismus geheilt zu werden. Es ist die beste Medizin, die ich je gebrauchte." Charles H. Reinert.

Seitdem nie getrubelt.

Chicago, Ill. — „Meine Frau und ich hatten vor zwei Jahren vielen Trubel mit rheumatischen Schmerzen und Fieber, und das Leiden wurde immer schlimmer, trotzdem wir alles mögliche versuchten, um geheilt zu werden. Wir hörten von Kuhn's Rheumatismus-Mittel, verschafften uns dasselbe und nachdem wir zusammen eine Flasche gebraucht hatten, verspürten wir eine große Besserung. Wir bezogen deshalb eine volle Behandlung und wurden vollständig geheilt, so daß wir seitdem nie mit Rheumatismus getrubelt worden sind." F. Boehlke, 156 Pierce Ave.

Litt seit vielen Jahren.

Beach, N. D. — „Ich bin Tausende Male dankbar, daß ich Kuhn's Rheumatismus-Mittel gehörig probiert habe. Ich betrachte mich endlich vollständig von Rheumatismus geheilt, nachdem ich viele Jahre lang gelitten und viele Medizinen und Einreibemittel ohne Erfolg versucht hatte. Ich konnte keine Hausarbeit verrichten und befürchtete, daß ich für den Rest meines Lebens ein Krüppel bleiben werde. Damals wog ich nur 120 Pfund, doch jetzt wiege ich 130 Pfund, welches ein ziemlich gutes Gewicht für eine 52jährige Frau und für die kurze Zeit ist. Ich hoffe, daß jede rheumatische Person diese wertvolle Medizin gebrauchen wird, indem es das einzige Heilmittel ist, das meiner Erfahrung nach wirklich kuriert. Meinen besten Dank an Sie für die Heilung, welche Ihre Medizin mir gebracht." Annie Holland.

Schmerzen bei jedem Witterungswechsel.

Lexington, Ohio. — „Ich war sechs Jahre von Rheumatismus heimgesucht. Ich hatte viele schlaflose Nächte, da ich bei jedem Witterungswechsel sehr große Schmerzen in meinen Gliedern verspürte. Ich war kaum imstande, meine Arbeit zu tun. Kuhn's Rheumatismus-Heilmittel heilte mich vollständig, so daß ich jetzt nichts mehr von Rheumatismus verspüre." Johann Gratwohl.

Konnte drei Monate nicht arbeiten.

Lambert, Ala. — „Etwa anderthalb Jahre lang hatte ich den Rheumatismus in meinem Rücken, in Hüften und Schultern und anderen Teilen meines Körpers und fast drei Monate hindurch, ehe ich Kuhn's Rheumatismus-Mittel gebrauchte, war ich fast zu jeder Arbeit unfähig. Zwei lange Wochen konnte ich nicht gehen, konnte mich nicht in meinem Bette umdrehen. Ich hatte Aerzte, aber sie halfen mir nicht im geringsten. Ich sah die Anzeige von Kuhn's Rheumatismus-Mittel und dachte, damit einen Versuch zu machen. Kuhn's Rheumatismus-Mittel half mir auf die Beine und jetzt bin ich ein kräftiger Mann. Ich habe mir mit dem Schreiben Zeit gelassen, denn ich dachte, der Schmerz würde wieder kommen, aber es geschah nicht." Joseph G. Turner.

Es bewirkt dauernde Heilungen.

Viele an Rheumatismus Leidende zahlen gern einen hohen Preis, nur um auf einige Monate von den Schmerzen des Rheumatismus befreit zu sein, aber jeder Leidende sucht eine wirkliche Kur, und zwar eine solche, die die Krankheit austreibt, um gesund zu bleiben. Wenn Herrn Kuhn's Arzenei nur ein Linderungsmittel wäre, würde sie nicht besser sein als Hunderte anderer, aber da sie eine wirkliche Kur ist, eine, die das Blut verändert, die den Zustand beseitigt, der die rheumatischen Schmerzen immer aufs neue wiederkehren läßt, steht sie für sich allein; viele nannten sie eine Gottesgabe für Rheumatiker. Sie bringt ebenfalls schnelle Hilfe, aber Hilfe nach dem richtigen Prinzip — sie mildert den Schmerz, während die Krankheit aus dem Körper vertrieben wird. Einreibungen, Pflaster und elektrische Gürtel, alle erzielen keine dauernde Heilung, weil sie lediglich den Schmerz zeitweise vertreiben, nicht aber das Gift aus dem Blute, den Muskeln, Gelenken und Nerven. Herr Kuhn hat entdeckt, wie das zu machen ist, und alle, die seine Medizin versuchen, erhalten den Nutzen aus seiner Entdeckung.

Hüftweh bei einundachtzig Jahren geheilt.

Homer, N. Y. — „Ich hatte so viel Segen durch den Gebrauch von Kuhn's Rheumatismus-Mittel, daß ich Ihnen davon erzählen muß. Als ich nach einer Probeflasche verlangte, litt ich an Hüftweh. Wenige Tage nachdem ich es zu benutzen begann, war aller Schmerz vergangen. Der Muskel-Rheumatismus, den ich dreißig Jahre lang hatte, schien auch zu verschwinden. Ich schrieb nach sechs Flaschen und jetzt, soweit der Schmerz in Frage kommt, würde ich nicht wissen, ob ich jemals Rheumatismus hatte. Ich bin einundachtzig Jahre alt." Frau W. A. Hinman.

Die einzige Medizin, die ihre Schuldigkeit tat.

East Bernstadt, Ky. — „Sechzehn Monate hatte meine Frau, die vierundsechzig Jahre alt ist, rheumatisches Hüftweh; war hilflos, bei unbeschreiblichen Schmerzen. Aerzte versuchten sie zu heilen, indem sie ihr Pillen gaben, um sie gesund zu machen. Keiner konnte ihr helfen, und nachdem sie mein Geld hatten, erzählten sie mir, daß sie zu alt sei, um Hilfe zu erwarten. Dann lasen wir eine Anzeige von Kuhn's Rheumatismus-Mittel und beschlossen, nach einer Flasche zu schreiben. Diese brachte meine Frau aus dem Bett und stellte sie so weit her, daß sie die Hausarbeit verrichten kann. Kuhn's Rheumatismus-Mittel ist die einzige Medizin, die ihre Schuldigkeit tat." John Wiedmer.

Arbeitet jetzt jeden Tag.

Port Lavaca, Texas. — „Kuhn's Rheumatismus-Mittel hat mir mehr Gutes erwiesen, als alles was ich je versuchte. Ehe ich anfing, Ihr Mittel zu gebrauchen, konnte ich ohne Hilfe nicht aus dem Bett heraus. Ich konnte mich nicht allein anziehen, brauchte Beistand wegen meines gelähmten Zustandes. Nachdem ich Herrn Kuhn's Medizin gebrauchte, kann ich jeden Tag arbeiten. Es ist eine große Medizin gegen Rheumatismus." J. F. Sanderfer.

Senden Sie diesen Coupon

Kuhn Remedy Co., G. R. Dept.
2100 North Ave., Chicago, Ill.

Ich leide an Rheumatismus und wünsche eine freie Dollarflasche von Kuhn's Rheumatismus-Heilmittel, wie annonciert. Ich lege 25 Cents zur Begleichung des Portos, der Verpackung und der Versandschachtel etc. bei. Die Dollarflasche muß gänzlich frei, ohne alle weiteren Unkosten, geliefert werden.

Name

Wohnort

Staat

Straße oder R. F. D.

Kuhn Remedy Company, 2100 North Ave. Chicago, Ill.